

Illustrirtes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von

Dr. Gd. Lucas und Superintendent Oberdieck.

VIII. Band. 24. Heft.

General-Register

über

alle in den 23 Heften enthaltenen Obstsorten nebst deren
Synonymen und verschiedenen Bemerkungen.

Vollständiges Register

zum Illustrierten Handbuche der Obstkunde.

Vorbemerkungen.

1) Die Hauptnamen der im Handbuche beschriebenen Sorten sind für das Auge durch größeren Druck bemerklich gemacht worden; eine, hinter diesen Namen in Klammern gesetzte, gewöhnliche Zahl bezeichnet die Nummern, welche jede beschriebene Sorte trägt.

2) Auf Band und Seite, wo jede Sorte, auch die angegebenen Synonyme und sonstige Namen sich finden, ist durch eine römische Ziffer und beigelegte gewöhnliche Zahl hingewiesen worden. Auf Namen und Synonyme, die in dem Hefte Berichtigungen und Zusätze zu Band I. und IV. (Apfel) sich finden, ist durch den Buchstaben Z. (Zusatz), nebst Seitenzahl dieses Heftes hingewiesen worden.

3) Die angegebenen zahlreichen Synonyme können, nach dem jetzigen Stande der Pomologie, nicht als wirklich vollständig und durchweg richtig betrachtet werden, zumal bisher von Pomologen häufig Synonyme nicht nach Anschauungen in der Natur, sondern nur nach Uebereinstimmung von Beschreibungen angenommen worden sind. Doch darf das in dem Handbuche Gegebene als ein beträchtlicher und fleißig gearbeiteter Beitrag zu einer vollständigen und durchweg richtigen Synonymik betrachtet werden.

4) Wo im Laufe fortgesetzter Forschungen sich Irrungen in den Angaben im Handbuche, oder in den angenommenen Synonymen ergeben haben, ist dies in dem nachstehenden Register möglichst noch mit bemerkt worden; wie auch einzelne wichtige Zusätze aufgenommen sind, bei denen auf das Handbuche noch nicht hingewiesen werden konnte.

5) Das zwischen zwei Namen sich findende Zeichen = giebt an, daß diese Sorten Synonyme seien. Nur wahrscheinliche oder noch fragliche Identitäten sind durch ein beigelegtes ? angedeutet worden. Aufzählungen wie A. (Apfel) B. (Birne) C. (Kirche) D. (Pflaume) u. erklären sich leicht.

A.

Abrahamsapfel (Christ) = Dantziger Kantapfel. Es kommen mehrere Sorten unter dem Namen vor.

Aesopus van der Vere; I, 525 = Van der Vere.

Aagt Appel, Kaneel Zoete, IV, 61 = Zimmtartiger Kronen-A.

„ Engelse, Z. 2; in den Voskoop Fruchtorten = Purpurrother Agatapfel.

„ gestroeppe, Z. 2, gab in einer Frucht-collection aus Voskoop den Purpurrothen Agatapfel.

„ roode, Z. 2, = Purpurrother Agat A.

„ Sommer IV, 235, Z. 38, in Boomgaard = Sommer Gewürzapfel; Z. 51, bei Knoop = Sommer Kronen A.

Aagtje, Enkhuyser, IV, 249, = Enthuyser Agat Apfel.

Adamsapfel, IV, 39 = Doppelter Holländer, d'Adam

IV, 39, 153 bezeichnet der Name auch den Feigenapfel ohne Blüthe, den Rothen Stettiner, weißen Winter Stettiner und Kleinen Winterstreifling (Neuterkling, Christ's).

Adamsapfel, Früher, IV, 39, = Kleiner Winter-Streifling.

Aesopus Spitzenberg, IV, 396, = Esopus Spitzenburgh.

Admirable, Kirkes Scarlet, VIII, 227, = Hollandbury.

„ Kews, VIII, 249 = Köstlicher von Kew.

Agatapfel, (106) I, 243; Z. 1. In den Annalen ist Double doppelter Agathe wohl = Jansen von Welten.

„ Enthuyser (36) IV, 249, 250; viel leicht = Credes Lauben A. ?

„ Gestreifter Z. 2, Dicks Sorte des Namens etwa = Edler Prinzessin A.

- Agatapfel, Purpurrother (202) I, 437;
 " " Winter) 3. 2.
 " Rother, IV, 250, Christ irrig für
 Enkhuyser Agat A.
 " Sommer, IV, 235, = Sommer Ge-
 würz A.
 Akero Aple, 3. 76.
 Alantapfel (109) I, 249; 3. 2.
 Alexandre, 3. 48 = Kaiser Alexander.
 Alfriston, 3. 86, 94; IV, 501.
 Alma Sicula, IV, 541 = Seckler A. ?
 " Székkel oder Székely IV, 541, =
 Seckler A.
 Amande rouge, 3. 96. von Dieker
 (rother) Mandel Rein. vertrieben.
 Amerikaner, Neuer (625) VIII, 167.
 American, plate, IV, 286, bei Konals
 irrig für Engl. Goldpepping
 Amtmannsapfel (266) IV, 7.
 Ananasapfel, I, 57; 342 und 70, in
 Hannover = Goldzeug A.; in Thü-
 ringen = Prinzen A.
 Ananasapfel, belgischer, (470)
 IV, 429, 413.
 " Rother, IV, 429.
 " Dorells 3. 22, gab den Gewürz-
 Calvill.
 " Weißer (467) IV, 413; 3. 3.
 Annaberger I, 555, II, 239 = Rother
 Stettiner.
 Ananas, Winter, IV, 9, = Herzog
 Bernhard.
 Apfel aus Halber (587), VIII, 91.
 " Birnförmiger (60) I, 151,
 " wahrer Birnförmiger 3. 3
 " Bedeuteter, 3. 57, = Morgenduft-
 apfel.
 " Berliner, 3. 54, darunter gehen
 mehrere Sorten, richtig wohl nur die
 Berliner Schafsnase
 " buntgestreifter, IV, 402, = Papagei-
 apfel.
 " Cambuznethan (307) IV, 89.
 " Gelber von Sinope IV, 413.
 " Greenups (554) VIII, 25.
 " Grüner von Sedan, (389) IV,
 " 255.
 " Hawley's, (573) VIII, 63.
 " Königlicher rothbrauner, VIII, 162,
 " bei Dittrich = Königlicher Ruffet.
 " Königin Louizens, (444) IV,
 " 365.
 " Königin Sophiens, (318) IV,
 " 111; ibidem und VIII, 105, fälsch-
 lich auch für Reinette von Madeira.
 " Königs, IV, 512, bei Christ falsch
 für Diels Engl. Königsparmäne =
 Loans Parmäne.
- Apfel, Langer Durchsichtiger IV, 162,
 = Zuckerhutapfel.
 " Lothringer, IV, 85 = Lothringer
 Rambour.
 " Noissets milder in Büscheln, VIII,
 " 175, = Amerikanischer Büschelapfel ?
 " Palästiner, 3. 38, bei Knoop wohl
 = Witte Kruid apfel.
 " Porters (551) VIII, 19.
 " Rother von Sedan, IV, 47, 255.
 " Rother Wiener, IV, 63, irrig für
 " Rother Liebes A., (= Danziger
 Kant A.)
 " Schmidtbästles, VIII, 281, — Mus-
 kateller Luffen.
 " Schilgens birnförmiger, IV, 203,
 " 3. 103 = Horslets Schlotter A. und
 Diels Weißem Seidenhemdchen.
 " Schwerker { (583) VIII, 83.
 " Swaar
 " Seckler (531) IV, 541.
 " Seizens (646) VIII, 203.
 " Taubenförmiger, 3. 125, = Pigeon-
 net, = Sommer Zimmt A.
 " von achtzehn Zoll VIII, 209.
 " von Castel Glamm's, (426)
 " IV, 403.
 " von Pawthornden (172), I, 375,
 " 3. 3.
 " von Konstantinopel, 3. 7, = Weißer
 Afracan.
 " von Mantua, (608) VIII, 133.
 " von St. Germain, (474) IV,
 " 427; 3. 4, nicht = Charlamowsky.
 " von Helzen (463), IV, 405.
 " Walzenförmiger von Portland, 3. 3.
 " wird verwechselt mit Alantapfel.
 Apple arabian, 3. 121 = Rother Winter
 Taubenapfel.
 " Brown, 3. 37 = Aromatic Russet,
 " (wohl = Diels Engl. gewürzhafter
 Ruffet.)
 " Enkhuyser, IV, 249, = Enkhuyser
 Agat A.
 " Embroidered, IV, 298, bei Hogg und
 " Lindley = Goldartiger Zenshelapfel,
 " bei Christ = dessen Charakterreinette.
 Apple, five crowned, 3. 68 = London
 Pepping.
 " Foxley Russian, 3. 39, = Sommer
 Gewürz A., doch wohl irrig.
 " Granges, IV, 103, = Goldpepping
 " von Grange.
 " Honig Zoete, VIII, 69 = Honig-
 renette.

Appel Iron, IV, 329, 330 bei Hogg = Bellefleur de Brabant der Engländer.
" Keudomanns, IV, 320, in Limburg = Bellefleur de Brabant.
" Krippele, doch = Kleiner Api.
" Melon, VIII, 147 = Amerikanischer Melonenapfel.
" of Ohio, Coës, (Cox's?) 3. 12 gab den Gelben Bellefleur.
" Ox, VIII, 226 = Gloria Mundi.
" Orange { IV, 471 = Engl.
" Engelse Orange { Pomeranzenapfel.
" Paasch, VIII, 69.
" Portugal, 3. 101, Synonym von Pariser Rambour-Reinette.
" Rather ripe, IV, 469 = Englischer Frühapfel.
" Roode Boston Aagt, VIII, 47.
" Rooks Nest, 3. 37 = Aromatic Russet, (wohl = Diels Englischer gewürzhafter Russet).
" St Julien, 3. 86, in Engl. wohl = Goldzeuga. conf. Duhamel S. 24 Vrai drap d'or Varietät St. Julien.
" Syke House, 3. 88, gewöhnlich = Spitals Ntte., viell. doch verschieden.
" Travers, 3. 71 = Ribston Pepping.
" Yankee, (Pumpkin Sweet), IV, 327.
" Apfelmuser, I, 421, in Württemberg = Hohenheimer Schmelzling = Geflammt Coufinot.
" double, I, 381 = Sternapfel.
" étoilé, 3. 114 = Sternapfel.
" Api, Baudirter, (481) IV, 441, 401, 436.
" Kleiner, (262) I, 557; 3. 4 und 5. Diel gibt IX, 215 die Nachricht (nach Werlet), daß die Frucht im Walde von Api (Bretagne) aufgefunden sei.
" Gelber Sternförmiger, (Diels) 3. 111 nicht = Sternapfel.
" panaché, IV, 441 = Baudirter Api.
" Rother Sommer (95), I, 221.
" rouge, I, 557 = Kleiner Api.
" rouge d'élé, I, 221 = Rother Sommer-Api.
" Schwarzer, 3. 5.
" Stern, I, 387, 3. 117.
Aporta Nalivia, I, 109 = Kaiser Alexander.
Apollo Rother, 3. 5.
Astógold, (richtiger wohl Ostogate), IV, 127 = Süßer Kenghäuser?
Astracan, Rother (24) I, 79; 3. 5.
" Weißer (28) I, 87; 3. 6.
" white {
Augustapfel, Sibirischer (203), I, 439; 3. 4.
Augustapfel, IV, 195 = Weißer Sommer-

Calvill; bezeichnet auch andere Sorten; 3. 39 in Holland = Sommer Gewürzapfel.

Augustapfel, Rother, I, 388, bei Henne und Hogg = Passe Pomme rouge = Rother Sommer-Calvill.

" Weißer, Diels, 3. 4, 28 = Weißer Sommer-Calvill, 3. 39 in Dänemark = Sommer Gewürzapfel.

Augustusapfel, 3. 39 in Holland theils = Sommer Gewürzapfel.

Augustiner, Rother (268) IV, 47.
August van Mons (498) IV, 475.

Aurore, 3. 107, 108, bei Hogg und Lond. Cat. = Reinette von Orleans.

B.

Bachapfel, Rother, IV, 354 = Rother Eiserapfel; 499 = Rother Sommer-Rambour, auch Rother Cardinal.

Bachapfel, Selber, I, 539 = Selber Winter-Stettiner.

" Gestreifter, IV, 85 = Lothringer Rambour.

" Rother, I, 111, in Württemberg = Rother Cardinal.

Baker, Reads, VIII, 152 = Schöner von Norfolk.

Baldwin
Baldwin red { (197) I, 427; 3. 5, 8.
" lato }

Baltimore, VIII, 225 = Gloria Mundi.

Bamberger, I, 421, in Württemberg = Hohenheimer Schmelzling, = Geflammt Coufinot.

Bandapfel, Großer, IV, 402 = Papageiapfel.

Bardin, I, 497 = Gestreifter Fenchelapfel.

Bajchesapfel, rother (249) I, 531; VIII, 281.

Batuffenapfel (540) IV, 559; 3. 9.

Bay Apple, I, 269 = Lond. Cat. = Drap d'or.

Bärwinkel, I, 553, in Württemberg = Kugelapfel.

Beaufin
" Catshead
" Millemont
" Striped
" Suffolk
" White
" Norfolk } IV, 215; VIII, 151, 152 = Schöner von Norfolk.

Beefin Norfolk

Beefing Norfolk

Beaufinette, VIII, 151.

Beau rouge, IV, 153, wohl = Kirkes schöner Rambour.

- Beauty of Kent, I, 113 = Schöner aus Kent.
 " of the West, IV, 37 = Schöner aus Westland.
 " of Wales, I, 79 = Rother Astracan?
 Bedfordshire Foundling, IV, 93 = Fündling aus Bedfordshire.
 Belle de Bruxelles; 3. 48 Name für Kaiser Alexander und Lothringer Reinette.
 Belle Dubois, VIII, 226, meist Synonym von Gloria Mundi, doch gibt es wohl selbstständige Frucht des Namens.
 Belle Fille, I, 381 = Sternapfel; IV, 335 = Graue französische Reinette.
 Belle Flavoise, IV, 198, corrumpt aus Bellefleur = Gelber Bellefleur.
 Belle du Havre, IV, 553 = Schöner von Havre.
 Bellefleur / 3. 54, 107, bei Knoop = " ronde } Reinette von Orleans.
 " Appel Brabantse } IV, 329 =
 " " " zaure } Kleiner Brabanter Bellefleur.
 " Brabant, IV, 329.
 " de Brabant, IV, 329 ist nicht = Kleiner Brab. Bellefleur.
 " de France, 3. 13.
 " Gelber (19) I, 697, 3. 12.
 " Holländischer
 " rother Holländischer / (506) IV, 491;
 " roode Hollandsche } 3. 13.
 " Hollandsche
 " Kleiner Brabanter (426) IV, 329.
 " Langer (225) I, 483; 3. 13 und 14
 " bei Knoop = Reinette von Orleans.
 " Weißer, 3. 12, nicht = Gelber Bellefleur.
 " Winter, IV, 329, im Anvers = Bellefleur de Brabant.
 " Yellow, / I, 69, Gelber
 Belleflower Yellow, } Bellefleur.
 Bells Scarlet, I, 315 = Charlachrothe Parmäne.
 Beloborodowa, 3. 7 = Weißer Astracan.
 Belvedere (570) VIII, 57.
 Berliner Apfel, I, 209 = Berliner Schafsnase.
 " Weißer, 3. 64 wohl = Lothringer Reinette.
 Berlinger, I, 263, (Heilbrunn) = Goldzeugapfel.
 Betty (Betsey), (512) IV, 503.
 Bietigheimer, Grüner, I, 537, 553, (Württemb.) für Grüner Stettiner, auch für Kugelapfel.
 Bietigheimer, Rother, I, 555, (Schwaben) = Rother Stettiner.
 " Weißer, I, 553, (Württemberg) = Kugelapfel.
 Binderzoete, 3. 45, bei Knoop Syn. seines Zoete Hoolaart.
 Birnapfel, Renalscher (94) I, 219.
 " Rigaer { (287) IV, 49.
 " Rigaer gelber {
 " Weißer, 3. 114, Spielart des Weißen Seidenhemdchen.
 Bischofsmütze, 3. 17 = Geflamelter Cardinal.
 Blanke Rabau, I, 233 = Sommer Rabau
 " de Leipsic, 3. 10 = Edelborsdorfer.
 Blauapfel / (247) I, 527.
 Blauring
 Blauschwanz, I, 189 = Kleiner Langstiel.
 Blenheim Orange, I, 515, 3. 91 = Goldreinette von Blenheim.
 Bloem zuur / IV, 347, I, 233 = Sommer Blumenfauer } mer Rabau.
 Blutapfel (356) IV, 187; 148, 187 auch für Brauner Matapfel und Danziger Kantapfel, 3. 23 auch als Synonym von Dögner Rother Reinette und Edelkönig; 33 ist etwa doch = Purpurrother Cousinot.
 Bödigheimer, I, 555 = Rother Stettiner.
 " Gelber, I, 539 = Gelber Winter Stettiner.
 Böhmer (Tyrol), (26) I, 83.
 Bohnapfel, Großer / (164) I, 359;
 " Großer Rheinischer / 3. 15.
 " Kleiner / (165), I, 361;
 " Kl. Rheinischer / 3. 16.
 " Weißer, I, 359 = Großer Bohnapfel.
 Westphälischer, 3. 15.
 Boienapfel (90), I, 211; 316; nicht = Mensfelder Gunderling.
 Bombadinchen, I, 557 = Kleiner Api.
 " I, 263 = Drap d'or
 Bonne de Mai } des Lond. Cat.; ob =
 Bay apple } Goldzeuga. ist? Aus
 " Frankreich kam als
 " Bonne de Mai eine ganz
 " andere, spätreife Frucht.
 " 3. 13 = bei Wiesbaden
 " = Holländ. Bellefleur,
 Bonbonnier } IV, 239 = Bellefleur
 Bon Pommier } de Brabant.
 Bon Pommier de Brabant, 3. 13.
 " " de Bruxelles, 3. 13.
 " " de Flandre, 3. 13.
 " " de Liège, 3. 13, bei
 " Diel = Lütticher platter Winter-

Streiffing, der wohl = Französisch.
Prinzessinapfel.
Bonnet carré, I, 33 = Weißer Winter-
Calvill.
Bonté, 3. 125 = Knoops Bunter Pi-
geon, wohl = Rother Winter-Lau-
benapfel.
Borsdorfer Apfel I, 303 = Edelbors-
dorfer.
Borsdorfer, Gestreifter Böh-
mischer { (332), IV, 139.
" Böhmischer {
" Bunter Grüner, IV, 138.
" Clubius { (269); IV, 137;
" Clubius grüner { 3. 9.
" Edel { (136), I, 303.
" Edler Winter {
" Großer, I, 159, in Württemberg =
Reinette von Orleans.
" Großer Böhmischer { I, 303; IV, 130
" Grand Bohemien { = Edelborsdor-
fer; 3. 10 Lond.
" Cat. irrig = Ed-
Bräd.; VIII, 111,
nach Zahn =
Fromms Rein.
" Grüner, IV, 138, Diel und Christ.
" Herbst, 3. 11; Diels Frucht des
Namens = Edelborsdorfer.
" Weininger Zwiebel (510) IV, 499.
" Nistauer { (502), IV, 483.
" Winter {
" Rother, (599), VIII, 115; 516 ist
nicht Diels Rother Borsdorfer, als
nur in der Vollst. Pomol; bei
Fechenbach auch = Fechenbacher
Streiffing; in Annales irrig = Edel-
borsdorfer.
" Schwarzer, I, 367 = Brauner Mat-
apfel. Im Hannoverschen unter dem
Namen einer in Form dem Edelbors-
dorfer ähnliche fast wirklich schwarze
Frucht.
" Sommer, (Pomon. Franc.), 3. 39.
" Stern, 3. 75, IV, 97 = Pomeranzen-
apfel
" Zwiebel, (137), I, 305.
Horstorf 3. 10. In Eng-
" hative { land = Edelbors-
" a longue queue { dorfer, der red nicht
" red { = Roth. Borsdrf.
Hursdoff or Queens apple, 3. 10 =
Edelborsdorfer.
Borowitzky, 3. 29 = Charlamowsky.
Bough, Early
" large early yellow {
" large yellow { (119), I, 269.
" sweet {
" Süßer {

Brabant, or Glory of Flandres, IV,
329; bei Hogg = Brabant Bellefleur.
Brandenburger, IV, 245 = Branden-
burgs Cousinot.
Braunsfienapfel, IV, 354 = Rother
Eiferapfel.
Bredete, Winter (163), I, 357
" Sommer, I, 233, IV, 348 = Som-
mer Rabau.
Breiter
Breitach { IV, 97, 3. 75 = Pome-
Breitacher { ranzenapfel.
Breitapfel {
Breitfiter {
Breiffing { IV, 85 = Lothringer Ram-
" August { bour.
" Großer {
" Herbst {
Bremerling (532) IV, 543.
Bürgerherrnapfel (181) IV, 395;
316 = Geflammtter weißer Cardinal.
Büschelapfel, Normännischer,
(629) VIII, 175.
Brustapfel (440) IV, 357.
Buckland Devonshire / VIII, 187 = De-
" Lily { vonshire Budind.
Buckland Yellow, VIII, 187.
Butters, I, 427 = Salbmin.
Butter, VIII, 259 = Amerikanischer
Zuderapfel.
Butterapfel, Geflammtter, 3. 62 = Som-
mer Parmäne.
Buttersaßapfel, IV, 398.

C.

Caillot rosat, I, 45; 3. 28 = Rother
Winter Calvill, richtiger = Calville
rouge d'hiver der Annales, der
nicht die Dielsche Frucht ist.
Calville Barré, IV, 398; VIII, 201 =
Langgestreifter Calvill. Die Annales
haben, wohl irrig, eine andere Frucht
als Calville Barré.
" blanche / I, 33 = Weißer
" à côtes { Winter Calvill.
" blanche d'été, IV, 195, 3. 28 =
" Weißer Sommer Calvill; bezeichnet
auch noch andere Sorte; VIII, 5.
" irrig für Belgischer Schneepfel.
" Blumen, I, 47; 3. 43 = Craven-
steiner.
" Carmin, 3. 50, etwa = Diels
Rother Wintercalvill und Meßlen-
burger Wintercalvill.
" Dongarts { (545),
" Großer weißer { VIII, 7.
Calville Carins {
" jaune d'été { (542), VIII, 1.

- Calvill, Cortens } (546)
 " Cortens gelber süßer Winter } VIII,
 " Calvill } 9.
 " d'Angleterre, I, 201 = Cornwalliser
 " Netkenapfel; so auch im Verger; I,
 197 = Langer Himbeerapfel; IV,
 111 = Winter Queening und zu-
 sammengestellt mit Langer Himbeer-
 apfel.
 " d'Automne, I, 41 = Rother Herbst-
 Calvill.
 " d'Automne, rayée, I, 387 = Ge-
 streifter Herbst-Calvill.
 " d'été, (Duhamel) IV, 368, 369;
 " 3. 24 = Rother Sommer-Calvill.
 " d'été vrai (Duhamel) IV, 387;
 " = Rother Sommer Calvill aus der
 Normandie.
 " d'été de Normandie, 3. 25, nach
 " Serrurier = Rother S. Calvill.
 " d'été, ou l'asse pomme rouge, (Du-
 hamel) IV, 388, sind von Leroy
 und im Boomgaard richtig als Sy-
 nonym angesehen.
 " de Neige, VIII, 3 = Schneecalvill.
 " des Femmes, VIII, 23 = Frauen-
 Calvill.
 " Cagermont's, I, 405 = Cagermont;
 etwa = G. flammtter Cardinal.
 " étoilée, 3. und VIII, 257, in Bi-
 vorts Album = Rothe Sternreinetze.
 " Erzherzog Franz's (176) I, 385.
 " Plummeuse, 3. 22 = Gewürz-Calv.
 " Straas' Sommer (4) I, 39;
 " " weißer Sommer (3. 20; IV, 397.
 " Früher Rosen (264), IV, 3; IV,
 395, von Calville de Rose verschieden;
 VIII, 202.
 " Frauen (553), VIII, 23.
 " Früher rother, 3. 25 = Rother S.
 Calvill.
 " Garibaldi's (640), VIII, 197.
 " Gesammter rother Herbst, I, 387 =
 " Gestreifter Herbst-Calvill
 " Gelber Herbst (3) I, 37.
 " Gelber Winter (2) I, 35; 320
 " ist = Weißer Winter-Calvill.
 " Gestreifter Herbst } (177),
 " Gestreifter rother Herbst } I, 387;
 " Gestreifte Herfest } 3. 21.
 " Gestraifter Sommer, (T. D. G.) IV,
 387, wohl = Diels Rother Sommer-
 Calvill.
 " Gestreifter Muscat (178) I,
 369.
 " Gestreifter Winter (9), I, 49;
 IV, 199.
 " Gewürz } (84), I,
 " Gestreifter gelber Herbst } 199.

- Calville hatif, 3. 25 = Rother Som-
 mer-Calvill.
 " hative (Zinf), IV, 322 = Gesamm-
 ter Conjuot? 387 = Rother S.
 Calvill; Diel.
 " Syacinth, 3. 22 = Gewürzcalvill.
 " Sebelfinger Spitz (362) IV, 201.
 " Holländischer rother Winter
 " (548) VIII, 131, I, 106, irrig =
 Grebes Taubenapfel.
 " Lütticher Ananas (263) IV, 1;
 " 3. 22.
 " Imperiale, 3. 27, als Synonym
 des Rother Wintercalvill; doch werden
 mehrere unter dem Namen vor-
 kommen.
 " Königs (458) IV, 395.
 " longue d'hyvor, I, 45 = Rother
 Winter-Calvill.
 " Langgestreifter (624) VIII, 20.
 " Malingre, 3. 21, 22, 75; die
 Frucht der Annales gab Gestreiften
 Herbst-Calvill; im Lond. Cat. eine
 dem Rother Apollo ähnliche Frucht;
 in den Annales falsch auch mit Dan-
 ziger Kantapfel und Braunrothem
 Himbeera. zusammengestellt; bei Dit-
 trich Synonym von Normännischer
 rother Winter-Calvill.
 " Mensfelder Winter, IV, 43 = Mens-
 felder Gulberling.
 " Mecklenburger Winter, 3. 50, wohl
 " = Mecklenburger Königsapfel.
 " Meßgers (360) IV, 197, 3. 12 =
 " Gelber Bellefleur.
 " Normännischer rother Winter } 3. 22
 " Normande } 27.
 " rouge Normande
 " of Horset, IV, 203 = Horset's
 " Schlotterapfel.
 " petit d'été, IV, 386 (Merlet und
 " Quintinge) wohl = Rother Sommer-
 Calvill.
 " précocce, I, 203 = Sommer Gewürz-
 apfel.
 " Purpurrother Sommer, 3. 25, Spiel-
 art des Rother Sommer-Calvill.
 " rayée, I, 387 = Gestreifter Herbst-
 Calvill.
 " Red, (Langley), I, 41 = Rother
 Herbst-Calvill.
 " Red, I, 45 = Red Winter Calvill
 " = Rother Winter-Calvill.
 " Rode Zommer, 3. 21 = Knoops
 " Rother Sommer-Calvill.
 " rose ou de Rose, IV, 3, 47, 395
 " = Lothringer bunter Gulberling =
 Königs-Calvill? = Rother Augu-
 stiner?

- Calvill, Rother Herbst (5), 41, 3. 25; 27 oft verwechselt mit Rothem Winter-Calvill.
- " Rother Ofter { (6) I, 43.
- " Gestreifter rother Ofter {
- " Rother Sommer (Diel), (454) IV, 386, 387.
- " " aus der Normandie, IV, 387, Pomon. Francon.
- " Rother Winter (Diel), (7) I, 45; 3. 26; I, 41, bei Mayer = Rother Herbst-Calvill.
- " rouge d'Automne, I, 41 = Rother Herbst-Calvill.
- " rouge d'Anjou, 3. 28, in Annales = Calville rouge d'hiver der Annales, nicht der Diel'sche
- " rouge dedans et dehors I, 45 = Rother Winter-Calvill, auch bei Rother Herbst-Calvill gebraucht.
- " rouge d'été, IV, 386, 387, 388 = Rother Sommer-Calvill, Diel, bei Knoop und Manger, auch Hogg; im L. D. G. schwerlich der Diel'sche; 3. 26.
- Calville rouge d'été hative, IV, 386, Calv. rouge d'été.
- Calville rouge d'été platte, Zinf, IV, 387 = Engl. Scharlachpepping?
- Calville rouge d'hiver, 3. 27, in Annales nicht = Diel's Rother Winter Calv.
- " rouge Goddeholms, 3. 48, in Schweden = Danziger Kant A.
- " royale d'été Zinf, IV, 387 = Diel's Rother Sommer Calv. 3. 25. bei Serrurier = Rother Sommer Calv.
- " royale d'hiver, I, 45 = Rother Winter Calv.
- " Schnee (543) VIII, 3, 6.
- " Schönbeds rother Winter, 3. 22, 74.
- " Schwarzrother glatter Winter (265) IV, 5.
- " Schwefel, 3. 21.
- " Stern, IV, 79, = Stern-Rambour; ibid. deutscher Glas A.?
- " Türken, I, 401, = Türkenapfel.
- " von St. Sauveur, (358) IV, 193, St. Souveurer { 3. 28.
- " de St. Sauveur {
- " von Rochelle (641) VIII, 199.
- " Calville vraie des Allemands, 3. 27 = Diel's Rother Winter Calvill; in den Annales irrig auch = Calv. rouge d'hiver der Annales.
- " Weißer August, I, 203, IV, 196 = Sommer Gewürz A.
- " Weißer Herbst, I, 37, = Gelber Herbst Calvill; die Voskooper haben noch einen andern Gelben Herbst Calvill und Diel einen dritten.
- Calvill, Weißer italienischer Winter, Diel; IV, 119, wohl = Citronen ReINETTE.
- " Weißer Sommer (359) IV, 195; 3. 28.
- " Weißer Winter { (1) I, 33; 3. 20.
- " white Winter
- Cambusnethan = Apfel (307) IV, 89.
- Canelle, la; I, 231, = Sommer Zimmt A.
- Capendu, Gestreifter (673) VIII, 263.
- Capendu, Dühamel's, 3. 55; VIII, 263.
- Campaner (639) VIII, 195.
- Carbanter, I, 505, 3. 53, = Grauer Kurztiel in Württemberg; der Graue Kurztiel Diel's ist = Pariser Rambour ReINETTE.
- Cardinal Blutrother { (113) I, 257.
- " blutrother Winter {
- " de Juillet, 3. 115, nicht = Pfirsich-rother Sommer A.
- " französischer { (391) IV, 295
- " Français { = Geflammt
- " Francois { Cardinal? 209
- " Geflammt weißer { (209) I,
- " Geflammt { 451; 3.
- " blanc flombant { 116.
- " Gestreifter, gab in Zeinsen auch den Geflammten Cardinal.
- " Rother, (40) I, 111; I, 81 3. 28, 40, oft geht darunter der Danziger Kant A, so in Thüringen.
- " Weißer (Thüringen), I, 33, = Weißer Winter Calvill.
- Carmes Apfel I, 175, = Aechter Winter Streifling.
- Caraine, 3. 37.
- Carolin, Burchard's, / (110) I,
- " Burchard's fl. gestreifter, 251.
- Caroline Auguste, (30) I, 91.
- Carolin, Englischer { 3. 37, Knoop, ist
- " d'Angleterre { etwa der Engl. Gewürz A.
- " Gelber Engl. 3. 38, bei Knoop = Knoop's Englischer Carolin und wohl = Englischer Gewürz A.
- " Weißer Engl., Diel, 3. 38, wohl = Engl. Gewürz A.
- Carpentin, (157) I, 345.
- Carse of Gowrie / IV, 403, = Apfel late { v. Castel Stammys.
- Carthausen, Winter { (555) VIII,
- " Gelber Winter { 27.
- " Grüner, VIII, 27.
- " Sanger, VIII, 27.
- Catshead, VIII, 152, oft Syn. von Schöner von Norfolk.

Chalmers, large, IV, 17, = Holländischer Rüchen A.

Charakter Apfel (IV, 297, =

Character of drap d'or Charaktertte.
Charlamowsky (31) I, 95, 3. 29.
Nalivia

Charmant blanc, IV, 85, = Lothringer
Rambour

Chataigne du Leman, 3. 112, = Frauen
Röthacher

Choume de soie blanche, I, 403, =
Weißes Seidenhemdchen.

Christapfel, Mühlhauser, (23)
I, 77

Cicadapfel, I, 87, = Weißer Astracan.
Stirichen (370), IV, 217.

Citrônatapfel (368), IV, 213

Citronenapfel I, 127 = Weiße Nachs-
reinette? wohl = Gelbgelbe Sommer
Reinette

" Reißner, Winter (170) I, 371.

" Süßer, (345) IV, 183.

" Winter, (80) I, 191, 3. 29; 23,
bezeichnet noch mehrere Früchte, auch
Winter Quitten A.; 3. 32 nicht =
Boiken A.

Claudiusapfel (539) IV, 557.

Cliquette, IV, 31 = Französischer Klap-
perapfel.

Cluster Appel, IV, 243, bei Diel irrig
Synonym von Engl. Büschel Reinette,
= Purpurrother Cousinot.

Coates's, IV, 215 = Grünling von
Dorshire.

Codlin common, IV, 371, nach Zahn

= Jacobsapfel, nach Hogg = Eng-
lish Codlin, der im Oktober reift.

" Dutch, IV, 17 = Holländischer
Rüchenapfel.

" English { IV, 317, nach Zahn,
" old English { wohl falsch = Satobas-
apfel; bei Hogg im
Oktober reifend.

" Irish, IV, 185 = Mant's Rüchen-
apfel.

" Kentish, IV, 393 = Kentischer
Rüchenapfel.

" Keswick, IV, 14 = Keswicker
Rüchenapfel.

" Knights, VIII, 235 = Reinette von
Normsley.

" Manks, IV, 155 = Manks Rüchen-
apfel.

" White, IV, 17 = Holländischer
Rüchenapfel.

Coeur de Boeuf ou sanguinole, IV, 187.

Coeur de Pigeon, I, 107, 3. 121 =
Rother Winter Laubenapfel; Hogg

und Lond. Cat. = Pigeonnet, =
Sommer Zimnapfel.

Comtoirapfel, 3. 17 = Geflammtter
Cardinal.

Concombre des Charitieux, Synonym
von Seigneur d'Orsay und St. Julien,
IV, 289, 3. 29 wird nach Lindleys
Pom. Britz, (I, 45) = Goldzeug-
apfel sein, nicht = Charakterreinette.

Cooper, 3. 12.

Cossensa, I, 85 = Röstlichster.

Couleur de Chair, I, 231, IV, 235,

3. 51, 124 = Sommer Zimnapfel;

bei Knoop = Sommer Kronenapfel.

Couronne des Dames, I, 485 = Bau-
mann's Reinette.

" des pommes, I, 419 = Jansen van
Westen.

Court of Wick, VIII, 164 = Pepping
von Court of Wick.

Court of Wick Scarlet, VIII, 164.

Courtpendu, I, 167, 3. 45 = Königs-
licher Kurzstiel.

" blanc, IV, 279 = Weißer Kurzstiel;

in Annales (II, 23) ist Courtpendu

blanc auf dem Kupfer, im Texte

Courtpendu gris genannt, der nicht

= Diels Grauer Kurzstiel ist. 3. 108

nach Boomgaard bei Jodoigne =

Reinette von Orleans, die nicht =

Weißer Kurzstiel des Handbuchs ist.

" blanc ou jaune, IV, 279, Knoop =

Gelbartiger Fenchelapfel.?

" d'Automne, 3. 11 = Vlaamsche
Shyveling.

" de Tournay, IV, 75; 3. 108 = Rei-
nette von Orleans, wie der Text

selbst sagt; 3. 55, falschlich = Kö-
niglicher Kurzstiel.

" doré, 3. 107, Lond. Cat. und Hogg

= Reinette von Orleans.

" gros gris, I, 505, 3. 53 = Diels
Grauer Kurzstiel.

" musqué, I, 167 = Königlicher
Kurzstiel.

" plut, I, 167; 3. 55, Lond. Catalog

und Hogg = Königlicher Kurzstiel.

" rosat, 3. 54, in Annales = Königs-
licher Kurzstiel? Soll Sämling da-
von sein. Diel erhielt als C. rosat

seinen Rostfarbigen Kurzstiel.

Cousinot, IV, 223, Ableitung des
Namens.

" Brandenburg's (384) IV, 245.

" (Cousinette) Duhamel IV, 367.

" d'éis, IV, 235, 3. 51; bei Knoop

= Sommer Kronenapfel; bei Du-
hamel (II, 45) Name der 3ten Varietät

des *Passe pomme*.

Cousinot, Geflammt (377) IV,
 „ früher Sommer 231.
 „ **Gestreifter** (649) VIII, 215,
 „ **rayé d'été** () IV, 235.
 „ **Kleiner gelber Sommer**, IV, 253.
 „ **Purpurrother**, (383), IV, 243, 148.
 „ **rayé hatif**, VIII, 215 = **Geflammt**
 „ **Cousinot**.
 „ **rouge d'été**, VIII, 215, IV, 234;
 „ = **Diels Seidenapfel**.
 „ **Rosenfarbiger** (378) IV,
 „ **gestreifter Herbst** 233.
 „ **Sommer**, 3. 51, im **Boomgard** für
 „ **Sommer Kronenapfel**.
 „ **tulipé**, IV, 235, 3. 51, **Diels** und
 „ **Ruop** = **Sommer Kronenapfel**.
 „ **Weißer Winter** (466) IV, 411.
Crab Cobmanthorpe (3. 33, 34 = **Große**
 „ **Cobmanthorps**) **Casseler Reinette**.
 „ **French**, VIII, 195 = **Grüner Oflera**.
Crome Lohr (3. 126; VIII, 129, bei
 „ **Por**) **Wiesbad** = **Zeheubheber**.
Culotte suisse, 3. 57; darunter fand
 „ sich auch der **Morgenduftapfel**; ge-
 „ nauer wohl **Papageiapfel**.
Cyberapfel, **Harrisons** (357) IV,
 189, 3. 33.

D.

Dainty apple, I, 97; 3. 56, ist = oder
 „ ähnlich dem **Morgenduftapfel**.
Dauerapfel von **Hambleton**,
 „ (619), VIII, 155.
De Donai, 3. 119, = **Weißer Winter**
 „ **Taffetapfel**?
Deichzugsapfel (476) IV, 431.
Delicatesse von Ronbijou, (15),
 „ I, 61; IV, 159.
Deux ans, Hambletons, VIII, 155 =
 „ **Dauerapfel** von **Hambleton**.
 „ **Sommersetshire**, VIII, 155.
 „ **Wickenhams**, VIII, 155.
De Witt, IV, 237 = **Doctor-Apfel**.
Diepe Kopjes, IV, 417.
Doctorapfel {
 „ **red** { (380), IV, 237.
 „ **white** {
 „ **yellow** {
Devonshire Buckland, (635), VIII,
 187.
 „ **Quarrenden** { I, 227; VIII, 187 =
 „ **Quarrington** { **Rother Quarrendon**
 „ = **Englischer Schar-**
 „ **lach-Äppeling**.
Ditton Nonpareil, I, 473 = **Brabdis**
 „ **Nonpareil**.
Delgoi Skraznoy IV, 15 = **Zucker-**
 „ **Squoznoi** **butapfel**.

Dominiska IV, 83, 84 = **Götterapfel**.
Dominetscher (3. 33 **Boomgard** gibt
 „ **Dominetschy** falsch eine **Sommerfrucht**.
Doodapfel (394), IV, 209; 3. 33,
 „ **Ursprung des Namens**.
Dorchenapfel, I, 147, an der **Lahn** =
 „ **Echter Winterstreifling**.
Double rouge de Breda, 3. 6, nach
 „ **Handbuch** = **Fette Goldbreinette**; gab
 „ in **Zeinsen** den **Rothern Astracan**.
Douse of Hawley { VIII, 64 =
Dows or Douse { **Hawleys Apfel**.
 „ **Downy apple**, I, 97 = **Morgenduft-**
 „ **apfel**; cf. **Duham**. S. 24, **Taf. 12**.
Doux d'Angers () VIII, 21, 22 =
Doux d'argent { **Süßapfel** von **Angers**.
Drap d'or, I, 263 = **Goldzeugapfel**;
 „ IV, 286, bei **Downing** falsch der
 „ **Engl. Goldspepping**; 297 Synonym
 „ von **Charakter Reinette**; 298 Syno-
 „ nym von **Goldartiger Fenchelapfel**
 „ und **Gelbem Fenchelapfel**; bei **Down-**
 „ **ing** bezeichnet es auch einen **Som-**
 „ **merapfel**; 3. 42 bei **Duhamel** Syno-
 „ nym von **Fenouillet jaune** und ist
 „ dieß eher der **Goldartige Fenchelapfel**,
 „ als **Gelber Fenchelapfel**; 3. 86 bei
 „ **Ronald** eher der **Goldzeugapfel** als
 „ die **Charakter Reinette**, die in **Bos-**
 „ **koopers** **Fruchtsoorten** Synonym von
 „ **Drap d'or** ist.

Drap d'or, vrai, IV, 298 = **Goldzeug-**
 „ **apfel**; cf. **Duham**. S. 24, **Taf. 12**.
Dreijährig, I, 147 = **Rother Tiefputzer**.
Duchess of Oldenburg, I, 95 = 3. 29
 „ **Charlamowsty**.
Duc d'Arles, IV, 134 = **Alter Non-**
 „ **pareil**.
Dukes Bill, 3. 82, in **Gegenden** von
 „ **Suffex** = **Winter Pearmain**.
Duke of Wellington, { I, 187 =
Dumclows Crab { **Wellington**.
Duracium acido dulce, IV, 354 =
 „ **Rother Eiferapfel**
 „ **latum Waldense**, IV, 354 = **Rother**
 „ **Eiferapfel**.
Dutch Mignonne (D. Minion), I, 163,
 „ 3. 83, in **Belgien**, **England** u. **Ame-**
 „ **rika** = **Große Casseler Reinette**.

E.

Early Margareth, I, 89 = **Rother Mar-**
 „ **garthenapfel**.
Easter, white, VIII, 189.
Eßapfel, auch **Eggerling**, I, 33 = **Weißer**
 „ **Wintercalvil**.
 „ **Gelber** (10), I, 51.
 „ **Rother** (11), I, 53, 3. 19, 34, in
 „ **Jahns Collection**, wohl irrig, =

Geflammer Cardinal; I, 45 auch =
Rother Wintercalvill.
Edenhagener, Wellers (124), I,
279, 3. 34.
Edelapfel, Gelber, 3 40 = Golden
Noble.
" Königlich (285), IV, 45.
" Französ. Königl. (136), I, 303.
Edelborsdorfer (136), I, 303.
" doppelter, VIII, 109, von Del vor-
geschlagener Name der Reinette von
Normandie. Gehen noch andere da-
runter.
Edelkönig, 3. 23, meist, und richtig =
Rother Herbstcalvill; 3. 24 im Jenaer
Obitab. ist irrig ein Goldpepping
so benannt.
Edelrother (36), I, 103, 3. 9.
Eggermont, (186), I, 405, 3. 17,
wohl = Geflammer Cardinal.
Eisapfel, Russischer, I, 87, = Weißer
Astracan.
Eiserapfel, Rother, (438), IV,
353; 3 34.
Elizabeth, 3. 107, 108, Lond. Cat. und
Hogg = Reinette von Orleans
Emilie Müller, (45), I, 201
Emperor Alexandre, 3. 48 = Kaiser
Alexander.
Engelsapfel, IV, 475 = August van
Mons.
Engelberger, (53), I, 137.
Engelsche Augt, I, 437, = Purpur-
rother Apatapfel.
EPervier, IV, 223, = Früher Sperber-
apfel
Erdbbeerapfel, Englischer, (198),
I, 428, 3. 35.
" in Nassau, I, 413 = Rother Polster-
apfel.
Erdbbeerapfel, 386, Ableitung des Namens.
" Rother Sommer, IV, 386 u. L. D. G.
II, Taf. 3, wohl nicht Dels Rother
Sommercalvill, der gewöhnlich so
heißt.
" Rother Strich, IV, 387, Pomon.
Franc. wohl = Rother Sommer-
Calvill.
" Schleswiger, 3. 62 = Sommer-
Barmäne.
" Sommer, Sickers, 3 24, 25 =
Rother Sommercalvill.
" Teutscher, IV, 387; = Rother
Sommercalvill des L. D. Gärtn.,
aber nicht der Delsche.
" Rother Winter, I, 45 = Rother
Wintercalvill.
" Weißer Sommer, IV, 195 = Calville
olanche des L. D. G.

Ernteapfel, (634); VIII, 185; IV,
371, in Schwaben = Jacobsapfel.
Erweling; Weißer Sommer, (Knoop),
ist bei Del und wie er nach Herren-
hausen kam = Weißer Sommercal-
vill; 3. 28, bei Knoop wohl ein
Anderer.
" Zommer of Herfst, (of = Engl. or)
IV, 179, ähnlich dem Kirchmehapfel.
Erythro melum diu durans, IV, 345,
= Rother Eiserapfel.
Esopus Spizzenburgh (455) IV, 389,
Spizzenberg (390), 3. 35.
" Erzherzog Anton, (70), I, 171,
3. 35.
" Johann, (105), IV, 241.
Erzherzogin Sophie, (566), VIII,
49.
Eva Apfel, 3. 56, = Rother Marga-
rethenapfel Die Herren Simon Louis
haben als Pomme d'Eve sehr werth-
vollen Calvill, der als Evas Calvill
beschrieben ist.
Eve Apple of the Irish, I, 89, =
Rother Margarethenapfel
Eve, Eve Apple of Scotland, IV, 185
= Mants Küchenapfel.

F.

Fairs Vortrefflicher (218), I,
Fairs Nonpareil 469.
Fameuse VIII, 5, ist Pomme de Neige
der Amerikaner, nicht der Belgische.
Fanarika, I, 87, 3. 7 = Weißer
Astracan
Faros, großer rother Herbst, I, 81,
3 48, 49, = Danziger Kantapfel.
Fasapfel, (182), I, 397, 3. 35.
Fall Pippin, 3. 44.
Favoritapfel, Kleiner, (97), I,
225.
Favourite Megginch, 3. 107, 108, Lond.
Cat und Hogg = Reinette von
Orleans
Favorite Williams, IV, 252, = Wil-
liams Liebling.
Fenschelapfel, Gelber, IV, 279, 297.
" Gestreifter
" Rothgestreifter (232), I, 497.
Fenouillet rayé
" Goldartiger, IV, 279, 297.
" jaune, IV, 298.
" drap d'or, IV, 279 = Goldartiger
Fenschelapfel.
Faschenapfel, Englischer, I, 57 = Pringen-
apfel.

Kleiner Kleiner } (74), I, 179, 3. 36
 Kleiner } wohlfeiler = Diefes
 Großer Wtr. Klein.
 „ Königs, (75), I, 181, 3. 36.
 „ Winter, I, 179, = Kleiner Kleiner.
 Florentiner, I, 81; 3. 48, 49 = Dan-
 ziger Kantapfel.
 Nöbapfel, IV, 157.
 Flushing Spitzenberg, IV, 390, Lond.
 Cat. irrig = Glopus Spitzenburgh.
 Forellenapfel, I, 309, = Reinette von
 Bretagne.
 Forge, IV, 219 = Schmiedeapfel.
 Foxley Russian Apple I, 203; 3. 39
 = Sommer Gewürzappel.
 „ Rußifcher
 Framboise, I, 389 = Gestreifter Herbst-
 calvill, 3. 22 in Boskoop = Ge-
 würzalvill.
 Framboise rayée d'hiver, VIII, 15,
 bei Dittrich = Gestreifter Winter
 Himbeerapfel.
 Framboisier rouge languette, I, 197,
 = Langer Himbeerapfel.
 Frambos Appel, 3. 22 in Boskoop =
 Gewürzalvill.
 Franc Real, IV, 45 = königlicher
 Edelapfel.
 Frauenapfel, IV, 85, = Lothringer
 Rambour.
 Frauen Rothacher } (292), IV, 59,
 Frauen Röthlicher } 3. 36, 112.
 Frau Robite
 Frankenapfel (Müschens), I, 307 =
 Süßfranke.
 Franzapfel, Italienischer (585),
 VIII, 87.
 Frühapfel, Englischer (495), IV,
 469.
 Freiherr von Trauttenberg (283),
 IV, 41.
 Fündling aus Bedfordshire (309),
 IV, 93.
 Fürstenapfel, IV, 85, Synonym von
 Lothringer Rambour; 377 der des
 F. D. G.
 „ Grüner, (450, durch Druckfehler
 456), IV, 377, 336; bei Duhamel
 Synonym des Weißen Winter Stet-
 tiner's.
 „ Zinks, IV, 377, nicht = Grüner
 Fürstenapfel.
 „ Wolfbauer, IV, 81, = Götterapfel.

G.

Garnons Apple, I, 167 = königlicher
 Rurzfidel.

Gelders Present, I, 41 = Rother Herbst-
 calvill.
 Gerstenapfel, 3. 17, wohl = Geflammerter
 Cardinal
 Gewürzappel, Englischer, (21)
 I, 73; 3. 36.
 „ Amerikanischer, IV, 495, im F. D. G.,
 Synonym von Newporter Reinette.
 „ Jungfern, 3. 38 = Engl. Gewürz-
 apfel.
 „ (Rheinlande), I, 369 = Weißer Rat-
 apfel.
 „ Schönbecks früher, I, 203, 3. 39 =
 Sommer Gewürzappel
 „ Sommer, (86), I, 203; 3. 38.
 „ Weißer, I, 203; 3. 38 = Sommer
 Gewürzappel.
 „ Weißer Englischer, I, 73, = Engl.
 Gewürzappel.
 Gilliflower Cornish, I, 201, = Corn-
 wallischer Nelfenapfel.
 „ Summer, IV, 227 = Sommer Nelfen-
 apfel.
 Glace de Zeeland, I, 87; 3. 6 =
 Weißer Astracan.
 „ rouge, 3. 85, Hogg = Barzelona
 Pearmain, (= kleine Casseler Rein.)
 Glammys Castle, IV, 403 = Apfel von
 Castelf Glammys.
 Glasapfel (Württemberg), I, 537 =
 Grüner Stettiner.
 „ Berliner, I, 555 = Rother Stettiner.
 „ Jachinger, (528), IV, 535.
 „ Sibirischer, 3. 111, 112, 113, =
 Virginischer Rosenapfel.
 Glockenapfel, Münchhausens (644)
 „ gestreifter „ gestreifter { VIII,
 „ Herbst, (365), IV, 207, 3. 39. 200.
 Glory of the West, I, 449 = Engl.
 Brahlrambour, IV, 17, falsch für
 Holländ. Rüthenapfel.
 Glory of York, I, 353 = Ribston
 Pepping.
 Gloria Mundi, 3. 48, falsch für Kaiser
 Alexander.
 Gloria Mundi, VIII, 225, wohl nicht =
 dem Deutschen Hausmütterchen.
 „ „ American } VIII, 226.
 „ „ Glazewood }
 „ „ Newyork }
 Göppinger, I, 421 = Hohenheimer
 Schmelzling = Geflammerter Cousinot.
 Goldapfel, Goud Appel, IV, 285, =
 Engl. Goldpepping, VIII, 211 =
 Gelber Gulderling
 „ des Allemands, IV, 286, 464, Sy-
 nonym von Reinette d'Angleterre

der Annales (V. 13), schwerlich Liegels
Gold A.
Goldapfel, Geselefter (223), IV, 121.
 von Kew, (132), I, 295.
Golden drop, VIII, 164 auch Synonym
 des Pepping von Court of Wick.
Golden Monday, VIII, 65, wohl =
 Moostoms Pepping.
Golden Noble, (173) I, 377, 3. 40.
Goldmoht (234), I, 501.
Goldpepping, siehe Pepping, Gold.
Gose Sauce Yorkshire, IV, 215, =
 Grünling von Yorkshire.
Goldtielapfel, I, 263, = Goldzeug A.
Goldtäubchen, Loisel's, (588) VIII,
 93.
Goldzeugapfel, (116) I, 263; 3.
 42.
 " wahrer, 3. 42, in Pomon. Francon.
 nicht = Goldzeug A.
Götterapfel { (301), IV, 83, 84.
 Mulbauer
Gowrie, The, Carse of Gowrie, Late
 Carse of Gowrie, IV, 403 = Apfel
 von Castel Stammys.
Grafenapfel, Heilbronn, I, 47, 3. 44
 = Gravensteiner.
Gravensteiner (Grafensteiner) (8) I,
 47, 3. 43.
 " Rother, (82) I, 155.
Grand Alexander, 3. 48 = Kaiser Ale-
 xander.
Grand Richard, (Hirschfeld's) 3. 63,
 irrig für Sommerparmane, Mischen
 findet in ihm den Bachholzer Calvill.
 Ist als Großer Richard später be-
 schrieben.
Granatapfel, Norwegen, I, 51 = Ge-
 streifter Römer A.
Grange IV, 103 = Goldpepping von
 Grange.
Graupfel, 3. 29, bei Altenburg =
 Rother Cardinal?
 " Weißer, 3. 39, in Altenburg = Som-
 mer Gewürz A.
Grauech, Berner, { (525) IV, 529.
 " aigre
 " Saurer
Greening, Burlington, I, 265, = Grün-
 ling von Rhodeisland.
 " Coates, 3. 44 = Woods Grünling.
 " Hampshire, 3. 44, = Grünling von
 Rhodeisland.
 " Jersey, I, 265 = desgl.
 " Rhodeisland, I, 265, desgl.
 " Yorkshire, IV, 215, = Grünling
 von Yorkshire.
 " wolaton, IV, 215.
 " Winter, VIII, 189 = Grüner Ofter A.

Grieter, Spanischer, 3. 20, der Ge-
 flammte Cardinal.
Griettes Apfel, VIII, 207, = Eßlinger
 Schnabel A.
Gros Fenouillet, gris, I, 505, Grauer
 Kirschtel?
Grünling, Salinger, (273) IV, 21,
 3. 44.
 " von Rhodeisland (117), I, 265;
 3. 44.
 " von Yorkshire (369) IV, 215.
 " Woods, (254) I, 541, 3. 44.
Grüner süßer, VIII, 169, = Zuderapfel
 von Becc.
Gulberling, Einfacher, 3. 41, Knoop Taf.
 7 = Einfacher süßer Gulberling.
 " de groenartige, IV, 211 = Langer
 grüner Gulberling.
 " Gelber { (647) VIII, 211, 3. 41.
 " Geele
 " Einfacher
Gulling, Enkelde, (VIII, 211, = Gelber
 Fyne, (Gulberling).
Gulberling, Doppelter, IV, 211.
 " französischer, Knoop, IV, 213, =
 " Quittenförmiger Gulberling?
 " Gelbe Engl., I, 67, 3. 41, 110 =
 " Goldgulberling.
 " Gold, (18) I, 67.
 " Langer Grüner, (367) IV, 211.
 " Lothringer bunter, IV, 395 = Königs
 " Calvill? IV, 47 wohl = Rother
 Augustiner.
 " Mensfelder, (284), IV, 43.
 " Quittenförmiger, (366) IV, 209,
 112, 3. 51. Unterschiede von dem
 meist damit verwechselten Königin
 Sophiens A.
 " Sommer, 3. 112, in Schweden für
 Virginischer Rosen A.
 " Spanischer gestreifter, (187)
 I, 407; 3. 13, nicht = Holländischer
 Bellefleur.
 " Süßer, (280) IV, 35, 3. 45.
 " Teutscher, IV, 83 und 84, hält Doch-
 nahl, wohl irrig, für Süßer Ci-
 tron A.
 " Zoete { VI. 35 = Süßer
 " Hoveniers Zoete { Gulberling.
 " Winter { VIII, 213, Schwe-
 " Gray { discher Winter
 " Postoph

§.
Haberapfel, 3. 76 = Prinzenapfel.
Hähnchen, Rother, 3. 64 = Rother
 Jungfern A.
Hainbutterapfel, früher, I, 387, = Ge-
 streifter Herbst Calvill.

Hambledons deux ans, VIII, 155, =
Dauerapfel von Hambledon.

Hammeldet, IV, 349, Synonym von
Langscheiber.

Hampshire Yellow, I, 165, 3. 64, 66
= Winter Goldparmane; IV, 511
bei Emmonns falsches Synonym des
Kerry Pepping.

" Golden Pippin, 3. 64 = Winter
Goldparmane.

Hans, Goldener (538), IV, 555.
Hansapfel

Hans Ulerich (567), VIII, 51.

Hardy, IV, 239, wohl = Rother Stet-
tiner.

Harrison, IV, 189, wohl = Harrisons
Cyderapfel.

Hartapfel, Langedauernder rother, IV,
345 = Rother Eiserafel?

Hartungsapfel, IV, 331, etwa = Großer
rother Pilgrim, der = Purpurrother
Cousinot

Hafenkopf von Lübben, I, 57, 3. 76 =
Prinzenapfel.

Hafenkopf, Grünhofer, (277),
IV, 29.

Hausapfel, Corneli's, (523), IV,
525.

" Doppelter, (507), IV, 493; 151
und 493; die von v. Flotow unter
dem Namen nach Zeinsen gekommene
Frucht war = Blutrothe Rheinische
Reinette.

Hausmütterchen, (634), VIII, 225,
IV, 84, nicht = Götterapfel.

Haute bonté, IV, 335, Synonym von
Grafenreinette; nach Duhamel eine
Graue Reinette, die nicht = Grauer
französl. Reinette; VII, falsch für
Gelber Gulerling. Es gehen viele
Sorten unter dem Namen und kamen
nach Zeinsen noch 3 andere.

Hawley, VIII, 63, 64 = Hawley's
Apfel.

Hawthornden, I, 375 = Apfel von
Hawthornden.

" red, 3. 4 im Boomgaard = Apfel
von Hawthornden.

" white, I, 375, 3. 4 = Apfel von
Hawthornden. Es geht noch eine
andere ganz weiße Sorte darunter.

" Winter, 3. 4.

Herbstapfel, Cludius, (92), I, 215,
3. 45.

" Hartwigs, (675), VIII, 267.

Herst Present, I, 41 = Rother Herbst-
calvill.

Hermannsapfel, Großer Gestreifter, 3. 17
wohl = Geflammtter Cardinal.

Herrnapfel, I, 125, bei Wegger = Cham-
pagner Reinette, IV, 84.

Herrnapfel, Hallischer (524),
" gestreifter IV, 527.

" Kleiner (171), IV, 48, I, 373.

Herrnapfel (Polnischer gestreifter, (477),
IV, 433.

" Rother, I, 555, IV, 239, Mayer, =
Rother Stettiner.

Herrngast (Württemberg.), I, 505 = Grauer
Kurzstiel, doch wohl nicht = dem
Dielschen.

Herzog Bernhard (267), IV, 9.

Herzogin von Brabant, Loisel's,
(667), VIII, 251.

Heuscher, Rother, IV, 423 = Jagdapfel,
Lucas = Purpurrother Cousinot.

Hiefenapfel, Rother süßer (530),
doppelter süßer IV, 539

Hicks Fancy, I, 293 = Früher Kon-
pareil.

Himbeerapfel, IV, 199; der des L. D. G.
wohl = Rother Winter Himbeerapfel;
VIII, 15, 3. 21, bei Knoop = Ge-
streifter Herbstcalvill.

" Braunrother, 3. 23, I, 41 = Rother
Herbstcalvill?

" Großer rother Sommer, 3. 23, I,
41 = Rother Herbstcalvill.

" Gestreifter Winter, (549), VIII,
15.

" Harlemmer (VIII, 15 = Rother
" rother Wintercalvill?

" Hofingers (479) IV, 473.

" Langer, (83), I, 197; IV, 111,
" " rother bei Hogg Synonym von

" Winter Queening.

" Liefländer (291), IV, 57.

" " weißer (3. 22 und 74,

" Meißner leberrother = Rother

" leberrother Polsterapfel.

" Ritters (473), IV, 425.

" " süßer (361), IV, 199;
VIII, 15.

" Weißer, I, 33 = Weißer Winter-
calvill.

Hoary Morning, I, 97 = Morgenbust-
apfel.

Hobeitsapfel, (633), VIII, 183,
3. 17, etwa nicht = Geflammtter
Cardinal.

Holaart, Süßer, (16), I, 63; 3. 47.

" Zoete blanke, 3. 45, nach Frn. W.
Ottolander nicht = Süßer Hoolaart
des Handbuchs, sondern Knoops Zoete
Hoolaart.

Holaart, Zoete grauwe, 3. 15, in Holland besonders geschätzter Süßapfel.
Holeers Flaamse, 3. 44, nach Christ Synonym von Süßer Holaart.
Holländer, doppelter (282), IV, 39; 3. 46.

Hollandbury, IV, 453, siehe = Kirkes
Hollandburgh, } scarlet admirable ob
Hollingsbury, } = Diels Kirkes schöner
 a. London etw. fraglich.

Hondertmerk, IV, 179, Knoop Synon. von Sommer von Herfst Erweling.

Huntingdon, Woods, VIII, 164, Syn. von Pepping von Court Court of Wick.

3.

Jacobacher, (Württemberg), I, 421 = Hohenheimer Schmelzling = Geblammter Cousinot.

Jacobsapfel, (447), IV, 371, ibidem auch als Synonym des Weißen Sommer Tauben-Apfels, (Zürcher Transparents?), I, 87 in Württemberg = Weißer Astracan.

" **Rebner** saurer, 3. 7, in Ungarn = Weißer Astracan.

" **of the Germans**, 3. 56, bei Sindlen = Rother Margarethenapfel.

" **Später**, IV, 371.

Jacob Lebel, (309), IV, 257.

Jagdapfel, IV, 234 = Purpurrother Cousinot.

Jährling (I, 436 = Dehlkofer
 " **Dehlkofer** Pepping.

Jansen von Welten, (193), I, 419, 3. 46.

Janurea, IV, 95 = Pariser Rambour-Reinette.

Jmmapfel, (650), VIII, 217

Imperatrice Eugenie, 3. 91, neu aufgebracht Name für Goldreinetten von Blenheim.

Imperial, Gestreifter, Diel I, 249 = Mant-Apfel.

Incomparable, Kirkes, VIII, 227 = Kirkes Sondergleichen.

Joopen (IV, 539 = Rother
 " **roode zoete** süßer Hieser-Apfel.

" **roode zuure**, IV, 539, nach Christ auch = Rother süßer Hieser-Apfel.

John Apple, VIII, 189, = Grüner Oster A.

Jonathan, (616) VIII, 149.

Joseph, II, 3. 42, = Goldzeug A.

Josephine VIII, 226, meist Synon.
 " **belle** von Gloria mundi, wahrscheinlich doch Sorte für sich.

Ironsides VIII, 189, in Gloucester = Grüner Oster A.

Juli Flower, I, 201, = Cornwalliser Nellen A.; IV, 227 = Sommer Nellen A.

Juneating red, I, 89 = Rother Mars-striped, } gareth A.

Jungfernapfel, Kleiner, (76) I, 833, 3. 46 nicht = Rother Jungfernapfel A.

" **Rother** (189) I, 411,
 " **böhmischer** 3. 46, 74.

Jungfern Schöner (46) I, 123.

Junterapfel, I, 373, in Hessen = Kleiner Herren A.; IV, 181 desgleichen.

Junterapfel, Meßlenburger (353) IV, 181, zeigt sich = Papagei A., 3. 47.

" **Schmidts**, (559), VIII, 35.

" **Weißer**, (651) VIII, 219.

R.

Kasjes Appel, 3. 12, in Holland wohl = Zwiebelborstborfer.

Kasjes Appel, witte, IV, 547, = Weißer Holländischer Räs A.

Räsapfel, Brauner Sommer, (301) IV, 77.

" **Weißer Holländischer**, (543), IV, 547.

Kaiser Alexander (39) I,
 von Rußland 109.

Kaiserapfel, Amerikanischer, 3. 78 = Winter Quitten A.

" **Grüner**, (388) IV, 253, 73.

Kaiser Franz Joseph, (456) IV, 391.

Kaiserapfel, Großer gestreifter, I, 249.

Kaisersheimer, I, 363 = Leithheimer Streiffing.

Kaiserin Elisabeth (547) VIII, 11.

Kaneel Zoete, I, 63, = Süßer Holaart.

Kantapfel, Danziger, (25) I, 81, 3. 48, 49, bei Danzig selbst findet sich unter dem Namen ein anderer.

" **Englischer** I, 203, 3. 39, = Sommer Gewürz A., IV, 25 falsch für Engl. Königs A.

Rapuzinerapfel von Tournay, (300) IV, 75.

Rastanienapfel, Carmosinrother, 3. 33, = Purpurrother Cousinot.

Raggenkopf, grüner, I, 553, in Württemberg = Kugel A.

Keet Appel, Zoete, 3. 14, ähnlich Diels Langem Bellefleur.

Kentish Codlin, I, 393 = **Kentischer Rüchen** A.
 „ **Fill Basket**, I, 129, = **Weißer Kentischer Pepping**?
Kernapfel Longvilles, IV, 229, = **Long-Kernel Longvilles**, villses Sämling.
Kindstapfel, IV, 85, = **Lothringer Rambour**.
Kienlesapfel { (184), VIII, 285.
Kienle, das
King
King Georgs { I, 309; IV, 425,
 „ **III**, { 3 10, = **Edel-**
 „ **Georgs Apple** { **borsdorfer**.
 „ **or Borsdorf**
King Philipp, VIII, 149 = **Jonathan**.
Kirchapfel, I, 147 = **Rother Tiefbutter**.
 (352) IV, 179; 3.
Kirchmeßapfel { 28, **Sahn** vermutet,
Kirchweihapfel { daß er **Knoops Som-**
 mer of Herbst Er-
 weling sei.
Kirkes Nelson { (242) I, 517.
 „ **Lord Nelson**
Klapperapfel, **französischer** (278),
 IV, 31; I, 41 irrig = **Rother Herbst-**
calvill.
Klöpperapfel, IV, 31.
Klepperling, **Hedelfinger**, IV, 201 =
Hedelfinger Epicalvill.
Klosterapfel, VIII, 207, = **Eßlinger**
Schnabelapfel.
Klosterapfel, **Gelber** (308) IV, 91,
 3. 24 wohl = **Golbzug** A.
Klusterapfel, I, 373, bei **Lüneburg** =
Kl. Herren A.
Knäder, **Gisreister**, IV, 331, = **Großer**
rother Pilgrün = **Purpurrother Cou-**
sinot.
Knights golden Pippin, I, 475 =
Downton Pepping.
Knolesapfel, VIII, 283, 284 = **Knoles**
 „ **Großer**, { **Kostapfel**.
Köberling, **Säuerlicher**, (445), IV,
 367.
Kochapfel, (250) I, 533.
Königinapfel, **Müßchen**, I, 43, = **Rother**
Ostercalvill?
 „ **Nothgestreifter**, IV, 365.
 „ **Louisiensapfel**, (444) IV, 365.
 „ **Sophiensapfel** (318) IV, 111,
 350, 51 ist mit **Winter Quitten** A.
 verwechselt.
Königsapfel, IV, 11, **Synon**. der **Dielschen**
Engl. Königsparmäne, der **Pariser**
Rambour Reinette und **Deutschen**
Schafsnaße.

Königsapfel, **Englischer**, (275)
 25, 11, 26.
 „ **fränkischer** (269) I, 551, IV, 1.
 „ **Kunzens**, (652) VIII, 221.
 „ **Medlenburger**, (268) IV, 11;
 3. 50.
 „ **Süßer**, (88) I, 207; IV, 11.
 „ **von Serien** (17) I, 65.
König Ferdinand von Ungarn
 (243) I, 519.
König Jacob, I, 273, bei **Mesel** irrig
 für **Reinette von Breba**; 3. 85 von
Bielen für ident. mit **Charakter**
Reinette gehalten.
König Georgs Apfel, **Reynolds**'s
 (468) IV, 415.
Königs Handapfel, (340) IV, 155.
Köstliche, der, (27) I, 85, 3. 51.
Köstlicher von Rew, (666) VIII,
 249.
Kohlapfel, I, 367, bei **Frankfurt** =
Brauner Mat A.
Kornapfel, **Großer**, IV, 85, = **Lothringer**
Rambour.
 „ **Kleiner**, IV, 317, bei **Sidler** = **Jacobs**
A. VIII, 185 auch = **Jacobs** A.;
Ziegel hat wohl einen andern.
Krachapfel, **Gudenberger**, I, 301 = **Glanz**
Reinette.
Kreuzapfel (**Knoop**) {
 „ **Gelderscher**, { **VIII**, 47.
 „ **Rother**, {
Kriegerapfel, **Zins**, IV, 383.
Krippele Apfel, I, 557, in **Bozen** =
Kleiner Apt.
Kroon Franche, nach **Voskooper** **Frucht-**
sorten = **Alant** A.
 „ **roode Tulp**, 3. 2, nach **Voskooper**
Fruchtsorten = **Purpurrother Agat** A.
Kronapfel, **Gelderscher** (566) VIII,
 47.
 „ **Multhaupt**, { (480) IV,
 „ **Winter**, { 439.
 „ **Purpurrother**, I, 437, = **Purpur-**
rother Agat A.
 „ **Rother** { (191) I, 415.
 „ **Winter** {
 „ **Sommer** { (379) IV, 235, 387;
 „ **Zommer** { 3. 51.
 „ **Süßer Sommer**, IV, 235.
 „ **Zimmtariger**, { (293) IV,
 „ **Winter**, { 61.
Kroot Appel, 3. 23, in **Nordholland**
 = **Rother Herbst Calvill**.
Kruid Appel, **Witte**, 3. 38, 39, wohl
Sommer Gewürz A.
 „ **Louverris**, VIII, 5, **Varietät** des
Sommer Gewürzapfels.

Kruideling, Witte, 3. 35 = Sommer Gewürzäpfel.

Kruis Appel Gelders / VIII, 47 = Gelb- van Gelders / derscher Kronena.

" " roade, VIII, 47.

Krummstengel, I, 59 = Gestreifter Römer- äpfel.

Krummstiel, Pommerischer, I, 59; IV, 205, 217; VIII, 143 = Gestreifter Römeräpfel?

Rheinischer, (364), IV, 205.

Küchenäpfel, Altgelbes, (351), IV, 177.

" Holländischer, (271), IV, 17, 3. 52.

" Kentischer, (180), I, 393.

" Keswider, (269), IV, 13.

" Kants, (355), IV, 185.

Kugeläpfel, (280), I, 553.

Kürbisäpfel, (568), VIII, 53

Kurzstiel, Belgischer, 3. 54 = Königs- licher Kurzstiel.

" Brühler { (231), I, 495; 3. 52.

" grüner {

" Brüsseler neuer, (433), IV, 343.

" Englischer gestreifter, I, 313, 3. 116

= Langtons Sondergleichen

" Gelber, IV, 279 = Goldartiger Fencheläpfel.

" Grauer, (Nr. 236), 505; 3. 52 und 10 der Diersche ist = Pariser Hambour Reinette; 3. 53 ist auch

Synonym des Grauen Fencheläpfels.

" Königlich (68), I, 167; IV, rother 271.

" rother, IV, 279.

" Weißer, (401), IV, 279; ibidem auch Synonym von Goldartigem Fencheläpfel

" Schwarzer, (674), VIII, 265.

" Süßer (Knoop), VIII, 115, später von Diel als Kleiner süßer Kurzstiel

beschrieben; nach Siedler, doch irrig = Deutscher rother Borsdorfer.

2.

Lady Apple, I, 557 = Kleiner Api.

La Canelle, 3. 124, bei Hogg = Sommer- Zimmtäpfel.

Langhans, bunter, 3. 76, I, 57 = Prinzenäpfel.

Langscheider, (436), IV, 349.

Langstiel, Kleiner, (79), I, 189.

Lazarolla, I, 84 = Köstlichster. Was als Mela Lazarolla nach Zeinzen kam, war eine Graue Reinette.

Leather Coat, VIII, 161 = Königlich-er Russet.

Leberäpfel, Leitmeritzer, 3. 74 = Leber- rother Himbeeräpfel Diel, u. Rother Polsteräpfel.

Leckerbeetje, IV, 159 = Lederbissen; bei Knoop auch = Rother Kronen- äpfel

Lederbissen, (342), IV, 159.

Leberäpfel, I, 501, am Rheine = Gold- mohr; in Württemberg = Grauer Kurzstiel; IV, 336 = Graue französ. Reinette.

" Kleiner, I, 345, = Carpentin.

Leipziger witte (Knoop), 3. 10 = Edelborsdorfer.

Liebesäpfel, Rother, I, 81 = Danziger Kantäpfel; 3. 48, 49.

Liebling, Böbbers, 3. 43, wie Graven- steiner, doch nicht mit ihm identisch.

" Liesländer (Diel), 3. 112 = Virgi- nischer Rosenäpfel.

" Williams, (374), IV, 225.

Lily Backland { VIII, 187 = Devon- " white { hire Budland.

" Dredges white {

Limburgerin { (661), VIII, 230.

La Limbourgeoise {

Lindeäpfel, I, 149 = Donauers Rtte.

Little hollow Crown, IV, 471.

Long Keeping, Youngs, VIII, 189 = Grüner Heräpfel.

Long Bois, I, 557 = Kleiner Api.

Long Tom (Coxe), I, 337 = Bullock's Pepping.

Lorenzäpfel, 3. 48, 49 = Danziger Kantäpfel.

Lostrieger, I, 125 = Champagner Reinette.

Lowell, (auch Orange), IV, 147.

Luciusäpfel, I, 51 = Goldreinette von Blenheim.

Luisenäpfel, (71), I, 173; 3. 55.

Blauer, I, 527 = Blauäpfel.

Luisen, Glas- (685), VIII, 287.

" Muskateller, (682), VIII, 281; auch Rother Waschesäpfel.

M.

Mac Lellan, (408), IV, 239.

Madeleine blanche, 3. 28, in Bostkooper Fruchtorten = Weißer Sommer- Calvill.

" rouge, 3. 25 = Rother Sommer- Calvill.

" grosse, Pomme Madeleine, IV, 368, bei Hogg wohl = Rother Sommer- Calvill.

Maleräpfel, I, 533, in Oesterreich = Rother Stettiner.

Malum Lotharingicum, Cambour dictum, IV, 85 = Lothringer Rambour.
Mammoth, VIII, 226; häufig = Gloria Mundi; bei Ronalb Frucht für sich.
Mantovano, VIII, 133 = Apfel von Mantua.
Mandelapfel { I, 107 = Rother
Mandeltaubchen { Winter Laubenapfel.
Margarethenapfel, Rother { (29),
Marguerite { 1.89,
Margareth, early red { 3.55.
Margil, I, 145; 3. 99 = Muskat-
Reinette.
Marienthaler, I, 175 = Echter Winter-
freisling.
Matapfel, Rother, 3. 48, im Boom-
gaard = Danziger Kantapfel gesetzt
Marmeladeapfel, Diels, (103), I,
237.
Marfgrafenapfel / (272), IV,
Markgraf { 19.
Maschanster { I, 303, 3. 10 = Edel-
Maschansterl { horsdorfer.
Maschanzger {
Marrosch, Gubener, IV, 379 = Gubener
Warrafsche.
Martin, VIII, 110, bei Elliott = Mac
Lellan.
Matapfel, Brauner, (168), I,
367, 3. 55.
" **Gefstreifter** / I, 369 = Weißer Mat-
" **Rother** { apfel.
" **Schwarzbrauner** { I, 367 = Brau-
" **Schwarzer** { ner Matapfel.
" **Weißer**, (169), I, 369.
Maudlin, 3. 55 = Rother Margarethen-
apfel.
Mecklenburger, gelber, (453), IV,
383.
Mela d'Astracan, I, 87 = Weißer
Astracan.
" **di Rosmarino**, IV, 65 = Weißer
italienischer Rosmarinapfel.
" **Francesca**, VIII, 37 = Italienischer
Franzäpfel.
" **Janurea** oder **Januaria**, 3. 101, 102
= Pariser Rambour Reinette.
" **rosa**, IV, 53 = Italienische rosen-
farbene Winter Reinette.
" **rosa gentile**, IV, 53 = MaNardi's
Rosenapfel.
Melonenapfel, I, 57, 3. 76, bei Ham-
burg = Birnenapfel.
Melonne, I, 33, in England = Weißer
Wintercalvill.

Melonenapfel, amerika-
nisch } (615),
Melon apple } VIII,
" **Nortons** } 147.
" **Water** }
Mère des pommes, IV, 545; VIII,
223.
Meßgerapfel, Rother, IV, 107.
" **Weißer**, IV, 197 = Gelber Belle-
fleur.
Menagère der Franzosen, VIII, 225,
wohl irrig = Deutsches Hausmüt-
terchen; 226, Hogg hat eine andere
rothgestreifte Frucht.
Merveille du monde, 3. 47 = Kaiser
Alexander.
Mignon de Bedford, IV, 93, in Belgien
= Zündling aus Bedfordshire.
Milchäpfel, Braun-
schweiger { (118), I,
409.
Milchäpfel }
Mittelsätter, I, 147 = Rother Tief-
bucker.
Mönchsäpfel, (248), I, 529.
" **Großer**, (503), IV, 485.
Mönchsnase, 3. 2, nach Boskooper
Fruchtsorten in Schlesien = Mantel-
Mogul, Großer { (303), IV, 81.
Groote
Mohrenapfel, I, 367, in Baden =
Brauner Matapfel.
Molasses, VIII, 295 = Amerikanischer
Zuckerapfel.
Morgenapfel, Bedufteter { (33), I, 97,
3. 57, 56;
Morgenduftapfel { VIII, 59 ist
nicht = Brau-
nauer Ramb.
Morgenrothapfel, I, 227; 3. 67 =
Rother Quarrendon, = Englischer
Scharlachpepping.
Moronki, Polnischer / (471), IV,
" **Ziemmowsky** 421.
Moskowiterapfel, I, 87 = Weißer
Astracan.
Mostapfel, I, 421, in Württemberg =
Hohenheimer Schmelzling, = Ge-
flammter Cousinot; Diel hatte noch
einen andern.
" **Rnolle's**, (683), VIII, 283.
Mühlapfel, IV, 85, = Lothringer
Rambour.
Muskatapfel, I, 389 = Muscatcalvill.
Muscatellapfel, Tiroler (541),
IV, 561.
Muskatellerapfel, IV, 561, der von
Rocholl u. Siebenfreund in Tyrnau
empfohlene.

Ruscateller Luiken, I, 531, conf. VIII, 281.

Muscau de Lievre, 3. 121, 125 = Pigeonnet = Sommer Zimmtapfel. Jamin-Durand hatte auf der Ausstellung zu Hamburg eine andere.

Rutterapfel, 3 Jahre dauernder (533), IV, 545.

" Weißer

" Elliott's, IV, 545.

" Rother, IV, 545.

R.

Nalivi Jablonsky, I, 87 = Weißer Astrakan.

Nalivia Possarts (81), I, 193. Moskauer

Naso di Buë I, 399 = Döfennase.

Nanzhäuser, Süßer (326), IV, 127; VIII, 22. Zahn hält ihn irrig für Süßapfel von Angers.

Neetjes appel, 3. 86; in Voskooper Fruchtorten Synonym Charakter Reinette.

Negre d'oré, 3. 41 = Goldmohr; es geht noch eine andere, kleinere Sorte unter dem Namen.

Nelguin, Knoop's, I, 273 = Reinette von Breda; von den Voskoopern kam nach Zeinsen eine andere Frucht.

Nelkenapfel, Cornwalliser (85), I, 201, 3. 57. Wird in voller Baumreife rundum roth mit dunkleren rothen Streifen. Es gehen falsch mehrere andere Sorten unter dem Namen, 3. B. London Pepping.

Never fail, I, 145 = Ruskatreinette.

Neustadt Spitzenberg, IV, 389.

Newark (IV, 189 = Harrisons Cyderapfel.

" Harrisons

Ronnenapfel } I, 57; 3. 77 = Prinzena.;
" Fränkischer } es heißt jedoch auch eine
" Ronnentütte } Winterfr. Ronnentütte.

Noblesse, 3. 2, nach Fruchtsoorten in Overysel = Alantapfel, wie ich die Frucht hier in der Nähe auch benannt fand.

Nonpareil, Alter

Nonpareille

Nonpareil

Nonpareil Old

" d'Angleterre

" English

" Brabbits, (220), IV, 173;

3. 69.

" Dunkelrother, (602), VIII, 121.

(329), IV, 133; 3. 77.

Nonpareil, flachrunder (493), IV, 165, 135.

" Flat

" Früher, (131), I, 293.

" green, IV, 133, bei Ronald verschiedene von Alter Nonpareil, und hat als Synonym Petworth Nonpareil.

" Holländischer, IV, 135 = Neuer Englischer Nonpareil; 136 falsch heißt so die Winter Goldparmäne.

" Hunts, IV, 134, 3. 52 = Alter Nonpareil

" Large, IV, 135 = Neuer Englischer Nonpareil.

" Neuer Englischer (330), IV,

" Neuer großer Engl. 135.

" New, I, 293, IV, 185 = Neuer

" Engl. Nonpareil; bei Hogg auch = Früher Nonpareil

" New Scarlet, IV, 481 = Scharlachrother Nonpareil.

" Old, IV, 133, 3. 59 = Alter Nonpareil.

" Russel (428), IV, 333.

" Morris Russel, IV, 333, im Lond. Catal. auch nach neuem Reife = Russel

" Nonpareil; Hogg hat als Morris Russel Nonpareil eine andere, für richtiger benannt erklärte Frucht.

" St. John's, VIII, 97, bei Hogg = Pitmaston Nonpareil.

" Scarlet, IV, 481, meist = Scharlachrother Nonpareil; kommt aber wohl auch für dunkelrother Nonpareil vor.

" Scharlachrother, (501), IV, 481. von Downton (668), VIII,

" Downton 253.

" von Martin, (591), VIII, 99.

" von Pitmaston (590), VIII,

" Pitmaston Russel 97.

" Vale Muscal, IV, 303.

Nonsuch, 3. 116 = Langtons Sondergleichen.

" Hubbardston, VIII, 137 = Sondergleichen von Hubbardston.

" Watsons new, IV, 521 = Wirtelapfel.

Norfolk Beaufin (VIII, 151; conf.

" Beesing Beesing.

" Storing, VIII, 151; 3. 78, oft, doch wohl nicht ganz richtig = Winter-Duittenapfel.

Noltingham, VIII, 21 = Pepping von Noltingham.

D.

Döfennherz, IV, 187.

Döfennase, (183), I, 399.

Orange, IV, 471.

Onstine, 3. 44 = Woods Grünling.
 Oogstappel, 3. 38, 39, bei van Noordt
 = Sommer Gewürzappel.
 Ordensappel, (446), IV, 369,
 3. 60.
 Osterappel, Grüner, (636),
 VIII, 189.
 " Knoop's, { VIII,
 " Weißer, des Lond. Cat. { 189.
 " Loifels, (671), VIII, 259.
 Ostogate } IV, 127; VIII, 21 =
 Ostogatte } Doux d'Angers, = Süß-
 apfel von Angers.
 Oxford peach apple, I, 315 = Scharlach-
 rothe Parmäne.

P.

Pasch Apple, I, 35 = Gelber Winter-
 calvill. Der beschriebene ist indeß
 vom Weißen Wintercalvill nicht ver-
 schieden; conf. 3. 20.
 " roode, I, 43 = Rother Oster-
 calvill
 Palästiner, I, 203; 3. 34 = Sommer
 Gewürzappel.
 Pallasappel, Gelber, (179),
 I, 391.
 Panski Jabtko, IV, 433 = Polnischer
 gestreifter Herrnapfel.
 Papageiapfel, (461), IV, 401.
 Papierappel, Polnischer (257)
 " Polnischer süßer I,
 Papierki) 547.
 Paradiesappel, Rother, I, 41 = Rother
 Herbst-Calvill bei Henne, I, 33 =
 Weißer Winter-Calvill; IV, 239,
 ursprünglich Name des Johannis-
 apfels, bezeichnet aber mancherlei
 andere Äpfel, z. B. Lothringer Ram-
 bour, Rother Eiferappel &c.
 Paradys dubbelde zuure, 3. 34, in
 Holland = Rother Eiferappel.
 " Zoete, 3. 34, soll vom Rothern
 Eiferappel verschieden sein, doch min-
 destens höchst ähnlich.
 Paradiesappel, Doppelter rother, IV,
 239 = Großer rother Paradies-
 apfel.
 " Gestreifter Winter, (381),
 IV, 239, 11.
 " Großer rother Winter, IV, 11, 239.
 Paradiese, IV, 521 = Wirtelappel.
 Parfüm Calville, VIII, 101 = Parfü-
 mirte Reinette.
 Parks Unvergleichlicher (219),
 I, 471.

Parmäne, Adams, (339), IV, 153.
 " Amerikanische Staaten, I, 493, =
 Staaten Parmäne.
 " Barzeloner, Dieß, (417), IV,
 311; in England wohl sicher =
 Kleine Casseler Reinette, nach Andern
 irrig = Polnische Zuderparmäne;
 I, 161 = Carmeliter Reinette gesetzt,
 wohl irrig.
 " Chester, {
 " Engl. Chester { (222), I, 477.
 " Clangate, (159), I, 349.
 " Englische Königs, Dieß, IV, 511;
 3. 61 = Limonen-Reinette, =
 Loans Parmäne, was der englische
 Name der Frucht ist; ist aber nicht
 = Royal Pearmain der Engländer,
 die = Herefordshire Parmäne ist.
 " Granges, IV, 103.
 " Herefordshire Parmäne (516),
 IV, 511.
 " Normead, (575), VIII, 67.
 " Königs, Christ, IV, 512.
 " " Weiße, Christ, 3. 96.
 " Loans, IV, 511 = Limonen Reinette.
 " Rabauer, 3. 108, = Multhaupt's
 Reinette.
 " Rother Winter { (145), I, 321.
 " Engl. rothe Winter {
 " Scharlachrothe { (142), I,
 " Englische Scharlach- { 315; 3. 61.
 rothe
 " Sommer { (140), I, 511,
 " Gestreifte Sommer { 3. 62.
 " Sommer, Gelbe gestreifte, I, 225 =
 Kleiner Favoritapfel.
 " Staaten { (230), I,
 " Amerikanische Staaten { 493.
 " Thal Mascall, (413), IV, 303.
 " Winter Gold {
 " Engl. Winter Gold { (67), I, 165,
 " Gold { 3. 64.
 " Winter, 3. 18, IV, 511 = Carme-
 liter Reinette.
 " Yankee, (425), IV, 327.

Pearmain	}	3. 82 = Carmeliter- Reinette.
Pear maine		
Peremones		
Pearmain drue		
" great		
" old		
" Winter		

Pearmain American, 3. 62 = Sommer
 Parmäne; 3. 121 Synonym (of
 Some) von Pigeonnet = Sommer-
 Zimnapfel.
 " Arundel, VIII, 67 = Normead
 Parmäne.

Pearmain, Autumn, IV, 512, 3. 62 = Sommer-Parmäne.

" d'été, Knoop's, VIII, 155.

" d'or, I, 189, in Herrnhäuser = Winter-Golbparmäne.

" doubbelde, IV, 512 = Herefordshire Parmäne.

" Merveille, IV, 512 = Herefordshire Parmäne.

" Old, IV, 511 = Herefordshire Parmäne, nach Hogg richtiger = Winter Parmäne.

" Polinia, I, 161, Hogg; ist hier wohl irrig = Carmeliter Reinette gesetzt; IV, 311, bei Hogg Synonym der Barzelona Pearmain, (= Rl. Casseler Reinette); richtiger wird Polinia Pearmain = Polnische Zuckerparmäne sein.

" Royal, IV, 26, 511, nach Hogg = Herefordshire Parmäne; Lond. Cat. und Ronald haben darunter, neben Herefordshire Pearmain, noch eine eigene andere Sorte; IV, 512 ist es irrig auch Synonym von Autumn Pearmain, (= Sommer-Parmäne.)

" Royal de longue durée, IV, 512, = Herefordshire Parmäne; I, 319, = Simonen-Reinette (wohl irrig).

" Scarlet, I, 315 = Scharlachrothe Parmäne.

" Speckled, IV, 311, bei Hogg = der Engl. Barzelona Pearmain, die wohl = Rl. Casseler Reinette.

" Summer, IV, 512 = Sommer Parmäne.

" Vale Mascall, IV, 303 = Thal Mascall Parmäne.

Passe pomme, IV, 388, bei Hogg Syn. seines Calville rouge d'été, den er identificirt mit Diels rothem Sommercalvill; unterscheidet davon den Passe pomme d'automne und den Passe pomme rouge.

" blanche (Duhamel), IV, 387 und 409, nur etwas heller gefärbt, als sein Calville d'été, (wohl unser Rother Sommercalvill). Ist von unsern Weissen Herbst Strichäpfeln verschieden.

" blanche d'été, I, 441 = Weißer Sommer Strichapfel

" blanche d'automne }
" blanche }
VIII, 33, wird gesetzt = dem Diels'schen Weiß. Herbst-Strichapfel und dem Herrnhäuser, (wohl auch Christ'schen) Weiß. Herbst-Strichapfel, die jedoch verschieden sind.

Passe pomme de Canada, VIII, 161 und 162, wohl irriges Synonym des Königlischen Ruffet.

" d'automne (Duhamel), auch Pomme d'outrepasse und generale genannt; IV, 387, nach Diel = Rother Herbst-Strichapfel, (der = seinem Rother Sommercalvill ist), der, IV, 387, im L. D. G. auch Rother Sommer-Strichapfel heißt.

" panachée, IV, 125, bei Hogg = Pigeonnet, (= Sommer Zimmtapfel), bei Knoop = Bunter Pigeon, der = Rother Wintertaubenapfel ist.

" rouge, Duhamel, IV, 387 ist der Diels'sche; Zint 387; L. D. G. 387, Synonym seines Gestreiften Sommer-Calvills, der Diels Rother Sommer-Calvill sein wird.

" rouge d'automne, Diel, IV, 368 = Diels Rother Sommercalvill.

" rouge cotelée, Merlet, IV, 387, wohl = Rother Herbst Strichapfel.

" rouge d'été, 3. 25 = Rother Sommercalvill.

Pastorapfel, (452), IV, 381.

Paternoster Apfel }
Paternoster sans- }
pepins }
IV, 355 = Vaterapfel ohne Kern; bei Hogg = Dutch Mignonne (= Gr. Cass. Rtte.); n. Dubreuil = Gloria Mundi. VIII, 48 = Große Casseler Reinette.

Paternoster zoete }
" zuure }
IV, 355, nicht = Vaterapfel ohne Kern.

Paulinenapfel, IV, 279.

Pauliner, Grüner, (686), VIII, 289.

" Kempes, IV, 377 = Grüner Fürstenapfel.

" Polnischer rother, IV, 27 = Rother Winter-Calvill?

Peach apple, American, I, 311 = Amerikanischer Pfirschenapfel; IV, 121, auch = Pigeonnet (= Sommer-Zimmtapfel.

" Irish, IV, 221.

" of Knoop, VIII, 186.

" Winter, IV, 173 = Amerikanischer Pfirschenapfel.

Pearson's plate, IV, 307, VIII, 119 = Pearson's Reinette; in den Annales IV, 61 irrig als Synonym von Reinette d'Italie, während Annales VIII, 81 als Pearson's plate die rechte Sorte abgebildet ist.

Pear zoete, grauwe, IV, 13, in Holland
= Diels Langer Bellefleur.

Pecker, I, 427 = Baldwin.

Peppeling doubbelde gouden, IV, 477,
= Doppelter Goldpepping.

„ Königs, IV, 286, falsch für Engl.
Goldpepping, auch wohl falsch für
Königs Handapfel, Diel. Nach Boom-
gaard wohl = Reinette von Breda
und ein unter dem Namen von Otto-
lander bezogener Baum hat die kennt-
liche Vegetation der Reinette von
Breda.

„ Pearmain, IV, 62 = Sommer Par-
mäne.

Pepping Bredons, (122), I, 275.

„ Bringewood, (316), IV, 107.

„ Brooker's, 3. 70 = Parfers Pepping.

„ Bullock's, (153), I, 337, 3. 66,

im Verger als Reinette de Bullock.

„ Blenheim, I, 515 = Goldreinette
von Blenheim.

Pepping d'Angleterre, IV, 285 = Engl.
Goldpepping.

„ Deutscher Goldpepping, (51),
I, 133; 3. 66.

„ Doppelter Gold, (499), IV,
258, 103; I, 273, bei Cleve = Rei-
nette von Breda.

„ Downton, (221), I, 475, 3. 66.

„ Duquesne's, (158), I, 347;
3. 67.

„ Engl. Gold (404), IV, 285,
Engelse Goud 103.

„ Englischer, 3. 65 nicht = Winter
Goldparmäne.

„ Engelse Königs (IV, 512 = Here-
Kings) fordschire Parm.

„ Engl. Kleiner Stein, I, 328 = Klei-
ner Steinpepping.

„ Engl. Scharlach (69), I, 223,
Engl. scharlachrother 3. 67 = Roth.

„ Sommer Quarrenndon.

„ Florianer, (239), I, 511
3. 67, wohl =

„ Franklins Dughes Goldpep-
ping; IV, 286.

„ Früher Englischer Gewürz,
(678), VIII, 273.

„ Gelber Lavendel, (319), IV,
113.

„ Gelber von Jugestrie, (214),
I, 461.

„ Goud IV, 285 = Engl.

„ Guldén Goldpepping.

„ Goudelings

„ Goldpepping von Orange,
(314), IV, 103.

Goldpepping von Pitmafton
(518), IV, 515.

Pepping Grauwe blanke von der Laan,
3. 82, bei Knoop Synonym der
Carmeliter Reinette.

„ Großer, 3. 65.

„ le grand, VIII, 274.

„ Grumfower Wachs, (605), VIII,
127.

„ Hahnen (223), I, 479.

„ Hahns

„ Herrnhäuser deutscher Gold, I, 133
= Deutscher Goldpepping.

„ Hörllins (52), I, 135;

„ Winter 3. 67.

„ Hollandsche, 3. 14, 54 und 107;
bei Knoop Reinette von Orleans;
es geht auch die Winter Goldpar-
mäne unter dem Namen.

„ Spanischer Gold, I, 133 =
Deutscher Goldpepping.

„ Dughes Gold (129), I, 289;

„ neuer Gold 3. 67.

„ Kerry, (520), IV, 519.

„ Kind, IV, 319, Name, unter dem
Diel den Rothten Kentischen Pepping
erhielt.

„ Kleiner Stein = (146), I, 328;
3. 68.

„ Little, IV, 285 = Englischer Gold-
pepping

„ London, (324), IV, 123; 3. 68
und 69, kommt falsch als Cornwal-
liser Nesselapfel vor.

„ Marmelade, IV, 237 = Marmelade-A.

„ Marmorirter Sommer, (54),
I, 139.

„ Michael Henry, 3. 101 gab die
Pariser Rambour Reinette, soll je-
doch Amerikaner sein.

„ Monstons, (157), VIII, 65.

„ Neustadts Gelber (312), IV,

„ Großer 99.

„ Neuer Stein, (337), IV, 149.

„ Dehlscher, (215), I, 463; 3. 69.

„ d'or petit, IV, 286 = Englischer
Goldpepping.

„ d'or nouveau, IV, 286, (Annales
V, 57).

„ Orange, IV, 103.

„ Oränen, IV, 471.

„ Parfers (154), I, 339; 3. 69.

„ grauer

„ Buntirter Knack, (217); I, 467;
3. 70, 87.

„ Ribston, (161), I, 353; 3. 70.

„ Rosen, (618), VIII, 153.

„ rother VIII, 153, nicht = Rosen-
pepping.

Pepping Roode Zoete, IV, 539 =
Rother süßer Siefenapfel.

" Rothbadiger Winter, (416),
IV, 309; 3. 71 und 91 nicht =
Gäsbonder Reinette.

" Rother Kentischer, (421), IV,
319.

" Silber, (604), VIII, 125.

" Sommer Gold- (396), IV, 269.

" Spanischer, (399), IV, 275.

" Spencer's, (412), IV, 301; 3. 70,
nicht = Parlers Pepping, wie er
I, 339 vorkommt.

" Steins (600), VIII,
" rother Winter 117.

" Sturmer, (233), I, 499; 3. 72.

" Tyroler, (603), VIII, 123.

" von Holland, I, 159 und 3. 108 =
Reinette von Orleans.

" Walliser Simonien, (127),
I, 285; 3. 72.

" Vermeil, VIII, 125 = Silber Pep-
ping.

" von Court of Wick, (623),
VIII, 163.

" von Nottingham, (582), VIII,
81.

" Weißer Kentischer, (49), I,
129; 3. 72.

" Wyker, 3. 14, 54, 79, 100, 107,
108 = Reinette von Orleans; nicht
zu verwechseln mit Wyken Pippin,
3. 79.

" von Wyken, (664), VIII, 245,
3. 79, Oberbied erhielt zuerst als
Wyken Pippin, doch falsch, den
Winter Quittenapfel.

" zeenwache, 3. 82 = Carmeliter
Reinette.

Pippin Allemand, I, 133 = Deutscher
Goldpepping.

" American Newtown, IV, 99 =
Newtown Pippin (green) = Röst-
liche Reinette von Newtown.

" Angelsea, 3. 35, nach Hogg =
Rother Astracan.

" aromatic, 3. 65, VIII, 273 = Früher
Englischer Gewürzpepping. Es gehen
wohl mehrere Sorten als Aromatic
Pippin.

" Bayford

" Barford

" Balgown

" Balgone

" Bayfordbury

" Bowyers Golden, I, 507 = Bowyers
Ruffet.

IV, 286 = Engl.
Goldpepping.

Pippin Brookers, I, 337 = Parlers
Pepping.

" Brown Cockle, I, 479 = Hahnen-
Pepping.

" Bullocks, (Coxe), I, 337 = Bullock's
Pepping.

" Burnt Island, 3. 73 = Aromatic
Russet (wohl = Engl. gewürzhafter
Ruffet).

" Cambridge, IV, 932 = Fündling
aus Bedfordshire.

" Cardinal, 3. 108, im Boomgaard
= Reinette von Orleans.

" Coole (I, 479 = Hahnen-
Coole's Pepping.

" Claremont, VIII, 189 = Grüner
Osterapfel.

" Cornish Aromatic, VIII, 273 =
Cornwallischer Gewürzapfel.

" Dredges golden, IV, 286 = New
Cluster golden Pippin.

" d'or double, IV, 477 = Doppelter
Goldpepping.

" early red, IV, 519 = Kerry Pep-
ping.

" Edmonton Aromatic, VIII, 274 =
Kerry Pepping.

" Eldon, 3. 67.

" Elton (I, 457, 3. 67 =
Elton golden Downton Pepping.

" Embroidered, IV, 298 bei Hogg =
Goldbartiger Fenchelapfel.

" Engelse, 3. 107, im Lond. Catalog
und bei Hogg = Reinette von
Orleans.

" English, IV, 464, wohl falsches
Synonym bei Reinette d'Angleterre,
Annales, V, 13.

" English golden, IV, 286 = Engl.
Goldpepping.

" Five crown oder crowned, IV, 123
= London Pepping.

" Flat, bei Elliott Synonym des Ame-
rikanischen Pitaburg Pippin.

" Frith, IV, 185 = Ranks Rüben-
apfel.

" Fry's, VIII, 164 = Pepping von
Court of Wick.

" Ganet, I, 303 = Edelboradorfer.
Garret, 3. 10 = Edelboradorfer.

" Golden Harvey, 3. 60, nicht =
Adams Parmäne.

" Granges, IV, 103 = Synonym von
Granges Parmäne, aber nicht von
Goldpepping von Grange, der Gran-
ges Apple heißt.

" Girkin, VIII, 245 = Pepping von
Wyken.

Pippin Golden of Mischingan, VIII, 19 = Porters Apfel.
 „ Green Newtown, VIII, 73 = Röstliche Reinette von Newtown; I, 205 falsch für Grünling von Rhodeisland.
 „ Green Ohio, IV, 341 = Reinette von Ohio.
 „ Greenups / VIII, 25 = Greenups
 „ Greenuss / Apfel.
 „ Green Winter, IV, 99; VIII, 73 = Röstliche Reinette von Newtown.
 „ Hampshire yellow golden, I, 165, = Winter Goldparmäne.
 „ Hawberry, IV, 453 = Kirkes schöner Rambour.
 „ Herefordshire. golden, IV, 268 = Englischer Goldpepping.
 „ Hormead, VIII, 67 = Hormead Parmäne.
 „ Horsely / IV, 453, wohl = Kirkes
 „ Howbury / schöner Rambour.
 „ Hubbardston, VIII, 137 = Sondergleichen von Hubbardston.
 „ Jones Southampton, I, 165, 3. 64 = Winter Goldparmäne.
 „ Ironstone, VIII, 189 = Grüner Osterapfel.
 „ Isle of Wight, IV, 471.
 „ Kempsters, I, 515; 3. 96 = Goldreinetten von Blenheim.
 „ Kentish, IV, 319 = Rother Kentischer Pepping.
 „ Kew, I, 293, bei Diel Synonym von Goldapfel von Kew.
 „ Kew's, IV, 273; Oberdied erhielt irrig Röstlicher von Kew darunter, denn Kew's Pippin kommt im Lond. Catal. und bei Hogg nicht vor.
 „ Kings, I, 319, conf. IV, 511, 512 = Herefordshire Parmäne (auch Royal Pearmain), nicht = Limonen-Reinette.
 „ Knights, I, 475 = Downton Pepping.
 „ Kirkes golden, IV, 286 = New Cluster golden Pippin.
 „ Knightwicks, VIII, 164 = Pepping von Court of Wick.
 „ Lemon / IV, 112 = Königin
 „ Kirkes Lemon / Sophiens Apfel;
 „ I, 71, irrig für
 „ Winter Quittena;
 „ VIII, 105, findet
 „ sich falsch für Reinette von Rabeira.
 „ Knights Lemon, 3. 50.
 „ Large yellow Newtown, VIII, 79, bei Hogg falsch für Röstliche Reinette von Newtown.

Pippin Lineous, IV, 198, 3. 12 = Gelber Bellefleur.
 „ London golden, IV, 286 = Engl. Goldpepping.
 „ London New, IV, 123 = London Pepping.
 „ Lord Gwydor's Newtown, IV, 99 = Alfriston.
 „ Lovedons, IV, 133, 3. 59 = Alter Nonpareil.
 „ Milton golden, IV, 286 = Engl. Goldpepping.
 „ Munches, I, 145; 3. 99 = Russisch Reinette.
 „ Monstrous, VIII, 65, 225 = Gloria Mundi.
 „ New golden / IV, 286, gerin-
 „ „ Cluster golden / ger als Engl. Goldpepping.
 „ New Rock, IV, 149 = Neuer Steinpepping
 „ Newtown, IV, 99, auch Synonym bei Neustadts großem (gelbem) Pepping; 100 und 495 steht es bei Diel, Christ und Siedler falsch bei deren New Yorker Reinette, die nur New York Pippin heißen könnte.
 „ Newtow / VIII, 73 = Röstliche
 „ American / Reinette von New-
 „ Newtown / town; IV, 99. Falsch-
 „ green New- / lich heißt auch der
 „ town / Grünling von Rhode-
 „ island Green New-
 „ town Pippin.
 „ Newtown yellow / IV, 99 = Neu-
 „ yellow large New- / stadts gelber
 „ town / (großer) Pepp.
 „ New York, IV, 100, 495.
 „ Norfolk, IV, 153; 3. 60 = Adams Parmäne.
 „ Nortwich, I, 515, 3. 91 = Goldreinetten von Blenheim.
 „ Nottingham, VIII, 81, = Pepping von Nottingham.
 „ Nutmeg / I, 479 = Sahnen-
 „ Nutmeg, Coole / pepping.
 „ Old golden, IV, 286 = Englischer Goldpepping; 464, falsches Synonym der Reinette d'Angleterre, Annales V, 13.
 „ Petersburg, IV, 99; VIII, 73 = Newtown Pippin green.
 „ Pittsburg, IV, 468.
 „ Red Lemon, I, 319 = Limonen-Reinette?
 „ Rival golden, VIII, 164 = Pepping von Court of Wick.

- Pippin Russet } IV, 286 = Engl. Gold-
golden } pepping; die Annales
" small golden } haben Small golden
Pippin wohl irrig als
Synonym von dem
Pippin d'or nouveau.
- " Rose, VIII, 153 = Rosenpepping.
" Spanish. Emmons, IV, 275.
" Silver, VIII, 125, bei Hogg wohl
unser Silberpepping.
" St. Mary's, I, 475 = Downton
Pepping.
" Stettin, 3. 84, im Lond. Cat als
Synonym von Großer Casseler Rei-
nette.
" Stone, I, 323 = Kleiner Stein-
Pepping.
" Sudlow's Fall, 3. 68 = Franklins
Goldpepping.
" Sugar loaf, IV, 15 = Zuckerhut-
apfel.
" Summer golden } IV, 269 =
" Summer } Sommer-
" white Summer } Goldpepping.
" Wicks, VIII, 164 = Pepping von
Court of Wick.
" White Cocle, I, 479 = Hahnen-
pepping.
" White Stone, I, 323 = Kleiner
Steinpepping.
" Wollaton, I, 167 = Königl. Kurz-
stiel.
" Woodstock, I, 515, 3. 91 = Gold-
reinette von Blenheim.
" Wormsley, VIII, 235 = Reinette
von Wormsley.
" Wyken } VIII, 245 =
" Wyken Warwick- } Pepping von
shire } Wyken.
Perle d'Angleterre, 3. 92 = Goldrei-
nette von Blenheim.
Pfaffenapfel, (Württemberg = Hohen-
heimer Schmelzling) = Geflammt
Cousinot.
Pfaffenäpfel, Tirol, I, 381 = Stern-
apfel.
Pfirschenapfel, Amerikanischer,
(196), I, 425; IV, 222; 3. 73.
" Sommer } (372), IV, 22; ist
" Weißer Sommer } vielleicht doch =
Weiß. Sommerclb.
Pfundapfel, IV, 37 = Großer Hambour;
ist jedoch gebraucht auch für andere
große Hambours, 3. B. für Lo-
thringer Hambour.
" Rothgestreifter, IV, 85 = Lothringer
Hambour.
Phönix-Apfel, 3. 48 = Kaiser Alexander.

- Pigeon, 3. 121, bei Duhamel und in
England = Rother Winter Tauben-
apfel.
" Bigarrée, 3. 125, bei Hogg = Pi-
geonnet = Sommer Zimnapfel.
" blanc, I, 247 = Mayers Tauben-
apfel. Im Hannoverschen heißt so
eine Frucht, die nur weiß ist, als
Pigeon rouge 3. 120 und 121.
" Bunter, 3. 121 und 125, bei Knoch
= Rother Winter Taubenapfel.
" Neuer Englischer, (387), IV,
251; in Süddeutschland kommt er
als Großer Böhmischer Jungfernapfel
vor, 3. 73 in Mecklenburg als Prebe-
reder Schlotterapfel und Vollbrechts
Schlotterapfel.
" rouge, I, 107 = Rother Winter
Taubenapfel.
" rouge d'été, 3. 25 = Rother Som-
mer Calvill.
" rouge d'automne, I, 231 = Sommer
Zimnapfel.
Pigeonnet, 3. 121 = Sommer Zimnap-
fel.
" blanc } 3. 121, bei Hogg =
" d'été } Pigeonnet = Sommer
Zimnapfel.
" d'hiver, I, 447 = Weißer Winter
Taubenapfel.
" Gros de Rouen, 3. 121, bei Hogg
wohl irrig, = seinem Pigeonnet
(Sommer Zimnapfel.)
" Royal, 3. 121 = Königlich Taub-
ling = Rother Winter Taubenapfel.
Pilgrim, Großer rother, (427),
IV, 333; 3. 92 ist = Purpurrother
Cousinot.
" Kleiner, IV, 331.
" Kleiner plattrunder, IV, 333.
Poinapfel, (489), IV, 457.
Polsterapfel, Rother, (190), I,
413; 3. 22, 27, 74.
Pomme Ananas, IV, 429 = Belgischer
Ananasapfel.
" Appease, I, 557 = Kleiner Api.
" Avant toutes, I, 203 = Sommer
Gewürzapfel; 3. 39.
" brodé, IV, 297, I, 481, Hieroglyphen
apfel.
" Rte, richtiger Goldartiger Fenchel-
apfel.
" carrée, I, 249; 3. 2 = Mantapfel.
" convenant, IV, 91.
" Cox's Orange, VIII, 165 = Cox's
Orangen Reinette.
" d'Ananas, 3. 76 = Prinzenapfel.
" d'Api, I, 557 = Kleiner Api.
" d'Argent, VIII, 22 = Pomme de
jaune der Annales.

Pomme d'Aunée, 3. 24, im Verger =
 Alantapfel.
 „ de Berlin, I. 209, = Berliner
 Schafsnase, 3. 54, so heißt auch der
 Graue Kurzstiel, im Boomgard auch
 der Königl. Kurzstiel.
 „ de Baratte, IV, 397, = Millets
 Schlotterapfel.
 „ de Coing, I, 33 = Weißer Winter-
 Calvill.
 „ de Canterbury, IV, 129, = Rei-
 nette von Canterbury.
 „ de Corail, 3. 48 = Kaiser Alexander.
 „ des Capucins de Tournay, IV, 75
 = Kapuzinerapfel von Tournay.
 „ de cloche d'Automne, IV, 207 =
 Herbst Glockenapfel.
 „ de dix huit ponces, I, 453 = Flan-
 drischer Rambour.
 „ d'étoilé, I, 381 = Sternapfel.
 „ d'Eve, 3. 55, = Rother Marga-
 rethenapfel.
 „ de glace, I, 87 = Weißer Astracan.
 „ de jaune, VIII, 22.
 „ de Jerusalem, I, 107 = Rother
 Winter Taubenapfel.
 „ de Jerusalem double witte, 3. 117,
 = Virginischer Rosenapfel.
 „ de Caneel, 3. 45, bei Christ Sy-
 nonym von Süßer Holsart.
 „ de l'Ange, IV, 475, = August von
 Mons.
 „ de Laak, 3. 84, = Große Casseler
 Reinette.
 „ de Moscovie, I, 87, = Weißer
 Astracan.
 „ de neige, VIII, 5, = Belgischer
 Schneeapfel; der der Amerikaner,
 VIII, 5, ist ein anderer und hat als
 Synonym Fameuse; VIII, 6, auch
 = Diels haltbarer Schneeapfel.
 „ de Newyork, IV, 495, wohl =
 Newporter Reinette.
 „ de Notre Dame, IV, 85, = Roth-
 ringer Rambour.
 „ de Paques, Loisel, VIII, 259, =
 Loisels Osterapfel.
 „ de perroquet, IV, 402 = Papagei-
 Apfel.
 „ de Prince, IV, 377 = Grüner
 Fürstenapfel.
 „ de Rivière, IV, 157, = Riviere-
 apfel; bezeichnet anscheinend mehrere
 Früchte.
 „ de St. Jaques, IV, 371, = Jacobs-
 apfel.
 „ de St. Louis, I, 253, = Tauben-
 apfel von St. Louis.

Pomme de St. Sauveur, IV, 193 =
 Calville von St. Sauveur.
 „ de Vienne, IV, 63, = Wiener
 Sommerapfel = Sommer-Barmäne.
 „ Delaage, 3. 12, dem Gelben Belle-
 fleur mindestens sehr ähnlich.
 „ Dieu, I, 557, = Kleiner Api.
 „ d'or, IV, 464, setzen die Annales
 (V, 13) als Synonym ihrer Reinette
 d'Angleterre.
 „ d'Outrepasse, ou générale, IV, 365,
 bei Dühamel Varietät seines Passe
 pomme rouge
 „ doux d'Angers, VIII, 21 = Süß-
 apfel von Angers.
 „ Framboise der Annales, 3. 27, =
 Gestr. Herbst-Calvill.
 „ Gelée ou Gelée blanche, I, 87, =
 Weißer Astracan.
 „ Glane, VIII, 175 = Normännischer
 Büschelapfel.
 „ Madame, 3. 100 falsch für Diels
 Weiberreinette; richtig = Reinette
 von Orleans.
 „ Marguerite, 3. 55 = Rother Mar-
 garethenapfel.
 „ Melon, 3. 76 = Prinzenapfel; VIII,
 22, auch als Synonym von Gloria
 Mundi.
 „ Fraise, IV, 387, im L. D. G. =
 Rother Sommercalvill des L. D. G.
 aber nicht Diels.
 „ haute bonté, IV, 337, Synonym
 von Grauer französischer Reinette;
 es gehen darunter noch andere
 Sorten
 „ Imperiale verte, IV, 253, = Grüner
 Kaiserapfel.
 „ Noblesse, VIII, 43, wohl = Edler
 Prinzessinapfel.
 „ Nonpareille, IV, 133, bei Hirschfeld
 wohl = Alter Nonpareil.
 „ panachée, IV, 402, = Papageiapfel.
 „ poire, IV, 134, = Alter Nonpareil.
 „ prussienne, I, 209, = Berliner
 Schafsnase.
 „ Regelas, I, 201, = Cornwalliser
 Kissenapfel.
 „ IV, 365, 3. 90, bei Diels
 Synonym seines Königin
 „ Reine }
 „ de Reine } Louisens A.; richtiger
 wohl = Goldgelbe Som-
 mer-Reinette.
 „ rose, I, 557, = Kleiner Api.
 „ rouge rayée durable trois ans, IV,
 353, = Rother Eiserapfel.
 „ sonnette ou loquette, IV, 36, 3. 23.

- im Boomgaard = Rother Herbst-
Calvill.
- Pomme suisse, 3. 55; auch der Morgen-
dustapfel wird so genannt.
- „suisse panachée, IV, 401, = Papa-
geiapfel.
- „aillée jaune, I, 373, = Kleiner
Herrnapfel.
- „verte de Sedan, IV, 255, = Grüner
Apfel von Sedan.
- „violette, IV, 386, 3. 25, bei Hart-
wig, in Lübeck = Purpurrother
Sommercalvill; 3. 23 auch für Ro-
ther Herbstcalvill.
- „violette d'été, IV, 386, = Weissen
Apfel, Diel, = Rother Sommer-
Calvill.
- Pommeranzenapfel, (311) IV, 79.
- Bei Mehger Synonym des Zwiebel-
borsdorfers u. Winter Goldpeppings,
(Engl. Goldpeppings); 3. 74.
- „Englischer, (496), IV, 471.
- Pomona Cox's, VIII, 165.
- Porstorfer, 3. 10 = Edelborsdorfer.
- Postoph, Sommer, 3. 39 = Sommer
Gewürznapfel.
- „Winter
Postophe d'hyver { (87) I, 205; 3. 75,
22 u. 74 ist in Je-
naer Obsttab. falsch;
in Bon Jardinier =
Edelbrab.; VIII, 213.
- „Schwedischer Winter/ (648)
Postoph, Winter Swensk VIII, 213.
- Prager, Brunter (442), I, 361.
- Präsident (486), IV, 451.
- Präsident Napoleon, IV, 451, = Kaiser
Alexander.
- Présent Gelders, 3. 23 = Rother
Herbstcalvill.
- Pretiosa, I, 243 = Purpurrother Cou-
sinot.
- Priestley { (251) I, 535;
Priestley, American { 3. 76.
- Prinz von Dranien { (464), VIII,
45, 44 u. 46;
Prince d'Orange (Loisel) { 3. 2 fälschlich
für Alantapfel.
- Prince Napoleon, 3. 47 = Kaiser
Alexander.
- Pringenapfel (13), I, 57; 3. 76;
3. 62 als Name für Sommer Par-
mäne.
- „Winter, 3. 77
- Prinzessin Apfel, Diel, dessen Heft I,
S. 216; 3. 3 in der Schwedischen
Botanologie irrig = Alantapfel; VIII,
221 der Knoop'sche Prinzessinapfel.
- „Auguste { (407) I, 291.
- „ „ Geigers {

- Prinzessinapfel, Edler, (563),
VIII, 43; 3. 3.
- „Großer edler, I, 249 = Alantapfel.
- „Französischer edler (162), I,
355.
- Princesse noble, I, 249, für Alantapfel;
3. 2 und 34 im Boomgaard und in
Holland für Alantapfel oder Edler
Prinzessinapfel; 3. 107; VIII, 43,
bei Hogg und im Lond. Catalog
Synonym seiner Golden Reinette,
unserer Reinette von Orleans; VIII,
43 und 44 sowohl Synonym des
Alantapf. (Großen edlen Prinzessin-
apfels), als des Edlen Prinzessin-
apfels.
- Princesse noble des Chartreux; auch
wohl bloß Princesse noble, VIII,
45; 3. 3, 77 und 107, in Frankreich
jetzt Name für unsere Reinette von
Orleans, richtiger ist es Name des
Französischen edlen Prinzessinapfels.
- Princesse noble of the French, Hogg;
VIII, 44.
- Princesse noble Zoete, VIII, 44, in
Holland ein schöner Süßapfel; I,
167, = Königl. Kirscht.
- Princesse noble Zure, VIII, 41, =
Edler Prinzessinapfel ob. Alantapfel.
- Pumphole, I, 183, = Kleiner Jungfern-
apfel.
- Pumpkin sweet (Yankee Apple), IV,
327, war bei Oberdieck guter Süß-
apfel.
- Pypappel, 3. 38, im Boomgaard Sy-
nonym von Sommer Gewürznapfel.

D.

- Duarrendon, (98), I, 277; ist nach
Rother IV, 481 und 3. 56
- „red { und 67 = Englischer
- „Devonshire { Scharlachpepping.
- „striped, 3. 55 = Rother Marga-
rethenapfel.
- Quarentine { 3. 67, = Rother
- „red { Duarrendon, I, 227.
- Quarenthe red {
- Queens, I, 303 = Edelborsdorfer.
- Queening Cowarne, 3. 51, IV, 111,
nicht Königin Sophienapfel, sondern
Northern Greening.
- „Crimson, IV, 111.
- „Summer, IV, 111.
- „Winter, IV, 111, bei Hogg Syno-
nym von Langer rother Himbeerapfel.
- Queenin, Winter, IV, 111.
- Queen Victoria, 3. 92 wohl = Gold-
reinetten von Blenheim.

Queen of the Pippins, 3. 64, kam auch als Name für Winter Goldparmäne vor, die gewöhnlicher King of the Pippins heißt.

Quince, IV, 112, bei Rogers = Kirkes Lemon Pippin = Königin Sophiensapfel.

Quince Apple, I, 71 = Winter Quittenapfel.

Quoining, Summer, 3. 7; gab den Weißen Astracan.

Quisnot, IV, 235, Synonym von Sommer Kronenapfel.

Quittenapfel, Cudius Sommer, VIII, 79 = Cudius Sommerapfel.

Quittenapfel, Winter } (20), I, 71; 3. 78,
" Engl. Winter } IV, 112, bei Fogg
irrig als Syn. von
Kirkes Lemon Pippin, (Dieses Königin
Sophiensapfel gef.

R.

Rabau blanc, IV, 347, 348; VIII, 159 = Sommer Rabau.

" blanc zoete, VIII, 159.

" " zuure, VIII, 159, = Sommer Rabau.

" doublede grauwe, VIII, 159, 160.

" Grauer, IV, 336; VIII, 159, oft Synonym der Grauen französischen Reinette, oft Frucht für sich.

" Holländischer grauer, (620), VIII, 159.

" Kröten, IV, 151; VIII, 159, = Kröten Reinette.

" Rother Herbst } VIII, 159; IV,
" Rothgestreifter Belz } 348; der Süße
gestreifte bei

" Saurer } Saurer
" Süßer gestreifter } Christ, wohl =
" Süßer grauer } Som. Rabau.

" Sommer } (101), I, 233,
nicht der rechte;
" Weißer Sommer } acht (435) IV, 437.
3. 73 u. 79, falsch
geht unt. d. Namen
Langtons Sonder-
gleichen VIII, 159.

Ragout, IV, 363, = Brauner Winterapfel.

Rambo, 3. 12.

Rambouillet, I, 271 = Goldgelbe Sommer Reinette.

Rambour }
" blanc } IV, 58, = Lothringer
" d'été } Rambour.

Rambour à côtes gros, I, 33 = Weißer Wintercalvill.

" Braunauer (571), VIII, 59.

" Braunschweiger Tafel, (392), IV, 261.

" d'hyver, VIII, 229 = Winter Rambour.

" Donauers Reinetten, I, 263, = Goldzeugapfel.

" doux, IV, 449, = Rother Sommer Rambour.

" Englischer Pracht, (208), I, 449.

" Flandrischer } (210), I, 453.
" Großer Flandrischer }

" Franc } IV, 85, = Lothringer
" d'été } Rambour.

" de France }
" Franc d'hyver, VIII, 229, = Winter Rambour

" Gestreifter von Beet, (569), VIII, 55.

" Großer } (299), IV, 73; kommt auch
" gros } als Name für Lothringer
Rambour vor.

" Großer gestreifter } (488),
" Großer Rheinischer gestreift, IV, 455.

" Großer grüner, (112), I, 255.

" Harberts reinettartiger, IV, 163, = Harberts Reinette.

" Kirkes schöner, (487), IV, 453; VIII, 287.

" Lothringer, (305), IV, 85.

" Lütticher, (114), I, 259.

" Pleißner Sommer, 3. 16, 17, 18 =
" Gestammter Cardinal.

" rayé, IV, 85, = Lothringer Rambour.

" Rheinischer Winter } (211) I, 455;
" gestreifter Winter } IV, 455;
VIII, 59.

" Riesen, I, 255, = Großer grüner Rambour.

" Rother, IV, 447, 449.

" Rother Herbst, (484), IV, 447, (hat wahrscheinlich noch andern Namen. D.)

" Rother Sommer } (485), IV, 449,
" rouge d'été } 447; I, 111 auch
für Roth. Card.

" Rother Winter, (653), VIII, 223, 229.

" Rother } VIII, 223; IV, 447, 449.
" rouge }

" Sastaholms rode Winter, 3. 48, in Schweden = Danziger Kantapfel.

" Saurer Winter, IV, 73, 448.

" Stern, (302), IV, 79.

" von Orleans, IV, 448.

Rambour, Weißer Sommer, IV, 55,
= Müschens Rosenapfel, der nicht
= Sommer Rabau ist.
„ Winter, (656), VIII, 229; IV,
448.
Rammelaar roode, 3. 23 = Rother
Herbstcalvill.
Rauhgast, I, 505, in Württemberg =
dem dortigen Grauen Kurzstiel.
Redstreak Winter, IV, 89, = Cambus-
nethan Apfel.
Reine des Reinettes, 3. 46 = Winter
Goldparmäne.
Reinette Adenaw's Rambour,
(657), VIII, 231.
„ Achte Casseler Gold, IV, 271, =
Casseler gelbe Reinette.
„ Allemande, IV, 95, im Elsaß oft
= Lothringer Reinette; IV, 323,
bei Christ = Niederländische weiße
Reinette, in Frankreich oft = Edel-
borsdorfer; 3. 102 auch für Graue
Portugiesische Reinette.
„ Anglaise, IV, 106, Lond. Catalog
= Gelbe Zuderreinette, (= Edel-
reinette).
„ Ananas, (50), I, 131.
„ Aurore, 3. 107, in England Name
für Reinette von Orleans.
„ von Aigerna, I, 273, = Reinette
von Breda.
„ batarde, I, 303, IV, 147, 3. 9 und
10 = Edelborsdorfer.
„ Bauern, I, 305, = Zwiebelbors-
dorfer.
„ Baumanns (226), I, 485,
„ „ rothe Winter 3. 80.
„ bellefleur, I, 483 = Langer Belle-
fleur; 3. 14, 54, 100 und 107 bei
Knoop = Reinette von Orleans.
„ Bibers, (333), IV, 141.
„ Bischofs, (593), VIII, 103, 3. 87.
„ blanke zoete, 3. 51, gab den Kö-
nigin Sophiens Apfel.
„ blanche, IV, 105, = Edelreinette;
107, = Weiße Französische Reinette
bei Duhamel und Maison Rustique,
aber nicht bei Knoop, Taf. 88.
„ blanche d'Angleterre, IV, 463, =
Weiße Engl. Reinette.
„ blanche, dite prime, IV, 105, nach
Merlet und Quintinye = Edel-
reinette.
„ blanche d'Espagne, IV, 95, bei
Diel irrig für Lothringer Reinette;
die wahre Weiße Spanische Reinette
ist andere.
„ Blutrothe Rheinische, (338),
IV, 151.

Reinette Bédifera Gold, (345),
IV, 165.
„ Bodenselder, (662), VIII, 241.
„ Borsdorfer, Diel; I, 301, = Glanz-
reinette.
„ Büttners (601),
„ „ schwarzschildernde Gold- VIII, 145
„ „ Durchardts (213), I, 459.
„ „ Gold- 3. 89 = Gelbe Spa-
nische Reinette des
„ Calvillartige Handbuchs, die besser
„ calvillée Calvillartige Reinette
heißt; 3. 90 nicht
Edel-Reinette.
„ Canadian, 3. 101, = Pariser Ram-
bour Reinette.
„ Carmeliter, Diel, (65), I, 161;
3. 81; 82 bei Hogg irrig Synonym
der Engl. Barzelona Pearmain.
„ Carpentin, I, 345, = Carpentin.
„ Casseler doppelte, 3. 84 = Große
Casseler Reinette.
„ Casseler gelbe, (379), IV, 271.
„ „ Große, (66), I, 163, 3. 82.
„ „ Kleine, (160), I, 351, 3. 84.
„ Champagner, (47), I, 125, 3. 85.
„ Chance, IV, 106, im Lond. Catal.
Synonym von Gelber Zuderreinette.
„ Charakter, (410), IV, 297, 501;
3. 85
„ Christ's deutsche Gold-, 3. 87, ist
nicht Große Casseler Reinette.
„ Christ's Gold-, 3. 83, kommt vor
als Synonym von Großer Casseler
Reinette; in Herrenhausen gab sie
die Reinette von Orleans; ich erhielt
darunter auch die Französische Gold-
reinette.
„ Christ's späte gelbe, I, 331 = Späte
gelbe Reinette.
„ citrou, IV, 106, im Lond. Catalog
Synonym von Gelber Zuderreinette.
„ Citronen, (322), IV, 119.
„ coin française, I, 71 = Winter
Quittenapfel.
„ Cornelis frühe gelbe Herbst-, I, 71,
3. 78, gab den Winter Quittena.
„ Cornelis Gold-, 3. 107, gab die
Reinette von Orleans.
„ à côtes, I, 119, = Pariser Rambour-
Reinette.
„ Cor's Drangen, (624), VIII,
165.
„ Crebes Quitten, (317), IV,
119; 3. 86.
„ Coulons, (409), IV, 459; 3. 86.
„ Couleuvrée, 3. 90, = Calvillartige
Reinette.

Reinette d'Aix, 3. 108, im Lond. Cat. und bei Fogg = Reinette von Orleans.

„ d'Allemagne, 3. 9 und 10 = Edelborsdorfer.

„ d'Angleterre, IV, 285 und 463, gewöhnlich = Englischer Goldpepping, IV, 25, irriges Synonym des Englischen Königsapfels; Annales (V, 13) haben noch eine eigene Frucht des Namens. Bei Etienne ist es wohl = Pariser Rambour-Reinette = Reinette grosse d'Angleterre Duhamel.

„ Dattenfelder Gold-, 3. 107 gab die Reinette von Orleans.

„ des Belges, 3. 55 in Leroy's Cataloge = Königlich Kurztitel.

„ de Breil, 3. 108 = Reinette von Orleans.

„ de Bretagne, IV, 95, kommt für Pariser Rambour-Reinette vor; 3. 102.

„ de Bullock, 3. 66 = Bullock's Pepping.

„ de Caen, IV, 95, = Pariser Rambour Reinette, 3. 101.

„ de ober du Canada
„ de Canada à côtes
„ de Canada blanche

IV, 95, 3. 101 u. 102, 53 = Pariser Ramb. Rtte. u. wohl d. älteste Name für die Frucht; IV, 96 Canada blanche auch für Lothringer Reinette.

„ de Canada grise, IV, 265, 3. 101 und 53; VIII, 161, oft für Pariser Rambour-Reinette, (die Diel auch als Grauer Kurztitel beschrieb), bezeichnet aber noch mehrere andere Graue Reinetten, 3. B. den Royal Russet, Ottolanders Graue Canada Reinette. Die rechte Frucht des Namens ist ganz wie Canada blanche, aber constant stark beblättert.

„ de Canada grosse, 3. 101 = Pariser Rambour Reinette.

„ de Canada panachée, 3. 101, Spielart der Canada blanche.

„ de Canada platte, 3. 102, VIII, 161 und 2, in England Synonym des Royal Russet.

„ de Cantorberry, IV, 129 = Reinette von Canterbury.

Reinette d'Espagne

„ d'Espagne blanche

IV, 267, 3. 89, nicht = Gelbe Span. Rtte.; die blanche wenigst. ist = Weiße span. Rtte. u. Gelbe Span. Rtte. ist richtgr. = Calvillart. Rtte.

„ d'été blanche, I, 127, VIII, 79 = Weiße Wachsreinette. Die I, 127 zur Beschreibung vorgelegene Frucht ist aber die Goldgelbe Sommer-Reinette gewesen.

„ Degner's, (398), IV, 278.

„ de Fritzlar, IV, 299, gab die Erfurter Sommer Reinette.

„ de Friesland, 3. 64 und 103, gab die Reinette von Orleans.

„ de Friesland hative, 3. 64, = Winter Goldpirmäne.

„ de Gaumont, 3. 89.

„ de Granville, 3. 100, gab die Pariser Rambour Reinette, ist vielleicht richtiger die Graue Canada oder eigene Sorte.

„ de Hollande, IV, 167, des Bon Jardinier.

„ d'hyver musquée, I, 329, = Süße graue Reinette.

„ d'Italie, IV, 307, = Italienische Reinette.

„ de la Rochelle, 3. 88, in den Annales ist das Kupfer mit dem der Mennonisten Reinette meist vertauscht.

„ de l'Ohio, IV, 341, = Reinette von Ohio.

„ de Madeire, 3. 50, = Reinette von Madeira; irrig geht darunter der Königin Sophiens Apfel.

„ de Misnie, 3. 10 = Edelborsdorfer.

„ de Montbron, IV, 161; ist bei Knoop wohl andere als die Diel'sche.

„ d'orée, 3. 83, bezeichnet theils die Große Casseler Reinette.

„ d'orée of Duhamel, 3. 83, I, 513 = Französische Goldreinette.

„ de Portugal, IV, 95, kommt irrig für Pariser Rambour Reinette vor; VIII, 75 und 76.

„ des Carmes, IV, 311; im Londoner Katalog = dessen Barzelona Pearmain, die wohl = Kleine Casseler Reinette, Diel, ist.

„ des Mennonites, 3. 88, = Mennonisten Reinette, Diel, die wohl = Englische Spitals Reinette des Hdbb. Das Kupfer ist in den Annales,

in vielen Exemplaren, mit dem der
 Reinette de la Rochelle vertauscht.
 Reinette de Tournay, 3. 101, Court-
 pendu de Tournay = Reinette von
 Orleans.
 " Deutsche Gold-, IV, 163, = Große
 Casseler Reinette.
 " Diels, (133), I, 297; 3. 85.
 " Dießer Gold-, (238), I, 509;
 " Dießer Winter Gold-, 3. 86.
 " Dießer weiße (497), IV,
 " Dießer weiße Winter 473.
 " Dörells, (577), VIII, 71.
 " Dörells goldgelbe, I, 159, = Orleans
 Reinette; 3. 107, gab sie = Hughes
 Goldpepping.
 " Dörells große Gold-, 3. 107, gab
 den Winter Quittenapfel.
 " Dörells Gold-, 3. 107. Es geht
 unter dem Namen die Reinette von
 Orleans, richtiger = Dörells Rtte.
 " Dörells Rosmarin, 3. 107, = Rei-
 nette von Orleans.
 " Donauers (59), I, 149.
 " Herbst
 " Doppelte Gold-, I, 159; 3. 107 =
 Orleans Reinette.
 " double de Breda, I, 169 = Fette
 Goldreinette.
 " Dogener, rothe, IV, 243, 3. 23, =
 Purpurrother Cousinot
 " Drap d'or, IV, 297, = Charakter
 Reinette.
 " du Comte de Glose, IV, 471 =
 Egers rothe Reinette?
 " du roi, 3. 30, Diels Königsreinette.
 " Duchesse de Brabant, VIII, 251,
 = Loiseles Herzogin von Brabant.
 " du Tyrol, VIII, 231, im Verger =
 Tyroler Pepping.
 " écarlate, I, 141, in Bollweiler =
 Multhaupt's Reinette.
 " Edelreinette (315), IV,
 " Franzöf. Edelreinette 105; 3. 87.
 " Egers rothe, (504), IV, 487.
 " Eisen, I, 147, = Rother Tief-
 pucker.
 " Elsäßer rothe (418), IV, 313.
 " " rothe Winter
 " English, IV, 286 = Englischer Gold-
 pepping; falsch Synonym der Rei-
 nette d'Angleterre der Annales
 (V, 13).
 " Englische Birn, 3. 67, = Sommer
 Parmäne.
 " Englische Büschel (Diels), 3. 32, =
 Purpurrother Cousinot.
 " Englische Granat, Diel, I, 353, =
 Ribston Pepping.

Reinette, Englische Gold, 3. 75, falsch
 für Pommeranznapfel.
 " Englische Herbst (513), IV,
 " " graue Herbst 505.
 " Englische rothe Limonen, I, 319, IV,
 511, = Limonen Reinette.
 " Englische Spitals, (62), I,
 155; 3. 88.
 " Erfurter Sommer (411), IV,
 " " gelbe Sommer 299.
 " Etlin's, (519), IV, 517.
 " Erzherzog Franz, (227), I, 487;
 3. 89.
 " étoilée, VIII, 257, 3. 97 = Rothe
 Sternreinette; IV, 315, auf der
 Ausstellung zu Namur = Meusers
 rothe Herbstreinette.
 " Fette Gold, (69), I, 169.
 " Feuerröthliche, I, 327, = Röthliche
 Reinette.
 " filée ou brodée, IV, 297.
 " filée ou marbrée, IV, 297, 501.
 " Fittinghof's, auch George Fit-
 tinghof, (598), VIII, 117, (Titting-
 hof ist in den Monatsheften Druck-
 fehler).
 " Flotow's, I, 177, = Scheuernapfel.
 " Forellen, I, 161, meist = Carmeliter
 Reinette; 3. 81 falsch auch für
 Kleine Casseler Reinette; richtiger
 eigene Sorte, wie Diel sie hat.
 " Fox, VIII, 131.
 " Franche, 3. 87, bei Diel u. Duhamel
 = Edelreinette. Doch kommt noch
 eine andere edle Sorte im T. D. G.
 unter dem Namen vor.
 " Franz, Graf von Egers, I, 343 =
 = Dsnabrücker Reinette.
 " Franzreinette, IV, 117, in Pomon.
 Francon. = Edelreinette.
 " Französische, (Tyrol), I, 161, =
 Carmeliter Reinette.
 " Französische Gold, (240), I,
 513; I, 161, in Prag = Carmeliter
 Reinette.
 " Französische graue, (429), IV,
 335; 162; 3. 93.
 " Französische Quitten, 3. 73; I, 71
 = Winter Quittenapfel.
 " Fromm's (597), VIII, 111.
 " " Gold
 " Gäsböcker (134), I, 299.
 " " Gold-
 " Gay's (313), IV, 101;
 " " Herbst 3. 89.
 " Gelbe, I, 155, bei Coblenz = Eng-
 lische Spitals Reinette.
 " Gelbe Sommer, VIII, 80.

Reinette, Gelbe Spanische, (118), I, 267; 3. 89 = Calvillartige Reinette, wie sie besser hieße.
 „ Gelbe Zuder, IV, 108, 3. 87, die Dießsche = Gelfreinette.
 „ Gemeine, IV, 243; 3. 33, wohl = Purpurrother Cousinot.
 „ Gestreifte, I, 161, = Carmeliter Reinette.
 „ Gestreifte Sommer (424), IV, Rothgestreifte Sommer 325.
 „ Gestreifte Gold, (680), VIII, 277.
 „ Gestreifte Winter, (679), VIII, 275.
 „ Gestricke { IV, 297.
 „ „ Herbst {
 „ Gielen, 3. 108, im Lond. Catalog und bei Fogg = Reinette von Orleans.
 „ Glanz, (135), I, 301; 3. 90.
 „ Glasgow, 3. 107, = Reinette von Orleans.
 „ Gührings { (43), I, 117; 3. 90.
 „ „ gelbe {
 „ Golden, IV, 464, Synonym der Reinette d'Angleterre, Annales V, 13; 3. 107 in England Name für Reinette von Orleans.
 „ Golden des Anglais, 3. 108, in Annales irrig für Reinette d'orée ou jaune tardive.
 „ Goldgelbe Sommer, (120), I, 271, 3. 90.
 „ Goldreinette von Bienenheim, (241), I, 515, 3. 91.
 „ Goldreinette von Sanssouci, 3. 108 = Reinette von Orleans.
 „ Graf Sternbergs röthliche, 3. 107, = Reinette von Orleans.
 „ Graue Französische (429), IV, 335, 162;
 „ Grauwe Franche { 3. 92.
 „ Graue Herbst, (61), I, 153, 3. 92.
 „ Graue Meißner, (152), I, 335.
 „ Graugrüne Meißner, sehr haltbare, I, 335, = Graue Meißner Reinette.
 „ Grawe Moniston, 3. 88, = Menno-nisten Reinette.
 „ Graue Dsnabrücker, I, 343, = Dsnabrücker Reinette.
 „ Graue Portugiesische, (155), I, 341; 3. 102.
 „ Grise double, IV, 335, bei Zint wohl = Graue Französische Reinette.
 „ grise d'Angleterre, IV, 505, = Englische Herbstreinette.

Reinette grise d'Automne, I, 153 = Graue Herbstreinette.
 „ grise extra } IV, 335, =
 „ grise d'hyver } Graue französische Reinette.
 „ grise haute bonté }
 „ grise du Canada, of grise de Canada.
 „ Große aus London, IV, 123, = Londoner Pepping.
 „ grosse du Canada, 3. 101, = Pariser Rambour Reinette.
 „ „ I, 119; 3. 101 = Par. Rambour Reinette;
 „ Große Englische }
 „ grosse d'Angleterre } Dieß hatte darunter eigene Sorte.
 „ Dießs Große Englische, (406) IV, 289, 290, 464.
 „ grosse de Cassel, 3. 83, = Große Casseler Reinette.
 „ Große graue Leber, 3. 93, in Böhmen = Graue französ. Reinette.
 „ Große Wiener Gold-, 3. 107, = Reinette von Orleans.
 „ groene } IV, 133, bei Knoop =
 „ „ franche } Alter Nonpareil.
 „ Grüne, Dieß, 3. 59, IV, 133, = Alter Nonpareil; die Boskooper Fruchtforten bezeichnen 3 Sorten als Grüne Reinette und Nonpareil, siehe auch Pomon. Francon.
 „ Grüne Band-, I, 161, = Carmeliter Reinette.
 „ gulden, 3. 105.
 „ Haffners Gold-, IV, 509, = Weidners Goldreinette.
 „ Haken, I, 161, in Dessau = Carmeliter Reinette.
 „ Harberts (344), IV, 163.
 „ „ Rambour Reinette. }
 „ Herglemmer, 3. 100, I, 119, = Pariser Rambour Reinette.
 „ Herwegs { (325), IV, 163.
 „ „ weiße {
 „ Hieroglyphen, (224), I, 481, IV, 297, 3. 93. Wird kaum noch existiren; die zum Grunde der Beschreibung gelegene Frucht ist die Reinette von Breda gewesen, die möglich Dieß selbst gehabt hat.
 „ Hildesheimer Saft, (320), IV, 115.
 „ Holländische Gold-, 3. 83 und 84, eigentlicher Name der Großen Casseler Reinette; I, 501, bezeichnet auch den Goldmohr.
 „ Holländer, I, 161 = Carmeliter Reinette.

- Reinette, Honig, (576), VIII, 69;
 einzeln irrig = Charakter Reinette.
 " Spanische Gold, (347), IV, 169.
 " Sägers, (685), VIII, 233.
 " jaune hative, VIII, 79.
 " " sucrée, 3. 87, im Verger wohl
 " = Diels Gelbe Zuckerreinette.
 " jaune tardive, I, 331, = Späte
 gelbe Reinette; 513 Französische Gold-
 Reinette?
 " Joseph II., 3. 42, I, 263, = Gold-
 zeugapfel.
 " Italienische, (415), IV, 307.
 " Kapuziner, IV, 162.
 " Kleine Englische, IV, 286 u. 464,
 falsches Synonym bei der Reinette
 d'Angleterre, Annales V, 13.
 " Kleine graue Deutsche, 3. 59, wird
 als Grauer Kurzstiel vorkommen,
 conf. Graue Portugiesische Reinette.
 " Kleine graue, I, 345, = Carpentin;
 I, 155, am Rain = Englische Spi-
 tals Reinette.
 " Kleine Wein, I, 345, = Carpentin.
 " Kleine weiße Spanische, (216),
 I, 465.
 " Kleine zartschalige, (128), I,
 287; 3. 94.
 " Königlische, (409), IV, 259, 3. 87,
 wohl irrig mit Edelreinette zusammen-
 geworfen.
 " Königs, Diels, I, 191, IV, 250,
 3. 29 und 31 fand sich = Winter
 Citronenapfel des Handbuchs. Es
 werden noch andere Früchte so ge-
 nannt. In einer, in 2ter Sendung
 von Bödiker in Neppen gefandten
 Königsreinette von Diel, hat sich
 vielleicht noch die rechte Diel'sche
 Königsreinette gefunden.
 " Kräuter, (228), I, 489.
 " krappe krun, VIII, 159.
 " Röstliche von Newtown (578),
 VIII, 73.
 " Kronen, I, 327, = Röstliche Rtte.
 " Kröten, (511), IV, 501.
 " Landsberger, (328), IV, 131,
 3. 94.
 " Lange rothgestreifte grüne, I, 161,
 3. 81 = Carmeliter Reinette.
 " Leclerc, 3. 65.
 " Lehnhoffs, (611), VIII, 139.
 " Leipziger, I, 303, = Edelborsdorfer.
 " Simonen, (144), I, 319; IV, 511;
 I, 161, irrig = Carmeliter Reinette,
 3. 94, Rame in England ist Loans
 Parmäne.
 " Lothringer (310, IV, 95.
 " " grüne

- Reinette, Ludwigsburger, 3. 81, =
 Carmeliter Reinette.
 " Luxemburger, (42), I, 115.
 " " (334), IV, 143;
 das Weim. Dieher
 " Mandel muß im Namen
 " Dieher Mandel nicht fehlen, da es
 " " rothe Mandel bereits noch an-
 dere Mandelrei-
 netten gibt.
 " marbrée, 3. 86, in Bostkooper Frucht-
 sorten Synonym von Charakter Rtte.
 " Marzipan, (402), IV, 281.
 " Mascons harte gelbe Glasz, I, 301,
 = Glanzreinette.
 " Mauf (422), IV, 321, 3. 96,
 " rothe 97, 98.
 " Meininger rothe, IV, 487, = Eggers
 rothe Reinette.
 " Memonisten, I, 155; 3. 88, =
 Englische Spitals Reinette.
 " (419), IV, 315, 316,
 3. 97 u. 98, VIII, 257,
 conf. Rothe Sternrinne.
 " Meusers Zahns u. Diels Frucht
 rothe zeigten bisher nicht die
 " " rothe starken, sternartigen weiß.
 Herbst Punkte, die die Rothe
 Sternreinette hatte. Es
 gibt wahrshn. 3 Früchte
 als Meusers rothe Rtte.
 " Meusers Reinette, IV, 315.
 " Molly, (244), I, 521.
 " Moringer, (655), VIII, 247.
 " monstrueuse, 3. 102, = Lothringer
 Reinette; in Bostkoop eine andere.
 " Multhaupt (55), I, 141.
 " " Carmin
 " Murner, I, 119, = Pariser Ram-
 bour Reinette.
 " Muscat (57), I, 145, 3. 99.
 " musquée
 " muscus, 3. 99, bei Serrurier =
 Muskat Reinette.
 " Mustirte, gelbe, (151), I, 333.
 " Newyorker (505), IV, 495;
 " Wahre Newyorker 3. 42 und 107.
 Diel beschrieb unter dem Namen
 zuerst die Reinette von Orleans;
 die des Handbuchs ist die rechte.
 Hogg bezieht sich falsch auf Diel, V,
 150, wo die Reinette von Orleans
 beschrieben ist. Die Annales identi-
 ficiren VII, 65, irrig Newtown
 pippin (vert) und Newyorker Rtte.
 " Neue Borsdorfer, (669), VIII,
 25.
 " Nicola's, 3. 70, = Parfers Pep-
 ping.

- Reinette, Nienburger süße Herbst-, I, 281, = Süße Herbstreinette.
- " Niederländische weiße, (423), IV, 323; 3. 85 ist etwa doch = Champagner Reinette, da die Vegetation bei beiden sehr charakteristisch ist.
- " Nikitaer Sommer } (405), IV,
" " gelbe Sommer } 287.
" " Gulderlings }
- " Nonpareille, IV, 143, 3. 59; im L. D. G. sicher = Alter Nonpareil, bei Knoop Taf. 9 eher wohl der Neue Englische Nonpareil. Pomon. Francon. hat noch einen andern Nonpareil.
- " Normännische, VIII, 109, = Reinette von Normandie.
- " Oerbiecks, (491), IV, 461; 3. 99.
- " Oerbiecks große gelbe Zucker, I, 263, = Goldzeugapfel.
- " Obstgarten, I, 115, = Luxemburger Reinette.
- " Oesterreichische National, I, 119, 3. 53 und 100 = Pariser Rambour Reinette.
- " Osna-brüder, (156), I, 343; 3. 99.
- " panachée, IV, 441, = Banbirter Api.
- " Parfümirte, (592), VIII, 101.
- " Pariser Rambour-, (44), I, 119; 3. 53 und 100 ist = Canada blanche, ist aber bereits als Pariser Rambour Reinette in Deutschland allbekannt.
- " Pearsons, (601), VIII, 19.
- " perlée, IV, 315, gab auf der Ausstellung in Namur die Meusers rotthe Herbstreinette, 3. 99 auch die Rothhe Sternreinette.
- " Berlen, I, 161, = Carmeliter Rtte.
- " Pfotenbauers, (335), IV, 145.
- " Philipps, VIII, 164, = Pepping von Court of Wick.
- " Platte, I, 305, = Zwiebelborsdorfer.
- " Podmaniech's Gold-, 3. 65.
- " Pophelia's } (56), I, 143.
" " rothe }
- " précieuse, IV, 107, etwa = Bringe-wood Pepping.
- " Quarrendon, VIII, 116.
- " Rabauer, 3. 108, soll = Orleans Reinette sein; richtiger eigene Sorte.
- " Raves graue, (430), IV, 337, (durch Druckfehler 237).
- " Röhliche, (148), I, 327; 3. 103.

- Reinette, Rothe, I, 309, = Reinette von Bretagne; IV, 147, 243, 3. 33 bezeichnet mehrere Sorten; zunächst Purpurrother Cousinot.
- " Rothe Bastard, (336), IV, 147; 3. 103.
- " Rothgestreifte } (229), I.
" " Gewürz } 491; IV, 325.
" Rothe gestreifte Gewürz } 3. 103.
- " Rothgraue Relsch-, I, 343, = Osna-brüder Reinette.
- " Rothe Herbst } (509), IV, 497.
" rouge d'automne }
- " Rothe Stern, (670), VIII, 257; 3. 97.
- " roode Zommer, IV, 325, = Gestreifte Sommer Reinette.
- " rode kruid, I, 491, = Rothgestreifte Gewürzreinette.
- " rouge, Duham., IV, 147, 311, im Lond. Cat. Synonym der Barzelona Pearmain (wohl = Kleine Casseler Reinette).
- " rouge d'été, IV, 325, = Gestreifte Sommer Reinette.
- " rouillée, IV, 340, = Scheiden Reinette.
- " rousse, IV, 311, 3. 85, im Lond. Cat. irrig = dessen Barzelona Pearmain, richtig = Röhliche Reinette.
- " royale, IV, 161, aus Herrenhausen war es die Reinette von Montbron; 3. 35, bezeichnet mehrere Sorten; IV, 295, = Königl. Reinette; IV, 537, falsch für Königl. Streifling.
- " St. Lambert, IV, 315 und 316; 3. 97 und 98, ist nicht = Meusers rotthe Herbstreinette.
- " Schmidbergers Gold-, IV, 489.
- " Schmidbergers rothe, (505), IV, rothe Winter } 489.
- " Scipio's, (663), VIII, 243.
- " Scott's } (403), IV,
" " gelbe Winter } 283.
- " Sertürners, (586), VIII, 89.
- " Siavée, 3. 65, sehr ähnlich der Reinette von Orleans.
- " Siegenbe, I, 159, wohl = Orleans Reinette.
- " Spanische Herbst-, (609), VIII, 135.
- " speckled golden, IV, 311, 3. 85, im Lond. Cat. = dessen Barzelona Pearmain, wohl = Kleine Casseler Reinette.
- " Späte gelbe, (150), I, 331.
- " Stern-, I, 119, = Pariser Rambour Reinette.

Reinette, Süße graue, (149), I, 329; 3. 15, die der Holländer ist nicht die Dief'sche.

" Süße Herbst-, (125), I, 281; 3. 104.

" Szecheny, (147), I, 325.

" tachteté, 3. 81, = Dief's Forellen-Reinette.

" Tafelsei, (627), VIII, 117.

" tardive, IV, 136, = Neuer Englischer Nonpareil? 3. 59. Von Hrn. de Jonghe kam eine der Edelreinette ähnliche Frucht.

" Travers (3. 71, I, 351, = Gold- Ribston Pepping.

" Triumph, I, 159, 3. 11 und 108 = Reinette von Orleans.

" Triomphante, IV, 117, bei Knoop = Edelreinette.

" truite, I, 161, 3. 82, in Frankreich jetzt = Carmeliter Reinette.

" Thouins, (599), VIII, 107.

" Ungarische Gold-, 3. 65, der Winter Goldparmäne sehr ähnlich.

" Wellners Gold-, IV, 501.

" Unvergleichliche, IV, 134 und 135, im L. D. G. eher Alter Nonpareil, als Neuer Engl. Nonpareil.

" Valkenier, 3. 86, in Boskoop Fruchtforten = Charakter Reinette.

" des Vergers, I, 115, = Luxemburger Reinette.

" verte, IV, 133, bei Merlet u. Knoop = Alter Nonpareil? IV, 134, bei Sogg und im Lond. Cat. vom Alten Nonpareil verschieden.

" Virginalé, 3. 100, gab die Pariser Rambour Reinette.

" von Aizerna, I, 273, = Reinette von Breda.

" von Auvergne (766), VIII, 271.

" d'Auvergne

" von Beek, (517), IV, 513; auch der Rambour von Beek ist irrig Reinette von Beek genannt.

" von Bordeaux, (235), I, 503; 3. 104, falsch gehen unter dem Namen Goldgelbe Sommer Reinette und Pariser Rambour Reinette.

" von Breda, (121), I, 273, 3. 104.

" von Bretagne, (139), I, 309;

" 3. 102 und 105, die im Handbuch beschriebene ist = Große Casseler Reinette; die wohl rechte Duhamelsche Frucht und delikate Sorte findet sich bei Herrn Generalconsul Lade in Geisenheim. Es gehen unter dem Namen mehrere Sorten.

Reinette von Canada, I, 119, = Pariser Rambour Reinette.

" v. Clavevall (400), 4, 277; 3. 87,

" Claverall (wohl nicht = Edelrth.

" von Canterbury, (327), IV, 129.

" von Damafon, IV, 126.

" von Doué, (612), VIII, 141.

" von Duvens Zuder, (420), IV, 317.

" van der Laans Goldreinette, (364), IV, 167.

" von Gaumont, (212), I, 457.

" von Grandville, I, 119, = Pariser Rambour Reinette.

" von Hodenbergs, (672), VIII, 261.

" von Lüneville, (130), I, 291.

" von Madeira, (594), VIII, 105.

" von Ribbelburg, (123), I, 277.

" van Mons (63), I, 157.

" van Mons Gold-

" von Montbrun, (343), IV, 161; ist bei Knoop wohl andere, als die Dief'sche.

" von Montmorency, (395), IV, 267; 3. 105.

" von Normandie, (596), VIII, 109.

" von Ohio, (432), IV, 311.

" van Ostens grauwe Engelse van der Laan, IV, 176, = van der Laans Goldreinette.

" von Orleans (64), I, 159;

" Orleans 3. 107.

" von Salisch, (672), VIII, 61.

" von Sorgvliet, Dief, (115), I, 261, 3. 109.

" von Sorgvliet (589),

" von Sorgvliet VIII, 95, 3. 109, ist etwa eher die rechte als die Dief'sche.

" von Vilsteeren, IV, 477, = Doppelter Goldpepping.

" von Werthofs, 3. 65, höchst ähnlich, doch nicht = Winter Goldparmäne.

" von Welten, I, 419, = Jansen von Welten.

" von Windsor, IV, 25, 3. 100, falsches Synonym von Engl. Königsapfel, oft = Lothringer Reinette, meist = Pariser Rambour Reinette.

" von Wormsley, (695), VIII, 235.

" Woz, (607), VIII, 131. Zu unterscheiden von Fox Reinette.

" Wahre, IV, 95, = Pariser Rambour Reinette.

" Wahre weiße Herbst-, I, 71, 3. 78, = Winter Quittenapfel.

Reinette, Weiber, Diel, I, 119, 3. 101, = Pariser Rambour Reinette; Pomme Madame, Knoop, ist nicht Diels Weiberreinette, sondern Reinette von Orleans.
 „ Weidner's Gold-, (515), IV, 509.
 „ Weiße, IV, 105, bei Salzmann und Miller = Edelreinette; bei Christ = Weiße Französische Reinette.
 „ Weiße antillische, I, 119, 3. 101, = Pariser Rambour Reinette.
 „ Weiße französische (321), IV, achte weiße französische } 117.
 „ Weiße Portugiesische, (579), VIII, 75. Bei Christ = Edelreinette, bei Hogg = Rein. Franche.
 „ Weiße Sommer, I, 127; VIII, 79, wohl = Weiße Wachs Reinette.
 „ Weiße Wachs-, (48), I, 127; ist nicht die rechte, sondern die Goldgelbe Sommer Reinette gewesen; die rechte ist bezeichnet 3. 109, siehe die folgende Sorte.
 „ Wahre weiße Wachs-, (581); VIII, 79.
 „ Wellingtons, I, 187, = Wellington.
 „ Weiße Englische (492), IV, 463.
 „ „ Winter }
 „ Wilkenburger Citronen, (414), IV, 305.
 „ Wilkenburger Herbst-, (348), IV, weiße Sommer- } 171.
 „ wittet mit stippen, IV, 117; bei Knoop = Edelreinette.
 „ Willy's (126), I, 283.
 „ „ gelbe }
 „ Wolftmanns (143), I, 317.
 „ „ Herbst- }
 „ Wormser Kugel, (660), VIII, 237.
 „ Wyker, I, 159, = Reinette von Orleans.
 „ Yellow german, 3. 107, im Lond. Catalog = Reinette von Orleans.
 „ Zoete fransche, I, 329, = Süße graue Reinette.
 „ Zwei Jahre dauernde, I, 291, = Reinette von Lüneville.
 Reinettenapfel, blauer, I, 527, = Blauapfel.
 Reinettenapfel; in Eßlingen = Kugelapfel.
 Rella, 3. 48, bei Coburg = Danziger Kantapfel.
 Rhodeisland, VIII, 226, = Gloria Mundi.
 Rhoner, IV, 243, 3. 32, wohl = Purpurrother Cousinot.

Ribling, Zoete, IV, 36, = Süßer Gulerling.
 Ribston, small, 3. 95, = Muskatrttte.
 Richard, Gelber (34), I,
 „ Rörchower Grand Richard } 99.
 „ Großer (643), VIII, 203 und
 „ Richard } 204.
 „ Sommer-, 3. 110, so hat man die Sommer Parmäne genannt.
 Riviereapfel (341), IV, 157.
 Rivière
 Roi très noble, 3. 23, = Edelkönig, = Rother Herbstcalvill; im Jenaer Obstcabinet ist irrig ein Goldpepping abgebildet.
 Römerapfel, Gestreifter, (14), I, 59; IV, 417. Ist mit dem Rothern Römerapfel zusammengeworfen, der ein ganz anderer ist.
 „ Rother, (613), VIII, 143. Vom Gestreiften Römerapfel völlig verschieden.
 Romanile, Amerikanischer, 3. 100, gab die Pariser Rambour Reinette.
 Rode Aagt, I, 415, = Rother Kronenapfel.
 „ Kroons Apple, I, 415, = Rother Kronenapfel.
 „ Kruid Renet, I, 491, = Rothgestreift Gewürz Reinette.
 „ Tulp kroon, I, 437, = Purpurrother Agatapfel.
 Römische Grehse, Knoop, IV, 81, = Großer Mogul.
 Rosen Ananas, 3. 49, wohl = Danziger Kantapfel.
 Rosenapfel, Bandirter, IV, 441, = Bandirter Api.
 „ Bentleber (Bendeleber), I, 81, 3. 48 und 49, meist gesekt = Danziger Kantapfel; einzeln wird Identität in Abrede gesekt.
 „ Berner, IV, 529, = Berner Grauesch.
 „ Böhmischer (93), I, 217;
 „ Großer böhmischer } 3. 110.
 „ Sommer- }
 „ Calvillartiger Winter, I, 81, 3. 48 und 49 = Danziger Kantapfel.
 „ Dittichs Winter, I, 81, = Danziger Kantapfel.
 „ Florianer, (199), I, 431; VIII, 39; 3. 110.
 „ Gestreifter, I, 431, = Florianer Rosenapfel; IV, 435 bezeichnet oft den Tulpenapfel; 441; VIII, 39; 3. 110
 „ Gestreifter Winter, VIII, 39.
 „ Großer, IV, 423.

Rosenapfel, Kleiner, IV, 423.
 " Lucas gestreifter, (561), VIII, 39.
 " Mallardi's, (289), IV, 53.
 " Müschen's, (209), IV, 55.
 " Palandt's, (560), VIII, 37.
 " Pfirschother Sommer-, I, 93, = Pfirschother Sommerapfel.
 " Schwäbischer, I, 81, 3. 49, = Danziger Kantapfel; IV, 232, nicht = Hohenheimer Schmelzling, (Gesammter Cousinot).
 " Virginischer, (99), I, 229; Sommer-, 3. 110.
 " von Welten, I, 419, = Jansen von Welten.
 " Winter-, I, 43, in Württemberg = Rother Ostercalvill; I, 81, in Thüringen = Danziger Kantapfel.
 Rosenhäger, Schwedischer, (472), IV, 423, 3. 112.
 Rosenpepping, (618), VIII, 153.
 Rosenstreifling, Ebler, (478), IV, 435; VIII, 39; 3. 124, I, 231, steht auch für Sommer Zimmtapfel; IV, 434, bezeichnet mehrere Früchte.
 Rosenthaler, IV, 85, Synonym von Lothringer Rambour.
 Rose panachée, IV, 436 und 441 = Bandirter Api.
 Rosette d'automne, Knoop, = Marmorirte Rosette?
 Rosette Marmorirte, (201), I, marbrée, 435.
 Rosmarinapfel, Braunauer (297) IV, 69.
 " Rogener, (Diel), I, 423, = Tyroler Schmelzling.
 " Gestreifter, IV, 401, = Papagei Apfel.
 " Großer gelber, I, 245, = Giliard's Rosmarinapfel?
 " Halkweißer, IV, 68, 66.
 " Giliard's, (407), I, 245.
 " (296), IV, 67, zuweisen Syn.
 " Rother (v Rother Som. Calv.; 3. 112.
 " Weißer, (299), IV, 65.
 " Tyroler, (299), IV, 65.
 " Weißer Italienischer, (Diel), IV, 65; 3. 112, durch Kernhaus und Geschmack wohl vom Tyroler weißen Rosmarinapfel verschieden.
 Roskoder, I, 555, IV, 239, in Mecklenburg = Rother Stettiner. Es geht unter dem Namen noch andere, schwarzrothe Frucht.

Roskoder, Grüner, I, 537, in Pommern = Grüner Stettiner.
 Rothapfel, I, 41, in Rheinbagnern = Rother Herbstcalvill; I, 555 auch = Rother Stettiner.
 Röhling, Frischer, IV, 507, = Sam Young
 Rothke, Frau, 3. 112, = Frauen Rothader.
 Rothvogel, I, 555, in der Pfalz = Rother Stettiner.
 Rouellerapfel, IV, 340, = Pomme de Roueller.
 Rubiner, 3. 48, = Danziger Kantapfel.
 Rouleau, I, 55, = Rother Walze.
 Royale, IV, 511, nach Hogg = Heresfordshire Parmäne; nach Lond. Cat. und Monald davon verschieden.
 " d'Angleterre, I, 319, = Limonen
 " Reinette? IV, 511, 512, = Heresfordshire Parmäne, 3. 30.
 " Jersey, I, 65, = Königsapfel von Jersey.
 " Sommerset, IV, 123, 3. 68 = London Pepping.
 Russet American golden, 3. 66 = Bullocks Pepping.
 " aromatic, 3. 37, wohl = Dieß Engl. gewürzhaftem Russet.
 " Boston
 " Belpié
 " Marietta's
 " Putnam
 " Putmans
 " Sylvange
 " Bowyers, (237), I, 507.
 " 1, 337, Downing = Bullocks Pepping;
 " golden 3. 70 dem Parkers
 " vergolbeter Pepping höchst ähnlich, vielleicht gleich.
 " Helena, I, 95, 3. 102, = Pariser Rambour Reinette.
 " Irish, IV, 507, = Sam Young.
 " Königlich, (621), VIII, 157.
 " Morris, IV, 333, bei Hogg nicht = Russet Nonpareil des Lond. Catal., sondern, nach erbauten Früchten, eigene Sorte.
 " Norfolk, IV, 153, = Adams Parmäne.
 " Pile's, (22), I, 75.
 " Roxbury, (620), VIII, 157.
 " Shippens, VIII, 157, = Roxbury Russet (of some).
 " Syke house, I, 155, 3. 88 gesetzt = Englische Epitals Reinette. Nach erhaltenem Rufe findet etwa doch Verschiedenheit statt.

Russeting Roxbury, VIII, 157, =
Roxbury Russet.

Russian, IV, 227, = Sommer Nessel-
Apfel.

„ Ice Apple, I, 87, = Weißer Astrac-
can.

⊙.

Sack Apple, I, 227; VIII, 31, bei
Downing Synon. des Rothen Quar-
rendon.

Sack and Sugar / VIII, 31, =
„ Morris (Sect und Zucker.

Safranapfel, Altenburg, (91), 213,
3. 95; von v. Plotow erhielt ich da-
runter die Limonen-Reinette, indirekt
durch Urbanet die rechte Sorte.
„ Gelber, 3. 95.

Saint Bauzon, IV, 537, = königlicher
Streifling.

„ James, IV, 317, in England =
Jacobsapfel.

„ Julien, IV, 298, 3. 48 wohl =
Goldzeugapfel; nach Duhamel wenig
verschiedene Varietät von Vrai drap
d'or.

Sämling Brickley's, (522), IV,
523.

„ Longvilles, (376), IV, 229;
3. 113.

„ Lucombe's / (441), IV, 359.

„ „ Seedling (441), IV, 359.
„ von Beachamwell / (494), IV,
Beachamwell } 476.

Sammetapfel, I, 291, = Reinette von
Lüneville; IV, 47, bei Heidelberg =
Rother Augustiner.

Sam Rawling's, I, 97, = Morgenduft-
apfel.

Sam's Crab, IV, 229, Synonym von
Longvilles Sämling, doch nach Lind-
ley nur fraglich.

Sam Young, (514), IV, 507.

Sanguineus, VIII, 5, = Pomme de
Neige der Amerikaner.

Sanguinole, I, 45, = Rother Winter
Calvil, IV, 187.

Sary Sinap, (482), IV, 443.

Sauerracher (Württemberg.), I, 553 =
Kuglapfel.

Saurer, Bider, VIII, 139, = Lehnhoff's
Reinette.

Scarlet Admirable, Kirkes, IV, 453,
= Kirkes schöner Rambour.

Schafnase, Berliner, (89), I,
209.

„ Weiße Sommer, I, 203; 3. 39, =
Sommer Gewürzapfel.

Schafschnäuzchen, I, 247, = Mayer's
Taubenapfel?

Schager, Rother, 3. 33, = Purpur-
rother Cousinot.

Scheibenapfel, I, 305, = Zwiebelbor-
dorfer.

Scheibling, Winter, (Württemberg.), I,
537, = Grüner Stettiner.

Schibach, I, 97, = Pomeranzenapfel.

Schlosserapfel, Großer, 3. 17, = Ge-
stammter Cardinal.

Schlottapfel, Dorsets, (363),
IV, 203; 3. 103, ist = Diels
Weißem Seidenhemdchen.

„ Millets, (459), IV, 397.

„ Prekereder, 3. 73, = Neuer Eng-
lischer Pigeon

„ Rother / I, 57, 3. 76, =

„ Rothgestreifter / Prinzenapfel.

„ von der Gless, I, 57, 3. 76, =
Prinzenapfel.

„ Bollbrechts, 3. 73, = Neuer Engl.
Pigeon.

„ Walzenförmiger gestreifter, 3. 77.

„ Weißer, (Zink), IV, 65, nach Diel
= Weißer Italienischer Rosmarin-
apfel.

„ Weiß und rothgesprengter, 3. 39,
bei Knoop = Herbst Glockenapfel.

„ Woltmanns, (460), IV, 399.

„ Zinks gelber, IV, 207.

Schmantapfel, Großer, (306), IV,
87.

Schmelzling, Hohenheimer (194),
I, 421; IV, 231, = Gestammter
Cousinot

„ Herrnhäuser, (632), VIII, 181.

„ Tyroler, (195), I, 423.

Schmidt'säpflesapfel, I, 531, = Rother
Baschesapfel.

Schmiebeapfel, (371), IV, 219.

Scheuernapfel, (73), I, 177.

Schweizerapfel, Württemb., I, 531, =
Grüner Stettiner.

Schweizerapfel, Bandirter / IV, 401 u. 402
„ Gestreifter / = Papageia.

Schweizer Bergamottapfel; grün und
gelb gestreifter, IV, 401, = Papa-
geiapfel.

Schnabelapfel, Eßlinger, (645),
VIII, 207.

Schneepfel, Belgischer, (544),
VIII, 5.

„ Christ's, VIII, 6.

„ Großer, Müchens, VIII, 6, auch
Königin Louisenapfel genannt.

„ Galtbarer, VIII, 6.

„ Knoop, VIII, 6, Varietät des Som-
mer Gewürzapfels.

Schnee Calville, (543), VIII, 3.
 Schöner aus Kent, (41), I, 113;
 3. 114.
 " aus Westland, (281), IV, 37;
 3. 114.
 " von Savre, (537), IV, 553.
 " von Norfolk, (617), VIII, 151.
 Scott Apple, IV, 283, = Scott's
 Reinette.
 Sect und Zucker, (557), VIII, 31.
 Seeflerapfel, (531), IV, 541.
 Seedling Beachamwell's, IV, 467, =
 Beachamwells Sämling.
 " Burns, 3. 91, kommt wohl falsch für
 Goldrenette von Blenheim vor.
 " Dumelow's, I, 187, = Wellington.
 " Hutching's, IV, 16, = Zuckerhut-
 apfel.
 " Motteux's, = Sämling von Beach-
 amwell.
 " Waltham Abbey, 3. 40, 41, =
 Golden noble, doch richtiger wohl
 ein nachgearteter Sämling davon.
 Seek no Farther, IV, 197 und 215, =
 Grünling von Northshire (of some);
 3. 12, kommt als Synonym von
 Gelber Bellefleur vor.
 Seek no Farther American, I, 197,
 3. 12, = Rambo.
 " " " bei Coxe, IV, 198, 3. 12.
 " " " Flushing, 3. 12.
 " " " Green, 3. 12.
 " " " Westfield, IV, 198; 3. 12.
 " white, 3. 12.
 Seidenhemdchen, Weißes, (185),
 I, 403.
 Seidenapfel, IV, 223, 224.
 Seidenrod, IV, 47, bei Heidelberg =
 Rother Augustiner.
 Seigneur d'Orsay, Concombre des Char-
 treux und St. Julien, IV, 298, in
 Lindley's Pomon. Britt. mag man
 unsern Goldzeugapfel darunter suchen.
 Seigneur rouge, IV, 153.
 Sheep nose (Coxe), I, 337, = Bullock's
 Pepping.
 Shyveling Vlaamsche, 3. 11, Shyveling
 Zoete, 3. 12, = Zuure, 3. 12.
 Septemberapfel, Englischer, IV, 464, =
 Englischer Frühapfel.
 Siberian Crab, IV, 515.
 Silberfelder, (676), VIII, 269.
 Vielleicht = Dheim Michels Reinette.
 Silverling { 3. 45, bei Knoop
 Süßer gelber) Syn. von Witte Zoet.
 Stiliankowi, (457), IV, 393 und
 394.
 Sommerapfel, Astracanscher, IV,
 403, 3. 63. Bei Göttingen nicht

Weißes Seidenhemdchen, sondern die
 Sommer Parmäne, die dort auch
 wohl Seidenhemdchen heißt.
 Sommerapfel, Cludius, (580),
 VIII, 77.
 " Liefländer grüner, I, 87, 3. 6, =
 " Weißer Astracan.
 " Pirischrother, (31), I, 93;
 3. 115.
 " Rother Astracanscher, I, 79, =
 " Rother Astracan.
 " Weißer Astracanscher, I, 87, =
 " Weißer Astracan.
 " Wiener { (290), IV, 63;
 " Rother Wiener { 3. 116 ist ganz =
 Sommer-Parm.
 Sommerkönig, Bardowiek, (288), IV, 51.
 " Diels, I, 47, 3. 43, = Gravensteiner.
 Sommerroschen, Bunt's, IV, 56.
 Sondergleichen, Braddids, I, 473, =
 Braddids Nonpareil.
 " Riries, (655), VIII, 227.
 " Langtons, (141), I, 313; 3. 73
 und 116 = Diels Engl. gestreifter
 Kurzstiel.
 " von Hubbardston, (610), VIII,
 137.
 Sonnenwirbel, 3. 75, = Pommeranz-
 apfel.
 Specialapfel, Rother, IV, 361, =
 Bunter Prager.
 Sperberapfel, Früher, (373), IV,
 223; 3. 116.
 Spice Apple, I, 73, = Engl. Gewürz-
 apfel? 3. 37 = Aromatic Russet,
 der eher Diels Engl. gewürzhafter
 Russet ist.
 Spice Apple, Brown, 3. 37 = Aro-
 matic Russet.
 " " early, 3. 37.
 " " scarlet, 3. 37.
 " " sweeting, 3. 37.
 " " Woods, 3. 37.
 Spitzapfel, Cludius weißer früher, I,
 215, = Cludius Herbstapfel.
 Spitzapfel, Müllers, (77), I, 185.
 Spitzenberg, Esopus, (245), I,
 523, ist nicht der rechte.
 (455), IV, 389,
 ist der rechte. Die
 Schreibart ist bei-
 behalten, weil die
 tüchtigsten Ameri-
 kaner Pomologen
 so schreiben.
 " Neustadt, IV, 369.
 " Flushing, IV, 390, irrig für Esopus
 Spitzburgh.

Stalcubbs, I, 525, = Van de Vere.
 Stanislaus, (276), IV, 26.
 Starklow's Bester, 3. 107, bei Gotha
 Name für Orleans Reinette.
 Seeles red Winter, 3. 8, = Baskwin.
 Sternapfel, (175), I, 381; 3. 116.
 Sternapi, I, 381, = Sternapfel.
 Sternreinette, I, 33, Name für Weißer
 Wintercalvill.
 Stettiner gelber Herbst, (256),
 I, 545.
 " Gelber Winter { (253), I,
 " Gelber { 539.
 " Wahrer gelber Winter {
 " Grüner, (252), I, 537; I, 558;
 " in Württemb. = Rugelapfel.
 " Rother, (261), I, 555, 3. 117.
 " harter rother = Weißer rother,
 3. 117, in Böhmen Varietäten des
 Rothens Stettiners.
 Stotting jaune, I, 539, = Gelber Winter
 Stettiner.
 " rouge, I, 555, = Rother Stettiner.
 Stoke Tulip, 3. 47, = Kaiser Ale-
 xander.
 Strawberry Apple, I, 429, = Engl.
 Erdbeerapfel.
 Streifling, Echter Winter, (72),
 I, 175.
 " Ebler Rosen-, I, 231, = Sommer
 Zimtapfel.
 " Rechenbacher, (631), VIII, 179.
 " Raschdorfer, (527), IV, 533.
 " Fromms Himbeer, (562), VIII,
 41; 3. 49 nicht = Danziger Kant-
 apfel.
 " Goldgelber { 349, durch Druck-
 " Goldgelber Herbst { fehler 249, IV,
 " { 173.
 " Königlich, (529), IV, 537.
 " Röttenicher, (437), IV, 351.
 " Leitheimer, (166), I, 353.
 " Lütticher platter Winter-, I, 355,
 wohl = Französischer Prinzessin-
 apfel.
 " Marienthaler, IV, 173, bei Mayer
 vielleicht = Goldgelber Herbst Streif-
 ling, bei Penne = Winter Streif-
 ling.
 " Minna's bunter, (526), IV, 531.
 " Nikitaer { (350), IV, 175.
 " rother Herbst {
 " Rother drei Jahre dauerner, IV,
 353, = Rother Eiserapfel.
 " Wormser bunter, (628), VIII,
 173.
 Strichapfel, Diels weißer Herbst,
 (558), VIII, 33; IV, 409.
 " Herrnhäuser weißer Herbst,

(465), IV, 409; wird wohl = Weißer
 Herbst Strichapfel bei Christ sein,
 der etwa nach Herrnhäusen kam.
 Strichapfel, Rother Herbst, IV, 385 u.
 368 = Diels Rother Sommercalvill;
 IV, 387, der der Pomon. Franc.
 vom Dielschen verschieden?
 " Rother Sommer, IV, 385, 386, 387
 = Diels Rother Sommercalvill.
 " Weißer Sommer { (204), I, 441.
 " Weißer {
 Stripeling, Winter, I, 175, = Echter
 Winter Streifling.
 Strömling, I, 175, = Echter Winter
 Sträumerling { Streifling.
 Süßapfel, 3. 14 Zubereitung der Süß-
 äpfel in Holland.
 Süßapfel, Amerikanischer gest-
 streifter, (167), I, 365.
 " Emmrichs, VIII, 69.
 " Gestreifter Herbst, (274), IV,
 23.
 " Rother calvillartiger, IV, 353, bei
 Christ = Rother Eiserapfel.
 " Schöner von Havre, IV, 553, =
 " Schöner von Havre.
 " von Angers, (552), VIII, 21.
 " von Rodport, { (689), VIII, 297.
 " Rockport Sweet, {
 " Wood's { (681), VIII, 279.
 " Woods, Sweet {
 Süßfranke, (138), I, 307.
 Summer Thorle, IV, 521, = Wirtel
 Apfel.
 Swaar, VII, 83, = Schwerer Apfel.
 Sweet blue, VIII, 259, = Amerikanischer
 Zuckrapfel.
 Sweet Harvest, I, 269, = Süßer
 Bough.
 " Hydes, VIII, 279, = Woods Süß-
 apfel.
 Sweeting large red and green, I, 365
 = Amerikanischer gestreifter Süß-
 apfel.
 " Priests, VIII, 295, = Amerikanischer
 Zuckrapfel.

Z.

Zafelapfel, Feierabends, I, 215, hat
 sich später als von Cubius Herbst-
 apfel verschieden, und werthvoll,
 gezeigt.
 " Kaiserlicher, IV, 63, kommt als Name
 für Sommer Parmäne vor. 3. 5
 im Boongaard eigene Sorte und
 nicht = Rother Astracan.
 Zaffetapfel, IV, 47, = Rother
 " Rother Herbst { Augustiner.

Taffetapfel, Rother, IV, 242, von Siegel falsch der Purpurrothe Cousinot so genannt.

" Schwarzrother, (470), IV, 419.

" Weißer Herbst, (448), IV, 373.

" Weißer Sommer, IV, 371, =

Zürcher Transparent.

" Weißer (258), 549. Es ist gerathen, die Sorte wieder Weißer Winter Taffeta zu nennen; I, 121, in Württ. = Champagner Reinette, 3. 118.

Taffetas blanc d'hyver, I, 549, = Weißer Winter Taffetapfel.

Tarw Appel, IV, 235, 3. 52, = Sommer Kronenapfel; im Handb. steht irrig Tarnappel. 3. 124, für Sommer Zimmtapfel; 3. 38 im Boomgaard = Sommer Gewürzapfel.

Tartar Zuchowi, IV, 375, = Polnischer Zuckerapfel.

Täubling Crebes Blutrother, I, 105, = Crebes Taubenapfel.

" Großer (298), IV,

" Großer gestreifter Winter, 71.

" Königscher, I, 107, 3. 121, =

" Rother Winter Taubenapfel.

" Tulpenartiger (Pigeonnet tulipé), 3. 112, wohl sicher = Rother Winter Taubenapfel.

" Weißer gerippter Herbst, I, 247, =

Wayers Taubenapfel.

" Weißer Winter, I, 444, = Weißer Winter Taubenapfel.

Taubenapfel, Crebes, (37), I, 105, 3. 1. Wenigstens sehr ähnlich dem Enthunser Agatapfel, doch bisher in Zeinzen die Vegetation des Enthunser schwächer.

" Donauers (35), 101; 3. 109

" Weißer Winter! Die dort angegebene Identität mit Rothem Winter Taubenapfel hat auf falsch erhaltenen Notizen beruht; die von Donauer selbst gesandte Frucht und Reis haben viele Ähnlichkeit mit Edlem Prinzessinapfel, und wird eigene Sorte sein.

" Wayers, (108), I, 247.

" Moldauer, (483), IV, 445.

" Oberdieck's (205), I, 443;

" Winter 3. 12.

" Rother Herbst, I, 231, = Sommer Zimmtapfel.

" Rother Winter, (38), I, 107; IV, 72; 3. 121.

" Schieblers, (385), IV, 247.

" von St. Louis, (111), I, 253.

Taubenapfel, Weißer Sommer, (206), I, 445.

" Weißer Winter, (207), I, 447.

" Weißer, IV, 39, bei Bonn = Doppelter Holländer?

Tellerapfel, Gelber, IV, 73, = Großer Rambour?

" Rothgestreifter, IV, 85, = Lothringer Rambour.

Thorle Summer, IV, 521, = Wirtel Apfel.

" Winter, IV, 521.

Tiefblüthe, (469), IV, 417; I, 59 ist irrig identisch mit Gestreiftem Römerapfel angenommen.

Tiefbuxer, Rother, (38), I, 147.

Titowka, Weiße, (279), IV, 33.

Nach IV, 499, nicht Tetowka zu schreiben, und muß das Beiwort Weiße auch im Namen stehen.

Titowka, Gestreifte, IV, 394.

Tortenapfel, I, 409, bei Hamburg = Braunschweiger Milchapfel.

Tower of Glammys, IV, 403, = Apfel von Castel Glammys's.

Tragamoner, I, 555, bei Ulm = Rother Stettiner.

Transparentapfel, I, 87, = Weißer Astracan.

Transparent, Zürcher, IV, 371.

Transparent, Wood's new, VIII, 164, = Pepping von Court of Wick.

Triangelapfel, I, 103, = Edelrother.

Trompeterapfel, I, 57, in Böhmen = Pringenapfel.

True Spitzenburgh, I, 523, = Esopus Spitzenburgh.

Trynweuwster, IV, 249, = Enthunser Agatapfel.

Tulpenapfel, Diels, VIII, 39.

Tulp kroon, I, 416, = Rother Kronenapfel.

Türkenapfel, (184), I, 401.

u.

Ulmer Apfel, 3. 17, wohl = Geflammerter Cardinal

Unvergleichlicher, Parks, (219), I, 471.

B.

Van der Vere, (246), I, 525.

Waterapfel ohne Kern (439), IV, 355.

Waterapfel 355.

Veentje Zoete, 3. 15, in Holland besonders geschätzter Süßapfel.

Weichenapfel, Diel, IV, 386 und 386,

3. 25, = Dieß rothem Sommercalvill; 3. 26, Varietät des Rothen Commercialvills.
 Weilsenapfel, I, 421, in Württemberg = Hohenheimer Schmelzling.
 „ Sommer, IV, 385, 386, 387.
 „ Herbst, IV, 388.
 „ Venetianer, (393), IV, 263.
 Vrai drap d'or, I, 263, = Goldzeugapfel.
 Vogoyeau, 3. 100, kommt vor für Pariser Rambour Reinette, doch auch für Cadeau du General, welches richtiger wohl eine andere Sorte ist.
 Verte Reine, VIII, 6, = Münchens großer Schneepfel.

23.

Wachapfel, (Diel), I, 549, 3. 119, = Weißer Winter Taffetapfel.
 Währapfel, Wilfenburger, (192), I, 417.
 Wagener Apfel, (382), IV, 241.
 Wagener's Preisapfel, IV, 241, = Wagoner } Wagener Apfel.
 Walze, Rothe, (12), I, 55.
 Warrafsche, Gubener, (451), IV, 379.
 Watermelon, VIII, 147, = Amerikanischer Melonenapfel.
 Watch Apple, IV, 89, = Cambusnethan Apfel.
 Weilburger, (606), VIII, 129; in Wiesbaden oft falscher Name für Zehndheber.
 Weinapfel, Holländ. (104), I, bisher 239;
 „ Gestreifter Holländischer 3. 123.
 „ (638), VIII, 193;
 „ Lahnischer } durch Irrung kommt
 „ „ kleiner } die Sorte unter (687)
 „ „ VIII, 231 noch vor.
 „ Knoops rother, I, 239, = Holländischer Weinapfel? Was Ottolander als Rode Wyn appel fandte, und Boomgard abbildet, ist ein Auberer.
 „ Schorndorfer, (255), I, 543.
 Weinsing, Braunnauer Winter, (536), IV, 551.
 „ Roessels gelber, I, 549, = Weißer Winter Taffetapfel.
 Weinsäuerling, I, 553, in Württemberg = Kugelapfel.
 Weißkante, (464), IV, 407.
 Weißscheibling, I, 553, in Württemberg = Kugelapfel.
 Wellington, (78), I, 187.

White Apple, I, 375, = Apfel von Hawthornden.
 Wids Liebling, Diel, I, 293, = Früher Nonpareil.
 Wiesenhanfsele, I, 543, = Schorndorfer Weinapfel.
 Wildjes Appel, Knoop, IV, 411, = Weißer Winter Cousinot?
 Wildling, Böffers, (102), I, 235; 3. 43.
 „ Zeippaer, (200), I, 433.
 Wilhelm'sapfel, Credes! (550), „ Credes großer VIII, 17.
 Wilhelm Gan, (630), VIII, 177.
 Wine }
 Wine Sap } VIII, 149, falsches Synonym von Jonathan.
 Wine Sop }
 Willy, I, 283, = Willy's Reinette.
 Winterapfel, Brauner, (443), IV, 363.
 „ Braunrother, IV, 363, wohl nicht = Brauner Winterapfel.
 Winter Colman, 3. 78, = Norfolk Storing.
 Winter Hawthornden, I, 187, = Wellington.
 Winter Queen, IV, 111. Diel bekam unter diesem Namen den Königin Sophiensapfel.
 Winter Queening } I, 187, = Langer
 „ Queenin } Himbeerapfel.
 „ Quoining }
 Wirtelapfel, (521), IV, 521.
 Wise Apple, I, 167, = Königlich Kurztitel.
 Witte Zoete, 3. 45, = Süßer Hoolaart.
 Woods Huntingdon, = new Transparent, VIII, 164, = Pepping von Court of Wick.
 Wollenschläger, I, 47, an der Bergstraße = Rother Augustiner.
 Woodpecker, I, 427, = Baldwin.
 Würzapfel, I, 369, = Weißer
 „ Weißer } Matapfel.
 „ Gelber }
 „ Reipner } IV, 179.
 Würzgärtner, IV, 179, = Kirchmeßapfel.
 Wulstling, Rother, I, 81, = Danziger Kantapfel.
 Wunderapfel, 3. 47, = Kaiser Alexander.
 Wurstapfel, (555), VIII, 29.
 Wygers, 3. 107, im Lond. Cat. und bei Hogg = Reinette von Orleans (corrumpt aus Wyker Pepp.?)
 Wyn Apple rode, 3. 23, in Nordbrabant = Rother Herbstcalvill, doch hat der Niederländische Baumgarten darunter andere Frucht.

D.

Yellow, VIII, 161, = Pepping von Court of Wick.

S.

Safferapfel, I, 213, im Voigtlande = Safranapfel.

Sehendheber (434), IV, 345;

Sehendhöfer { 3. 123.

Seißapfel, Großer grüner, I, 225, bei Dresden = Großer grüner Rambour.

" Langer, I, 61, bei Dresden = Deliz-

katessé von Monbijou.

Zijden Hemdje, 3. 38 und 39, nach Boomgaard in Westland = Sommer Gewürzapfel.

Zimmetapfel, I, 63, = Süßer Holsart; 3. 45 bei Christ auch so.

" Sommer (100), I, 231;

" Gestreifter Sommer { 3. 124.

Zipfellapfel, I, 305, 3. 11 und 12 = Zwiebelborsdorfer.

Zoete, Binder, 3. 45, bei Knoop = Süßer Holsart.

" Candy, 3. 15, Synonym von Bloem Zoete.

" geele, 3. 45 und 46 kommt vor für Gelben und für Weißen süßen Silberling.

" grauwe, I, 329, = Süße graue Reinette.

Zoete kaneel, 3. 45, bei Knoop = Süßer Holsart.

" Rode, 3. 33, = Purpurrother Cousinot.

" Witte, 3. 45, nach Ottolander = Süßer Holsart des Handb.

Zuckerapfel, Amerikanischer, (668), VIII, 259.

" Polnischer, (449), IV, 376.

" von Beek, (626), VIII, 169.

Zuckerhutapfel, (270), IV, 15.

Züricher Apfel, IV, 401, bei Bauhin = Papagei Apfel.

Zwiebelapfel, I, 555, = Rother Stettiner.

" I, 305, = Zwiebelborsdorfer.

" Christi doppelter, I, 345, = Zwiebelborsdorfer.

" Doppelter, 3. 11, in Boßkooper Fruchtorten Synonym von Vlaamsche Shyveling.

Zwiebelapfel, Grüner, I, 551, in Württ. = Kugelapfel

" Rother, I, 555, in Bayern = Rother Stettiner.

" Sulinger, 3. 11, gab in Zeinzen deutlich den Zwiebelborsdorfer.

Zwiebelborsdorfer, (137), I, 305. 3. 11 und 12.

" Weininger, (510), IV, 499.

Zwiebelmaßanzter, I, 305, = Zwiebelborsdorfer.

Zwillingsapfel, Platter gelber, (637), VIII, 191.

Nachtrag zum Schwarzen Kurzstiel. Es muß nachträglich zu dieser Sorte noch angemerkt werden, daß Beschreibung schon in den Monatsheften von 1871, S. 6, von Herrn Direktor Thomä zu Wiesbaden, auch Monatshefte 1871, S. 261, gute Abbildung gegeben ist. Die Sorte findet sich darnach schon länger bei Wiesbaden.

Birnen.

Vorbemerkung.

Da seit Beginne des Handbuchs viele wichtige Werke besonders über Birnen erst erschienen oder später bekannter geworden sind, ist nothwendig, wenigstens in Band II. die Literatur und Synonymie unvollständig geblieben. Vollständiges ließe sich nur durch eine ganz neue Bearbeitung der ersten Bände des Handbuchs geben. Um indeß durch das Register, wenigstens Einiges zur Vervollständigung der Angaben beizutragen, habe ich im Register auf manche guten Abbildungen von Decaisne u. noch hingewiesen, die bei den betreffenden Beschreibungen noch nicht mit angegeben sind, insbesondere auch alle bisher im Verger sich findenden, allermeist guten Abbildungen von im Handbuche beschriebenen Sorten mit allegirt, da dieß Wert den Vortheil hat, daß die Abbildungen nicht nach allzugroßen Früchten gemacht sind, so daß man darin eine Sorte häufig leichter erkennt. Der Verger giebt die Sorten in den Abtheilungen Sommer-, Herbst- und Winter-Früchte, jede mit fortlaufenden Nummern für sich und weisen die angewandten Abbreviaturen S. Fr., H. Fr., W. Fr. (Sommer-Früchte u.) nebst hinzugefügten Nummern der Sorten (nicht der Pagina) auf den Platz der Sorte im Verger hin. -- Viele weiteren Synonyme hat schon Jahn in den Registern zu Band II und V angegeben, über die man daher in den betreffenden Beschreibungen noch nichts findet, und um vergebliches Nachschlagen der Beschreibungen zu verhüten, habe ich diese neu zugesetzten Synonyme dadurch kenntlich gemacht, daß auf die Pagina des Registers hinter dem betreffenden Bande hingewiesen ist. -- Wo mir im Laufe weiterer Forschungen noch nöthige Berichtigungen über Angaben im Handbuche bemerkt worden sind, habe ich diese in Klammern, mit einem beigelegten D, gegeben. D e r b e r g e r.

II.

Abbe Mongein, II, 538 = Schöne Angvine.
 Abbonsbirn, II, 193 = Gelbe Frühbirne.
 Abondance, II, 243 = Liebesbirne.
 Adam, chère, II, 37 = Damenbirne.
 Adam, V, 290 (Beurré Adam).
 Adele de St. Ceras V, 330 = Baronne (Ceran) de Mello = Philipp „ de St. Denis Goës.
 Admiral, II, 397 = Brielsche Pommeranzgenbirne. ?
 „ (Brown) = Große mustirte Zwiebelbirne.
 „ (Etienne), II, 397 = Amire.
 Admiralsbirne (Amiral masqué), Diel, V, 420.
 Adolpheine Richard (579), VII, 409.
 Achte Bratbirne, II, 459 = Champag. Bratbirne.
 Aehrenthal }
 Aehrenthals grüne } (108), II, 239.
 Herbstbutterb. }
 Aglae Gregoire (623), VII, 496.
 Ah mon Dien! II, 243 = Liebesbirne.

Alantbirne, Sommer (450), V, 399.
 Albertine (588), VII, 428: bei Downing Synon. von Doyenné Russoch.
 Alexander Bivort (600), VII, 451. Verger W. Fr 25.
 „ Lambré (163), II, 349; Verger H. Fr. 66; V, 544, irrtümlich für Deutsche Muscateller.
 Alexandre Douillard, V, 487, Verger H. Fr. 28.
 „ Hélie, II, 307 = Schöne Julie (nach Leroy Diction.)
 Alexandrina Bivort / (537), VII, Alexandrina) 325, 326.
 Alexandrine Douillard (494), V, 487, Verger Herbstfr. Nr. 28. Decaisne Text Nr. 269.
 Alte Weiberbirne, V, 103 = Senfsbirne.
 Althorps Grafanne (479), V, 457.
 Amadonte (Merlet), II, 437 = Müskirte Schmerbirne.
 Amadotte, Herbst }
 Amadotte } (207), II, 437.
 „ blanco }

Amadotte Winter, } (423), V, 355,
 „ müstirte Winter } II, 437.
 Amado: musqué d'hyver

Amalia (399), V, 297.

„ von Brabant, II, 170 = Gärden-
 ponts Winter-Butterbirne, falls sie
 nicht nachgearteter neuer Sämling ist.

Amand Bivort (570), VII, 391.

Amande, Poire ou Beurré Amande, II,
 75 = Mandelbirne, Diel, = Engl.
 Sommer-Butterbirne.

Ambletouse, V, 587 = Decaisne's Am-
 boise = Dieß Normänn. rothe Herbst-
 Butterbirne = Graue Herbst Butters-
 birne.

Amboise (in Frankreich u. bei Decaisne
 = Dieß Normänn. rothe Herbst-
 Butterbirne. Oberd. fand die von
 Decaisne erhaltenen Frucht = Graue
 Herbst-Butterbirne; auch der Verger,
 Willermoz (Pomol. de France, Tom.
 II, Nr. 68) u. Andere, halten beide
 gleich und Röthe wird bei der Frucht
 nur vom Boden kommen.

„ (l'Amboise), (157), II, 337; V, 583.
 Diel nennt sie auch Herbstbutterbirne
 von Amboise.

Ambirbirne = Winter Ambrette,
 Ambre gris } V, 137.

Ambirbirne, Sommer, II, 59 = Gute
 Graue.

Ambrette II, 522 = Besi de Caissoi?

„ II, 330 = Rousette de Bretagne?

„ d'éclé, II, 59 = Gute Graue?

„ épineuse } nach II, 520 = Winter-
 „ grise } dorn; nach V, 137 =
 Winter-Ambrette.

„ Große, V, 464 = Herbstbergamotte?

Ambrette Sommer (116), II, 235.

„ (319), V, 137; II,

„ Winter } 330 = Rusette von

„ d'hyver } Bretagne? V, 544,

„ Wahre Winter } nach Dochnahl =

„ } W.-Muscateller.

„ Verger W.Fr. 63

Amiral = Arbre courbé, V, 420 =

des Charteux, V, 420.

Amire Joannet, II, 206 = Archiduc

d'éclé? Naß Verger S. Fr. 91.

„ roux, V, 203 u. 583 = Große müst-

„ kirte Zwiebelbirne.

Amour, V, 163 = Schatzbirne.

Amydon ou Poire d'or, II, 500.

Ananassbirne, in England = Comperette,

II, 301, V, 411.

„ Belgische } = Regentin, V, 411

„ Belge } und 412, VII, 340.

„ d'hyver }

„ d'éclé, nach II, S. 412 irrig = Ana-

„ nachbirne von Courtray; nach VII,
 408 u. VIII, 340, richtiger = Com-
 perette.

Ananassbirne, Französl., nach V, 411 =
 Comperette, was irrig öfter ange-
 nommen wird. Oberd. hat die ächte,
 auch delikate Frucht von Dittrich, deren
 Beschreibung etwa noch erscheint.

„ von Courtray } (456), V, 411.

„ de Courtray }

Ananassb., Knoops (645), VIII, 339.

Andenken an Bouvier (215), II,

453, 584.

Andreane } II, 503 = Pastoren-

Andreine } birne.

Andreine belle }

Andrine, schöne }

Androgyné, II, 397 = Briel'sche Pom-

meranzenbirne?

Angelika von Bordeaux } (141),

Angelikabirne } V,

Angelique } 381,

„ de Bordeaux } 382.

„ de Languedoc }

„ de Pisé }

„ de Toulouse }

„ de Rome, V, 382 = Angelika von

„ Bordeaux?

Angelikabirne, heilige, V, 382 = An-

gelika von Bordeaux?

Angeline (356), V, 211.

Angervine, Schöne } (257), II, 537;

„ belle } Verger, Win-

„ } terfr. 22.

Angleterre d'hyver, V, 152, fälschlich

für Schönste Winterb., II, 177 =

Winter Dechantsbirne; VII, 495 u.

496 = Englische Winterbirne.

„ des Charteux, II, 76 = Engl. Som-

„ butterbirne.

Angobert (Angober), II, 251, V, 50 =

Große Rietbirne.

Angobert, Gros, V, 251 = Doppelte

Manfuete.

„ de Mantone, VI, 437 = Herbst-

„ Amadote.

Angoise, II, 337, irrthümlich für Am-

boise; II, 338 und V, 143, bei Lou-

gard u. Lond. Cat. = Winter-Apo-

thelbirne.

„ blanche, II, 526 = Großer Katzen-

„ kopf, nach VII, 496 = Englische

Winterbirne.

Angora, II, 538, häufig fälschlich für

Schöne Angervine; die wahre Angora

haben Leroy im Diction. und De-

caisne Text, Nr. 208, wie sie auch

Oberd. von Leroy hat.

Anna Audousson (596), VII, 443.

- Anna Relis** (629), VIII, 307.
- Antoinette**, II, 267 = Antoinettens Butterbirne.
- Anniversaire 25 de Leopold**, I; V, 495 = Neue Leopold I.
- Apfelbirne**, Poire Pomme (406), V, 215, 311.
- Apothekerbirne**, Capuziner, II, 437 = Herbshamade.
- „ **Chaprais**, V, 171 = Choptal.
- „ **Gelbe frühe Sommer** (269), V, 37.
- „ **Gelbe Herbst**, V, 512 = Spanische Apothekerbirne?
- „ **Grüne Herbst** (128), II, 279.
- „ **Rifitaer Apothekerb.** (138), II, 299.
- „ **Rhein. Herbst** (314), V, 127, 352.
- „ **Scutins** II, 508 = Scutins Birne.
- „ **Sommer** (22), II, 67; Decaisne Text, Nr. 20 gut, Verger; S. Fr. 98, wohl nicht unsere.
- „ **Spanische** (506), V, 511, 352, 549, Verger, W. Fr. 64.
- „ **Winter** (324), V, 147; Verger, Winterfr. Nr. 18.
- Aqueuse grosse**, Rappes, II, 251 = Meininger Wasserbirne? Große gelbe Weinbirne?
- Arbre Courbé**, V, 419 = Krummholzb.
- „ **superbe**, II, 410 = Williams Christenbirne?
- Archiduc Charles**, Decaisne, II, 467, irrig = Erzherzog Carl. Ist nach Vegetation, wie Oberd. sie von Decaisne erhielt, nach Verger Herbstfr. Nr. 81 und Zahns Bemerkungen im Register zu Band V in der Pomologie de la France = Hardenpontos Lederbissen, Delices, Hardenpont Belgique; in Belgien aber oft auch = Napoleons Butterbirne.
- „ **d'été**, Du- V, 203, 204 = Große misfirte Zwiebelbirne hamel 206, auch für Erz-
Archduke, { herzogsbirnürig geist; Sommer II, 206 = Amire Joanel?
- Archiduchesse**, II, 221 = Erzherzogin.
- „ **d'Autriche**, II, 221 = Erzherzogin?
- Ardente de Printemps**, nach Register von Band II, die und da = Arenbergs Colmar, Prevost.
- Arenberg**, Ziel = II, 457, Arenberg, was D. darunter von Ziel (aber etwa falsch? erhielt) hatte gänzlich andere Vegetation.
- (167), II, 357. (Name besser Arenbergs Butterbirne, um Verwechselungen mit Arenb Colm. zu vermeid. D.) Verg. W. Fr., 79 klein.
- Arenbergs Colmar** (145), II, 313.
- Argenson**, II, 165 = Regentin.
- Armenie**, II, 209.
- Athénaise** (609), VII, 469.
- Augustbirne**, Deutsche (89), II, 201, V, 213.
- „ **Diels** (357), V, 213.
- Auguste**, II, 142 = Marie Louise, Duquesne.
- (635), VIII, 319; geht nach Battet (Dictionnaire 1864, S. 237, oft für Grand Soleil; Verger S. Fr. Nr. 29.
- „ **von Krause**, II, 453 = Andenken an Bouvier.
- Augustin**, Eiförmige. } (519), V, Augustinbirne } 537; 415.
- „ **Gute** }
- Augustine** (458), V, 415, Verger, S. Fr. 93.
- Augustus**, Et., II, 136 = Diels Butterbirne.
- August Muscat Pear**, II, 43 = Sommerbirne.
- Aumerbirne**, II, 457 = Langstielerin.
- Austbirne**, II, 202 = Deutsche Augustb.
- Aurate** (81), II, 185, Verger.
- Aurore d'été** S. Fr. 87.
- Aurore**, II, 93 = Capiaumont.
- Averat** (d'Averat), II, 43 = Sommerbirne.
- B.**
- Badhams**, II, 99 = Graue Herbstbutterbirne.
- Balsambirne** / (446), V, 391.
- Poire de Baume** }
- Banneux**, II, 351 = Jaminette.
- Baneau**, V, 180 = Setranen-Wildling.
- Barnets William**, II, 405 = Williams Christenbirne.
- Baronsbirne** { (256), 535, 536.
- Baron Pear**, Winter {
- Baron v. Angelmünster** (604), VII, 459.
- Baronin von Mello**, Baronne de Mello, V, 330 = Philipp Goës.
- Parlet**, Parlet of Boston, II, 405 = Williams Christenbirne.
- Bassin**, II, 184 = Schönste Sommerbirne, V, 573, erklärt Zahn die Bassin für Gelbe Laurentiusbirne.

Baud oder Bô de la cour, II, 478 = Hofrathsbirne.
 Baveux, le; II, 330 = Ruffette von Bretagne.
 Beauciere, Decaisne hat den Namen als Synonym seiner Gracioli = Sommer-Apothekerbirne
 Beau Présent, II, 195 = Sparbirne.
 " " d'Artois, II, 160, irr. synon.
 " m. Königsgeſchenk von Neapel; V, 583, (zu II, S. 423) hat Zahn ſie, auch irrig, = Gute von Ezée. Aus Geiſen-heim erhielt D. die rechte Frucht.
 Beauté Hative, V, 52 = Schmalzbirn von Breſt.
 " de Tervueren, II, 538 = Schöne Angevine.
 Bec d'Oie, Bec d'Oiseau, II, 76 = Engliſche Sommerbutterbirne.
 " d'oie gris de Champagne, ou de Provence, V, 522.
 Bein Armud, (Armudi), II, 125, V, 197 = Wildling von Motte.
 Belle Aillance, II, 89, V, 351, VII, 407 u. 8; iſt Name für Holzfarbige Butterbirne, Sterkman's Butterbirne, Neufmaisons u. Serrurier d'Automne.
 " Aillance, Farieau's, V, 357 = Neufmaisons?
 " Andreane } II, 503 = Paſtoren-
 " Andreine } birne.
 " Adrienne }
 " Angevine, II, 538 = Schöne Angevine.
 " Bessa, V, 164 = Schatzbirne.
 " Canaise, II, 139 = Napoleons Butterbirne.
 " Cornelië, II, 348 = Schönſte Sommerbirne? nach V, 523, ſetzt Zahn ſie = Bassin = Gelbe Laurentiusb.
 " d'aout, II, 389 = Deutſche Nationalbergam.; V, 44 = Brüſſelerbirne? (die Dielsche wohl nicht D.)
 " d'Austrasie, II, 351 = Zaminette.
 " de Berry, II, 503 = Paſtorenbirne.
 " de Bruxelles, II, 389 und 452 = Deutſche Nationalbergamette, aller-weiſt mit dem Zuſatz Sans pepins; V, 44, wird auch geſetzt (doch wohl irrig) bei Diels Brüſſelerb.; V, 60, auch bei Großer Schöner Jungfernb., bezeichnet auch noch andere Früchte, cf. V, 43.
 " des Bois = Holzfarbige Butterbirne.
 " de Flandre, II, 89 = Holzfarbige Butterbirne.
 " de Guasco, V, 509 = Gräfin von Guasco?
 " de Jersey, II, 538 = Uvedales St. Germain; V, 266 = Tonneau; nach Zeroy = Belle de Thouars.

Belle de Luxembourg, II, 389 = Deutſche Nationalbergamotte.
 " de l'Orient, V, 474 (Zeroy Diction., I, 205.)
 " Demoiselle, V, 59 = Große ſchöne Jungferbirne.
 " de Noël } V, 373 = Weihnachts-
 " après Noël } birne; V, 152, hie u. da Synonym von Schönſte Winterbirne.
 " de Pragues (Prague), V, 505 = Schöne von Thouras.
 " des Esquermes, V, 318 = Beurré Dumont.
 " des Esquermes, V, 100, 467 = Ja-louſie de Fontenay.
 " des Forêts, V, 423 = Cäperens Waldbirne.
 " d'ére (Bellissime d'ére), V, 210 = Windsorbirne (Bellissime d'ére, faſt immer = Schönſte Sommerbirne u. gehen mehrere Sorten als Windforbirne. Ueber Belle d'ére ſiehe Dic-tionnaire, Poire Madame, D.)
 " de Thouars } V, 505 und 506 =
 " de Thourasé } Schöne v. Thouras.
 " de Troyes }
 " épine de Limoges/ II, 515 = Du-
 " Dumas } mas Herſtbirn.
 " et Bonce, auch Belle et Bone d'ére, II, 87, 389 = Deutſche Nationalbergamotte; II, 88, auch für Ziegels Winterbutterbirne; II, 452, bei Mer-let = Schönſte Herſtbirne? dieſe heißt meiſt Belle et Bonne d'Aut-
 " et bonne d'Ezée (des Haies), II, 424 = Gute von Ezee.
 " " d'Hyver, II, 368 = Mannab.
 " excellente, bei Willermoz und Zeroy = Gute von Ezée (II, 423); Zahn beſam jedoch darunter von Papleu und Soc. v. Mons, nach der Bege-tation, die Köſtliche von Charneu.
 " Fille, II, 384 = Schönſte Sommerbirne.
 " Gabriele, V, 137, bei Knoop und Zeroy = Winter-Ambrette (Oberb. erhielt aus 3 Quellen darunter die Gute Graue und Dittrich I, Nr. 48, hat als Waſre ſchöne Gabriele noch eine andere Frucht, reiſ Aug. D.)
 " Garde, II, 129 = Paradenbirne = Römische Schmalzbirne.
 " Heloise, II, 504 = Paſtorenbirne.
 " Henriette, II, 517.
 " Julie, V, 454 = Poire de Tilloy = General Dutilleul; die Schöne Julie des Handbuchs iſt andere.

- Belle lucrative**, II, 410 = Williams Christenbirne (nach Leroy Diction. wohl richtiger = Bergam. Lucrative = Esperens Herrenbirne, D.)
 „ **Madame**, V, 210 = Windforbirne (doch wohl nicht die des Handbuchs D.)
 „ **Noisette**, V, 152, 192, falsch für Schönste Winterbirne.
 „ **Pucelle**, II, 334.
 „ **sans pépins**, II, 389 = Deutsche Nationalberg.
 „ **Sieulle**, II, 317 = Sieulles Birne?
 „ **Verge**, II, 249 = Orange rouge.
Bellissime d'automne, II, 451 = Schönste Herbstbirne.
 „ **de Bur**, V, 151 = Schönste Winterb.
 „ **d'éié** / II, 383, 452, Schönste
 „ **rayé** / Sommerbirne.
 „ **Jargonelle** / II, 384, Schönste Som-
 „ **Suprême** / merbirne.
 „ **d'hyver**, V, 151 = Schönste Winter-
 birne; VII, 496; Hogg hat bei ihr
 irrig Synon. Angletterre d'Hyver, Te-
 ton de Venus und Belle Noisette;
 auch de Bure (cf. Bellissime de Bur.)
Benadine, II, 35; V, 235 = Grüne
 Foyerswerder.
Bergaloo, II, 109 = Weiße Herbst-
 butterbirne.
 „ **Bequesne**, Decaisne, V, 190; V,
 189, bei Mayer = Rother Hasenkopf?
Bergamote, Bergam. d'Automne, V,
 463 = (französische) Herbstberg-
 amotte; II. Register, irrig bei Bil-
 ding von Noite.
 „ **Autumn** (der Engländer), V, S. 464,
 wohl ohne Zweifel die Dielsche Rother
 Bergamotte; wäre dann Englische
 Herbstbergamotte zu nennen.
 „ **Anthoines** (594) VII, 439.
 „ **Blut**, V, 288, fand sich in Herrn-
 hausen, ist von der Herbstblutbirne
 völlig verschieden.
 „ **Buffo** (Bufo), V, 491 = Rötten-
 bergamotte.
 „ **Brüsseler Herbst**, II, 429 = Brüsseler
 Herbst-Musfaterler.
 „ **Cadette** (295), V, 89, 90, conf.
 Beauchamps Butterbirne.
 „ **Crapeaud** (Crapeau), V, 491 =
 Röttenbergamotte.
 „ **Commun**, V, 464, wohl Diels' rothe
 Bergamotte.
 „ **Commune**, V, 463 = Herbstberg-
 amotte (die Französische).
 „ **Crassanne** (Crassane), II, 145 = Cras-
 sane.

- Bergamote**, Crassane d'hyver, II, 177
 = Winterdechantsbirne.
 „ **d'Angleterre**, II, 119, 390; V,
 Register; meist = Gansells Berga-
 motte (Rother Dechantsbirne), die nach
 gesander Frucht und Reife Decaisne,
 sehr irrig, als P. Hampden beschreibt.
 Im Lond. Cat. steht B. d'angleter
 bei Hampdens Bergamotte, die grün
 sei und im August reift. Diel er-
 hielt als Hampdens Bergamotte die
 Hampdens Pomeranzenbirne, die
 Rother hat; Zahn sieht II, 390, da-
 runter, vielleicht richtiger, die Große
 Sommerbergamotte.
 „ **Darmstädter** (137), II, 297.
 „ **d'Austrasie**, II, 351 = Jaminette.
 „ **d'Avanches**, V, 265 = Gute Louise
 von Avanches.
 „ **de Bruxelles**, II, 389 = Deutsche
 Nationalbergamotte.
 „ **Bugi**, II, 370, irrig oft = Oster-
 Bergamotte.
 „ **de Bussy**, II, 104 = Lansac des
 Quintinye.
 „ **d'éié**, II, 389, bei Diel = Große
 Sommerbergamotte; in Frankreich
 = Runde Rundneßbirne, auch, und
 meist als Bergamotte d'éié grosse
 = Deutsche Nationalbergamotte.
 conf. V. 582 zu Runde Rundneß.
 „ **d'éié ronde** (oft falsch auch B. d'éié
 ohne Weisß) = Runde Sommer-
 bergamotte.
 „ **d'Estryker** oder Dertryker, V, 325
 Bergam. de Stryker.
 „ **d'hyver**, II, 351, oft = Jaminette;
 II, 360 = Osterbergamotte, Diel.
 „ **de Hollande panachée**, II, 36 =
 Frühe Schweizerbergamotte.
 „ **de la Hillière**, V, 463 = Herbst-
 bergamotte.
 „ **de Louvain**, II, 284, 307 = Löwener
 Bergamotte.
 „ **de Nemours**, V, 460.
 „ **de Paques**, II, Register, oft = Poiré
 de Pentecote = Winter-Dechantsbirne.
 „ **de Parthenay**, II, 183 = Bergam.
 von Parthenay.
 „ **de Paysans**, II, 389 = Deutsche
 National-Bergamotte.
 „ **de Pentecôte**, II, 177 = Winter-
 dechantsbirne.
 „ **de Souhait**, II, 142 = Marie Louise.
 „ **de Toulouse**, II, 370 = Osterberga-
 motte des Handbuchs.
 „ **Deutsche National** (32), II, 87.

- Verger, S. Fr. 44, Pomol. Brittan.
Taf. 118, Decaisne Text Nr. 29.
- Bergamotte, Diels rothe, V, 463 u. 64,
V, 215.
- " Donauers (133), II, 289.
- " Doppelte (588), VII, 367; II,
153, einzeln = Hellmanns Melonen-
birne.
- " Drouet, II, 548 = Leon Leclerc
von Laval; VII, 496, theils = Engl.
Winterbirne.
- " Dussarts (Bergamotte Dussart)
(318), V, 135; Verger S. Fr. 53.
- " Easter, II, 370 = Osterbergamotte.
- " Eduard Sageret, II, 235 = Eduardsb.
English, V, 464 = Diels rothe
Bergamotte (Rothe Dechantsb.? D.)
- " Esperens, (341), V, 181; Boom-
guard, II, Taf. 21, Fig. 41, sehr
gut; Verger S. Fr. 2.
- " Fiedée, II, 410 = Esperens Herren-
birne; V. Register, bei Decaisne =
Naquette.
- " Fertile, II, 81, Bolltragende Berga-
motte.
- " Fortunée, II, 541 = Glücksbirne (im
Diction. Fortunée de Primemps,
da es schon mehrere des Namens
gibt D.)
- " Frühe grüne, II, 63.
- " Frühe Schweizer (20), II, 68.
- " Fürstenzeller Winter (69), II,
Große Winter (161)
- " Ganfell's, II, 119 = Rothe Dechants-
birne, Verger, S. Fr. 15.
- " Gaudens (595), VII, 441.
- " Geerards (169), II, 361; V, 583 =
Gil-O-Gile.
- " Gelbe Herbst; II. Register, bei Meh-
ger = Weiße Herbst-Butterbirne.
- " Gestreifte Sommer, II, 63 = Frühe
Schweizer Bergamotte.
- " Gold, II. Register; hzm. Mehger =
Weiße Herbst-Butterbirne.
- " Graue, II, 500 = Junker Hans;
V, 148 = Winter-Apothekerbirne;
II, 125 = Wildling v. Motte.
- " Graue runde Winterbergam.
(245), II, 513, ist wahrscheinlich
identisch mit Frane Real.
- " grise d'hyver, II, 513, dieselbe.
- " Grüne, II, 464; II. Reg. = Weiße
Herbst-Butterbirne, Mehger; II, 137,
= Grüne Herbst-Zuckerbirne; II, 125
= Wildling von Motte.
- " Herbst (482), 463, Verger Herbst-
Fr. 19; II, 97, oft Diels Rothe
Bergamotte.

- Bergamotte, Grüne Herbst, II, 125 =
Wildling von Motte.
- " Grüne Winter, II, 492 = Lange
grüne Winterbirne; II, 356 =
St. Germain; II, 334 = Vir-
gouleuse.
- " Große Sommer (183), II, 389.
- " Große Winter, II. Register = Colmar
bei Mehger.
- " Herrn, II, 409 = Esperens Herrenb.
Hertrichs (621), VII, 493.
- " Heimbours, VII, 386, meist gesetzt
= Pacons Unvergleichliche; Diction.
hat andere. Verger S. Fr. 176.
- " Hildesheimer (285), V, 69,
Verger, S. Fr. 5.
- " Winter, II, 177 = Winter-
dechantsbirne.
- " Hof (435), V, 369.
- " de la cour (435), V, 369.
- " Jves's, II, 119 = Rothe Dechants-
birne.
- " Käs, II, 97 = Diels Rothe Berga-
motte.
- " Kaiser, V, 151 = Schönste Winter-
birne.
- " Kleinste, V, 89 = Bergam. Cadette.
- " Klinkhardts (291), V, 81.
- " Knoops Herbst, V, 215, 464.
- " Kradende, II, 543 = Esperens
Märzbirne.
- " Krafts Sommer (358), V, 215.
- " Kröten (469), V, 491.
- " Kurzstielige, II, 354 = Virgouleuse.
- " Lange grüne, II, 354, Virgouleuse.
- " Langstielige, II, 145 = Crassane.
- " Löwener (104), V, 284, 307,
Verger, S. Fr. 92.
- " Lübecker Sommer (369), V, 237.
- " lucrative, II, 409, Esperens Herrenb.
- " Magere rothe (112), II, 247.
- " Melon, V, 464 = Herbstbergamotte
- " Nonpareille, II, 97, VII, 474, Name
für Diels Rothe Bergamotte; die
Nonpareille von Decaisne ist andere.
- " Ordinaire, V, 464 = Herbstbergam.
II, 389 = Große Sommerbergam.
- " Oster (173), II, 369; V, 185 kommt
für Bergamotte von Bui vor; V,
544 = Deutsche Muskateller; (V,
583 sagt Zahn, die Beschreibung sei
aus Diel, die Figur aus Pomon.
Francon. entnommen, die nicht
ganz passe und bei der Beschreibung
habe ihm die Neue Winter-Dechants-
birne vorgelegen. Duhamels und
Diels Osterbergamotte, die Zahn
von Oberdiel erhielt, haben an-
dere Figur. D.)

Bergamotte, Panachée, II, 63 = Frühe Schweizerbergamotte. Nach Leroy = Späte Schweizer-Bergamotte. Als Berg. d'éclé panachée erhielt Oberd. die gestreifte Varietät der Runden Mundneßbirne.

„ Pfingst, II, 172 = Winterdechantsbirne. Dieß Wahre Pfingstbergam. ist Andere.

„ Reinetartige (642), VIII, ReINETte (333).

„ Rothe, Dieß (37), II, 97; ist wohl = Autumn Bergamott der Engländer und müßte dann Englische Herbstbergamotte heißen. Duhamels Rothe Bergam. ist eine andere. In der Pomol. Brittan. III, als Autumn Bergam. ziemlich leicht kenntlich.

„ ronde d'Automne, Zinf; II, 97 = Rothe Bergamotte, V, 464.

„ Rothe Sommer, II, 247 = Mayers rothe Bergam.

„ Rothe Winter, V, 522 = Trockner Martin.

„ rouge, II, 97 = die Duhamel'sche; nicht die Dieß'sche. II, 549 = Priesterb.

„ rouge d'été, Zinf II, 79.

„ Runde, 369, 289 = Donauers Bergam.

„ Runde Sommer, (270), V, 39; V, 215, bei Siedler wohl = Dieß's Rothe Bergam.

„ Rouwa, V, 464 = Herbstbergamotte?

„ Scotsch, V, 279 = Große Brittan. Sommerbirne? (Lond. Cat. hat das Synon. bei Hampdens Bergam. D.)

„ Sicilische, Bergam. musquée de Sicile, V, 89 = Bergamotte Cadette.

„ Sagerets (Bergam. Sageret), (141), II, 305, 235, VII, 397.

„ Frühe Schweizer (20), II, 68.

„ Späte Schweizer (292), V, 83, 463; II, 64.

„ Soldat, II, 144 und 379 = Ofterbergamotte?

„ Strykers (413), V, 235, Verg. Herbstfr. Nr. 33; VII, de Stryker (493, im Diction. irrig = Pertrichs Bergam.

„ Sommer, II, 45 = Runde Mundneßbirne.

„ Große Sommer (183), II, 389; bei Meßger = Weiße Herbst-Butterbirne.

„ Späte, II, 500 =

„ Suisse (V, 87 = Späte

„ „ tardive (Schweizer Berg.

„ „ hative II, 33 = Frühe Schweizer Bergam.

Bergamotte Sommer, II, 390 = Große Sommer-Bergam.

„ Sylvange, II, 177 = Winterdechantsbirn.

„ Sylvange (Poire Sylvange), bei Decaisne eine frühe Herbstfrucht; Berger, S. Nr. 31.

„ tardive, II, 368 = Colmar; II, 370, bei Mayer = Ofterbergam.

„ Thouins, II, 281 = Thouin.

„ Verte de Paques, VII, 478 = Dieß's Grüne Ofter-Zuckerbirn und diese = Bergam. von Soulers.

„ Volltragende (29), II, 81.

„ von Bugi (343), V, 185; II, 370, oft irrig = Ofterbergamotte.

„ von Cuerne (641), VIII, 331.

„ von Parthenay (80), II, 183.

„ von Soulers (613), VII, 477; 478, Knoops Soulers wohl andere.

„ von Besouzière, (565), VII, 387.

„ Weiße, V, 354 = Gute Louise.

„ Weißschafige (Winter, II, 554, bei Meßger = Weiße Herbstbuttersb.

„ Winter, II, 145 = Crasanne, II, 369 = Dieß's Ofter-Bergam.; II, 97, im Hannover'schen oft = Dieß's Rothe Bergamotte, II, 356 = St. Germain; V, 371 = Klöppelbirn.

„ York, V, 469 = Dieß's Rothe Bergam.

„ Zephirins, V, 532 = Zephirin Louis.

Berlaimont, V, 563, Herrn. = Holländ. Zeigenbirn? (Oberd. hatte darunter aus Herrnhäusen Andere. D.)

Besi (Bezi) de Bretagne, II, 521 = Wildling von Caisnay.

„ de Caën, II, 548, VII, 456, theils = Leon Leclerc de Laval.

„ de Caissoy (Quessoy, Quescois), II, 521.

„ de Chasserie (l'Echasserie), II, 339 = Jagdbirn.

„ de Chaumontel (II, 173 = Chau-

„ „ „ panaché montel.

„ „ „ très-gros, II, 178 = Winterdechantsb.

„ d'Esperen, V, 181, 305 = Esperens Wildling, falsch für Esperens Bergam.

„ d'Hery (de Heric, Besidery), II, 349 = Wildling von Gernp.

„ de Landry, II, 339 = Jagdbirn.

„ de la Motte (Bez. de Motte, B. Lamotte), II, 175 = Wildling von Motte.

„ Louvain, V, 228, 307.

„ de Montigny, II, 554, in Frankreich oft = Runde Mundneßbirn (II, 341, ist irrig, daß Oberd. sie für Bergam. Crassane gehalten habe. In Frantr.

- haben jetzt Maß (noch Baum von ihm, der schon trug), und Andere darunter die Bremer Butterbirn. D.)
- Bergamotte de Quessoy d'été**, II, 330.
 " **de Quessoy d'hiver**, II, 330 = Ruffette von Bretagne.
 " **de Virgulée**, II, 354 = Virgouleuse.
 " **Incomparable** / VII, 473 = Non-
 " **Sans pareil** / pareil.
 " **Rameau**, V, 180 = Veteranens-
 " **Wilsfling**.
 " **Royal**, V, 345 = Wilsfling v. Sery.
 " **Vaat**, (B. Va, Vatte, Vaet, Wast,
 " **de St. Waast** oder **Vaast**, V, 175,
 " = Wilsfling von Vaat.
- Besiebirne** / I, 39 = Sommer-
 " **Strassburger** / Eierbirn.
 " **Winter**, II, 339 = Jagdbirn.
Beterave, V, 218 = Sommer Bluth.
 " **Bettina** (569), VII, 389.
- Befelsbirn** / (337), V, 173.
Befelschbirn / (337), V, 173.
Befelsbirn, Große, V, 173 = Kleiner
 Katzenkopf.
- Beurré**, II, 99, Graue Herbstbutterbirn.
 " **Alexandre**, II, 149 = Kaiser Alex-
 " (als **Alexandre** erhielt D. mehr-
 " mals die Bosks Flaschenb.)
 " **Amande**, II, 75 = Engl. Sommer-
 " **Butterbirn**.
 " **Amiral**, V, 420.
 " **Anthoine**, VII, 439, nicht = Dieu-
 " **donné Anthoine**.
 " **Anglaise**, II, 76 = Engl. Sommer-
 " **Butterbirn**; oft auch = Weiße S.-
 " **Butterb.**
 " **Audasson**, VII, 444, nicht = Anna
 " **Aubusson**.
 " **Audasson d'hiver**, VII, 444.
 " **aurore**, II, 93 = Capiaumonts
 " **Butterbirn**.
 " **Auguste Benoist** (auch **Benoit**), VII,
 " 361 = Benoist's Butterbirn.
 " **Bachelier**, V, 301 = Bacheliers
 " **Butterb.**; 354 = Poire d'Arenberg
 " (Arenbergs Colmar) Decaisnes.
 " **Beauchamps**, V, 90 = Beauchamps
 " **Butterbirn**. In Frankr. u. Belgien
 " heißt sie jetzt irrig Bergam. Cabette.
 " **Beaumont** / V, 175, irrig = Wild-
 " **Beymont** / ling Vaat; V, 304, auch
 " **Biemont** / irrig = Esperens Wildb.
 " **Berkmanns**, V, 343 = Bertmanns
 " **Butterb.**
 " **blanc**, II, 109 = Weiße S.-Butterb.,
 " 309, in Frankr. = Runde Mund-
 " **neßbirn**.
- Beurré blanc d'Angers**, II, 225, Som-
 " **merb.** von Angers.
 " **blanc d'été**, II, 45 = Runde Mund-
 " **neßbirn**; II, 55, falsch sind Gelbe
 " **Sommer-Butterbirn**.
 " **blanc hatif**, II, 255, bei Knoop =
 " **Weiße S.-Butterb.**
 " **blanc de Jersey**, II, 125 u. V, 584
 " = Wilsfling von Rotte.
 " **blanc de Nantes**, V, 422.
 " **Beuzard** / VII, 439 = Decaisnes
 " **Beuhard** / Damenbirn.
 " **Bonchrétien**, II, 175 = Späte
 " **Gardenpont**.
 " **Bosc**, II, 122 = Bosks Flaschenb.
 " (im Diction u. in Frankr. meist andere
 " und wohl die Holländ. Butterb. D.)
 " **Brétonneau**, V, 159 = Doctor Bré-
 " **tonneau**.
 " **Brown**, II, 99 = Graue S.-Butterb.
 " **Broncé** (Bronzé), II, 166 und 327
 " = Regentin.
 " **Broncé vrai**, II, 327 = Broncirte
 " **Herbstbirn**.
 " **Brun**, II, 135 = Graue Dechantsb.
 " **Bruneau**, II, 555 = Grafsane, De-
 " **caisne**.
 " **Buchunans Spring** / VII, 192 =
 " **Spring** / Verulam.
 " **Capiaumont**, II, 93 = Capiaum.
 " **Butterb.**
 " **Chaptal**, V, 172 = Chaptal.
 " **Citron**, VIII, 372 = General La-
 " **morcidière?**
 " **Claireau**, II, 505 = Clairgeau's
 " **Butterb.**
 " **Colmar**, II, 53, falsch gleich Eng-
 " **hien**; ist nach V, 582, 4. Absatz eine
 " andere und erhielt Oberd. von der
 " Soc. v. M. gänzlich andere Frucht.
 " **Colmar gris**, V, 564 = Regentin.
 " **Coloma**, II, 443 = Colomas S.-
 " **Butterb.**
 " **Courtet** V, 108 u. 584 = Graf
 " **Lamy u. Dingler**.
 " **d'Albert**, II, 433 = Butterb. von
 " **Albert**, auch **Dalbret?** (Dieser letzte
 " Name ist der richtige und heißt die
 " Frucht **Dalbrets Butterb.**, nach einem
 " früheren Vorsteher des Jardin du
 " Museum so benannt. D.)
 " **d'Amanlis**, II, 71 = Amanlis
 " **Butterbirn**.
 " **d'Amanlis panaché**, II, 72, Varietät
 " **davon**.
 " **d'Ambleuse**, II, 99 = Graue S.-
 " **Butterbirn**.
 " **d'Amboise**, II, 99, V, 582, VII,
 " 391, oft Name für die Delsche Rot-

mann. rothe, H.-Butterb. die völlig
= Graue Herbstbutterb. ist.
Beurré d'Andusson d'hyver, V, 451 =
Desays Dechantb.
„ d'Anjou, II, 360 = Winter-Meiris.
„ rouge, II, 99, V, 582 = Graue
H.-Butterb.
„ d'Apremont, II, 121, Voss's Flaschenb.
(? D. sah sie gänzlich uneroftet u.
erhielt selbst leider noch keine Frucht.)
„ d'Arenberg (d'Aremberg), II, 357
= Arenberg, besser genannt Aren-
bergs Butterbirn; II, 170 und 484,
in Frankreich nennt man so die
Hardenpont's W.-Butterb.
„ d'Argenson, V, 584, Absatz 1 =
Urbaniste.
„ d'Austerlitz, II, 555 = Poire de
Pentecôte = Winter-Dechantb.
„ d'Austrasie, II, 555 = Saminette.
„ d'Autun (d'Autein), V, 564 = Ra-
poleons Butterb.
„ de Bolwiller, II, 549 = Bollweiler
Butterbirn.
„ de Bordeaux, II, 45 = Runde
Mundnehb.
„ de Bourgogne, II, 89 = Holzfarbige
Butterbirn.
„ de Cambron (Chambon), II, 170
= Hardenp. W.-Butterb.
„ de Charnouses, II, 106 = Röstliche
von Charnue.
„ de Coning (Conning, Konning), II,
79 = Konnings Butterb.
„ de Darmstadt, II, 297 = Darm-
stadter Bergam.
„ Desays, V, 451 = Desays De-
chantb.
„ de Dessinghem, II, 555 = Holzfarb.
Butterb. Decaisne.
„ de Dessinghe, II, 558, Munkeln der
Bomologie; VI, 41 = Holzfarbige
Butterbirn.
„ Delbecq, II, 434.
„ d'Elberg, II, 90, Holzfarbige Butter-
birn; II, 484 = Dalbret's Butterb.?
„ d'Enghien, II, 53 = Enghien.
„ d'Esperen, II, 324 = Emil Herbst.
„ d'Esquelles, VII, 384, irrig für
Dumont's Butterb.
„ de Ferrier, V, 551 = Februar-
Butterbirn.
„ de Fontenay, V, 524 = Graue
W.-Butterb.
„ de Flandre, II, 175 = Späte Har-
denpont; II, 556 = Holzfarbige
Butterbirn.
„ d'Hardenpont, II, 169, Hardenpont's
Winter-Butterbirn; 484, in Frank-

reich oft = Hardenpont's Lederbissen.
V, 312, falsch für Apfelb.
Beurré d'Hardenpont de Cambron, II,
555 = Hardenp. W.-Butterb.
„ de Hemptinne, V, 157, hie und da
= Jean de Witte.
„ de Hollaude, V, 273 = Holländische
Butterbirn.
„ d'hyver, II, 175 = Späte Harden-
pont; 173 = Chaumontel, auch oft
Wildling von Motte.
„ d'hyver des Belges, II, 170 = Har-
denpont's Winter-Butterbirn.
„ d'hyver de Bruxelles, II, 178 =
Winter-Dechantb.
„ d'hyver nouvelle, II, 170 = Harden-
pont's Winter-Butterb.; II, 541 =
Gütschbirn.
„ d'hyver nouveau, V, 524 = Graue
Winterbutterbirn.
„ d'hyver petit, II, 522 = Wildling
von Caiffon.
„ d'Jelles, II, 197 = Nina u. Ran-
nings Elisabeth.
„ de Kent, II, 555, bei Decaisne =
Hardenp. W.-Butterb.
„ de la Chapelle, VII, 366 = Ra-
pellenbirn.
„ Delannoy, VII, 399 = Dilly's
Butterb.
„ Delfosse, V, 465 = Delfosses Butterb.
„ de Louvain, V, 284 = Comperette (?)
„ Delpierre, V, 251 = Delpierresbirn.
„ de Luçon (V, 523 = Graue
gris de Luçon Winter-Butterb.
„ de Malines, II, 528 = Winter-Nelis.
„ de Merode, de Merode Westerloo,
II, 435 = Doppelte Philippabirn.
„ de Montgeron (Mongerón), II, 101,
421 = Butterbirn von Montgeron,
de Morfontaine, VII, 851, 357,
oft gesetzt = Beurré Le Fevre.
„ de Nantes, V, 421 = Butterb. von
Nantes.
„ de Neige, II, 555 = Weiße Herbst-
Butterbirn, bei Duhamel.
„ de Noirechain, II, 175 = Späte
Hardenpont; Dieß hat, wohl durch
Zerrung, eine Andere.
„ d'oré, II, 99 = Graue Herbst-
Butt.; II, 135 = Graue Dechantb.?
„ de Paques, II, 178 = Winter-
Dechantb.; VII, 478, kommt vor
für Bergamotte von Soulers.
„ de Paques de Lauer, II, 177 =
Winter-Dechantb.
„ de Printemps, II, 177, Dieselbe;
V, 153, bei Decaisne = Colmar
von Mons.

Beurré de Rance (Rance, Rans), II, 175, Späte Hardenpont. (Nach Dumortier, im Pomol. Tournaisienne konnte der Name her von einem wie rangien, Arrière gout, den die Frucht früher gehabt habe. D.)
 „ de Rackengheim (Racqueingheim). II, 450, Lederbissen von Angers? V, 312 = Apfelbirne.
 „ de Saintonge, V, 582 = Arenbergs Butterbirn.
 „ des Beguines, V, 493 = Neguinenb.
 „ des Capucins, II, 437 = Herbst-Amadotte.
 „ des Bois, II, 555, überhaupt sehr oft = Goldfarbige Butterb.
 „ des Orphelins, II, 357 = Arenbergs Butterb.
 „ de Spoelberg, II, 456, die Spälberg.
 „ de Semur, II, 351 = Doppelte Mansuete? (Im Diction. und Berger eine Andere. D.)
 „ de Terverenne, II, 99, V, 381 = Graue Herbst-Butterb.
 „ des trois Tours, II, 163 = Diels Butterbirn.
 „ de Wetteren, V, 361, Butterbirn von Wetteren.
 „ de Wittenberg, II, 53 = Enghien.
 „ d'Yel, II, 197 = Diels Butterb.
 „ d'Yelle, (Cat Lond., II, 197 = Nina?
 „ Diel, II, 156, = Diels Butterbirn.
 „ Douce Saveur, (v. M.), VII, 502 = van Mons Süße Winterbirn.
 „ Drapiez, II, 443, V, 584 = Colomas Herbstbutterb.
 „ Dumont, V, 318, 337 = Dumon Dumortier?
 „ Dumortier (Dumoustier?), V, 317, 118, 338 = Dumortiers Butterb.
 „ du Roi, II, 99, Graue Herbstbutterb.; hie und da Weiße Herbstbutterbirn; nach Willerm. Pomol. de la France = Diels Butterb.
 „ Duval, II, 556, V, 309, 310, Duvals Butterbirn; fälschlich hie und da für Hardenp. W.-Butterb.
 „ Dauverny, V, 513 = Äpfeliche von Mons
 „ Early (of some), VII, 320 = Blood-goods Sommerbirn.
 „ Easter, V, 117 = Winter Dechantsb.
 „ Épine, II, 175, irrthümlich für Späte Hardenpont.
 „ Foidart, II, 90 = Goldf. Butterb.
 „ fauve de Printemps, V, 379 = Braunrothe Frühlingsb.
 „ Gens, II, 443, V, 584 = Colomas Herbstbutterb.

Reurré George, V, 440 = Georgs frühe Butterb. = Brüsseler Zuderb.
 „ Giffard, II, 378, V, 365 = Giffards Butterbirn.
 „ Golden of Bilboa, II, 447 = Bilboas Goldb.
 „ Green, II, 167 = Englische lange grüne Winterbirn.
 „ gris, II, 99 und 100 =
 „ „ rouge \ Graue Herbstbutterb.
 „ gris de Luçon, B. gris d'hiver, B. gris d'hiver nouveau, B. gris superior, V, 524 = Graue Winterbutterbirn.
 „ Goubault, V, 233, VII, 442 = Goubaults Butterb.
 „ Gurle's, II, 119 = Rothe Dechantsb.
 „ Hefner, V, 164 = Pomol. de la France u. Leroy Diction. gebraucht für Äpfeliche von Charneu und Goldfarbige Butterb.; die richtige ist daher in Druckr. nicht bekannt.
 „ Hamacher, VIII, 345 = Hamachers Schmalzlin.
 „ Hardy, V, 435 = Rennis Butterb.? (die Hardys Butterb. ist ziemlich sicher = Gellerts Butterb. D.)
 „ Jais, VII, 366 = Rapellenbirn (Bonne de la Chapelle).
 „ Jaune d'é-6, V, 55, Gelbe Sommer Butterbirn.
 „ incomparable, II, 163 = Diels Butterbirn.
 „ Isambert le bon, V, 582 = B. d'Amboise (Normänn. rothe Herbstbutterbirn).
 „ Kennes, V, 435 = Rennes Butterb.
 „ Kent = Hardenpont W.-Butterb.
 „ Liebart, II, 417 = Liebart.
 „ Lombard, V, 564 = Diels Butterb.; II, 170 = Hardenp. W.-Butterb.
 „ Louise d'Araudoré, V, 266 = Gute Louise von Avranches.
 „ lucrative, II, 410 = Williams Christenb.? (Eicher falsch, bedeutet immer die Esperens Perenb., was bei Leroy Hauptnamen ist. D.)
 „ Luizet, VIII, 373 = Luizets Butterb.
 „ magnifique, II, 163 = Diels Butterb.
 „ Nantais, V, 421 = Butterb. von Nantes.
 „ Napoléon, II, 139 = Napoleons Butterb.
 „ Navez, V, 480 = Herzog von Nemours.
 „ Noisette, V, 479, desgl.?
 „ „ Anglais, V, 480 = Amanlis Butterb.
 „ Oran (Coulommiers), V, 564, in

- Pomol. de la France = Diels Butterbirn.
- Bourré Oswego, VII, 408 = Oswego's Butterb.
- „ Paridans, II, 175 = Späte Hardpont, V, 497 = Paridansbutterb. (in Herrnhausen.)
- „ Piequery, II, 443 = Colomas S. Butterbirn.
- „ plat, II, 145 = Crassane.
- „ Quetelet ou Biscourtet, V, 108, V, 584, = Graf Lamp.
- „ Rance of. B. de Rance.
- „ Romain, II, 55, V, 582 = nicht Röm. Schmalzb., sondern = Christ's Römischer Butterb.
- „ rouge, II, 119 = Rothe Dechantsb.
- „ „ d'anjou } II, 100, V, 582 =
„ „ de la } Normänn. rothe S.
„ Normandie } Butterb. = Graue
S. Butterb.
- „ Roupe (Roupp), II, 178, bei Decaisne = Winter-Dechantsbirn; Ruppes Butterb. von Diel ist andere. D.
- „ roux, II, 99 = Graue S. Butterb.
- „ royal, II, 163 = Diels Butterb.; II, 450 = Hardenp. Lederbissen?
- „ Seutin, II, 508 = Seutins Birne.
- „ Small, Winter, II, 522 = Wildling von Caissop.
- „ Speece, II, 86 = Prinzessin Marianne, II, 89 = Holzf. Butterbirn.
- „ St. Amour, II, 86 = Prinzessin Marianne.
- „ St. Hubert, II, 142 = Marie Louise, (Duquesne.)
- „ St. Nicolas, II, 107, falsch für lange weiße Dechantsb. (Die wahre ist ganz andere. D.)
- „ St. Nicolas Peer, II, 281 u. 528 = Grüne S.-Zuckerb.
- „ Six, V, 349 = Six's Butterb.
- „ Sterkmanns (Streckmann, Streckman, d'Estekmann), V, 357 = Sterkmanns Butterb.
- „ Superfin, V, 299, Hochfeine Butterb. VIII, 344, bei Decaisne irrig = Gräslin.
- „ Thouin, II, 281 u. 528 = Winter Weiss; Thouins Bergamotte und die Thouin von Decaisne (Thouins Butterb.) sind ganz andere. D.
- „ van Marum, V, 440 = von Marums Schmalzb. = Brüsseler Zuckerb.
- „ van Mons, II, 494 = van Mons Butterb.; V, 330 = Baronin von Nello (Philipp Goes); (Decaisne hat, doch wohl irrig, Bourré van Mons = Vicomté de Spoelberg).
- Bourré vert, V, 565, im Pomol. de la France = Diels Butterb.
- „ vert d'été, V, 61 = Grüne S.-Butterb.
- „ vert, II, 113 = Brüsseler Zuckerb.
- „ white (witte) (II, 109 = Weiße „ d'autumn. S. Butterb.
- Beuvière, la, II, 389 = Große Sommer-Bergamotte oder Deutsche National-Bergamotte.
- Beuzard, II, 389 = Deutsche National-Bergamotte.
- Biemont, V, 90 = Bergamotte Cabette?
- Bigarrade, II, 397 = Brielische Pommerangenb.?
- Birblank / II, 109, bei Meßger = Birneblank / Weiße S.-Butterb.
- Birne, Altemeiber, V, 103 = Senfb.
- „ Amber, V, 137.
- „ Beguinen (497), V, 433.
- „ Brester, saftige } V, 51,
„ „ schmelzende } Schmalzbirn
„ „ spröde } von Brest.
- „ Brüsseler, Diels (272), V, 43, 226.
- „ Brüsseler, Knoops, V, 232, irrig für Brüsseler grüne Madam angesehen; (Oberd. erhielt darunter aus Holland richtiger die Sparbirn, auf die schon die von Knoop angegebene Vegetation hinweist, die auf Diels Brüsseler Birn entfernt nicht paßt. Die Knoops'sche Brüsselerb. heißt in Holland gewöhnlich Poire Madame und gab von Ottolander auch die Sparbirne of. Boomgaard Poire Madame. D.)
- „ Cypriische (Perlets), V, 29.
- „ Dilsperres (376), V, 251.
- „ Frankfurtur, V, 63 = Frankensb.?
- „ Französische, V, 148 = Winter-Apothekerb.
- „ Gefegnete (Gezogende Peer), II, 377 = Roberts Ruskatellerb., II, 243, auch = Liebesb.
- „ Gönnersche (103), II, 229.
- „ Hamburger, V, 209.
- „ Heilige Catharinen, V, 35 = Zwieboßenbirn.
- „ Löwener (392), V, 283, 307.
- „ Kiewenowsche (88), II, 199, Verger, S. Fr., 59.
- „ mit gebogenen Aesten, V, 420 = Krummholzbirn.
- „ mit 2 Kelchen / V, 35, 36 = Zwie-
„ mit 2 Köpfen / boßenbirn.
- „ Rüsfl. Burdiner, II, 193 = Wespensb. (Burdon musqué.)
- „ ohne Haut, V, 205 = Zartschalige Sommerb.
- „ ohne Kerne, II, 88 = Deutsche Nationalbergamotte.

Birne ohne Schale, V, 27 = Gelbe frühe Sommer-Apothekerb. ? richtiger wohl Zartschalige Sommerb.
 „ Persische, V, 52 = Schmalzbirn von Brest.
 „ Puffling, V, 407 = Knausb.
 „ Rain, V, 312 = Rheinische Birn? (wohl richtiger Dieß Rainbirne, D.)
 „ Rheinische, V, 127 = Apfelsb. V, 312.
 „ Rostkeker (539), VII, 329.
 „ Rothbackige, Knoop, V, 44.
 „ Salzburger (360), V, 219.
 „ Schachblauer (Böhmen), V, 565 = Sommer-Apothekerb.
 „ Seutins (242), II, 507; Decaisne Text Nr. 285 hat eine andere.
 „ Schwarzbürger (541), VII, 333.
 „ Siennes (147), II, 317.
 „ von Aston Town (306), V, 111.
 „ von Croft Castle (657), VIII, 363, Verger, S. Fr. 157.
 „ von Kienzheim (365), V, 229, Verg., S. Fr. 55, gut.
 „ von Longres (433), V, 485, Verger, S. Fr. 152 als Durondeau.
 Bisambirn i. Franken, V, 371 = Klöppelbirn?
 Bischofsbirn, (lange) (350), V, gelbe }
 Bishops' Peer } 199.
 Bischof, Milbe, II, 172 = Liegels W.-Butterbirn.
 Bishops Thumb, die, (481), V, 461; II, 556, bisweilen = Russeline.
 Blankbirn, II, 556, bei Metzger = Weiße S.-Butterb.
 Blanchette à longue queue, V, 389 = Langstielige Blanquette.
 Blanquette, Kleine (82), II, 187, V, 208, Verger S. Fr. 19.
 „ d'automne, II, 137 = Grüne Herbstzuderbirn.
 „ freiselförmige (348), V, 195.
 „ große freiself. }
 „ Langstielige (445), V, 389, Verg. S. Fr. 115.
 Blanquet, Gros, V, 195, bei Diel = kreiselförmige Blanquette; 195, Dumtine und Duhamel; 384, Zint.
 „ Gros rond, V, 195 u. 196 = freiselförmige Blanquette?
 „ petit (Poire de Parle), V, 195.
 „ Long stalk (Stalked), V, 390 = Langstielige Blanquette.
 Blanke Diamant, VII, 368 = Doppelte Bergamotte.
 Blassesbirn, V, 173 = Bekehrtb.
 Bloodgood, VII, 320 = Bloodgoods Sommerbirn.

Blumenbirn (96), II, 215.
 Blood Peer (Blood Peer), V, 218 = Sommer-Blutbirn.
 Blutbirne, Große Böhmische, V, 288.
 „ Herbst (391), V, 287.
 „ Lütticher, V, 288.
 „ Sommer (359), V, 217, Verger S. Fr. 42.
 „ Späte, V, 288 = Herbst-Blutb.
 „ weiße, V, 427 = Haller Rothb.
 Bo de la cour, II, 478 = Hofrathsb.
 Boccage, du, II, 249 = Orange rouge.
 Bogenaderin, Weiße, V, 448 = Runtmelter Birn.
 Bösensbirn, II, 37 = Damenbirn.
 Bois Napoléon, II, 151 = Napoleons Schmalzbirn; V, 584, irrig = Usbaniste.
 Boisson, de, II, 352 = Saminette.
 Bolarmud (320), V, 139.
 Bolivar, II, 538 = Schöne Agénine.
 Bon Amet, II, 370 = Ofterbergamotte.
 Bonaparte, II, 139 = Napoleons Butterb.
 Bouchet, de, V, 412 = Comperette?
 Bonchrétien, V, 3 = Bonum Crustum.
 „ d'Auch, V, 148 = Bonchrétien de Vernois u. Turc, V, 164 = Schlagsb.
 „ d'automne, V, 512 = Spanische Apothekerbirn?
 „ Barnet, II, 405 = Williams Christens.
 „ des Amiens, II, 526 = Großer Kagenkopf.
 „ d'Espanne, V, 511 = Spanische Apothekerb., cf. V, 279.
 „ d'Espanne d'oré, V, 512 = Span. Apothekerb.?
 „ d'été, II, 67 = Sommer-Apothekerb.
 „ „ d'oré hatif, V, 37 = Gelbe frühe Sommer-Apothekerb.
 „ „ fondant masqué, V, 258 = Bugiarda.
 „ „ masqué, V, 201 = Müstirte Sommer Gute Christens., cf. 203, 205, 258; bei Merlet = Gelbe frühe S.-Apothekerb.
 „ de Rance, II, 175 = Späte Surdemp.
 „ de Tours, V, 148 = W.-Apothekerb.
 „ d'hyver, II, 526, V, 148, dieselbe.
 „ fondante, II, 170 = Herbstbontz Winter-Butterb.
 „ du Constantinople, V, 148 = W.-Apothekerb.
 „ Gros, II, 564 = S.-Apothekerb.
 „ jaune, II, 557 = S.-Apothekerb.
 „ Müstirte Sommer, II, 201 = Müstirte Sommer Gute Christens.

- Bonchrätien, Napoleon, II, 139 = Napoleons Butterbirn.
„ Sieulle, II, 317 = Sieullesbirn?
„ vert, II, 279 = Grüne Herbst-Apothekerbirn.
„ Williams, II, 406 = Williams Christenbirn.
Bonne de la Chapelle, VII, 364 = Kapellenbirn.
„ d'Ézé = Gute von Ezé; VII, 379, bei Decaisne irrig = Carl Frederik.
„ de Hales { II, 424 = Gute von
des Zées } Ezé.
„ de Kienzheim, V, 229 = Birn von Kienzheim.
„ de Longueval, V, 265 = Gute Louise von Avranches.
„ de Malines, II, 527 = Winter Relis.
„ de Noël (Bonne après Noël), V, 343 = Weihnachtsbirn.
„ de Soulers, VII, 477 = Bergam. von Soulers.
„ Ente, VI, 110 = Weiße Herbst-Butterbirn.
„ Malinoise, II, 528 = Winter-Relis.
„ Louise = Gute Louise; V, 557, bei Meßger = St. Germain.
„ Louise d'Arandore, V, 216 = Gute Louise von Avranches.
„ Poire de Louis XIV, V, 258 = Bugiarda (Grüner Sommerdorn, nicht der von Decaisne, D.), VIII, 325.
„ Poire, la, II, 395 = Grüner Sommerdorn.
Bonnesfons, VII, 474 = Nonpareil.
Bonnessime de la Sarthe, V, 348, Feigensbirn von Mençon.
Bon Papa, II, 503 = Pastorenbr.
Bon Vater, II, 403.
Borie, la, II, 354 = Virgouleuse.
Bordeaux, de, V, 345 = Wildbling von Gery.
Bosdurghan Armud, V, 197 = S. Apothekerbirn.
Bossch (Boss.) peer, II, 89 = Holzfärbige Butterb.
Booshoe Klandiboret, V, 566, nach Willemoz = Dechantab. von Mençon.
Bostelsbirn, V, 177 = „ „ „
Boter (Botter) peer, II, 76 = Engl. Sommerbutterm.
Bouchet (Pouchet), du, II, 557 = Ananas Belge, Decaisne. Comperette? (Ananas Belge ist richtig nur unsere Regentin; die Comperette kommt aber als Ananas noch sichtbar in den Annalen, III, 37, vor D.), VIII, 339, De Bouchett, oft gehalten =
- Knoops Ananassbirn, bei Decaisne ist's andere.
Bourdon musqué, II, 193 = Wespenb.
Bouvier, d'Automne V, 170.
Bouvier de Printemps, V, 170 = Neue Bouvier?
„ Neue (Nouveau Simon Bouvier), (335), V, 169; in Pomol. de la France, aber wohl irrig, gleich Bouvior Bourgmestre.
„ Bourgmestre, II, 321 = Bürgermeister Bouvier.
Brabbids Feld
Hochstamm { II, 141 = Marie
Braddicks Field { Louise, Duquesne.
Standard
Brassicana, Cord., II, 526 = Großer Ragentopf.
Stratbirn, Champagner
„ Achte
„ à feuilles luisantes } (218),
„ Deutsche } II, 459;
„ Glanzfarbige } V, 259.
„ Kleine gelbe
„ Späte { V, 448 = Hummelterbirn.
Braunbirn {
Brederode (551), VII, 352; II, 90 = Holzfarbige Butterm.?
Brederon, II, 137 = Grüne F.-Zuckerb.
Brie, Doppelte, V, 261.
Brillante, II, 557 = Holzfarb. Butterm.
Britanien, Schmelzende
„ lange schmelzende } (192), II, 407.
Bretagne fond. longue
Brocas Bergamott, II, 119 = Rote Dechantsbirn.
Broom Park { (321), II, 141, Verger,
Brum Park { W. Dr. 77.
Brown Admiral, V, 204 = Große müsterte Zwiebelbirn.
Bruderbirn, II, 500 = Junfer Hans;
II, 538, Diels = Schöne Angewine?
Brugmanns (301), V, 101.
Brule bonne, II, 557 = Gute Graue.
Brutte bonne, II, 397 = Trielische Pomeranzeng.
Bürgermeister Bouvier (149), II, 321; V, 180, falsch für Veteranen-Wildling.
Buffum { (624), VIII, 341.
Buffam
Bugiarda, Decaisne (379), V, 257 (nicht Grüner Sommerdorn.)
„ des Italiens, V, 258, II, 395 = Epine d'éché = Grüner Sommerdorn oder Franz. Sommerdorn.
Boujaleuf II, 354 = Virgouleuse.

- Bunte Birn (Buntjebirn), (121), II, 265.
- Burchardts Arenbergerin, II, 115 und 358 = Arenberger Butterbirn.
- Bourdon musqué, II, 193 = Wespenb.
- Bunkerdie, Winter, V, 148 = Winter-Apothekerb. (bei Hildesheim heißt der Kuhfuß Bunkertin, offenbar corrumpt aus Bonchrétien, D.)
- Butterbirn = Weiße Herbst-Butterb.
- „ von Mehrenthals grüne Herbst, II, 239 = Mehrenthal.
- „ von Amanlis (24), II, 71; Boomgaard, Taf. 5, Nr. 9 u. 10, gut, V, 480, Verger, S. Fr. 34.
- „ Autoinettens (122), II, 267.
- „ Arenberg's, II, 358 = Arenberg (Aremb. Butterb.)
- „ Bacheliers (401), V, 301, Verger W. Fr. 72.
- „ Beauchamps, V, 90, Verger S. Fr. 55, ziemlich kenntlich. (In Belgien u. Frankreich ist sie oft irrig Bergamote Cadette genannt und was Oberb. von Decaisne und Papeleu als Bergam. Cadette erhielt, gab die Beauchamps. D.)
- „ Bennerts (614), VII, 479.
- „ Benoists (555), VII, 361, Verger S. Fr. 16.
- „ Berkmann's (422), V, 349, Verger W. Fr. 41.
- „ Bejerebis, V, 566 = W. Melis.
- „ Blumenbach's (Soldat Laboureur), (60), 141, Verger S. Fr. 64, Monatshefte 1865, S. 359, gute Abbildg.
- „ Bodikers (140), II, 303. (Richtiger Name ist Henkel d'hyver, cf. Hovey Fruits of America, II, S. 53, wo sie kenntlich abgebildet ist; die Bodikers reiste in Feinsen auch oft kurz vor Michaelis. Henkel d'hyver durch Donauer, dir. von v. Mons, hat dieselbe, sehr kenntliche Vegetation. Diel (Hentels Schmalzb.) bekam nicht die rechte; die Henkel d'hyver muß passend Hentels Butterb. heißen. Nouener Bulletin hat die Henkel d'hyver, reisend im Januar u. Febr. auch falsch. D.)
- „ Bollweiler (263), V, 549, Verg. W. Fr. 14.
- „ Bremer (598), VII, 447 (Was hat diese, nach Baum von ihm und auch wohl Decaisne, als Wildling von Montaigne, doch irrig. D.)
- „ Broncirt Winter, II, 328.
- „ Burchardts, I, (46), II, 115.
- „ „ II, 358, = Arenberg.

- Butterbirn, Burnicq's (586), VII, 411, Verg. S. Fr. 49.
- „ Caplaumont's Herbst, II, 93 = Caplaumont.
- „ Clairgeau's (241), II, 505, Verg. W. Fr. 26; Decaisne Text, Nr. 189.
- „ Clafens, (663), VIII, 375.
- „ Coloma's Herbst (210), II, 443, V, 506, Verger S. Fr. 95, Hovey Fruits of America, II, p. 21.
- „ Coloma's Winter, II, 527 = W. Melis.
- „ Coniger (361), V, 221.
- „ Cinoweser Sommer, V, 92 = Cinoweser Herbstb.?
- „ Dalbreit's (irrig Butterb. v. Albert), (205), II, 433, Verger S. Fr. 48. Decaisne Text Nr. 212, gut.
- „ Deliosse's (483), V, 456, Verg. S. Fr. 51.
- „ Darmstadter, II, 297 = Darmst. Bergamotte.
- „ Diels (70), II, 163; V, 479, 510, Verg. W. Fr. 67, nicht kenntl.; Hovey Fruits of America, I, p. 77, sehr gut.
- „ Dilly's (574), VII, 399.
- „ Dittrich's, II, 166, 530 = Regentin.
- „ „ Winter (253), II, 529.
- „ Donauers Herbst (417), V, 333 (wohl sicher = Dr. Trouffeau. D.)
- „ Dumortiers (Beurré Dumortier) (409), V, 317.
- „ Dumont's (566), VII, 388.
- „ Dupuy's, VII, 424 = Carl Dupuis.
- „ Duvals (Beurré Duval), (405), V, 309, Verger W. Fr. 36.
- „ Englische, Roillet's Große, II, 72, Amanlis Butterb.; (ist mir nach Frucht von Dittrich's Baum und der Société v. Mons doch noch nicht völlig gewiß, D.)
- „ Engl. Sommer (26), II, 75, Verg. S. Fr. 75.
- „ Engl. Winter, II, 76 u. 513, VII, 496. Was Jahn, von Diel stammend, erhielt, war in Belaubung = Engl. Winterb. (Oberdiel erhielt von Diel darunter zweimal die Engl. Sommerbutterbirn. D.)
- „ Februar (526), V, 551.
- „ Gelbe Sommer (278), V, 55.
- „ Gellerts (298), V, 59, sicher identisch mit Hardy's Butterbirn, Verger, S. Fr. 4, B. Hardy.
- „ Georg's frühe Herbst, V, 440 = Brüsseler Zuckerbirn.
- „ Gerbesens Weigsdorfer, V, 235 = Gerbesens.

- Butterbirn, Giffard's (448), V, 384, Verger S. Fr. 18.
- „ Goemanns, V, 53 = kreiselförmige Dechantsb.
- „ Goubaults (367), V, 233, Verg. S. Fr. 14.
- „ Graf Sternbergs Winter, II, 172, = Liegels Winterbutterm.
- „ Graslins (647), VIII, 343, bei Decaisne vermischt mit Hochfeine Butterm., Verger, S. Fr. 155
- „ Graue Herbst (38), II, 99, Verg. S. Fr. 24.
- „ Graue Sommer, II, 59 = Gute Graue.
- „ Graue Winter (512), V, 523 (Beurré gris d'hiver nouveau), Verger, S. Fr. 48.
- „ Grüne Sommer (281), V, 61, Verger, S. Fr. 15.
- „ Grumfower (62), II, 147, Decaisne Text, Nr. 176 z. gut.
- „ Hassners (193), II, 283, bezeichnet irrig in Frankreich zwei andere Sorten, Verger, S. Fr. 37.
- „ Hochfeine (B. Superfin), (400), V, 299, Verger, S. Fr. 38.
- „ Holländische (387), V, 237; II, 442.
- „ Hardenponts Winter (73), II, 169, Verger, S. Fr. 1; Decaisne Text, Nr. 56 gut; Hovey Fruits of America, p. 5.
- „ Hardenponts Späte Winter, II, 175 = Späte Hardenpont.
- „ Hochheimer (161), II, 345.
- „ Holzfärbige (33), II, 89; Pomol. Britann., Nr. 128 als Flemish Beauty gut; Verger, S. Fr. 124; Decaisne Text Nr. 69, als Fondante des Bois, (nach Dumortier ist die Frucht in einem Gehölze (Bois) bei Alost in Flandern durch Herrn Chatillon zu Englien aufgefunden und Bosch Peer genannt. Im Verg. ist irgendwo gesagt, daß Bosch ein Schloß der Königin von Belgien sei und wäre der richtige Name darnach Butterbirn von Bosch. D.)
- „ von Humboldts, II, 142 = Marie Louise, Duquesne.
- „ Rinder, II, 512 = Verschwenberin.
- „ Kirchberger (515), II, 325.
- „ „ Frühe Winter (515), II, 325.
- „ Rennes (468), V, 431, Verger S. Fr. 1.
- „ Ronnings (290), V, 79 = Cadet de Veaux. Verger S. Fr. 145.
- „ Lauers Englische Osten, II, 177 = Winter-Dechantsbirn.

- Butterbirn, Leberbogens (288), V, 75.
- „ Lefevres (550), VII, 351.
- „ Lenzeners (654), VIII, 357.
- „ Lichnomafys (584), VII, 419.
- „ Liebarts, II, 418 = Liebart.
- „ Liegels Herbst (127), II, 277.
- „ Liegels Winter (74), II, 88.
- „ Löwener, II, 301 = Comperette?
- „ Luizets (661), VIII, 371.
- „ Mayr's frühe (457), V, 413.
- „ Muskatellerartige, V, 566, nach Beibringen von Müller = Comperette (Was Oberdieß direct von Dieß darunter erhielt war nicht die Comperette, hatte aber keinen Muskatellergeschmack D.)
- „ Napoleons (58), II, 193, Verg. S. Fr. 14.
- „ Normännische rothe Herbst, II, 100 = Graue Herbstbutterm.
- „ Oberdießs, II, 409 = Esperenz Herrenbirn.
- „ Oibers (553), VII, 357.
- „ Palandts (666), VIII, 38.
- „ Platte, II, 145 = Grassane.
- „ Paribans (499), V, 497.
- „ Paternosters (508), V, 497.
- „ Rangize, II, 175.
- „ Riefen, II, 163 = Dieß Butterm.?
- „ Roberts (660), VIII, 369; 370, nicht = Vereins-Dechantsbirn.
- „ Rostfarbige, II, 166, 322.
- „ Rothe (Christ und Siedler), II, 119, = Normänn. rothe Herbstbutterm.?
- „ Rothe Herbst, II, 119 = Rothe Dechantsb.
- „ Rothgraue Herbst, II, 100 = Normänn. rothe S.-Butterm.
- „ Rothe von Anjou, II, 100, dieselbe.
- „ Schmidtberger's, V, 305 = Esperine.
- „ Schmidts (554), VII, 359.
- „ Sentelets, II, 469 = Sentelets Dechantsb.
- „ Schönlin's Winter (174), II, 371.
- „ „ Stuttg. Späte Winter (371).
- „ Siebenburger, II, 88 = Deutsche Nationalbergamotte.
- „ Sir's (425), V, 349, Verg. S. Fr. 78.
- „ Sterkmanns (429), V, 357, Verg. S. Fr. 80.
- „ Theveriner (565), VII, 381.
- „ Thouins (575), VII, 401.
- „ Dr. Trouffeau's, V, 489 = Doctor Trouffeau
- „ Urbane's (517), V, 533.
- „ van Mons (235), II, 493, Verg. S. Fr. 62.

Butterbirn, van Mons Frühlings, II, 177 = Winter-Dechantib.
 „ Bereins (Fondante du Comice), (407), V, 313, Verger, S. Fr. 2.
 „ Bergoldete weiße, (571), VII, 393.
 „ Bergoldete, II, 558, bei Metzger = Beurré blanc.
 „ v. Albert (205), II, 433. Richter Name ist Dalbreits Butterb.
 „ v. Mecheln (297), V, 93, Verger S. Fr. 73, sieht fast als W. Weiss aus.
 „ v. Montgeron (189), II, 421, Verger S. Fr. 36, Decaisne Text, Nr. 198 gut.
 „ v. Nantes (461), V, 421, Verger S. Fr. 22.
 „ v. Oswege (577), VII, 405, Verger S. Fr. 41.
 „ v. Wetteren (431), V, 361.
 Butterbirn, Weiße } (43), II, 109, Herbst
 „ Weiße } Verger S. Fr. 106.
 „ Willermoz's (Poire Willermoz) (402), V, 303.
 „ Winter, II, 173 = Chaumontel.
 „ Woronhow's (559), VII, 369.
 Butter Pear, II, 109 = Weiße Herbstbutterbirn.
 Buselbirn, V, 173 = Beßelsbirn.

C.

Cadet de Bordeaux, V, 89 = Bergamotte Cabette.
 „ de Vaux, V, 90, nicht dieselbe, nach Baltet = Konnings Butterb.
 Caillot (Merlet), II, 248 = Mayers rothe Bergamotte.
 „ gris, II, 540 = Priesterbirn.
 „ rosat (rozat), II, 61 = Gelbgraue Rosenbirn.
 „ „ d'été, II, 61 = Gelbgraue Rosenbirn, V, 215, VII, 342.
 „ „ d'hyver } II, 539 = Priester-
 „ „ musqué } birn.
 Caileaux (Caillot); V, 311 = Apfel- oder Scheibenbirnen.
 Calabrois musquée, V, 339 = Müskirte Glaschenb.
 Calbas musqué, V, 274 = Holländ. Butterb.
 „ Peer, V, 339 = Müskirte Glaschenb.
 Calebasse, 273, Glaschenfürbiss. (Holländ. Butterb.)
 „ Bosc, II, 121, Bosc's (Bosch, Diel) Glaschenb.
 „ Bosc (Bivort) } II, 122 = Prin-
 „ Passe Bosc } zessin Marianne.

Calebasse Carafon, imperiale, monstr., Nerkmanns, monstrueuse, du Nord, royale V, 440 = v. Marums Glaschenb.
 „ de Bavay, VII, 485 = de Bavay's Glaschenbirn.
 „ d'hyver, V, 160, falsch für Dr. Bretonneau.
 „ Monstrueuse, V, 440 = v. Marums Glaschenb.
 „ de Nerkmann, V, 357, 440 = Sterkmanns Butterb.
 „ double, V, 271 = Holländ. Butterbirn
 „ Grosse, V, 440 = v. Marums Glaschenb.
 „ musqué, V, 339 = Müskirte Glaschenbirn
 „ Tongard, V, 481, 274.
 Caleville, V, 218 = Sommer-Blutb.
 Calvier (Bauhins) = Deutsche Muscasteller?
 Calvillbirn, (333), V, 165.
 Canele, II, 68 = Sommer-Apothekerb.
 Canelle, II, 558, bei Decaisne = Bosst's Glaschenb.
 Caneel-Peer (Kaneel-Peer), V, 51 = Schmalzb. v. Brest?
 „ France (Franse), V, 245 = Knoop's Französische Zimmtb.?
 Canetsbirn, V, 489 = Herzog von Nemours.
 Canning, Wahre (178) II, 379, V, 462.
 Canning, V, 462 = Bishops Thumb.
 „ d'hyver, Decaisne, II, 177, 380 = Winter-Dechantib.
 Capiaumont, (35), II, 93; Verger S. Fr. 36; Decaisne Text Nr. 53, als Aurore gut.
 Captif de St. Helene, II, 139 = Napoleons Butterb.
 Capsheaf, (480), V, 459.
 Carafon, V, 440 = v. Marums Glaschenbirn.
 Capuziner Apothekerbirn, II, 437 = Herbst-Amadotte.
 Caraville d'Italie } II, 370 = Ofter-
 Carême } bergamotte.
 Carl Dupuy (568), VII, 423.
 Carl Frederiz (564), VII, 379, II, 424 = Gute von Gée.
 Carl X., (346), V, 191; V, 564, richtig ausgebildet gute Wintertafelfrucht. In Hildesheim schätzt man sie sehr als Winter-Rochbirn. II, 139 heißt auch die Napoleonsbutterb. Carl X.
 Carlisle, II, 558, bei Dochnahl = Weiße S.-Butterbirn.

- Carmelite, II, 341** = Coloma's Carme-
 literb., II, 540 = Priesterb.
Cass VI, V, 192.
Cass von Mons Lächerbissen (507),
 V, 513.
Carmeliter Birn, Coloma's (159), II,
 341.
Carmeliter Citronenbirn, II, 92 =
 Grüne Magdalenb.
Carthäuserin, II, 93 = Capiaumont.
Carvey-Peer, V, 345 = Wabl. von Berg.
Cassante de Brest, V, 52 = Schmalz-
 birn von Brest.
 „ **de Mars, II, 543** = Esperens Märzb.
 „ **des Bois, V, 192.**
 „ **d'Hardenpont, V, 449** = Hardenp.
 Knabbirn.
Cassolot (la Cassolotte), (97), II, 217;
V, 207.
Castelline, V, 149 = Franc Reut?
 V, 472 = Thomsons.
Catillac, II, 525, Großer Ragentopf.
 „ **petit, II, 524** = Kleiner Ragentopf;
 „ **VII, 500, auch** = Bellissime d'hyver.
 „ **rosat V, 192.**
Catinka (312), V, 123, Verger
Er. 94.
Celeste, la, de Guasco, V, 510 =
 Gräfin von Guasco?
 „ **de Guasco, V, 510; wohl nur un-**
 richtige Schreibart für Guasco.
Celestus, VII, 385 = Hacons Unver-
 gleichliche.
Cellite, Chapmann's, II, 166 = Regentin.
Cent Couronnes, VIII, 390, in Binvorts
Album Synonym. der Grünen späten
Schmalzbirne. Zahl und Andere
haben darunter andere Sorten.
Certeau (Releff), II, 248 = Mayers
 rothe Bergam.
 „ **d'été, Gros, V, 59** = Große schöne
 Jungferbirn. (Bei Decaisne ist Cer-
 teau d'été eine andere, sehr schön
 geröthete Frucht, D.)
 „ **musque d'hyver, V, 547** = Junfer
 Martinsbirn.
 „ **petit, II, 454** = Schbuste Herbstb.
Chair à Dame, Chère à Dame, Chère
Adam's, II, 37 = Damend. (Nr 7
 des Handb., nicht die von Decaisne
 Nr. 501), VII, 434.
 „ **de fille; Chère de fille, II, 37** =
 Chair à Dame.
Chambert's Large, II, 588 = Uve-
 dales St. Germain.
Chamberte, II, 354 = Virgoulense.
Champagnerbirn, Heibelberger, V, 448
 = Rummelbirn.
 „ **Medemburger, II, 203** = Grüne
 Fürstliche Tafelb.; V, 428 = Trom-
 petenbirn.??
Champagner Bratb. (218), II,
Weinbirn 459.
Champ de la Porte, V, 567 = De-
 chantb. von Mençon.
Chancelier de Hollande, II, 419 =
 Kanzler von Holland.
Chaptal (336), V, 171.
Charles d'Autriche, II, 497 = Erz-
 herzog Carl's Winterb. (Bei De-
 caisne wohl Andere, D.) II, 139,
 in Frankreich oft = Napoleons
 Butterbirn.
Charles Smet, V, 382 = Angelika von
 Bordeaux.
 „ **X., in Frankr. hie und da Napo-**
 leons Butterb.
 „ **van Mons, V, 513.**
 „ **Durieux, II, 406** = Williams
 Christenbirn.
 „ **Frederix, II, 424** = Gute von Esée.
Charlotte, Gute (540), VII, 331 und
Charlotte, bonne 332, Verg. Er. 91.
Charlotte von Brouwer (307),
V, 113, Verg. Er. 52.
Chartreuse, II, 93, 526; hie und da
 = Großer Ragentopf.
Chasserie, II, 339 = Jagdbirn.
 „ **gros, II, 546** = Sarasin.
Chateaubriant, II, 187 = Kleine Blau-
 quette.
Chaulis, II, 500 = Junfer Hans.
Chaumontel (57), II, 173, Verger
W. Er. 30, wenig gut; Hooper Pomon.
London, 1813, Nr. 11, gut.
 „ **panaché, II, 174, dieselbe, gestreifte**
Varietät.
 „ **très gros, II, 178** = Winter De-
 chantbirn.
Cheminette, II, 352 = Sabine (= Ja-
 minette?)
Chevalier, Chevalier d'hyver (232),
II, 481, 71.
Chopine, II, 195 = Spärbirn.
Choix d'un amateur, VII, 403 = Lieb-
 habersbirn.
Chrétien d'Anjou gros V, 148 =
 Winter-Apothekerb.
Christbirn (Christenb.), gute Sommer, II,
67 = Sommer-Apothekerb.
 „ **Gute Winter, V, 148** = Winter-
 Apothekerb.
 „ **Rüsfrtte Sommer, (351), V,**
 gute
 „ **Ruscateiler Sommer 201, 258.**
 „ **Rüsfrtte Frühzeitige**
 „ **Spanische, V, 352** = Spanische
 Apothekerb.

Christbirn, William 3 (191), II, 405.
 "Verger S. Fr. 10; Decaisne Text Nr. 64 gut.
 "Winter, V, 148 = W.-Apothekerb.
 Ciderbirn, II, 459, Champagner-Bratbirn.
 Citronatbirn, Rothbäckige (371), V, 244.
 Citronenbirn, II, 559, bei Mehger = Weiße S.-Butterb., V, 241 = Rothbäckige Citronatb.
 Citronnös, V, 233 = Goubaults Decaisne.
 Citron des Carmes, II, 29 = Grüne Magdalene.
 "panaché; ge-
 "freiste Varietät davon.
 "de Septembre, II, 109 = Weiße S.-Butterb.
 musqué, II, 29 = Grüne Magdalene.
 Citronenbirn, Carmeliter, II, 29 = Grüne Magdalene.
 "Große Sommer (21), II, 65.
 "Herbst, II, 559, bei Mehger = Weiße S.-Butterb.
 "Würzburger Sommer, II, 39 = Sommer Eierb.
 Citroni, Winter, II, 354 = Virgouleuse.
 Citrouille, II, 526 = Großer Rosenkopf.
 Clara, II, 63 = Prinzessin Marianne, II, 45, auch = Runde Rundneckb.
 Clairgeau de Nantes, II, 505 = Clairgeaus Butterb.
 Clemence (De Jonghe), V, 254.
 Clement Bivort, V, 254.
 Clement van Mons (377), V, 253.
 Coeur de Boeuf, II, 463 = Ochsenherz.
 Colmar, Colmart, Colmar ancien, (172), II, 363, Verger S. Fr. 70.
 (145), II, 313, V, 302, oft irrig = Beurré Bachelier,
 "Arenberg }
 "d'Arenberg } Verg. S. Fr. 42. Decaisne Text Nr. 80.
 "d'Alost, VII, 413, bleibt zweifelhaft ob = Comtesse ob. Comte d'Alost.
 "boisé, V, 544 = Deutsche Muscateller.
 Bonnet, II, 45 = Runde Rundneckb.
 "Charny, V, 420 = Arbre courbé.
 "De Jonghes (643), VIII, 335.
 "Detahaults (520), V, 539.
 "Deschamps, II, 357 = Arenberg (Arenb. Butterb.)
 "d'été, II, 51 = Hardenponts frühe Colmar? II, 313 = Sieulles Birn? II, 39 u. 236, von Decaisne weder = Hardenponts frühe Colmar noch Deutsche Augustb. (die wahre Sommer Colmar ist von diesen allen ganz verschieden, D.)

Colmar Hardenpont, II, 166 = Regentin.
 "de Silly, V, 568, nach Leroy's, Jahns und Oberdieks Erfahrungen = Regentin.
 "des Invalides, V, 153 = Colmar van Mons.
 "d'hyver, II, 368 = Colmar; II, 170 = Hardenponts W.-Butterb.
 "d'oré, II, 368 = Colmar (Mannab.)
 "Dornige, II, 165 = Regentin.
 "du Lot, II, 516 = Dumas Herbstbörn.
 "Hardenponts Frühe (Frühzeitige), (14), II, 51; wegen Güte und Figur of. V, 532.
 "Hochfeine, II, 165 = Regentin.
 "Herbst (besser Müskirte Herbst Colmar, weil es schon noch andere Herbst-Colmar giebt), (185), V, 469.
 "Verger S. Fr. 29.
 "Jaminette, II, 559 = Jaminette Decaisne.
 "musqué, II, 301 = Comperette.
 "Navez, V, 480, im Pomol. de la France ist Colmar Navez (Bouvier) und Beurré Navez (Bouv.) = Herzog von Nemours; doch sei Colmar Navez (v. Mons) davon verschieden, (auch bei Oberdiek war Colmar Navez (Bouvier), (von A. Bivort) = Herzog von Nemours.)
 Colmar Neil, II, 115 = Durchardts Butterb.?
 "Nells, II, 527 = Winter-Nells.
 "Ordinaire, II, 368 = Colmar (Mannabirn.)
 "Passe, Passe Colmar ordinaire, II, 165, in Belgien u. Frantr. (wahrscheinlich durch Irrung) gewöhnlichster Name der Regentin und bezeichnet etwa richtiger die Passe Colmar Hardenpont (Hardenponts Frühe Colmar.)
 "Preuls (Precels richtiger), II, 165 = Regentin.
 "Sabine, II, 285 = Sabine, wohl = Jaminette.
 "Sommer, of. Colmar d'été.
 "v. Mons (327), V, 153, 480,
 "gros v. Mons (Verg. S. Fr. Nr. 20, von Plotow 322), V, 143, of. V, 584.
 Coloma d'Antonne, II, 443 = Coloma's S.-Butterb.
 "de Printemps, II, 527 = Winter-Nells.
 Colomann, Die!; II, 444 = Coloma's S.-Butterb. (Was Oberd. von Die!

- als Colomann erhielt, war ganz = Coloma's H.-Butterb.)
Coloma's Carmeliterbirn (159), II, 341.
Coloma suprême, II, 171 = Siegel's B.-Butterb.
 " Röstliche Winterbirn, III, 172 = Siegel's B.-Butterb.
 " Winter-Butterbirn, II, 527 = Winter-Relis.
Colorée d'Aout, II, 69 = Große schöne Jungfernb.? (Was Verger S. Fr. Nr. 2 als Colorée d'Aout abbildet, ist andere, D.)
Columbia (601), VII, 485, Verger B.-Fr. 74.
Comice de Toulon, II, 504 = Pastorenb.
Commissaire Delmotte (608), VII, 467, Verger S. Fr. 113.
Comperette (139), II, 301, Verger S. Fr. 53, als Ananas; Boemgaard II, Taf. 13, Nr. 25, gut.
Compotbirn, V, 522, ähnlich dem Troden Martin.
Comte de Flandre, II, 531 = Graf von Flandern.
Comte de Lamy, V, 68 u. 107 = Graf Lamy und Dingler; II, 142 = Marie Louise nouvelle the second.
Comtesse d'Alot, VII, 413 = Gräfin von Alot.
 " de Fresnel, V, 348 = Figue de Naples.
 " de Guasco, V, 509 = Gräfin von Guasco.
 " de Lunay, II, 45 = Runde Mundneßbirne; V, 582, bezeichnet richtiger Wildling von Montigny.
 " de Lunay (von der Lunay verschieden), V, 582, VII, 462 = Duchesse de Mars.
 " de Tervueren, II, 538 = Schöne Angevine.
Confesselsbirn, } (305), V, 109;
 Rothe } II, 173 = Chau-
Confessionsbirn } montel? (nicht
 Chaumontel, D.)
Citronen Peer, Herbst = Weiße H.-Butterb., Anoop.
Confesselsbirn, Grüne, V, 109 u. 190.
Conseiller de la cour, II, 477 = Hofrathsbirn.
 " Ranvez, V, 472.
Copsheat, V, 460 = Capsheaf.
Coquillard, V, 420 = Arbre courlé.
Corchorus, V, 68 = Marie Louise (Duquesne)
Cornelia, Schöne, II, 189 = Hannoverische Jacobsb.? II, 384, Schönste Sommerb.?
 " Corille, V, 568 = Forellenb. in Belgien.
Cornemuse, Melon rond, II, 37 = Damenb.
Coulesois, II, 390 = Runde Mundneßb., V, 231, bei Eidler = Lange Mundneßbirn.
Coulon de St. Marc, V, 505 = Schöne von Thouars.
Courte Queue, II, 560, bei Decaisne = Weiße H.-Butterb.
 " d'Erkol, V, 60 = Große schöne Jungfernb.
Cousinotte, V, 218 = Sommer-Bluth.
Crassane (Crassane, Cressane), (61), II, 145. (Es wird die Sorte wohl passender Bergam. Crassane genannt, da es schon viele Crassanen giebt, D.); im Verger S. Fr. 99, Stiel kurz, wohl abgebrochen; Hooker Pont. Londinensis XXXI, sehr gut.
 " Althorps (479), V, 457. (Was Oberd. unter dem Namen, durch Urbauch, von der Hort. Soc. hatte, schien ihm von der Herrnhäuser Frucht verschieden, D.)
 " d'Austrasie, II, 351 = Saminette.
 " d'Automne, II, 145 = Crassane.
 " d'été, II, 97 = Rothe Bergam., cf. V, 583, Bemerkung.
 " getüpfelte, II, 152 = Wildling von Große Motte.
 " Grüne, II, 145 = Crassane.
 " Neue (Surpasse Cressane), (221), II, 465, Verger S. Fr., Nr. 59.
 " Platte, II, 146 = Crassane.
 " régénérée, II, 462 = Neue Crassane.
 " Sommer (Duhamel), II, 248 = Mayers Rothe Bergam.
 " Stevens, II, 358 = Arenberg's Butterb.
 " Surpasse, II, 465 = Neue Crassane.
 " Verbeßerte, II, 465 = Neue Crassane.
Cristalline (Cat. Lond.), V, 150, 382 = Angelique de Bordeaux.
Croft Castle, VIII, 363 = Birn von Croft Castle.
Crustumium, V, 147 = Winter-Apothefbirn
Cucillet (Cucillette?) de la table des Princes, II, 196 = Sparbirn.
Cueillette d'hiver, II, 504 = Pastorenb.
Cumberland, de Cumberland, V, 568, nicht = Hochfeine Butterb.; auch nicht = Reine des Poires.

- Curé, V, 516 = Pastorenb., nicht = Paternoster.
 Cuisse Madame, Große Cuisse Madame, II, 195, 208 = Spärbirn.
 " Madame, Miller, II, 208 = Frauenstüchel, (die Duhamelsche scheint keiner mehr zu haben; die von Decaisne gab Oberb. die Große Sommer-Kouffeleit, D.)
 Culotte Suisse, II, 112 = Schweizerhose.

D.

- Dagobert, V, 584 = Gil-O-Gile.
 D'Albert, Poire (auch Delbert, nicht zu verwechseln mit Datbrers Butterb.), II, 71 = Amandis Butterb.
 Damadotte, II, 437 = Herbsstamadotte.
 Dame Jeanne rousse, II, 335 = Winter-Liebesbirn?
 Dambirn (Nr. 7), II, 37; Verger S. Fr. 21, Chair à Dame, ist etwa die von Decaisne.
 Dambirn, Decaisne's (501), VII, 431.
 Darimont, Darimont d'hyver (208), II, 439
 Dathis, Dathis de Printemps, VIII, 344, hat Decaisne irrig = Beurro superfin u. Graslin, cf. V, 300.
 D'Auch, II, 368 = Mannabirn.
 Dauphine, II, 104 = Lansac des Quintinye; V, 546, falsch für Franchipanne.
 Davis, Williams, II, 406 = Williams Christenb.
 Day, II, 89 = Holzfarbige Butterb.
 Deans, II, 109 = Weiße S. Butterb.
 " Gray, VII, 438 = Graue Dechantab.
 Dechant Dillen (34), II, 91; V, 295, Verger S. Fr. 107.
 Dechantshirn (Doyenné) = Weiße S. Butterb.
 " Affre's, V, 483 = Erzbischof Affre.
 " Benais, VII, 362 = Benoits Butterb.
 " Beschmutzte (Doyenné crotté), (593), VII, 437.
 " Brüsseler Sommer, V, 212.
 " Desjays (476), V, 451, Verger S. Fr. 35
 " Delfosses, V, 466 = Delfosses Butterb.
 " Dillens, II, 91 = Dechant Dillen.
 " Frühe, II, 113 = Brüsseler Zuckerb.
 " Goubault's (432), V, 363, Verg. S. Fr. 5.
 " Graue (56), II, 135; VII, 438, Verger S. Fr. 106; Decaisne Text Nr. 105, als Doy. roux, sehr gut.
 " Holländ. Sommer, II, 45 = Runde

- Mundnehb., II, 59 (besonders bei Diel) = Gute Graue.
 Dechantshirn, Julius (176), II, 375, Verger S. Fr. 11.
 " Kreiselförmige (277), V, 53.
 " Lange weiße (42), II, 107; Verg. S. Fr. 12.
 Leberbogens, V, 75 = Leberbogens Butterbirn.
 " Siegels, II, 89 = Holzfarb. Butterb.
 " Lothringer (226), II, 475.
 " Neue Winter
 " " Späte Winter { (73), II, 179.
 " November, II, 127 = Vincent.
 " Robins (556), VII, 363.
 " Rothe (43), II, 119. (Ohne rechten Zweck von v. Glotow auch Rothgraue genannt.
 " Sentelets (223), II, 469.
 " Sommer (Diel), II, 59, 45 = Runde Mundnehb.
 " Vereins (Doyenné du Comice), (408), V, 315, Verger S. Fr. 2.
 " von Mençon (433), V, 365, Verger S. Fr. 10.
 " Winter (77), II, 177, Verger S. Fr. 28, nur ziemlich gut. Decaisne Textnummer 50, Pom. Britt., Taf. 78.
 De Coq, Decaisne, V, 388.
 De Glace, Decaisne = Virgoulense.
 Delbert (Delbret) Poire, II, 71 = Amandis Butterb.
 De Lavault, auch Delavault, II, 405 = Williams Christenb.
 Delices de Charles (Bouv.), V, 513.
 " " van Mons, V, 513
 " = Carl van Mons Lederbissen.
 " de Mons, V, 513 (van Mons Röstliche in Oberbieds Anleitung, Leroy im Dict., hat die Delices de Mons als Synon. von De Duvignies, die die Röstliche von Mons wohl sein kann, D.)
 " d'Angres (d'Hardenpont d'Angers), II, 449 = Lederbissen von Angers.
 " " II, 483 = Hardenpont's Lederbissen;
 " " Belge { V, 312, irrig = Apfelbirn.
 " de Jodoigne, II, 415, Jodoigner Lederbissen.
 " de Lovenjoul (Lavoyau, Lavienjau = Röstliche von Lovenjoul) (sehr irrig, als identisch gesetzt mit Jules Vivort; die des Handbuchs ist die rechte, D.)
 " des Orphelins, II, 357 = Aremberg's Butterb.
 " van Mons, V, 568 = Spozberg.

(Unter den Früchten Delices van Mons, Delices de Mons, Delices de Charles und Delices de Charles v. Mons — vergleiche V, 513, — scheint Verwirrung zu herrschen. Decaisne z. B. hat bei Vicomte de Spoelberg als Synon. Bourré van Mons, Delices van Mons und selbst Beurré de Bruxelles, D.)

De Livre, II, 160 = Königsgeschenk von Neapel.

Delvigne (Herrnhäuser), V, 568, wahrscheinlich = Kampervenus (cf. Calabasse Delvigne, Verger S. Fr. 69.

De France, II, 377 = Roberts Muscateller.

De France sote belle, II, 231 = Französische Muscateller.

De Monsieur, II, 503 = Pastorenbirn; II, 220 (wo zuerst die Pessel gestanden hat, die durch die Corallenrothe Pommeranzenb. ersetzt wurde) = Korallenrothe Pommeranzenb.

De Neige II, 109 = Weiße S.-Buttb.

De Seigneur, II, 220 = Korallenrothe Pommeranzenb.

Depot de Sillerie, II, 217 = Cassolet.

Desirée, II, 560 = Röstliche von Charneu; nach V, 583, 1. Absatz, auch Desirée van Mons.

De Tonneau, II, 538.

De tout temps, II, 526 = Großer Rosenkopf.

Des Veterans, V, 179 = Veteranen-Wilbling.

Deux fois Pan, II, 209 = Zweimal tragende Birn.

Deux Têtes, V, 35 = Zwiebohenb.

Diamantbirn, II, 397 = Briesche Pommeranzenb. (In Holland heißt die Dopp. Bergamotte auch Diamant.)

Dichbauch von Cerisenis (389), V, 277.

Dickstiel bei Mayer, II, 53 = Engghien.

Dillen, Dillen d'Automne, V, 295 = Dillens Herbstb.

Gros, V, 295, hie und da = Diels Butterb.

Dingler, V, 107 = Graf Lamp.

Diz (293), V, 85, Verger S. Fr. 50.

Dieudonné Anthoine, VII, 439 = Anthoines Bergamotte.

Doctor Bouvier (331), V, 161.

Bretonneau (330), V, 159, Verg. S. Fr. 9.

Capron (309), V, 117, Verger S. Fr. 110.

Lentier (552), VII, 355, 356; II, 561, ist irrig Identität mit Decais-

nes Mouille bouche = Lange grüne Herbstb. vermuthet; Verger S. Fr. 22.

Doctor Relis (587), II, 425, Verg. S. Fr. 161.

Trousseau (495), V, 489 (ist wohl sicher = Donauers S.-Butterb., D.)

Dones, Die, (543), VII, 337. (Nach Leroy wäre sie = Dearbornes Sämling, was wohl irrig ist; Oberdieck hatte andere, D.)

Dore d'auch, V, 512.

Dorothée, II, 163 = Diels Butterb.

royale, II, 178 = B.-Dechantb., V, 479.

Double calice, V, 36 = Zwiebohenb.

„ fleur, Double fleur et fruit, Double flowered Pear, II, 209.

Doucette, V, 382 = Angelica von Bordeaux.

Douillard, V, 485 = Alexandrina Douillard.

Doyenné, le / II, 199, 290 = Weiße „ blanc (S.-Butterb.

„ d'Alençon, V, 365 = Dechantsbirn von Alençon.

„ d'Autonne, II, 220 = Korallenrothe Pommeranzenb. (? D.), VII, 434 = Graue Dechantb.

Doyenné blanc longue, II, 107 = Lange weiße Dechantb.

„ Bussocch, II, 436 = Doppelte Philippssb.

„ commun, V, 561, nach Dochnahl = Weiße S.-Butterb.

„ crotté, VII, 437 = Beschmutzte Dechantb.; II, 135 u. 472 = Graue Dechantb. ?

„ d'Austrasie, II, 351 = Jaminette; II, 475 = Lothringer Dechantb.

„ Defays, V, 451 = Defays Dechantsbirn; VII, 444, irrig = Anna Auduffon.

„ d'été, II, 45 = Runde Mundnehb.; II, 373 = Julius Dechantb.

„ d'yver, II, 127 = Vincent; II, 177 = Winterdechantb.

„ anoiën, II, 177 = B.-Dechantb. nouveau (Lond. Cat.), II, 178, dieselbe; V, 365, mit den Synon.

„ Doyenné d'hyver d'Alençon u. marbré = Dechantb. v. Alençon.

„ „ Vrai, II, 177 = Winterdechantb.

„ de Jailler, II, 375 = Julius Dechantsbirn.

„ de Merode, II, 436 = Doppelte Philippssb.

„ d'oré, II, 45 = Runde Mundnehb.

„ de Pontoise, Merlet, II, 431 = Wilbling von Montigny ?

- Doyenné de Printemps, II, 177 = B.
dechantssb.
- " de Sterkmans (Streckmans, Ster-
quemans), V, 357 = Sterkmanns
Butterb.
- " du Comice, V, 315 = Vereins
Dechantssb.
- " galeux, II, 135 = Graue Dechantss-
birn; II, 472 = Graue Dechantss-
birn? VII, 437 u. 38, richtiger =
Beschnützte Dechantssb.
- " Goubault, V, 363 = Goubaults
Dechantssb.
- " gray, VII, 438 = Graue Dechantssb.
- " gris, II, 135 u. 472 = Graue De-
chantssb.; II, 432, auch für Wildling
von Montigny gebraucht.
- " grote of blanke, II, 109 = Weiße
S.-Butterb.
- " jaune, II, 135 und 472, VII, 438
= Graue Dechantssb.
- " marbré, V, 365 = Dechantssb. von
Alençon; V, 542 = Graue Winter-
butterb.
- " musqué, II, 45 = Runde Mund-
neßb.; II, 432 u. V, 582, Wildling
von Montigny.
- Doyenné Pommier, V, 53 = Kriese-
förmige Dechantssb.
- " piqué, II, 109 = Weiße S.-Butterb.
- " Robin, VII, 367 = Robins De-
chantssb.; II, 105 u. V, 583, irrig
für Köstliche v. Charneu.
- " rose, II, 135 = Graue Dechantssb.?
- " rouge, II, 119 = Rote Dechantssb.
- " roux, II, 135 u. 472, VII, 438 =
Graue Dechantssb.
- " Sentelet, II, 469 = Sentelets De-
chantssb.
- " Sieulle, II, 317 = Sieulles Birn?
- " white, II, 109 = Weiße S.-Butt.
- Doubelte Riet Peer, II, 251 = Große
Rietbirn.
- Dreifönigsbirn, V, 548 = Junfer Martin.
- Du Boisson, II, 352 = Zaminette.
- Du Bouchet (Pouchet), conf. Bouchet
supra.
- Du Curé, II, 502 = Pastorenb.
- Duc d'Arenberg, Dechamps, II, 358 =
Arenbergs Butterb.
- " d'Aumale, II, 163 = Dieß Butt.?
Verger S. 87.
- " de Bordeaux, II, 516, Dumas
Herbstdorn.
- " de Brabant, II, 106 = Köstliche
von Charneu (v. M.), (die von
Millet ist für sich bestehende Sorte, D.)
- " de Laforce, II, 335 = Winterlieb.?
- Duc de Nemours, V, 480 = Herzog von
Nemours.
- " d'Orleans, II, 478 = Hoirathsbirn,
wie Oberd. sie auch so erhielt.
- Duchesse, Duchesse d'Angoulême, II,
155 = Herzogin von Angoulême.
- " d'Angoulême panachée, Gestreifte
Varietät.
- " de Berry, II, 504 = Pastorenb.?
II, 538 = Schöne Angevine; II,
504 = Weiße S.-Butterb., nur nach
Dachnahl.
- " de Berry d'été, II, 504 = Julius De-
chantssb. (was Oberd. von Decaisne
darunter erhielt, ist Andere, cf. auch
Annales, VIII, S. 39 und im Verg.
S. Fr. 1. D.)
- " de Berry d'hiver, II, 538 = Schöne
Angevine.
- " de Mars, VII, 461; VIII, 306 =
Herzogin von Mars.
- " de Montebello, V, 378 = Royale
d'hiver.
- Du Mas, Du Mas de Rochefort, II,
515 = Dumas Herbstdorn.
- Dumas, II, 504 = Pastorenbirn.
- Dumas Herbstdorn (246). II, 515,
Boomgaard Taf. 20, Nr. 39, gut.
- Dumon Dumortier (419), V, 337;
II, 139 = Napoleons Butterb.
- Du Pradel, II, 504 = Pastorenb.
- Dunmore (287), V, 73.
- Durondeau, V, 485 = Birne von Longres.
(In Pomone Tournaisienne ist Du-
rondeau Hauptname, nach dem Er-
zieher, D.)
- Durfselische, Ceruttis (366), V,
234.
- Duvernay, Duvernay u. Devergnies, V,
514 (die Poire Devergnies und Du-
vernay, auch Duvernay sind gänzlich
verschieden, D.)
- Du Seigneur, II, 109 = Weiße S.-
Butterb.
- Dwaël, V, 310 = Duvals Butterb.

C.

- Early Beurré, II, 249 = Ambrosia.
- " Queen, II, 378 = Roberts Mus-
cateller.
- Eau rose ronde, II, 378 = Roberts
Muscatellerb.; II, 504 = Priesterb.
- Ecarlaté, II, 249 = Orange rouge.
- " musquée, V, 569 = Korallenrothe
Pommeranzenb.
- Echasserie, Echassery, II, 339 =
Sagdbirn.

Ecart's Birn, II, 273 = Unglücksb.
 Eduardsbirn (106), II, 235.
 Eduard Sageret (286), V, 71.
 Eierbirne (Beyers), Meißner, (184), II, 391.
 " Römische, II, 500 = Junfer Hans.
 " Sommer (8), II, 39, Decaisne Text, Nr. 202, gut.
 " Wälsche (388), V, 275.
 " Winter, II, 339 = Jagdbirn.
 " Witde, V, 275.
 " Wolkmanns (179), II, 381, Verg. S. Fr. 109, zu klein.
 Eifersüchtige, II, 99 = Jaloufie.
 " Französische (484), V, 467, Boomgaard, II, Taf. 3, Nr. 6, Verg. S. Fr. 175.
 Eisbirn, Winter (529), V, 551.
 Eisenbart (Jsembert), II, 99 = Graue S.-Butterb.
 Elisa von Heyst (626), VIII, 301, Verger S. Fr. 56.
 Ellianroch II, 309 = Hamdens Bergamotte.
 Eßäper-Birn, V, 407 = Knaußb.; II, 79.
 Eltons Birn, Elton Pear (396), V, 291.
 Emanuel (partim), bei Decaisne = Gros Certeau d'été; V, 60 = Große schöne Jungfernb.?
 Emerance (Bivort), V, 508.
 Emiliaour, II, 562 = Junfer Hans.
 Emil Heyst (Emile Heyst), (150), II, 323.
 Emilie Bivort (Emilie Bivort), (224), II, 471.
 Endegeester Peer, II, 526 = Großer Katzenkopf.
 Enfant prodigue, II, 511 = Verschwenderin.
 Engelsbirn, Große, V, 381 = Angeli-que de Bordeaux.
 Englische von Bordeaux, V, 382, dieselbe.
 Enghtien (15), II, 53 u. 345.
 English Beurré, II, 76 = Englische Sommer-Butterb.
 Epargne, II, 195 = Sparb.
 Epine de Limoges { II, 515, 516
 " Belle de Limoges { = Dumas S.-
 " Dumas { born.
 " Belle Epine Dumas {
 " d'été, II, 395, oft = Duhamels
 " Rosenbirn; bei Duhamel am ersten
 " Grüner Sommerborn, bei Decaisne
 " = Französischer Sommerborn.
 " d'été { II, 69 = Punktirter
 " " pointée { Sommerborn.
 " " blanche, VIII, 328.

Epine d'été couleur de rose, VIII, 328
 = Duhamels Rosenb.; VIII, 342
 " " de Bordeaux, VIII, 324
 " " Monchallard.
 " " grande, VIII, 328 = Fran-
 " zösischer Sommerborn.
 " " verte, II, 395 = Grüner
 " Sommerborn.
 " " grise, VIII, 328.
 " " musquée, VIII, 328 =
 " Grüner Sommerborn und
 " Französischer Sommerborn.
 " " rose, VII, 341 u. 342.
 " " rouge, VII, 341 = Rother
 " Sommerborn
 " d'hyver / II, 519 = Winterborn;
 " rose d'hyver V, 371.
 " de Rochois (du Rochoir), II, 516
 " = Dumas Herbstborn.
 " longue d'hyver, II, 354 = Lange
 " gelbe Winterbirn; (Gute Luise?)
 " ovale, II, 519 = Winterborn.
 " rose, II, 61 = Gelbgraue Rosenb.
 " " de Jean, Lami, VIII, 324
 " = Monchallard.
 Equinoxe, VII, 305 = Nachtgleichenb.
 Ermesinde (664), VIII, 377.
 Erndtebirn, V, 206 = Zartschafige
 Sommerbirn.
 Erzbischof Affre (492), V, 483,
 Verger S. Fr. 89.
 " Hons (634), VIII, 317, Verger
 S. Fr. 45.
 " Sibour (500), V, 499.
 Erzengel Michael (311), V, 121,
 Verger S. Fr. 58.
 Erzherzog Carl, II, 59, von Diel gab
 die Gute Graue cf. Archiduc Charles
 supra; in Frankreich Hardenponts
 Lederbissen
 Erzherzogin (99), II, 221.
 Erzherzogsbirn (91), 221, cf. Gelbe
 Sommer-Perrenb. 66.
 Eselsbirn, II, 496 = Beldengerbirn?
 Eselsmaul, V, 189 = Rother Hasen-
 kopf?
 Esmeralda, Emerald, Esmerald (504),
 V, 507.
 Esperine (229), II, 481, Verger
 S. Fr. 65; Decaisne Text Nr. 243.
 Excellentissime, II, 562, bei Decaisne
 = Holzfärbige Butterb.; II, 410 =
 Williams Christenb.
 Extra Mostbirn, II, 461 = Wildling
 von Einsiedel.
 Eyewood (Augenwalb), V, 321.

B.

Bäpfbirn, II, 160 = Königsgefchenf von Neapel.
 Fairest suprême, II, 334 = Schönste Sommerbirn.
 Fallenger, II, 496 = Belbenzerbirn.
 Fanfareau, II, 389 = Deutsche Nationalbergamotte.
 Fason Pear, II, 335.
 Fafsbirn, Deutsche, V, 110 = Rohe Confeßelsbirn.
 Fafsfüller, V, 407 = Rnausbirn.
 Faulbenzerbirn, II, 496 = Belbenzerbirn.
 Faustbirn, II, 526 = Großer Raßentopf.
 Faux Spreu, II, 528.
 Favori musqué, Decaisne, = dessen Du Bouchet (Comperette?) V, 412 = Comperette.
 Favorite, Osbands, VII, 324 = Osbands Sommerbirn.
 Feigenbirn, Gemeine, V, 348.
 " Große, (667), VIII, 383.
 " Grosse Figue, (25), II, 73; Bomgaard Taf. 9, Fig. 18, gut, nur zur Roth.
 " von Mençon, (424), V, 347.
 " Verger S. Fr. 11.
 Feilenzerbirn, II, 496 = Belbenzerbirn.
 Feigbirn, Sagerets, (573) VII, 397.
 Ferdinand Demeester (De Meister, de Munster), nach Annales, V, 55 und Decaisne = Meuris (Surpasse Meuris).
 Fertile, petite, II, 243 = Liebesbirn.
 Figue, Figue d'hyver, Figue d'Alençon, V, 347 = Feigenbirn von Alençon.
 Figue, II, 37 = Holländ. Feigenbirn.
 Figue de Naples, V, 348 = Feigenbirn von Alençon. II, 327, irrig = Beurré Brancé.
 " musquée, II, 383 = Schönste Sommerbirn? VIII, 328 auch für Epine d'éte, am ersten Grüner Sommerdorn.
 Fingals, II, 309 = Hampdens Bergamotte.
 Finois, Poire de, II, 76 = Eng. Sommer Butterbirn.
 Fin or, II, 445 = Fremont.
 " " d'éte, Mayer, V, 205, Bartschalige Sommerbirn?
 " d'hyver, V, 149, Frano Real.
 Firchimeß, II, 368 = Colmar.
 Flaschenbirn, de Bavan's, (616), VII, 483, Verger W. Fr. 24.
 " Bosc's, (49), II, 121, Verger S. Fr. 129, als B. d'Apromont. Die Franzosen haben unter dem Namen

eine andere Sorte, etwa die Holländ. Butterbirn. Ueber die Frucht siehe besonders Allgem. Gart.-Mag. 1825, Taf. 2, nach Angaben von v. Mons selbst.
 Flaschenbirn, Bosc's, Frühe, II, 86 = Prinzessin Marianne.
 " Graue, V, 339 = Muskirte Flaschenbirn.
 " Große, II, 274 = Große Flaschenfürbisbirn = Prinzessin Marianne.
 " Grüne, II, 73, Holländ. Feigenbirn.
 " Rids, II, 441 = Zimmtfarbige Schmalzbirn.
 " Muskirte, (420), V, 339; nach Monatschr. X, 236, bei Baltet = Calébasse Bosc? wo die Calébasse passe Boso (Prinzessin Marianne) gemeint sein wird, da Baltet die Bosc's Flaschenbirn Beurré Boso nennt. V, 274 = Holländ. Butterb.?
 " Tougard's, (491), V, 48, Verger S. Fr. 142.
 " von Marums, (470), V, 439.
 " Verger S. Fr. 30.
 Flaschenfürbisbirn, II, 442.
 Flaschibirn, VII, 422 = Edle Mönchsbl.
 Fleischbirn, V, 288 = Herbstblutbirn.
 Flemish Beauty, II, 89 = Holzfärbige Butterbirn.
 Fleur de Guigne, V, 205 = Bartschalige Sommerbirn.
 Fleur Pommier, II, 215 = Blumenbirn.
 Fliegenbirn, II, 397 = Briel'sche Pomeranzenbirn?
 Florushey Pear, II, 526 = Großer Raßentopf.
 Fondante Batava, II, 59 = Gute Graue.
 " d'automne, II, 409 = Cäperens Herrenbirn.
 " de Brest, V, 51 = Schmalzbirn v. Brest.
 " des Carmes, II, 562, bei Decaisne = Köstliche von Charneau.
 " de Charneuses, (11), 105 = Köstliche von Charneau.
 " de Charneux, (11), 105 = Köstliche von Charneau.
 " de Cuerne, VIII, 331 = Bergamotte von Cuerne.
 " d'hyver, II, 441 = Zimmtfarbige Schmalzbirn; II, 170 = Gartenp. W. Butterbirn.
 " de Jaffard, II, 313 = Arenberg's Colmar.
 " de Malines, V, 93, II, 527 = Butterb. v. Mechem.
 " de Maubeuge, II, 410 = Bergamotte Fievé.
 " de Noël, V, 373 = Weihnachtsbirn.
 " de Paris, II, 89 = Holzfärb. Butterb.

Fondante de Pariselle (Paniselle). II, 165 = Regentin. Verger S. Fr. 87. V, 570; nach Leroy Gardenpont's Lederbissen? Nach Baltet und Willermoz = Lederbissen von Angers.
 „ **des Bois**, II, 89 = Holz-
 „ **Dubois** (wohl du Bois, D.) farbige Butterbirn.
 „ **du Comice**, V, 313 = Vereins-Butth.
 „ **jaune superbe**, II, 170 = Gardenp. W. Butterbirn.
 „ **musquée**, Duhamel, II, 319 = Ruffeline; VIII, 342 u. II, 395 = Grüner Sommerdorn.
 „ **petite**, II, 393 = Kleine Schmalzb.
Fondarabie d'été, II, 185 = Aurate; V, 192.
Foppen-Peer, / **Rnoops**, V, 541 = rood, / Begirbirn.
Forellenbirne; **Forel**, **Forelle**, (67), II, 157. Decaisne Text Nr. 89; Pomol. Brittan. Taf. 112, gut.
 „ frühe u. kleine, V, 63 = Frankenbirn.
Forêt d'hyver, V, 149, Franc Real.
Forme de Courtet, VIII, 330 = Pa-Iandt's Butterbirn.
 „ **de Marie Louise**, II, 141 = Marie Louise, Duquesne.
Fortunée, II, 541 = Glücksbirn.
 „ **Belzi**, d'Angers, d'Enghien, de Paris, de Remme, Reims, II, 541, sämtlich Synonyme der Fortunée (conf. Glücksbirn, Fortunée d'Angers, auch Fortunée superior, ist nach Leroy von Frn. Flon zu Angers erzogen und also andere D.)
Fourcroy, II, 163 = Diels Butterbirn, cf. Verger W. Fr. 84.
Franchipanne, (523) V, 545, 192, Winter, / Decaisne Text Nr. 19.
 „ **d'hyver**,
 „ **d'automne**, II, 104 = Lansac.
 „ **Sommer**, V, 545.
François, St.; II, 76 = Engl. Sommer-Butterbirn (neuerlichst andere D.)
Franc Real,
 „ **gris d'oré**, (325), V, 149.
 „ **d'été**, V, 150 = Runde Mundneßbirn.
 „ **gros**, V, 150, 382 = Angeli-que de Bordeaux.
 „ **sureau**, V, 570.
Frankenbirn, (282), V, 63; V, 240 = kleine Pfalzgräfin.
Franche Caneel, (Glandern), II, 563 = Weiße S. Butterb., Rnoop.
 „ **Kaiserin**, II, 29 = Grüne Magdalene.
 „ **soete belle**, II, 231 = Französische süße Muscateller.

Fraunkfurterbirn, V, 543.
 „ frühe, V, 407 = Rnausbirn.
 „ **Sommer**, V, 63 = Frankenbirn? II, 79.
 „ **Winter**, V, 542, II, 496 = Bel-denzerbirn.
Franse Caneel Peer, V, 245 = Rnoops
 Franzöf. Zimmbirn.
Franz, II, (299), V, 97.
Franz Duval, V, 310 = Duval's Butterb.
Franzmadam, II, 55 u. 384, (nicht = Römische Schmalzbirn und ist Siedlers Franzmadam davon sehr verschieden, D.) II, 196 = Sparbirn.
 Im Hannoverschen gilt oft die Edle Sommerbirn als Franzmadam.
Französische Muscateller, (104),
 „ süße Muscateller, II, 231.
Franzosenbirn, II, 77 = Rousselet von Rheims; II, 354 = Virgouleuse.
 „ **Frauenbirn**, (Poiro Madame), (die rechte ist die Sparbirn, die im Boomg. so benannt und abgebildet ist, auch bei Oberb. die Sparbirn gab. Es gehen aber mancherlei andere Früchte als Poirö Madame. Von Liegel und Urbanek erhielt Oberb. d. Schönste Sommerbirn als Frauenbirn. Bei Siedlers Franzmadam hat Oberbied darüber Ueberlicht gegeben.
Frauenfleischbirn, II, 37 = Damenbirn.
Frauenstengel, II, 55 u. 195, die rechte Duhamelsche Cuisse Madame hat Keiner mehr und Jeder hat darunter eine andere; Diel die Sparbirn, die auch Cuisse Madame genannt wird, Decaisne sogar, nach Gestalt, Reife und Frucht in Feinsen, die Große Sommer-Rousselet. (!) D.
Frauenstengel, (Meiningen), (92), II, 207; ist, wie Oberbied schon vermuthet und Jahn V, 232, bestätigt fand, die Brüsseler grüne Madam, (und diese wohl = Lange gelbe Bischofsbirn. D.)
Frederic Lelieur, V, 440 = van Marums Flaschenbirn.
Fremont, (211), II, 145.
Fremont, (Etienne u. Rerlet), II, 445.
Friolette, V, 207.
Friedrich v. Preußen, (126), II, 275.
 „ **von Württemberg**, II, 101 und 421 = Herbst-Sylvester.
Friesebirn, II, 457 = Langstieleerin.
Frühbirn, Gelbe, (347), V, 190.
 „ **Kleine gelbe**,
Frühbirn, Rothe, V, 193 = Hannoversche Jacobsbirn?
Frühlingsbirn, Braunrothe, (440), V, 379.

Fulvie, Grégoire, V, 520 = Reue Fulvie.
 Fulvie, Reue, (510), V, 519.
 Fusée d'été, II, 208 = Diels Frauen-
 schenkel??
 Fusée, Decaisne, II, 452.

G.

Gabriele, Schöne, und Wahre Schöne,
 II, 59 = Gute graue.
 Gaishirtenbirn, Frühe, (2), II, 27.
 Gaishirtenbirn, Langstiellige, II, 47 und
 319 = Ruffeline.
 Gaishirtel, Stutt-
 garter, (12), II, 47.
 „ Wahre Stuttgarter } Verger Som-
 Gaishirtle, } Früchte 47.
 Galbasbirn, V, 340 = Müskirte Fla-
 schenbirn.
 Gambier, II, 166 = Regentin.
 Gänskragen, V, 247 = Holländische
 Butterbirn; II, 442 = Zimmtsarb.
 Schmalbirn?
 Gansekopf, V, 109.
 Garde Ecossie, II, 361 = Gil-D-Gile.
 Gärtnerbirn, (Poire d'Horticulteur),
 (395), V, 289.
 Gebhardt's Birne, Metzger, II, 536 =
 Weiße P.-Butterbirne.
 Gebeon Paridant, V, 497 = Paridant's
 Butterbirn?
 Geiserbirn, II, 330 = Ruffette von
 Bretagne.
 General Dutilleul, (477), V, 453.
 „ v. Lamoricière (662), VIII, 373.
 „ v. Lurmel, (412), V, 323.
 „ Tottleben, (502), V, 503; V, 318
 = Dumortiers Butterbirn?
 Georg Podiebrad. Nach Monatschr. VII,
 238 = Diels Butter: (Man wollte
 jene unterscheiden durch mehr hori-
 zontales Ansehen der Äste am
 Stamme, doch that das oft Diels
 Butterb. auch. Georg Podiebrad und
 die Koperliche Tafelbirn sind wohl
 in Belgien nur unter anderem Namen
 wieder aufgetaucht. D.)
 Georgsbirn, Große St., (195), II,
 413.
 Gerdesen,
 Gerdesens Weigsdorfer Som- } 368, V,
 mer-Butterbirn, } 235.
 Gewürzbirn, V, 570 = Korallenrothe
 Pommeranzenbirn?
 „ (Sandauer), II, 496 = Belbenzer-
 birn?
 „ Loires, (475), V, 449.
 „ Sidlers, V, 60, wohl = Große
 schöne Jungfernb.

Ohislain, St., (Diel, v. M.), II, 73,
 gab die Holländische Feigenbirn. (An-
 dere haben andere Sorten. D.)
 Gil-O-Gile, Gilgile, II, 526, conf. V,
 583, nicht = Großer Ragenkopf.
 Girardine, II, 563 = Romains ou
 Beurri Romain, Decaisne.
 Gisebert, (corruptirt aus Nembert),
 II, 76 = Engl. Sommer-Butterb.
 Glace, de, II, 563 = Virgouleuse De-
 caisne.
 Glace d'hiver, V, 557 = Winter-Eisb.
 Glacière, de la, II, 563 = Aurore
 (Capiaumont).
 Glanzbirn, II, 526. Großer Ragenk.; II,
 345 = Virgouleuse.
 Glasbirn, V, 60, bei Liegel = Große
 schöne Jungfernb., V, 354 = Gute
 Louise; II, 29 = Grüne Magdalene.
 „ Späte, II, 111 = Lanza grüne Herbstb.
 Glodenbirne, Sidler, II, 73, Holländ.
 Feigenb. ? II, 524 = Kleiner Ragenk.
 „ Wittenberger, (136), II, 295, V,
 583 = Kleiner
 „ Diel, Ragenk. (Diels
 „ Sächsishe, Benennung, ist
 wohl älter. D.)
 Glodenbirn, Westphälische, V, 571 =
 Kuhfuß.
 Gloire de l'Empereur, II, 139 = Na-
 poleon's Butterb.
 Glou Morceau, (II, 170 = Gardenp.
 Golu } B. Butterb.
 Glücksbirn, (259), II, 541, Verger
 W. Fr. 3. (Der Name paßt wohl
 nicht. Nach Dictionnaire, II, 188, gibt
 Leroy die Nachricht, daß ein Apo-
 theker Fortuné Detemne zu Engghien
 sie in einer Hede seines Gartens auf-
 fand und Parmentier zu Engghien sie
 nun verbreitete. Sie heißt davon auch
 Fortunée de Remme, Beurrie de
 Remme und Fortunée Parmentier.
 Müßte daher Fortuné Deremne
 heißen, etwa Deremmes Bergamotte.
 Da es schon eine v. Boisselot erzeugene
 Fortunée Boisselot, und von Herrn
 Flon in Angers erzeugene Fortunée
 superieure gibt, nennt Leroy die Obige
 Fortunée de Printemps, und müßte
 darnach Winter Glücksbirn heißen.
 Zweifel erregt nur die Schreibart
 Fortunée bei allen 3 Sorten, was
 doch etwas für Glücksbirn spricht. D.)
 Goldbirne, Rechte, II, 500 und 186 =
 Aurate.
 „ Knoop und Liegels, II, 185.
 „ Späte Winter, V, 149 = Franc Real;
 V, 522 = Trockner Martin.

- Golbbirne** von Bilboa, Golden Beurré of Bilboa, (212), V, 471; Hovey Fruits of Amerika, I, S. 99, Verger S. Fr. 8.
- Golden Beurré**, II, 99 = Graue Herbstbutterbirn.
- Golbener Hans**, II, 500 = Junfer Hans.
- Golbene Hansbirn**, Mayer, II, 185 und 500 = Aurate.
- Goud Peer**, Christ, II, 186 = Aurate? Herfst, II, 505, bei Knoop = Weiße S.-Butterb.
- Goud Peer**, V, 571, Golbbirn, jedoch nicht Knoops; V, 55 = Gelbe Sommer-Butterbirn.
- Gracieuse**, (La Gracieuse), (421), V, 341; II, 88; V, 342, heißt so oft auch die Deutsche Nationalbergamotte.
- Graciale d'automne**, V, 512, Span.
- Gracioli de la Toussaint**, Apothekerb.
- Gracioli**, V, 148 = Winter Apothekerb.
- Gracioli**, Graciale de Roma, Graciale d'été, II, 67 = Sommer. Apothekerb.
- Graciale d'hiver**, II, 133 = Diefel Butterb.
- ronde**, Winter, II, 526 = Großer Raßentopf.
- (171), II, 365. (Boomgaard II, Taf. 35, N. 65 hat sie als Wildling von Graf Canal, Cresetitz und sagt, daß Graf Canal von dies der älteste Name Malabaila, der Frucht sei. Gleiches schrieb Baron von Trauttenberg in Prag an Oberbied. D.)
- Lamp**, (304) V, 107; Verger S. Fr. 77 als Beuré Curret.
- von Islandern**, (254), II, 531.
- Verg. S. Fr. 54**, Decaisne Text Nr. 182.
- Gräfin von Alost**, (581), VII, 413, Verger S. Fr. 173.
- von Guasco**, (505), V, 509.
- Grain de Corail**, V, 572, in Belgien = Forellenbirn.
- Graitenbirn**, II, 455 = Schweizer Wasserbirn.
- Granatbirn**, Granat Peer, V, 217 = Sommer Blutbirn.
- Grand Brétagne**, (Grand Bretagne, Grand de Bretagne), V, 571 = Große brittannische Sommerbirn? V, 352 = Spanische Apothekerbirn.
- d'automne**, V, 279. Diefelbe?
- la grosse**, V, 279 u. 542 = Spanische Apothekerb.
- Grand Mogul**, Gros Mogul, V, 152 = Schönste Winterbirn.
- Monarque**, Gros Monarque, II, 526 = Großer Raßent., II, 538 = Schöne Angervine? V, 543 = Deutsche Muscateller.
- Grand Muscat**, II, 377 = Roberts Muscateller? II, 384 = Schönste Sommerbirn.
- Salomon**, V, 191 = Louis Philippe.
- Soleil**, V, 131 = Sonnenbirn.
- Granille**, V, 35 = Zwiebozenbirn? VIII, 344 = Graslins Butterb., V, 301, verwechselt mit Hochfeine Butterb., V, 433, bei Decaisne irrig gesetzt = Laure de Glymes.
- Graslin**, Poire }
Graslin, }
Graslin de Nantes, }
VIII, 344 = Graslins Butterb., V, 301, verwechselt mit Hochfeine Butterb., V, 433, bei Decaisne irrig gesetzt = Laure de Glymes.
- Graubirn**, II, 59 = Gute Graue; II, 283 = Daffners Butterb.; II, 500, auch = Junfer Hans.
- Winter**, II, 500 = Junfer Hans.
- Grautopf**, V, 110 = Rothe Conselfelsb.
- Green Beurré**, II, 167; VII, 469 = Engl. lange grüne Winterbirn.
- Green Sugar**, Groene Suiker Peer, II, 137 = Grüne S.-Zuderbirn.
- Grenade**, V, 218 = Sommer-Blutbirn.
- Grésillier**, V, 571, bei Decaisne und Andern = Esperens Herrenb.
- Grillan roux**, II, 370 = Oster-Grillière, bergamotte.
- Grise bonne**, II, 59, 255, Gute Graue. Es heißt aber auch die französische gute graue Sommerbirn so.
- Grise longue**, V, 440 = van Marums Glaschenbirn.
- Grosse**, ou Très grosse de Bruxelles, II, 538 = Schöne Angervine.
- Grosse de Pépins**, II, 429 = Brüsseler S.-Muscateller.
- Grosse Marie**, II, 478 = Hofrathsbirn?
- Grosse Queue**, Mayer, II, 53 = Enghien.
- V, 582**, Decaisne, wohl = Enghien.
- Grote Milan**, (Große grüne Mailänderin), II, 139 = Napoleons Butterb.
- Grünbirn**, II, 111 = Lange grüne Herbstb., V, 354 = Gute Luise.
- Grüne**, lange, II, 111 = Lange grüne Herbstb.
- Grünhülserin**, II, 457 = Langstieleerin.
- Grumfower**, Sommer, V, 210 = Windsorbirn.
- Gurkenbirn**, II, 73 = Holländische Feigenbirn.
- Gute Graue**, (18), II, 59, Verger, S. Fr. 41, als Beurré gris d'été de Hollande.
- Guernsey**, V, 430 = Steffens Genessee birn. (? D.)

Guillaume de Nassau, V, 571, bei
Willemoz = Dieß Butterbirn.
Gute von Gize, (200), II, 423,
Verger, S. Fr. 4.

♂.

Haberbirn, II, 243 = Liebesbirn.
Hacons Incomparable, VII, 385 =
Hacons Unergleichliche; V, 571,
nach Decaisne = Bergamotte Heim-
bourg Bivort.
Häßliche Gute, II, 397 = Brielsche
Pommeranzenbirn?
Hallimine bonne, Knoop, V, 37 =
Gelbe frühe Sommer-Apothekerbirn?
Hammelsbirn, (Hammelsack), (131),
II, 285; V, 263, 264.
Hangelbirn, V, 209 = Braunrothe Speck-
birn, V, 210 = Windsorbirn.
Hansbirn, Goldene, II, 499 = Junfer
Graue, Hans.
Harbour de Printemps, (aus Enghien),
II, 81, gab bei Erb. die Volutra-
gende Bergamotte.
Hardenpont de Printemps, II, 175 =
Späte Hardenpont, oft auch Sami-
nette, Decaisne.
„ d'hiver, II, 169 = Hardenponts W-
Butterb.
Hardenpont, Späte, (76), II, 175.
(Beurre de Rance, Verger, W. Fr. 11,
Pomol. Britt, Taf. 88, gut, De-
caisne Text Nr. 84.
Harigelsbirn, (380), V, 259.
Hasel, Hasselbirn, meist Haselbirn, V,
50 = Hessel.
Hasenkopf, Rother, Rother Winter,
(345), V, 189.
Hativeau, V, 194, VII, 314.
blanc, II, 390 = Runde Rundnetz.
Hazel, II, 219 = Hessel.
Hausaltbirn, Süße, (549), VII,
349. Ist nicht van Mons süße
Winterbirn.
Heathcot, Gores Heathcot, (466),
V, 431. Verger, S. Fr. 115.
Heathcot, II, 431, VIII, 328, irrig =
Epine d'été, Decaisnes, = Franz.
Sommerdorn.
Hedwig von der Osten, (102), II,
227.
Heinrichsbirn, VII, 500, in Thüringen
= Sidler's Venusbrust.
Helene Grégoire, (469), V, 437,
Verger, S. Fr. Nr. 96.
Henkel d'hyver, VIII, 365, 366, =
Böbifers Butterb. = Hentels But-
terb. Diel erhielt die Frucht von van

Mons falsch, und beschrieb diese als
Hentels Schmalzbirn.
Henkel Pear, VIII, 365 = Hentels
Butterbirn.
Hentelsbirn, V, 227 = Rothbadige
Sommer-Buderb.
Henriette Bouvier, (247), II, 517,
Verger, S. Fr. 125.
Henriette; (Bouvier), dieselbe.
„ Edwards, }
„ von Cawenberg, } II, 517.
„ van Mons, }
Hemptienne, de, V, 157, hie und da
= Jean de Witte.
Herbstbirn, Bronz- (152), II, 327,
cirte, Verg. S. Fr. 27,
„ Wahre broncirte, } Decaisne Text,
„ Nr. 136, gut.
„ Einoweser, (296), V, 92.
„ Dillens, Dillen d'automne, (398),
V, 295.
„ Lange grüne (Verte longue),
(384), V, 267, V, 225, 232, 267, 544.
„ ohne Schale, (40), II, 103. Ver-
ger, S. Fr. 132.
„ Schmelzende, II, 409 = Esperens
Herrenbirn.
„ Schönte, } (214), II, 451.
„ Wunderschöne }
Herbst-Coloma, II, 444 = Coloma's
Herbstbutterbirn.
Herbstdorn, Dumas, (246), II, 515.
Boomgaard, Taf. 20, Nr. 39. Ver-
ger, S. Fr. 149.
Herbstgürtel, V, 407 = Knausbirn.
Herbst-Sylvester, (39), II, 101.
Verger, S. Fr. 140.
Herrenbirn, Esperens, (193), II,
409; geht oft auch als Oberdieß
Butterbirn, wie Riegel sie benannt
hatte. Verger, S. Fr. 9.
Herrnbirn, Deutsche, II, 249.
„ Gelbe Sommer, II, 205 = Erzher-
zogsbirn. (Da die rechte Duhamelsche
Archiduc d'été nicht die Erzherzogs-
birn des Handbuchs ist, wäre es
besser. Gelbe Sommer-Herrnbirn als
Hauptname zu nehmen. Decaisne
hat, nach Frucht in Feinsen, die
Sorte als De Lard. D.)
„ Grüne Winter, Diel = Winter-
Dechantsbirn.
Herrenbirn, II, 220 = Korallenrothe
Pommeranzenbirn
Hermannsbirn, II, 356, unpassender
Name bei Diel für St. Germain.
„ Frühe, V, 129, (Gute Louise) =
Frühe St. Germain.

Hermanns Butterbirn, V, 356, Metzger = St. Germain.

Herzog von Nemours, (490), V, 479, (ist = Colmar Navez Bouv., wie sie Oberd. auch von Bivort so erhielt. Die Colmar Navez, (v. M.), soll davon verschieden sein. Im Diction. sagt Leroy, daß von Mons die Frucht erzogen habe, sie 1831 an Simon Bouvier in Jodigne sandte und daß Bouvier sie Duc de Nemours genannt habe. Dasselbe sagt Bivort bei guter Abbildung der Frucht, Annales VIII, 35. D.) Verger, S. Fr. 127.

Herzogin von Angoulême, (66), II, 155. Pomol. Brittann. II, Taf. 76, gut; Decaisne Text Nr. 51, sehr gut.

„ von Mars, (605), VII, 461.

„ Caroline Amalia, II, 172 = Siegel's B.-Butterb.

Heffel, Hagel, (89), II, 219.

Hildegard, (344), V, 187.

Hirtenbirn, Dujamel's, (606), VII, 463.

His, siehe Poire His.

Hoerenaille, II, 547 = Junker Martin.

Hoe länger, Hoe lieber, II, 75 = Engl. Sommer-Butterbirn.

Hoere Peer, II, 75, dieselbe.

Hofrathsbirn, (227), II, 447, Verger, S. Fr. 118; Decaisne Text, Nr. 186; gut.

Holbe, V, 341 = Gracieuse.

Hönigbirne, Graue, (547), VII, 345.

„ Große Sommer, Mayer, V, 59 =

„ Große schöne Jungfernbirn?

„ Lange grüne, (560), VII, 371.

„ Römische, V, 240 = Kleine Pfalzgräfin.

„ Runde gelbe, VII, 346.

„ Salkische gelbe, VII, 546.

„ II, 249 = Braunrothe Pommeranzbirn.

„ Siegel's, (94), II, 211.

Hopfenbirn, (94), II, 211.

„ II, 73 = Holländ. Feigenbirn, V, 208.

Howell, (Howell), (478), V, 455, 572.

Howey Pear, (Verger, S. Fr. 160.

Hönerswerder, Grüne, (6), II, 35. Verger, S. Fr. 43, zu klein.

Hubarb, II, 71 = Amanlis Butterb.

Hurbanis, V, 584 = Urbaniste.

Hugelsbirn, Rothe, V, 522 = Trockener Martin.

3.

Jacmann's melting, V, 425 = King, Edwards.

Jacobsbirn, Böhmische, (631), VIII, 311, II, 189.

„ Böhmisches frühe, II, 189.

„ Hannoverische (83) II, 189.

Jacobsbirn, II, 187 = Kleine Blaque; II, 381 = Woltmann's Eierb.

Jacobsbirn, Große frühe, II, 29 = Grüne Magdalene.

Jagdbirn, Chasserie, (158), II, 339,

Jagt Peer, Verger, W. Fr. 27.

Jägerbirn, (Des Chasseurs), (509), V, 517.

Jalousie, (La Jalousie), (300), V, 99, 467.

„ de Fontenay, V, 467 = Französ.

„ „ Vendée, fische Eifersüchtige.

Jaminette, (164), II, 351, Decaisne Text, Nr. 55, gut. Wegen Figur et.

V, 584, Verger, W. Fr. 32, nicht die des Handb.

Janurp, V, 352, 512 = Span. Apothekerb.

Janjens, V, 584 = Gil-O-Gile.

Jargonelle de Knoop, II, 566 = Sparbirn Decaisne. (Knoop unterscheidet

beide als der Sparbirn, seiner Brüsselerbirn (Poire Madame) nur sehr

ähnlich. D.)

„ des Anglais, II, 208, 195 = Sparb.

„ d'Automne, (bei Diet simpel Zar-

„ Herbst, gonne) II, 243, VIII,

„ 329 = Liebesbirn.

„ des Français, II, 384 = Schönste Sommerbirn.

„ Große Winter, II, 335 = Winter-Liebesbirn.

Jargonette, II, 244 = Liebesbirn.

Jaune Charmin, Metzger = St. Germain.

„ longue d'hiver = Lange gelbe

Winterbirn; V, 354 = Gute Louise.

Jda (Müller), (30), II, 83, in Frucht und Vegetation neue, nicht bessere

Reproduction der Polzfarb. Butterb.

Jean Baptiste Bivort, (nahm Decaisne sehr irrig = Royale d'hiver; die

rechte, die viel früher reift (nach Bivort's Angaben), und die Bivort selbst erzog, ist ganz andere. D.)

conf. V, 378; auch St Jean Baptiste, die nicht = Jean Baptiste

Bivort ist; conf Oberd., Beschreibung von Jean Baptiste Bivort.

Jeanette, II, 206, (Cat. Lomb.) II, 206 = Archiduc d'été.

Jefferson = Poire His, Noisset's, (Dittr. III, 153 u. 172, siehe Poire His.)

Je länger je lieber, II, 75 = Englische Sommer-Butterb.

Imperatrice, II, 29 = Grüne Magdalene; II, 166 = Regentin.

- imperatrice de France, bei Decaisne
 = Holzfärbige Butterbirn.
 Imperiale à feuille de Chêne, V, 183
 = Kaiserbirn mit dem Eichenblatt.
 Incommunicable II, 35 = Grüne Hopy-
 erswerber?
 Incomparable, Dief; II, 59 = Gute
 Graue?
 „ Knoop, II, 368 = Colmar; VII,
 473 = Nonpareil. Auch Diefs But-
 terb. geht als Beurré Incomparable.
 „ Hacons, VII, 385 = Hacons Un-
 vergleichliche.
 Inconnue Chenau, Inconnu de Chenau,
 V, 51 = Schmalzbirn von Brest.
 „ Lafare, II, 356 = St. Germain.
 Ingénia, (Câsalpin), II, 526 = Großer
 Kakenkopf.
 Johann de Witte } (329), V, 157,
 Jean de Witte } Verger W.-Fr.
 Dewitte } 87.
 Joli Mont, Roi Jolimont, II, 376 =
 Julius Dechantsbirn.
 Josephine von Mecheln } (328),
 „ de Malines } Verger
 W.-Fr. 6.
 Josephine, Josephine de France, II,
 351, = Zaminette.
 „ Imperatrice, II, 352 = Späte
 Gordenpont.
 Iris Grégoire, II, 566, bei Decaisne =
 Herbst-Sylvester (ist gänzlich andere,
 D.)
 Isambert le bon } II, 99 = Graue
 „ Grauer } Herbst-Butterbirn.
 „ Großer }
 „ Normännischer rother, II, 99,
 dieselbe.
 Jules Bivort, II, 474 = Röstliche von
 Lovenjoul (die Röstliche von Loven-
 joul des Handbuchs, die schon etwa
 um 1836 von Papleu identisch an
 Oberd. und nach Herrnhausen kam,
 also ziemlich sicher die rechte von
 Papleu war, ist in Frucht und Bege-
 iation von Jules Bivort, wie Oberd.
 sie völlig ächt von Bivort hat, sehr
 verschieden und die rechte Röstliche
 von Lovenjoul. Jetzt verwechselt man
 in Belgien u. Frankreich beide Früchte
 und hat sie bald als Jules Bivort,
 bald als Röstliche von Lovenjoul.
 Verger hat sie als Delices de Loven-
 joul, S.-Fr. 104).
 Julie, Schöne (142), II, 307.
 Julius Dechantsbirn (176), II,
 375.
 Zubenbirn, La Juive (308), V, 115.
 Zunafernbirn, II, 202.
 „ Deutsche, V, 227 = Rothbächtige
 Sommer-Zuckerbirn.
 „ Große Schöne (280), V, 59.
 „ Kleinste, VIII, 325 = Meißner
 Liebchensbirn.
 „ Rothe, Zinks (ist gänzlich = Römische
 Schmalzbirn. D.)
 Zunkerbirn, Deutsche Zunkerbirn (28),
 II, 79.
 „ II, 499 = Zunker Hans.
 „ Gelbe, Graue, Weiße, Bergolbete,
 II, 499, dieselbe.
 Zunker Hans (238), II, 499, Verger
 S.-Fr. 77.
 Zucht, II, 304, Schönste Sommerbirn.
 V, 573 sagt Zahn, Zucht sei richtiger
 = Decaisne Bassin = Gelbe Lau-
 rentiusbirn.
 Jutouse de Braunau, V, 106 = Neue
 Poiteau.
 R.
 Kaiser Alexander, Diefs (63), II,
 149.
 „ II, 121, oft = Bosc's Flaschenbirn.
 Kaiserbirn mit dem Eichenblatt
 (342), V, 183. Verger W.-Fr. 45.
 Kaiser, Deutscher, V, 263 = Schöne
 Zuckerbirn.
 Kaiserbirn, II, 145 = Grassane; II,
 160 = Königsgeßent von Neapel?
 II, 109, in Oesterreich = Weiße
 Herbst-Butterbirn.
 Kaiserinbirne, II, 73 = Holländische
 Zeigenbirne.
 Kaiserin, II, 29 = Grüne Magdalene.
 Kaiser von Oesterreich, V, 97 = Franz II.
 Kalmesbirn, II, 354 = Virgoulouse.
 Kamper Venus (155), II, 333; 335
 Peer (irrig für W.-Liebb.
 Kanabirn, Unbekannte, V, 51 =
 Schmalzbirn von Brest.
 Kandelbirn, II, 206 = Erzherzogsbirn.
 Kaneel Peer, II, 68 = Sommer-Apo-
 thekerbirn; V, 51, 245 = Schmalz-
 birn v. Brest? Franzöf. Zinnatbirn?
 Kanjuweel, II, 68, Sommer-Apoth.-B.
 Kannenbirn, V, 410 = Langbirn.
 Kästner, Kästner d'hiver (283), V, 65.
 Kanzler von Holland (198), II,
 419.
 Rappesbirn, II, 160 = Königsgeßent
 von Neapel.
 Rappesbirn, V, 173 = Beßelsbirn.
 Rappellenbirn (Bonne de la Chapelle)
 (557), VII, 365. Verger S.-Fr. 114.
 Rarioffelbirn, II, 313 = Arenbergs
 Colmar.

Ratharinabirn, Heilige, V, 35 = Zwie-
bogenbirn.
 Raßenbirn, Quintinge, II, 524 = Klei-
ner Raßenkopff.
 Raßenkopff, Großer (französischer)
 (251), II, 525. II, 152 = Schönste
 Winterbirn. Verger Wtr.-Fr. 68.
 Decaisne Text Nr. 117.
 „ Kleiner (deutscher) (250), II, 523.
 Reßelsbirn, II, 455 = Schweizerwasser-
 birn; V, 173 = Beßelsbirn.
 Kessoise, II, 71 = Amanlis Butterb.
 Kienzheim, V, 229 = Birne von
 Kienzheim
 Kiensheimer Wegbirn, II, 63.
 King, Edwards, V, 425 = Edwards
 Königsbirn; V, 426 irrig = Espe-
 rens Vergamotte.
 Ringsbirn, V, 271 = Sommerkönigin.
 Kirchbirne, II, 335 = Winter Liebbirn;
 V, 522 = Trodner Martin.
 „ Süße, V, 359 = Reichenäckerin.
 Kirschbirn, Christs, V, 194.
 Klöppelbirn (436), V, 371.
 Klobirn, V, 145 = Craffane; V, 526
 = Großer Raßenkopff; bei Mehger
 = St. Germain.
 Knackbirn, Gardenponts (525),
 V, 549.
 Knausbirn (454), V, 407; V, 293
 = Frühe Weinbirn.
 „ Pfullinger, II, 496 = Beldengerbirn?
 Knechtchensbirn (452), II, 403.
 Knechtbirn, V, 496 = Beldengerbirn?
 Kochbirn, II, 368 = Colmar; V, 192
 = Fildesheimer Winter-Kochbirn.
 Königsbirn, Edwards, King, Ed-
 wards, (zuerst irrig übersezt: König
 Eduard), (463), V, 425.
 „ Diels Winter (439), V, 377; die
 Royale d'hyver der Franzosen ist
 andere und heißt im Handb. Königs-
 liche Winterbirn, wodurch beide ge-
 nügend unterschieden sind.
 „ Winter, V, 146 = Winter-Apotheker-
 birn.
 „ von Neapel, II, 160 = Königs-
 geschenk von Neapel.
 Königsbirn, II, 43 = Sommer-Robine.
 Königin-Birne, II, 378 = Roberts
 Muscatellerbirn.
 Königin, Winter, V, 377.
 Königin der Birnen (414), V, 327.
 „ der Niederlande, II, 173 = Chau-
 montel.
 König Lubwigsbirne, V, 328 = Kreisel-
 formige Blanquette.
 Königsgeschenk von Neapel (68),
 II, 159. (Zahn, der diese und die

Grüne Pfundbirn identisch sezt, hat
 für beide wohl eine dritte, irrig be-
 nannte Sorte gehabt. D.)
 König von Bayern, II, 165 = Regentin.
 „ von Rom (279), V, 57. (Die
 richtige Benennung dieser Frucht ist
 noch unsicher. Oberdieß erhielt Roi
 de Rome 1) von Siegel, die noch nicht
 trug, aber gänzlich andere Vegetation
 hat; 2) von d. Soc. v. Mons, die nach
 Frucht und Baum, auch ziemlich mit
 der Abbildung in den Annales stim-
 mend, die Pastorenbirn gab; 3) von
 Burghardt, der sie direkt von v. Mons
 mit Namen erhielt und die rechte
 Sorte sein dürfte. War etwas äh-
 nlich der Urbaniste. D.)
 König von Württemberg, II, 101 =
 Herbst-Sylvester; II, 101 und 421
 irrig = Butterbirn von Montgeron.
 Körner, Theodor (120), II, 263.
 Köstliche von Charnue (41), II, 105.
 Decaisne Text Nr. 36, gut.
 „ von Lovenjoul (225), II, 473;
 wohl sicher die rechte und von Jules
 Bivort, die man damit verwechselt,
 verschieden, cf. Jules Bivort.
 „ von Mons (Delices de Mons), V,
 513. (Leroy hat Delices de Mons
 als Synonym bei Poire Duvernoy
 (auch Duvergnes), II, S. 119; nicht
 zu verwechseln mit P. Devergnes. D.)
 Kolmer Peer, II, 368 = Colmar.
 Konge, II, 213 = Windjorbirn.
 Kopibirn, II, 459 = Champagner
 Weinbirn.
 Kräuterbirn, V, 149 = Franc Real.
 „ II, 160, cf. V, 582 =
 Kronbirn, / Königsgeschenk von Neapel.
 „ Winter (Auch Diels Kronbirn gab
 diese Identität. D.)
 Kronprinz Ferdinand von Oesterreich,
 II, 169 = Gardenponts W.-Butt.
 Krumenholzbirn, Arbre courbé,
 (460), V, 419. Verger W.-Fr. 18.
 Kugelbirn, II, 455 = Schweizer Wasser-
 birn; V, 448 = Hummelterbirn.
 Kuhfuß (105), II, 233.
 Kummelbirn, Französische, V, 345 =
 Wildling von Gery.
 „ Deutsche, V, 345.
 Kumbelbirn, V, 173 = Beßelsbirn.

2.

Lady Tigh (Miller), II, 208 = Frauen-
 schenfel.
 Laide bonne, II, 397 = Briel'sche Pom-
 meranzenbirn?

- Lamarche, cf. Monsieur Joseph Lamarche.
- Lamas, Lamasbirn, II, 567 = Seckelsbirn.
- Lamotte = Milbling von Motta.
- Langbirn (455), V, 409. Die Längler der Schweizer Obstsorten wird dieselbe sein.
- Langhansbirn, V, 512 = Spanische Apothekerbirn.
- Langstielebirn (217), II, 457.
- Lonsac (des Quintinge, die Duhamel'sche ist andere), II, 103 = Herbstbirn ohne Schale; V, 546, bei Zinf als Franchipanne.
- Laura von Glymes (467), V, 433; V, 30 irrig für Hochfeine Butterbirn. Verger S.-Fr. 66.
- Laurentiusbirn, Gelbe (266), V, 31. Ist sicher = Decaisne's Bassin, mit den Synonymen St. Laurent, Just, Belle Cornelia, Bellissimé d'été (partim), Jargonelle (partim), die sich bei Schönster Sommerbirn finden (II, 384), aber der Gelben Laurentiusb. zu überantworten sind.
- Lavault, De, V, 405 = Williams Christenbirn.
- Lawrence (597), VII, 445. Verger S.-Fr. 90.
- Lecheffrion, II, 208.
- Leberbirne, Graue, V, 522 = Trodner Martin.
- Lechasserie (Leschasserie), V, 334 = Jagdbirn.
- Lèche Friande, Lechiffrion, V, 217 = Cassiolet.
- Leckerbissen, Carl van Mons (507), II, 513.
- " Hardenponts (230), V, 483. Verger S.-Fr. 82.
- " Sodoigner (196), V, 415. Boomgaard II, Tafel 33, Nr. 64.
- " von Angers, Delices d'Hardenpont d'Angers, (213), V, 449.
- " von Caucadière (633), VIII, 315.
- Leberbirn, V, 500 = Junfer Haus.
- Lent St. Germain, V, 538 = Uvedales St. Germain.
- Leon Grégoire (515), II, 529.
- Leon Juleré, V, 89 = Holzfärbige Butterbirn.
- Leon Leclerc von Laval (262), V, 547; Verger W.-Fr. 45 gut; Decaisne Zegt Nr. 62.
- " " von Löwen (L. L. de Louvain), (602), VII, 455; II, 548.
- " " épineux, II, 548; VII, 455 und 456 wohl = Leon Leclerc v. Löwen.
- Leopold I. (323), V, 145.
- Leopold I., Reue; (Anniversaire 25 de Leopold I. (498), V, 495.)
- Lezenbirn, V, 173 = Bekelesbirn.
- Lewis, Lewis sive Louis, V, 85, oft = Dix.
- Lewis-Birne (Louis-Birne, Lewis Pear), (501), V, 501.
- Lewis Pear, Good, V, 354 = Gute Louise.
- Lezain, St. Brevoist Bon Jardinier = Du Curé, cf. II, 567.
- Liebart (197), II, 417.
- Liebesbirn (110), II, 243, V, 164.
- " Nothpunftirte Verger S.-Fr. 58.
- " Winter (156), II, 335; V, 359.
- Liechensbirn, Meißner VIII, Liechensbirn 325.
- Liechhabersbirn, Choix d'un Amateur, (576), VII, 403.
- Lieutenant Poitevin (627), VIII, 303.
- Limouline, II, 516 = Dumas Herbstbörn.
- Linden d'Automne, II, 170 = Farbenponts Winter-Butterbirn.
- Löwentopf (175), II, 373; II, 324 Gelber und 373.
- Loire de Mons, V, 449 = Loires Gewürzbirn.
- Longue verte V, 267 =
- " " d'Angers } Lange grüne
- " " de Poiteau } Herbstbirn.
- Longueville, II, 390 = Hampdens Bergamotte.
- Lord Dunmore, V, 73 = Dunmore.
- Lord Martinsbirn, V, 545 = Junfer Martin.
- Lorenzbirne (Nieder-Lausitz), ist nicht Gelbe Laurentiusbirn.
- Louis Bosc, V, 480 = Herzog von Nemours.
- Louis Dupont, II, 443 = Coloma's S.-Butterbirn? cf. V, 564.
- Louise bonne ancienne, V, 354 = Gute Louise.
- " " de Jersey, V, 265 = Gute Louise von Avranches.
- " " de Printemps Boisbunel, V, 265 354.
- " " grosse et longue, V, 353 = Gute Louise
- " " Real, V, 354, dieselbe.
- Louise, Gute (427), V, 353. Verger W.-Fr. 31.
- " Gute von Avranches (383), V, 265. Verger S.-Fr. 32.
- Louise d'Orleans, II, 443 = Colomas S.-Butterbirn.

Louise de Prusse, V, 584 = Urbaniste?
Leroy hat sie für sich.

Lucrate, II, 410 = Williams Christen-
birn? (ist vielmehr = Esperens
Gerrenbirn. D.)

Lucas, Gros, V, 192.

Louis Grégoire, V, 378 = Royale
d'hyver? (ist Sorte für sich. D.)
Philippe, V, 191.

M.

Mabile, II, 139 = Napoleons Butterb.

Madote, II, 437 = Herbst-Amadotte.

Madame, cf. Poire Madame.

Madame, Madame de France, Belle
Madame, V, 44, 210, wohl alle =
Knoops Brüsselerbirn (Sparbirn),
sive Poire Madame, und hat Poire
Madame sicher nur eine anständigere
Benennung für Cuisse Madame sein
sollen, wie die Sparbirn auch heißt
(ähnlich wie Hammelsbirn statt Ham-
melsack). V, 210 auch wohl =
Windsorbirn und bezeichnet Poire
Madame mehrere Sorten.

Madame André Leroy (653), VIII,
358.

„ Adelaide von Neves (473), V,
445.

„ Brüsseler grüne, V, 573 = Meinin-
ger Frauenschafel (und beide =
Lange gelbe Bischofsbirn, D.).

„ Dix, V, 86 = Dix.

„ Durieux (488), V, 475.

„ Eliza (589), VII, 429. Verger
S. Fr. 74.

„ Eliza Heyst (gewöhnl. nur Eliza Heyst),
VII, 430 irrig für Madame Eliza.

„ Treyve (auch Souvenir de Madame
Treyve) (544), VII, 339. Verger
S. Fr. 6.

Mädchensbirn, Schöne, II, 384.

Madeleine petite, II, 29 = Grüne
Magdalene.

Märzbirn, Esperens (260), V,
543. Verger S. Fr. 44.

Magdalene, Grüne (3), II, 29.
Verger S. Fr. 28.

„ Große, II, 195 = Sparbirn.

„ Mailänderin, Große grüne, II, 139 =
Napoleons Butterbirn.

Malte, de, II, 540 = Priesterbirn.

Malvasierbirn, II, 67 = Sommer-
Apothekerbirn.

Malvasier Landsberger (144),
II, 311.

Mandelbirn, II, 35 = Engl. Sommer-
Butterbirn.

Mandieu, II, 243 = Liebesbirn.

Mannabirn, II, 367 = Colmar.

Marchioness Poar, II, 123 = Mart-
gräfin.

Manfuete, Doppelte (M. Double),
(426), V, 351; V, 352 = Spanische
Apothekerbirn.

Marechal de la Cour, II, 477 = Hof-
rathsbirn.

Marie von Rantes (578), VII, 407;
ibid. nicht = Comperette.

Margarethenbirn, Säuerliche (4),
II, 31.

„ Grüne, II, 29 = Grüne Magdalene.

„ Hannover'sche, V, 139 = Gelbe
Frühbirn.

„ Kleine, V, 194, 417.

„ Ofterländische, V, 417 = Regentbirn.

Marianne von Nancy (222), II,
Marie Anne de Nancy 467.

Marie Chrétienne, II, 141 = Marie
Louise (Duqu.).

Marie Louise (Duchesne), (59), II,
141. Verger S. Fr. 80, als M. L.
Delcourt ziemlich; conf. besonders
Neues allgem. Garten-Magazin, 1825,
Taf. 4, nach v. M. eigenen Angaben
und gut abgebildet.

Marie Louise de Jersey, II, 568 =
Marie Louise Duchesne.

II, 141, 142,
in Frankreich
allgemein =
Marie Louise
Duchesne; die
selbst, aber
irrig, M. L. v.
Mons, auch
Marie Louise
nova oder
Nouvelle ge-
nannt wird.

„ „ d'Uccle (Gambier), II, 142.

„ „ Neue (M. L. Nova oder Nou-
velle, auch M. L. v. Mons),
(284), V, 67. In Frankreich
geht unter diesem Namen irrig
die Marie Louise Duchesne.

„ „ nova (Nouvelle) II, 142, V,
the second 103 = Graf
Lamy.

„ „ nova, II,
Maria Stuart, II, 106 = Köstliche von
Charneu.

Marion, II, 568 = Junker Hans, Des-
caine.

Mariot (Maroit), Decaisne, II, 568,
Jaminette.

Martbirn (170), II, 368; VII, 316.
Verger S. Fr. 19.

Marksbirn, VII, 316.
 Markgräfin } (50), II, 123, auch
 Marquise } Markgräflische Birn.
 " d'hyver }
 Marquise d'Hom, II, 103 = Herbstbirn
 ohne Schale.
 Marktbirn, Salzung (532), VII,
 315.
 II, 166 (bisher =
 Regentin gesetzt; die
 Marotte ist jedoch
 davon verschieden in
 Gestalt, süßem Ge-
 schmack und behaart
 ausbrechenden Blät-
 tern, auch nicht röth-
 lichen jungen Trieben
 im Frühling, die die
 Regentin hat.
 Marotte }
 " suorée jaune }
 Martin, Junfer, Martin Sire (524),
 V, 547. Verger S.-Fr. 109.
 " Trockner, Martin sec, } (511), V,
 " grauer trockner (gris sec) } 521, 522.
 " sec de Champagne } Verger
 " de Provence } W.-Fr. 47.
 " d'hiver }
 Mary } (651), 351 und 352.
 La Marie }
 Marcipanbirn, II, 316 = Franchipanne,
 die von Zinf V, 203.
 Marsepein Peer, II, 67 = Sommer-
 Apothekerbirn.
 Marzenbratbirn, II, 455 = Schweizer
 Wasserbirn.
 Mauserbirne, V, 274 = Holländische
 Butterbirn.
 Medaille d'or, II, 101 = Herbst-Ep-
 vefter (auch Napoleons Butterbirn
 wohl so genannt), II, 415 = So-
 doigner Lederbissen?
 Medan, de, II, 249 = Orange rouge.
 Meister Hans, II, 500 = Junfer Hans.
 Melanchtonsbirn, II, 56 = Römische
 Schmalzbirn.
 Melonenbirne, Hellmanns (65).
 Melonenbirn } II, 153.
 " grüne, II, 111 = Lange grüne Herbstb.
 " Holländische, II, 154.
 " Westphälische, II, 153 = Hellmanns
 Melonenbirn? (Oberdieck hatte in
 Hildesheim eine Melonenbirn aufge-
 funden, die er der Siedler'schen west-
 phälischen Melonenbirn ähnlich fand
 und die Andere gleich so nannten;
 sie ist später als Hildesheimer Me-
 lonenb. von Oberd. beschrieben. D.)
 Merveille de Charnou, de Charnouses,
 Decaisne; II, 105 = Röstliche von
 Charnou.

Merveille de la Nature, II, 178 =
 Winter-Dechantsbirn.-
 " d'hiver, II, 519 = Winterborn;
 437 = Müstirte Schmeerbirn.
 Messire Jean, II, 439 = Junfer Hans.
 " " Chaulis, gris, d'oré; alle
 dieselbe.
 Meuris (Surpasse Meuris), (119),
 II, 261. Verger S.-Fr. 122. De-
 caisne Text Nr. 107, gut.
 " Winter (Nec plus Meuris), (168),
 II, 359. Verger S.-Fr. 102. De-
 caisne Text Nr. 57.
 Micet d'été, auch Misset d'été (oft,
 doch irrig, Micet d'été gros) =
 Franc Real d'été = Runde Mund-
 neßbirn.
 Micet gros, V, 149 = Franc Real.
 St. Michel crotté, VII, 438 = Be-
 schmußte Dechantsbirn.
 " gris, VII, 438 = Graue Dechantsb.
 Michel Doyenné, II, 565, bei Meyger
 = Weiße S.-Butterbirn.
 Miel d'hiver, V, 574, in Pomol. de la
 France = Winter-Meuris.
 " de Waterloo, II, 106 = Röstliche
 von Charnou.
 Mignonne, VII, 471, nach Dochnahl in
 Catalogen Name für Große müstirte
 Zwiebelbirn.
 Mignonne, Winter } (610), VII;
 d'hiver } 471.
 Milan blanc, II, 45, V, 215 = Runde
 Mundneßbirn; bei Decaisne und
 Andern öfter = Weiße S.-Butter-
 birn, auch = Große Sommerbergam.
 " de la Beuvrière, II, 45, V, 582 =
 Runde Mundneßbirn; V, 39, falsch
 für Runde Sommerbergamotte; V,
 215, falsch für Kraft's Sommerber-
 gamotte, II, 318, falsch für Große
 Sommer-Bergamotte.
 " Grand (Grote Milan), II, 139 =
 Napoleons Butterbirn.
 " d'hiver, II, 520 = Winterborn.
 " ou Cadet de Bordeaux, V, 89 =
 Bergamotte Cadette.
 Milanais Cuvelier, II, 528 = Winter
 Relis.
 Millot von Nancy, (228), II, 479.
 Rincher von Gent, II, 528 = Winter
 Relis.
 Ministère, du, V, 185 = Bergamotte
 von Bugi.
 Mi Sergeant, II, 500 = Junfer Hans.
 Misk Armudi, V, 45 = Türtische müs-
 tirte Sommerbirn.
 Mönchle, V, 63 = Frantenbirn.
 Mönchsbirn, Edle, (Siegel), (374),

- V, 247; VII, 422; die von Christ und Siegel sind verschieden.
- Rogul**, Großer, II, 526 und V, 584, 5. Absatz, wohl nicht = Großer Ra Kentopf.
- Monarch Knights**, (612). VII, 475.
- Ronarch** II, 213, gebraucht für Windforbirn; II, 526 und V, 584, 5ter Absatz, auch V, 543, wohl nicht = Großer Ra Kentopf.
- Monchallard**, (637), VIII, 323.
- Monsieur**, II, 568, bei Decaisne = Weiße Herbst-Butterbirn.
- „ **Allemand**, de, II, 249 = Braune Pommeranzenbirn.
- „ de, II, 249 = Orange rouge.
- „ **John**, II, 500 = Junker Hans.
- „ **le oder du**, Curé, II, 504 = Pastorenbirn.
- Monsieur Joseph Lomarche**, V, 574, nach Galopin et fils Verzeichniß = Farbenponts Lederbirnen.
- Monseigneur Affre**, V, 483 = Erzbischoff Affre.
- „ **de Hons**, VIII, 317 = Erzbischoff Hons.
- „ **Sibour**, V, 499 = Erzbischoff Sibour.
- Monstrueuse des Landes**, II, 526 = Großer Ra Kentopf.
- Mont Dieu** (statt Ah mon Dieu), II, 243 = Liebesbirn.
- Moropyra**, V, 288 = Blutbirne.
- Mortefontaine**, II, 248 = Mayers rothe Bergamotte.
- Rostbirn**, Extra, II, 461 = Wildling von Einsiedel.
- Mouillebouche**, weiße, II, 569, bei Dochnahl = Weiße H.-Butterbirn.
- Mouille bouche**, Duhamel, II, 111 = Lange grüne Herbstb.
- „ „ **d'étié**, II, 45 = Runde Mundneßbirn; V, 44, 232 = Brüseler Birn?
- „ „ **grosse**, II, 390, V, 582 = Runde Mundneßbirn.
- „ „ **d'hiver**, V, 382 = Angelica von Bordeaux; V, 364 = Lange gelbe Winterbirn (Gute Louise?)
- „ „ **lang**, V, 225, 226 = Siedlers lange Mundneßbirn (nicht = Runde Mundneßbirn, D.) oder = Cerutti's Durstlöcher?
- „ „ **longue d'étié**, V, 232 = Lange (grüne) Sommer-Mundneßb.
- „ **Nouvelle**, II, 569, bei Decaisne = Holzfärbige Butterbirn.
- „ **ordinaire**, II, 111 Lange grüne Herbstbirn.
- Mouille bouche ronde**, II, 45 = Runde Mundneßbirn.
- Moye Neeltje**, Knoop, II, 189 = Hannover'sche Jacobsbirn? II, 384 = Schönste Sommerbirn.
- Munchen de Gand**, (München von Gent) II, 528 = Winter Nelis.
- Musette d'Anjou**, VII, 464, im Pomon. Francon. = Duhamels Birnenbirn. Decaisne hat dies Synonym bei seiner Gros Blanquet, cf. V, 195.
- Musette d'hiver rosate**, bei Leroy = Duhamels Birnenbirn.
- Mundneßbirn**, Duquesnes Sommer, II 53 = Englien, cf. V, 582.
- „ **Herbst** „ II, 112, V, 225 =
- „ **Lange grüne** { Lange grüne Herbstb.
- „ **Lange Sommer** { (336), V, 225.
- „ „ **grüne Sommer** {
- „ **Runde** { (11), II, 45, 524,
- „ **Runde Sommer** { Verger S.-St. 27, nicht kenntlich.
- Mungo Park**, (582), VII, 415.
- Muscadine**, (353), VII, 321.
- Muscadelles grosses u. rouges**, II, 384.
- Muscadel red** (red Muscatelle Pear), II, 384 = Schönste Sommerbirn.
- Muscadille rouge**, „ II, 451 =
- „ **Muscadille grosse** { Schönste
- Muscadel rode of Grote** { Herbstbirn.
- Muscat à la grande queue**, V, 389 =
- „ **Kleine Blanquette**, II, 319 = Ruffeline.
- „ **à longue queue d'été**, V, 207 =
- „ **Kleine lange Sommer-Muscatteller**, V, 239 = Kleine Blanquette.
- „ **à longue queue (Quintinye)**, II, 319 = Ruffeline
- „ **à longue queue à Touraine**, (Knoop, II, 319, dieselbe.
- „ **à Queue de Chair**, II, 569; bei Dochnahl = Weiße Herbst-Butterb.
- „ **Allemand (L'allemand bei Decaisne)**, d'Allemagne, V, 543 = Deutsche Muscatteller; V, 378, falsch für Royale d'hiver der Franzosen.
- Muscat d'Aout**, II, 43 = Sommer-Robine.
- „ **d'automne**, Londoner Cat., ost = Weiße Herbst-Butterbirn.
- „ **de Mazerai** (auch Mazuère), Merlet, V, 543 = Deutsche Muscatteller.
- „ **d'hiver à grosse queue**, V, 440.
- „ **de Nancy**, II, 186 = Aurate.
- „ **de Villandry**, II, 339 = Jagdbirn.
- „ **Fleuré**, (Lond. Cat.; vielleicht nur irrig statt Muscat fleuri, die aber ganz andere ist? D.); II, 111 = Lange grüne Herbstbirn.
- „ **Grand**, II, 367 = Roberts Muscatteller, II, 384 = Schönste Sommerb.

Muscat, longue, V, 205 = Zartschalige Sommerbirn.
 „ gros, II, 236.
 „ „ hauf, II, 193 = Wespensbirn.
 „ „ rond, II, 193, dieselbe.
 „ petit, II, 25 = Kleine Muscateller.
 „ „ à Trochet, II, 191 = Strauß-Muscateller.
 „ Robert, II, 377 = Roberts Muskatl.
 „ rouge, II, 451 = Schönste Sommerb.
 „ royal, V, 534 = Korallenrothe Pommeranzbirn.
 „ verr, II, 217 = Cassiolet, V, 207.
 Muskateller, Brüsseler Herbst (203), II, 429.
 „ Deutsche (522), V, 543, 582; II, 160 = Königsgeßent von Neapel?
 „ Englische aus Ohio, II, 377.
 „ Französische (140), II, 231.
 „ „ süße }
 „ Frühe, II, 186 = Aurate.
 „ „ braunrothe, V, 208 = Kleine lange Sommer-Muskateller?
 „ Gelbe frühe Sommer, V, 206 = Zartschalige Sommerbirn.
 „ Große, II, 384, Große rothe, Christ, II, 384.
 „ Große lange Sommer, V, 207 = Kleine lange Sommer-Muskateller.
 „ Grüne, V, 193 = Cassiolette, auch = Sommer-Robine.
 „ Grüne Herbst (317), V, 193.
 „ Herbst, Dittich, II, 429 = Brüsseler Herbst-Muskateller.
 „ Kleine (1), II, 25. Decaisne Text Nr. 207.
 „ Kleine lange Sommer (354), Sommer } V, 207.
 „ „ rothe Sommer, II, 185 = Aurate.
 „ Königliche Sommer, II, 43 = Sommer-Robine.
 „ Königliche, V, 391, falsch für Balsambirn, V, 393 = Oesterreich. Muskatl.
 „ Meyer dickstielige Winter, II, 104; V, 440 = Herbstbirn ohne Schale?
 „ Oesterreichische, (447), V, 393.
 „ Roberts, (Robertus), (177), II; 377, Verger S.-Nr. 9.
 „ Rothe, II, 384 = Schönste Sommerb.
 „ Rousslet, Kleine, II, 319 = Ruffeline.
 „ Strauß;
 „ Kleine gelbe Strauß (84), II, 191.
 „ Troppauer, (goldgelbe), (181), II, 385.
 „ Winter, II, 596 = Liegel's Winterbutterbirn, V, 137. 544, in Franken = Winter-Umbrette.
 „ Zerfließende, II, 395 = Grüner Sommerdorn.

Muskatenbirne, Rothe, II, 383 = Schönste Sommerbirn.
 Musked Drone Pear, II, 193 = Wespensbirn.
 „ Robine Pear, II, 43 = Sommer-Robine.
 Musquée d'éé rouge, V, 475 = Korallenrothe Pommeranzbirn.
 Musette petite, Mayer, II, 187 = Kleine Blankfette?

N.

Nachtgleichen birn, (628), VIII, 305.
 Nägelsbirn, (Nelsenbirn), V, 403 = Knechtchensbirn.
 Napoleonsbirn, V, 403, bei Metzger = Weiße Herbstbutterbirn.
 Napoleon Savinien, (619), VII, 489.
 Nagewitzbirn, V, 475 = Kleine Blanquette, auch bei Kraft = Langstielige Blanquette.
 Neapolitanerin, Merlets, V, 183 = Kaiserbirn mit dem Eichenblatt.
 Neige, de, II, 109 = Weiße Herbstbutterb.
 „ „ gris; II, 185; V, 438 = „Graue“ Dechant'sbirn, bei Decaisne auch = Weiße Herbstbutterbirn.
 Nelis d'hiver, II, 527 = Winter-Nelis.
 Nec plus Meuris, (Ne plus Meuris), II, 350 = Winter-Meuris, II, 360, hie und da = Marie Louise.
 Neuf maisons, (Neuve maisons), (583), VII, 417; V, 357 = Belle Alliance Fariau's; cf. auch 442. (Bei Leroy ist's auch Synonym von Serrurier.)
 New Autumn Pear, II, 111 = Lange grüne Herbstbirn.
 Nicole, V, 185 = Bergamotte von Bugi.
 Nicolausbirn, ibid. dieselbe.
 Nicolaus Peer, St., II, 137 = Grüne Herbstbutterbirn, (die Beurré St. Nicolas ist ganz andere. D.)
 Niel, II, 452.
 Nina, (87), II, 197. (In Amerika heißt sie Mannings Elizabeth und kam sie dahin auch von v. Mons in unbenanntem Reife. D.) Verger S.-Nr. 51.
 Noirochain, Diels, (174), II, 291. In Belgien ist Noirochain = Späte Gärtenpont.
 Noirochain, Sommer, auch Herbst, II, 291 = Noirochain Diels.
 Nonpareille, (611), VII, 473.
 „ Poire, VII, 473 = Nonpareille, VII, 474, auch die Compote. heißt Poire Nonpareille.

Norman Zimbeck, II, 160 = Königs-
geschenk von Neapel in Meiningen.
Nouvelle Bussoch, II, 436 = Doppelte
Philippsbirn.
Nouvelle gagnée à Heuze, II, 89 =
Goldfarbige Butterbirn.
" Pentecote, II, 179 = Neue Winter
Dechantsbirn.
Nutmeg, II, 522 = Wildling v. Caiffoy.

D.

Ober-Präsident von Puttkammer, II, 444
= Colomas Herbstbutterbirn.
Ofsenbirn, V, 544 = Deutsche Mus-
cateller.
Ofsenherz, (220), II, 463.
October Suiker Peer, II, 137 = Grüne
Herbst-Zuckerbirn.
Oesterling, Christ's, II, 570 = Gelbenzerb.
Oignonnet (Ognonet), V, 203 = Große
" musqué } müstirte.
" " } Zwiebelbirn.
" " }
Oignon rosat, V, 203, dieselbe.
Ognonet of some, VII, 342, als Syn-
onym von Epine rose.
Oin (Oing), petit, II, 437 = Müstirte
Schmeerbirn.
Olivenbirne, V, 403.
Ofen (Oker d'hiver), (55), II, 133.
Verger W.-Fr. 29; cf. besonders
Neues Allgemeines Gart.-Magazin,
1825, Taf. 4.
Onkel Peter (Onkel Pierre), (135),
II, 203.
Onondaga, (655), VIII, 359, Verger
W.-Fr. 88.
Onychina, II, 208 = Frauenschensel.
Orange brune, II, 219.
" " d'été, II, 249 = Brauns-
" rothe Pommeranzenbirn.
" d'Ecarlate, II, 220 = Korallenrothe
Pommeranzenbirn.
" d'été
" de Medan } VII, 313.
" hative
" de Vienne, II, 241 = Wiener Pom-
meranzenbirn.
" jaune hative, VII, 312 = Frühe
wohlriechende Pommeranzenbirn.
" jaune et rousse, VII, 313.
" musquée, II, 49 = Müstirte Pom-
meranzenbirn; VII, 313, nach Dietl
etwa Frühe wohlriechende Pomme-
ranzenbirne.
" Peer, Briel'sche, II, 397 = Briel-
sche Pommeranzenbirn.
" rouge, II, 248 = Braunrothe Pom-
meranzenbirn.

Orange d'orée, Orange gebloost, Orange
rouge, Orange rouge d'été, V, 475,
wahrscheinlich = Korallenrothe Pom-
meranzenbirn, (D. ?)
" Sanguine, V, 241 = Rothbackige
Citronatbirn?
" Swans, VIII, 359 = Onondaga.
" tulipée, II, 397 = Briel'sche Pom-
meranzenbirn.
" van Hoed, V, 405 = van Hoed's
Pommeranzenbirn.
" verte, II, 219.

Orangenbirne, große müstirte } II, 49 =
" Müstirte } Müstirte
" Mustateller } Pomme-
ranzenb.
Orpheline d'Enghien } II, 357 = Aren-
Orpheline } berg's Butterb.
Oster Zuckerbirn, grüne, VII, 478 =
Bergamotte von Soulers.

P.

Pabst Pius IX. siehe Pius IX.
Paddington, II, 370 = Osterbergamotte
und Poire de Pentecote; Decaisne.
Fairmain d'été petit, II, 187 = Kleine
Blanquette.
" (Parmain), rouge d'été, Merlet, II,
248 = Mayers rothe Bergamotte.
Panfratiusbirn, V, 143 = Winter Apo-
thekerbirn.
Pape, de Pape, II, 249 = Orange rouge.
Parabelle musquée, II, 570 = Grosse
Queue, Decaisne.
Paradiesbirne, (53), II, 129.
" Rheinische, II, 129; II, 354 = Bir-
gouleuse; II, 368 = Colmar.
Paradies d'automne, V, 475 = Beurré
d'Apremont = Bost's Glaschenbirn.
(Was Oberdieb durch Urbanek als
Paradies d'automne erhielt, gab
sichtbar die Prinzessin Marianne, D.)
Paradies, V, 570, bei Decaisne =
Birgouleuse.
Parfum Calville, V, 165 = Calvillb.
Paridaens (Parideans) d'hiver, V, 497
Paridans Butterbirn?
Passa tutti, die Diefche = Graue
Dechantsbirn, II, 135; VII, 438,
kommt als Synonym bei Doyenné
erotté und bei Doyenné gris vor.
Passe Colmar (Passe Colmar ordinaire),
II, 165 = Regentin.
" d'Aout, II, 51 = Gardenponts
frühe Colmar.
" d'automne, II, 570, bei Einigen
= Weiße S.-Butterb.; Lond. Cat.

Passe Colmar Delvigne, V, 475, nach der Vegetation = Herbst-Eylvestier.
 „ „ **gris d'oré nouveau**, II, 166 = Regentin.

(Esperen), V, 469 = Herbst-Colmar oder lieber Ruskirte Herbst-Colmar, da es noch eine andere **Passe Colmar d'automne** giebt; Decaisne hat den Namen **Passe Colmar musqué** auch bei Regentin.

„ „ **François**, Soc. v. Mons, V, 575 = Jean de Witte, nach de Jonghe im Görlitzer Berichte.

„ „ **par Mr. Hardenpont**, II, 51 = Hardenponts frühe Colmar.

Passe Goemanns, II, 405 = Williams Christenbirn.

Pastorale, VII, 436 = Duhamels Hirtenbirn; II, 177, auch = Winter Dechantsbirn; und **Pastorale de Louvain** und **d'hiver** gleichfalls = Winter Dechantsbirn.

Pastorenbirne (Curé), (240) II, 503; V, 516 ist nicht Paternosters Butterbirn. Verger W.-Fr. 50. Hovey **Fruits of America**, I, p. 47 gut. Boomgaard II, Taf. 21 Fig. 42 gut.

Paternoster, II, 570, irrig = Clairgeaus Butterbirn; ist nach V, 515 vielmehr die Paternosters Butterbirn.

„ **Paternotte**, II, 503 = Pastorenbirn.

Paulsbirn (521), V, 541.

Pechfugeln (Bauhins), V, 371 = Röp-pelbirn.

Pequiny, II, 526 = Großer Ragentopf.
Pera Cassana (P. Passana), V, 378 = Winter Königsbirn?

„ **Spada**, II, 109 = Weiße S.-Buttb.

„ **Spadona**, V, 575, nach v. Bose = Marie Louise (? D.).

„ **Spina**, V, 475 = Bergamotte von Bugi? auch = Winter Königsbirn? (Was in Braunschweig in der Collection aus Triest als Pera Spina lag, war die französische Winter Königsbirn (Königliche Winterbirn des Handbuchs) und giebt auch Leroy diese Identität an. D.).

Perdreau, V, 29 = Cypriſche braunrothe Sommerbirn.

Perdreau musquée, V, 205.

Pereus, de, II, 370 = Osterbergamotte.

Perle de Cire (II, 187 = Kleine Perlenförmige Birne) Blanquette.

Perlmott, Perlmutterbirn, II, 571, nach Meßger = Weiße S.-Butterb.

Pero rosso, II, 330 = Rouffette von Bretagne.

Petaless, V, 348 = Feigenbirn von Mençon.

Petersbirne, Kleine (264), V, 27.

„ **Große**, V, 27; II, 288 = Sammelsbirn? II, 425 = Thielebirn?

Petersilien Pear, II, 571. Nach Annales VI, 41 = Holzfarbige Butterb.

Pfafenbirn, VII, 327 = Pfauenbirn.

Pfaffenbirne, II, 249 = Braunrothe Pommeranzbirn, VII, 327.

„ **Langstielige**, VII, 327.

Pfalzgrafenbirne, II, 571 nach Meßger = Weiße Herbstbutterbirn.

„ **rothe und weiße**, VII, 344.

Pfalzgrafenbirn, Zinks (546), Zinks weiße (VII, 343).

„ **Winter**, V, 240 und 522 = Tröchner Martin.

Pfalzgräfin, Kleine (370), V, 239. 224; VII, 349, im L. D. G. wohl = Kleine Zimmt-Ruffelet.

„ **rothe und weiße**, V, 239, 240.

Pfalzgräfin, V, 240 = Frankfurter Birn.

Pfalzgräfer, V, 239 = Kleine Pfalzgräfin.

„ **lange**, II, 442 = Zimmtfarbige Schmalzbirn? V, 274 = Holländische Butterbirn.

„ **Neue**, II, 179 = Neue Winter Dechantsbirn.

Pfirſchenbirne (271), V, 41. Verger S.-Fr. 16.

Pfizenmaierle's Birne, II, 457 = Langstielerin.

Pfundbirne, Gemeine (294), V, 87.

„ **Grüne** (36), II, 95. (Nach V, 587 glaubt Zahn, daß sie völlig = Königsgeſchent von Neapel sei. Darnach ist die Beschreibung etwa nicht nach der rechten Frucht entworfen, denn die Grüne Pfundbirn, die Oberdieß direct von Diel und ächt hatte, ist in Frucht und Vegetation von Königsgeſchent von Neapel sehr verschieden, reift auch viel früher. D.)

„ **Nassauer**, II, 131 = Ararer Pfundb.

„ **Ufermärier**, V, 475 = Ruffelb.

„ **Ustroner**, II, 163 = Diels Buttb.

Philippe de Paques (II, 178 = Winter d'hiver) Dechantsbirn.

„ **Delfosse**, V, 465 = Delfosse's Butterbirn.

„ **double**, II, 495 = Doppelte Phisippbirn.

Philippe strié, VII, 438 = Beschmuckte
Dechantäbirn.
Philipp, Goes (415), V, 329. Ver-
ger S.-Fr. 165 als Baronne de Mello.
Philipp, Guter } (656), VIII,
" der Gute } 364.
" le bon }
Philippäbirne, Doppelte (206),
II, 435. Verger S.-Fr. 84 als
Doy. de Merode. Decaisne Text
Nr. 22 gut. Hovey Fruits of Ame-
rica, I, p. 31, gut.
Pichelbirne (Pihlerb.) (239), II, 501.
" rothe, II, 501.
Pickering Pear, Pickerings Warden,
II, 538 = Uvedales St. Germain.
Piecourt, II, 540 = Priesterbirne.
Pilgerbirn, II, 193 = Wespensbirn.
Pioulier, Decaisne, mit dem Synonym
Bonchrétien d'été musqué, V, 202,
268 = Musfirte Sommer- Gute
Christenbirn; V, 37 = Gelbe frühe
Sommer-Apothekerbirn?
Pine Pear, II, 109 = Weiße S.-Butterb.
Piper, II, 538 = Uvedales St. Germain.
Pius IX., (Pie IX.), (289), V, 77;
Verger S.-Fr. 154.
Plougasteel, V, 348 = Figue verte.
Pointu. Etienne, V, 268 = Lange grüne
Herbstbirn?
Poire Achalzig I und II, II, 224 =
Slavonische Wasserbirn.
" d'Adame, II, 37 = Damenbirn.
" à deux têtes / V, 35 und 36 =
" " yeux ! Zwiebockenbirn.
" Amande, IV, 75 = Mandelbirn =
Engl. Sommer-Butterbirn.
" à courte Queue. II, 571, bei Knoop
= Weiße S.-Butterbirn.
" à Gobert, II, 361 = Gil-ô-Gile.
" à la Flute, II, 571 = Sparbirn,
Decaisne.
" à la Perle, II, 187 = Kleine Blanquette.
" à la Reine (de la Reine), II, 377
= Roberts Muscateller.
" à longue Queue, VII, 431.
" Amydon, II, 500 = Junter Sans.
" Ananas d'été, II, 301 = Comperette.
" " d'hiver, II, 166 = Regentin.
" Andréane (Andréine), II, 503 =
Pastorenbirn.
" Anglaise, II, 76 = Engl. Sommer-
Butterbirn; II, 177 = Winter
Dechantäbirn.
" au Vin, V, 218; II, 403, (Sageret),
= Sagerets Weinbirn.
" aux mouches. II, 397 = Briel'sche
Pommeranzenbirn.

Poire Bassin, II, 384, Schönste Som-
merbirn; II, 243 = Liebesbirn.
" benite, II, 243 = Liebesbirn.
" blanche, Metzger, II, 571 = Weiße
Herbst-Butterbirn.
" Bouteille, II, 751, Baumann, =
Pastorenbirn.
" Canet, V, 479 = Herzog v. Nemours?
" Carlisle, II, 571, Baumann, = Pa-
storenbirn.
" Celeste, V, 510 = Gräfin von
Guasco? bei De Bavay = Diels
Butterbirn.
" Coloma d'automne, Bivorts, II, 444
= Colomas S.-Butterbirn?
" d'Albert (Dalbret), II, 71, 434 =
Dalbrets Butterbirn.
" d'Alençon, V, 366 = Dechantäbirn
von Alençon.
" d'Amande, II, 76 = Engl. Sommer-
Butterbirn.
" " grosse, V, 438 = Engl. Sommer-
Butterbirn? ?
" d'Ambre, II, 377 = Roberts Mus-
cateller; V, 137 = Winter-Ambrette.
" d'Amour, II, 243 = Liebesbirn;
V, 164 = Schatzbirn.
" d'Angleterre, II, 405 = Williams
Christenbirn.
" d'Ante (d'Ente, Bonne Ente), II,
57 = Weiße S.-Butterbirn.
" d'Aout, II, 207 = Deutsche Augustb.;
V, 213.
" d'Apothicaire, V, 148 = Winter-
Apothekerbirn.
" d'Arenberg, II, 572, bei Decaisne
= Arenbergs Colmar.
" d'Armenie, II, 209.
" d'Arteloire, II, 356 = St. Germain.
" Dathis, VIII, 344, bei Decaisne =
Grastin.
" d'Attrape, II, 335.
" d'Aumale, II, 572, bei Decaisne =
Rißling von Môtte.
" d'Auch, V, 164 = Schatzbirn.
" d'Austrasie, II, 572, bei Decaisne
Zaminette.
" de Baron, II, 536.
" de Baume, V, 391 = Balsambirn.
" de Bouchet, II, 45 = Runde Mund-
neßbirn, cf. Bouchet.
" de Cadet, V, 89 = Bergamotte
Cabette.
" des Chartreux, II, 93 = Capimont.
" des Chasseurs, V, 517 = Jägerbirn.
" de Chasseur, V, 517.
" de Chevalier, II, 79 = Junterbirn.
" de Christ, II, 220 = Korallenrothe
Pommeranzenbirn.

Poire de Chien, II, 503 = Pastorenbirn.
 Poire de Communauté, II, 500 =
 Junfer Hansbirn.
 " de Constantinople, II, 538 = Wahre
 Angora.
 " de Coq, II, 452.
 " de Coulis, II, 500 = Junfer Hans.
 " de Couvent, II, 500 = Junfer Hans.
 " de (du-)le Curé, II, 503 = Pa-
 storenbirn.
 " Dalbret, (Delbret Delbert), II, 71,
 433 = Dalbret's Butterbirn.
 " de Cypre (Chypre), V, 29 = Cy-
 prische braunrothe Sommerbirn; V,
 203, falsch für Große muskirt
 Sommeranzenbirn.
 " de deux Soeurs, V, 119 = Schwe-
 sternbirne.
 " de Donkelaar, II, 142 und V, 68
 = Neue Marie Louise; (ist wohl
 irrig und vielmehr = Marie Louise
 Duquesne, und die Bezeichnung im
 Register ist wohl nur dadurch ent-
 standen, daß man die Marie Louise
 Duquesne, irrig auch Marie Louise,
 nouvelle und Mar. Louise v. Mons
 nannte, D.)
 " d'eau rose, II, 61 = Gelbgraue
 Rosenbirn.
 " d'Esperen, V, 182 = Esperens
 Bergamotte.
 " d'été Ipenheim, V, 289 = Gärtnerb.?
 " de Figue, V, 44 = Brüsselerbirn??
 " de Finois, II, 76 = Engl. Som-
 merbirn.
 " de Forêt, II, 59 = Gute Graue.
 " de Fontenay, V, 467 = Französ.
 Eifersüchtige.
 " de Glace, II, 354 = Virgouleuse.
 " de Honville, II, 43 = Som.-Robine.
 " d'horticulteur (d'horticultrice), V,
 289 = Gärtnerbirne, V, 290 auch
 = Belle Angevine u. Adam, (Beurré
 Adam), Decaisne. Poire d'horti-
 cultrice nach Willermoz = Diesel
 Butterbirn.
 " de Jasmin, II, 572, bei Dochnahl =
 Weiße S.-Butterbirn.
 " de Janvry, V, 511 = Spanische
 Apothekerbirn.
 " de Jersey, V, 265 = Gute Louise
 von Avranches.
 " de Jesus, II, 384 = Christ's Große
 rothe Muscateller.
 " de Kienzheim, V, 230, II, 63 =
 Birn von Kienzheim; auch = Frühe
 grüne Bergamotte? ?
 " de Karroffel, II, 313 = Arenbergs
 Colmar.

Poire de Laforée (Laforet), II, 335 =
 Winter Liebbirn?
 " de Limousin, V, 148 = Winter
 Apothekerbirn.
 " de longue vie, VII, 496 = Engl.
 Winterbirn.
 " de Louvain, V, 283 = Löwener Birn;
 " ibid = Marie Parent? Decaisne hat
 sie als Synon. seiner Grosse Queue,
 (cf. V, 582. Absatz: Engbien.)
 " de la Motte, II, 572 = Wüßling v.
 Motte, Decaisne.
 " Delpierre, V, 251 = Delpierresb.
 " de Luçon, V, 524 = Graue Wtr.-
 Butterbirn.
 " de la Reine, II, 377 = Roberts
 Muscateller.
 " de Lenkebeek, II, 572 = Bosks
 Flaschenb. nach Berl. Verhandlungen.
 " de Limon, II, 109 = W. S.-Butterb.
 " de Livre, II, 95 = Grüne Pfundb.,
 II, 526 = Großer Rappkopf, II,
 160 = Königsgeheim von Neapel.
 " Demeester, Decaisne, V, 576 =
 Meuris.
 " de Madame, siehe Poire Madame.
 " de Madam, de Madeire, II, 37 =
 Damentbirn.
 " de Malte, II, 540 = Caillot rosat
 d'hiver.
 " de Medan, II, 219 = Braunrothe
 Sommeranzenbirn.
 " de Merode, II, 435 = Doppelte
 Philippbirn.
 " de Mons, II, 468 = Spoelberg,
 siehe auch Poire van Mons.
 " de Monsieur, II, 503 = Pastorenb.
 " de Neige, siehe Neige.
 " de Naples Merlets, V, 163 =
 Kaiserbirn mit dem Eichenblatt.
 " Nicole, V, 185 = Bergamotte von
 Bugi.
 " d'oeuf, II, 39 = Sommer-Eierbirn?
 " d'or, II, 500; die Rnoopsche II, 185.
 " d'été, II, 185 = Aurate.
 " hative, Merlet, II, 185 = Aurate?
 " de Pape, II, 249 = Braunrothe
 Sommeranzenbirn.
 " de Pentecôte, Decaisne, II, 527;
 wohl = Winter Dechantbirn.
 " de Persil, II, 572, Annales de
 Pomol. und Decaisne = Holzfärbige
 Butterbirn, conf. Petersilien Pear.
 " de Pisé, V, 537.
 " de Pucelle, V, 100 = Zalousie.
 " de Pezénas, II, 572 = Herzogin
 von Angoulême.
 " de Poirault, II, 183 = Bergamotte
 von Parthenay.

Poire de Prêtre, II, 249 = Braunrothe Pommeranzenb. ? II, 539 = Priesterb.
 „ de Prince, II, 397 = Admiralsbirn, II, 55 = Römische Schmalzbirn ?; II, 384 = Schönste Sommerbirn ?
 „ de Provence, VII, 313.
 „ de Raqueingheim (Raekenghem), II, 450 = Lederbissen von Angers.
 „ de Ris, VII, 500, bei Decaisne = Gros Gilot (Gil-O-Gile.)
 „ de Rives, Merlet, II, 208 = Diefs Frauenstengel, (wäre die Sparb. D.)
 „ de Roseau, II, 251 = Große Rietb.
 „ de Saint Laurent, V, 31 = Gelbe Laurentiusbirn.
 „ de St. Martin, V, 148 = Winter Apothekerbirn.
 „ de St. Pierre, V, 27 = Kleine Petersb.
 „ de Seigneur, II, 249 = Braunrothe Pommeranzenbirn; II, 572, im Lond. Cat. und bei Decaisne auch = Weiße H.-Butterbirn.
 „ de St. George, II, 413 = Große St. Georgsbirn.
 „ de table des Princes, II, 572, bei Decaisne = Sparbirn.
 „ de Tongres, II, 505; V, 485 = Birn von Tongres, (Durondeau.)
 „ de Tonneau, II, 538.
 „ de tout temps, II, 526 = Großer Raufenkopf.
 „ de Vezenas (cf. Pezenas), II, 155 = Herzogin von Angoulême.
 „ de Vigne ou Demoiselle, V, 59, nicht Große schöne Jungfernbirn; VII, 434.
 „ de Vliessembeck, V, 472 = Thompson.
 „ de Würtemberg, V, 576 = Napoleons Butterbirn, Decaisne.
 „ des Chasseurs, II, 522 = Jägerbirn.
 „ des Chartreux, II, 93 = Captaumont.
 „ des Demoiselles, VII, 434, cf. de Vigne.
 „ des Eparonais, II, 155 = Herzogin von Angoulême.
 „ des Invalides, V, 153 = Colmar van Mons.
 „ des Veterans, V, 180 = Veteranen-Witbling
 „ Dix, V, 85, die Dix.
 „ Dones, VII, 337 = Die Dones.
 „ Dupuy (Charles), VII, 424 = Carl Dupuy.
 „ du Bouchet, II, 45 = Runde Rundneighbirn, conf. Bouchet.
 „ du Chrétien, V, 148 = Winter Apothekerbirn.
 „ du Doyen, II, 573 = Weiße Herbst-Butterbirn, Decaisne.
 „ du Père, II, 177 = Winter Dechantsb.

Poire du Poitou, V, 576 = Rosenrothe Pommeranzenbirn.
 „ du Tilloy, V, 454 = General Dutilleul.
 „ Duval, V, 310 = Duvals Butterbirn.
 „ Edouard, II, 235 = Eduardsbirn.
 „ Esperine, II, 481 = Esperine.
 „ Figue, II, 73 = Holländ. Feigenb.; V, 347 = Feigenb. von Mençon ?
 „ Fortunée, II, 54 = Glücksbirn.
 „ Foureroy, II, 177 = Winter Dechantsb.; II, 163 = Diefs Butterb.
 „ Frizeux, II, 452 = Schönste Herbstb.
 „ Goubault, V, 233 = Goubaults Buttb.
 „ Grosse allongée, II, 504 = Pastorenb.
 „ Guillaume, II, 405 = Williams Christenbirn.
 „ His, Noisettes, (mit dem Synonym His ancienne u. Jefferson (Poiteau), V, 576 u. V, 330 = Baronne de Mello (Philippe Goes); Poire His (Poiteau) ist eine andere Birne, cf. Dittrich III, 153 und 172, cf. V, 572.
 „ La Force, V, 541.
 „ Legipont, II, 105 = Röstliche von Charnu.
 „ l'Empereur, II, 139 = Napoleons Butterbirn.
 „ Leurs (Lewis oder Louis), V, 501 = Lemisbirn, V, 86, oft falsch für Dix. (Er Behrens in Trauembünde, von dem Oberdieb die Leurs und Lemis hatte, behauptete Verschiedenheit beider, D.)
 „ Liard, II, 139 = Napoleons Butterb.
 „ Madame, II, 55 = Römische Schmalz-
 „ II, 196, 452 = Sparbirn; V, 43 = Brüsselerbirn ? (die rechte Poire Madame, die Knoop unter dem Hauptnamen Brüsselerbirn hat, ist, was schon die Vegetation zeigt und aus Holland erhaltenen Reiser erwiesen, die Sparbirn und von Diefs Brüsselerbirn gewaltig im Wuchse verschieden. Die Römische Schmalzbirn ist nicht = Poire Madame auch nicht = Siedlers Franzmadam, D.)
 „ Madeleine, II, 29 = Grüne Magdalene.
 „ Malconnaitre, VII, 454, nach Decaisne = Columbia.
 „ Manne, II, 368 = Colmar.
 „ Medaille, II, 139 = Napoleons Buttb.
 „ Melon, II, 139 = Napoleons Butterbirn; II, 163 = Diefs Butterb.
 „ Melon de Knoop, II, 136 = Diefs Butterbirn, (? Diefs Butterbirn hat Knoop wohl noch nicht gekannt und seine Melonenbirn Taf. I. ist klein und reift im Aug. und Sept., D.)
 „ Monsieur, II, 573 = Weiße H.-Buttb

Poire Niel, II, 452.

" noble d'été, II, 33 = Edle Sommerb.

" Pêche, V, 41 = Pfirschenbirn.

" Pomme, V, 311 = Apfelbirne; II, 450 = Lederbissen von Angers.

" Pomme de terre, II, 313 = Arenberg's Colmar.

" petit Rousselet, II, 77 = Rousselet von Rheims.

" Romaine, Decaisne, II, 573 =

" Beurré Romain, Decaisne.

" rose, II, 61 = Gelbgraue Rosenb.

" royale, II, 43 = Sommer Robine.

" Sageret, VII, 397.

" sans peau, V, 37 = Gelbe frühe

" Apothekerbirn? V, 205 = Zartschalige Sommerbirn.

" sans peau d'automne, II, 104 = Herbstbirn ohne Schale.

" Sarasin, II, 546 = Sarasin.

" Saus pépins, V, 44, cf. Brüsselerb.

" (Decaisne hat als Sans pépins die Deutsche Nationalbergamotte, die auch

" Belle de Bruxelles, gewöhnlich mit dem Zusatz sans pépins heißt, D.)

" Seignore, II, 573, bei Knoop =

" Weiße S.-Butterbirn

" Seutin, II, 507 = Seutins Birne.

" Sicile, II, 573, bei Decaisne =

" Cypargne.

" Sieulle, V, 317 = Sieulles Birn.

" St. George, II, 413.

" St. Jean, II, 29 = Grüne Magdalene.

" St. Michel, II, 573, bei Knoop (auch

" wohl bei Andern) = Weiße S.-Butt.

" Sylvange, II, 177 = Winterdechant'sb.

" (von Decaisne erhielt Oberdieck als

" Poire Sylvange eine Andere, sowie

" auch Leroy's Diction. eine Andere

" hat, und ist etwa Sylvange d'hiver

" = Winter Dechant'sbirn, D.)

" Thouin, II, 528, irrtümlich = Winter

" Nels; (ist = Thouin's Bergamotte

" und Thouin's Butterbirn, die beide

" als Thouin vorkommen, D.)

" Trésor, V, 164 = Schahbirn.

" Truite, II, 157 = Forellenbirn.

" Unique musquée II, 172 = Liegels

" Winter-Butterbirn.

" Urbaniste (des Urbanistes), II, 443

" = Colomas S.-Butterbirn.

" Valencia II, 573, bei Decaisne =

" Valentin | Weiße S.-Butterbirn.

" van Marum, V, 440 = Van Marum's

" Glaschenbirn.

" vandoise, II, 104 = Herbstbirn

" ohne Schale.

" von Mons, II, 494 = van Mons

" Butterbirn.

Poire Vauqueline, V, 525 = Vauque-

lins St. Germain.

Poiteau, V, 105 = Holzfarbige Butterb.

" Neue (Nouveau Poiteau), (303),

" V, 105. Verger S.-Fr. 138.

Pommeranzbirn, Braune Sommer,

Mayer, II, 249.

" Braunrothe, (113), II, 249.

" Brielsche, (187), II, 397.

" Deutsche Winter, V, 371 = Klöppelb.

" Frühe goldgelbe, V, 215.

" Frühe Wohlriechende, (534),

" VII, 313.

" Gefreiste, II, 397 = Brielsche

" Pommeranzbirn?

" Herbst, II, 249 = Braunrothe Pom-

" meranzbirn.

" Korallenrothe, (98), V, 219.

" (13), II, 49; V,

" Müskirte, 241; VII. 313 bei

" große müskirte | Miller. Decaisne

" Text Nr. 288 f. gut.

" Platte, V, 215.

" Schmelzende, V, 374 = Weihnachtsb.

" von Poels, (453), V, 405.

" Wiener, (109), II, 241

" von Mons, (451), V, 401.

" Wetterener, V, 362 = Butterbirn

" von Wetteren.

" Winter, II, 368 = Colmar, (die

" Winter Pommeranzbirn ist sehr

" gute Sorte für sich, die nur zufällig

" im Handbuch noch nicht beschrieben

" ist, D.)

Pomaise, V, 312 = Apfelbirn.

Pontoise, Doyenné de, (Merlet), II,

431 = Wildling von Montigny?

Portugal d'été, II, 217 = Cassolet; II,

397 = Admiralsbirn.

Postelbergerbirne, II, 172 = Liegels

" Winterbutterbirn, (genauer = Ro-

" pertische fürstliche Tafelbirn, D.)

Pound Pear, II, 538 = Uvedales St.

Germain und II, 526 = Großer

" Regentopf.

Pradel, du, II, 573 = Pastorenbirn.

Présent d'Artois, Beau, II, 160, (Oberb.

" beschrieb sie als Schönes Geschenk

" von Artois.)

" Présent, Beau d'été, II, 195 = Sparb.

" de Malines, II, 166 = Regentin.

" royal de Naples, II, 160 Königs-

" geschenk von Neapel.

Präsident Parigot (572), VII, 395.

Präsident, Spanischer, V, 517, vergl.

" 127 = Spanische Apothekerbirn.

Priesterbirne (Prêtre), (258), II,

539; V. 186 = Bergamotte von

" Bugi; VII, 327.

Prince Germain (nicht Prince St. Germain), V, 265 = Gute Louise von Avranches.
 Prinz Albert, (Prince Albert), (442) V, 388.
 Prinz von Württemberg, V, 266 = Gute Louise von Avranches.
 Prince de Parme, II, 141 = Marie Louise, (Duquesne).
 Prinzenbirne, Mayers, II, 56 = Römische Schmalzb.
 „ Hinfert, II, 384 = Schönste Som.-B.
 „ Große Sommer, Diel, II, 56 = Römische Schmalzbirn.
 Prinzessinbirn, gelbe Sommer, V, 200.
 Princesse, la, II, 377 = Roberts Muscatellerbirn.
 Prinzessin birne, Lübecker, (444), V, 387.
 Prinzessin Charlotte (489), V, 477. Verg. Princesse Charlotte Charlotte de Brabant S.-Fr. 23, II, 411.
 „ conquête, II, 44 = Prinzessin von Dranien.
 Prinzessinb., Grooms (617), VII, 485.
 Princesse Royal, Grooms (31), II, 85. Verger S.-Fr. 131; Neues Allg. Garten Mag. 1825 Taf. 6.
 Prinzessin von Dranien (194), II, 411; ibid gab auch, doch wohl irrig d. Röm. Schmalzbirn.
 Princesse d'Orange (194), II, 411; ibid gab auch, doch wohl irrig d. Röm. Schmalzbirn.
 Prinzmadam, (in Thüringen) II, 384 = Römische Schmalzbirn.
 Prinz von Ligne, II, 301 = Comperette. Probstb., (Cordus), II, 464 = Döfshenzer? Proche le Roi, II, 509 = Vicekönigin. Prunai, II, 217 = Cassiolet.
 Pucelle Condesienne, II, 166 = Regentin. „ de Xainfogne, II, 377 = Roberts Muscateller.
 Pugillaria, (Johnston), II, 526 = Großer Rakenkopf.
 Pypkanne aus Holland, gab bei Oberb. die Edle Sommerbirn.
 Pyrole, II, 351 = Jaminette.
 Pyrum ovatum, (Bauhin), II, 39 = Sommer-Gierbirn.
 Pyra Decimiana, Falerniana, Graeca, Sementina, Severiana, Soriana, Tarentina, Tiberiana, Volumiana, V, 3.
 Pyrus communis und Pyrus communis tomentosa, V, 2.
 Q.
 Quenillac, II, 526 = Großer Rakenf.
 Queens, II, 378 = Roberts Muscateller.
 Queenbirne, (528), V, 555.

R.

Rainbirne, (652), VIII, 353; V, 417.
 Rameau, (Fürst's Winterbirne), V, 180 = Veteranen-Wildling.
 Rateau blanc, II, 373 = Löwenkopf; II, 526 = Großer Rakenkopf; VII, 496 = Engl. Winterbirn. (Leroy hatte in seiner Frucht-Collection in Bremen noch eine andere, D.)
 Rateau gris, II, 160 = Königs-Geschenk von Neapel; V, 543.
 Rateau petit, VII, 464 im Lond. Cat. u. nach Leroy = Duhamels Birtenb.
 Rattenfchwanz (II, 145 = Craffanne.
 „ Französischer (II, 145 = Craffanne.
 Rätthelsbirne, V, 407 = Rnausbirn.
 Reateb., la Reate, II, 397 = Brielische Pommeranzenbirn.
 Red Cheeked Seikle, II, 117 = Seckelsb.
 Regelsbirn, II, 457 = Langstielerin.
 Regelsb., Mayer, V, 149 = Franc Real.
 „ Späte, V, 148 = Wtr. Apothekerb.
 Regenbirne, (450), V, 417.
 Regentin, (71), II, 165. Verger B.-Fr. 59; Pomol. Britt, II, Taf. 64 sehr gut; Decaisne Text Nr. 120.
 Rehbirn, Spindelförmige, II, 86 = Prinzessin Marianne.
 Reichenäckerin (430), V, 359.
 „ Wälsche (430), V, 359.
 Reifenäckerin (430), V, 359.
 Reine, la, II, 574. bei Decaisne = Beuré Romain; V, 317 = Winter Ambrette.
 „ Caroline, II, 53 = Engshien.
 „ des Pays bas, II, 173 = Chaumontel.
 „ des musquées, V, 328 = Kreisel-förmige Blanquette?
 „ d'éié, V, 271 = Sommerkönigin.
 Reissbirn, VII, 500, nach v. Biedenfeld in Thüringen = Siedlers Venusbrust, was wohl corruptirter Name von Poire de Ris, Ris de Loup ist, was Decaisne = Gil-ô-Gile setzt.
 Retour de Rome, V, 106 = Neue Poiteau.
 Rettigb., Leipziger (17), II, 57.
 „ Goldiger (Verg. S.-Fr. 61.
 Reymenans, (334), V, 167.
 Reynaert Bernaert, (615), VII, 481.
 Rhabarberb., II, 500 = Junfer Hans.
 Rietbirne, Große (114), II, 251;
 „ Holländische (V, 50.
 Riet peer double, de, II, 251, dieselbe.
 Ris de Loup, VII, 500, bei Decaisne = Gros Gilot (Gil-ô-Gile).
 Ritterb., II, 57 = Leipziger Rettigbirn.

- Roberts Keeping, II, 370 = Ofterbergamotte.
- Robine, Miller, II, 387 = Roberts Ruscateller?
- " Sommer (10), II, 43; Verger
- " d'été } S.-Fr. 63, wenig kennt-
- " musquée } lich.
- Rohbirne, V, 148 = Winter Apothekerb.
- Rohrbirne, II, 251 = Große Rietbirne.
- Roi d'été, II, 79 = Junterbirne, VIII, 330; Diel erhielt darunter die Große Sommer-Ruffelet; Merlet hat dieselbe; Knoop hat es als Synonym von Oignonet, (Große müstirte Zwiebelbirn); conf. V, 203 und 29.
- Roi Rousselet, VIII, 330, bei Duhamel = Große Sommer-Ruffelet.
- " d'été gris, II, 399 = Brauner Sommerkönig.
- Roi de Rome, V, 57 = König von Rom (siehe näher diese), hie und da = Napoleons Butterbirn; (V, 58 hat auch Baltet, gleich Oberdiel gefunden, daß der Roi de Rome der Annales = die Curé, (Pastorenb. sei, wo die Annalen daher den rechten Roi de Rome nicht haben. D.)
- " d'hiver, V, 378 nicht = Diels Wtr.-Königsbirn.
- " de Wurtemberg, II, 101 = Herbst-sylvester; II, 421 irrig für Butterb. von Montgeron; II, 170 hie u. da irrig für Hardenponts Wtr.-Butterb.
- Roi Joli-mont, II, 376 = Julius Decantbirn.
- " Louis, V, 196 = Kreiselförmige Blanquette.
- " " gros, V, 169, 328 = Gros
- " Blanquet, Decaisne.
- " " nouveau, V, 310, 328 =
- " Duval's Butterbirn.
- " roux, Knoop, V, 203 = Große müstirte Zwiebelbirn.
- Romaine, II, 574 = Beurré Romain, Decaisne.
- Romeville, V, 547 und 548 = Junter Ronville
- " " Martinsbirn.
- Rose Angle, Early, II, 29 = Grüne Magdalene.
- Rondelet/ (603), VII, 457.
- Rondelette }
- Rosanne, V, 274 = Holländische Buttb.
- Rosenbirn, II, 212 = Hopfenbirne, VII, 342.
- " Gelbgraue, (19), II, 61.
- " Sommer, Merlet, II, 248 = Mayers rothe Bergamotte.
- Rose Thorny, VII, 342.
- Roskammer Pear, II, 368 = Colmar.
- Rostiger, (539), VII, 329. Verger S.-Fr. 39.
- Rothbadige, Knoop, V, 44.
- Rothbirne, Galler, (202), II, 427.
- Rothb., Magdeburger! (618), VII, Rothbäsele } 487.
- Rothbadeu, Neunorfer = Seckelsbirn.
- Rothenh., V, 240 = Kleine Pfalzgräfin.
- Röthelbirne, V, 227 = Rothbadige Som.-Junterb.? V, 407 = Knausb.
- Rouge de Vierge, V, 60 = Große schöne Jungfernbirn.
- Rougemont, II, 73 = Holländ. Feigenb.
- Rouje Lench, (Rouse Lench), (79), II, 181; V, 367.
- Rousselet, le, II, 77 = Ruffelet von Rheims.
- " Melens. (669), VIII, 487.
- " Birorts, (410), V, 319; ibid irrig = Rousselet de Janvier.
- " Braunrothe Sommer, V, 219 =
- " Salzburger Birne, Verger, S.-Fr. 28.
- Ruffelet, Decosters, (143), II, 309. Verger S.-Fr. 21.
- " Doppelte } (115), II, 253; Erzogen
- " double } von Esperen. Verger
- " " S.-Fr. 64.
- " d'hiver, V, 522, wohl = Trodner
- " Martin. So bei Willermoz.
- " de Stuttgart, II, 47 = Stuttgarter Geishirtenbirn.
- " de Volkmarsen, II, 269 = Volkmarserbirn.
- " dünnstielige Sommer, II, 319 =
- " Ruffeline.
- " le gros, II, 253; II, 79.
- " Enfant prodigue, II, 512 = Verschwenderin.
- Roussellet Französische, (132), II, 283, ist, was auch Zahn schon anerkannte = Gute Louise von Auranthes.
- " Frühe, R. hatif, II, 205 und 6 = Zartschalige Sommerbirn? V, 29.
- Ruffelet, Gestreifte, (118), II, 259. (Varietät der Rheims.)
- Roussellet Griesers', (542), VII, 331.
- " gros à longue queue, II, 244 =
- " Liebesbirn.
- " Gros, Decaisne, V, 29 = Cypriſche braunrothe Sommerbirn?
- " Große } (640), VIII, 329; II,
- " Sommer } 79 und 253; II, 399
- " " auch = Sommerkönig.
- " " auch = Sommerkönig.
- " Große Müstirte, VIII, 329, II, 243, bei Diel = Liebesbirn.

Rouffelet, Diel II, 496 = Belbenzerb.
 Große (und wäre der Hauptname
 Winter- Rouffelet geblieben,
 " Gros wie Oberdieb sie von Diel
 d'hiver hat. V, 542 hält Zahn beide
 noch für verschieden, D.)
 " hatif, siehe Frühe Rouffelet.
 " Januar (438), V, 319.
 " de Janvier (438), V, 319.
 " Kleine Muscateller-R., II, 319 =
 Rouffeline.
 " Kleine Zimmt, (362), V, 223;
 V, 239 jedenfalls = Siedlers Kleine
 Pfalzgräfin.
 " Langstiellige Stuttgarter, II, 47.
 " Muscateller, Siedler, V, 223 =
 Kleine Zimmt-Rouffelet?
 " petit, II, 319, hie u. da in Frantr.
 = Rouffeline; gewöhnlich = Rheims.
 " petit hatif; Etienne, V, 205 =
 Zartschalige Sommerbirne.
 " " musqué, V, 223 = Kleine
 Zimtruuffelet.
 " Prince de Ligne, II, 301 = Com-
 perette.
 " Satin, II, 131 = Brüsseler Zuckerb.
 " St. Vincent, II, 127 = Vincent.
 " Stuttgarter, II, 47 = Stuttgarter
 Geißbirtenbirn.
 " Van der Weesen, (592), VII, 435.
 " von Rheims, (27), II, 77.
 " petit de Rheims (Verger S. Fr. 64.
 " petit
 " vert, II, 319 = Rouffeline.
 " Zuckerrouffelet, Crede's, (448),
 V, 395.
 Rousselon, (518), V, 539.
 Roussette, Merlet, II, 522 = Wildling
 von Caiffoi.
 " d'Anjou, II, 329, 521 = dieselbe.
 " d'Anjou grosse, II, 330 u. 521 =
 Rouffette von Bretagne.
 Royale, II, 309; V, 582 = Runde
 Rundneßbirn.
 " d'Angleterre, II, 538 = Schöne
 Angevine.
 " d'Aout, d'été, musquée, II, 43 =
 Sommer-Robine.
 " d'hiver, V, 527 = (Diel's Winter-
 Königsbirn. Diel erhielt sie so aus
 Nancy. Jetzt kennt man in Frantr.
 nur eine fast ungefärbte Royale
 d'hiver = königliche Winterb. des
 Sandbuchs, D.)
 " Tairlon, II, 370 = Osterbergamotte.
 Rübenbirn, V, 148 = Wtr. Apothekerb.

Rummelter-Birne, (474), V, 447.
 " Most, Späte, Gelbe, Rummelter,
 oder Rommelter, V, 488, dieselbe.
 Russeli, V, 240 = Kleine Pfalzgräfin.
 Russeline (148), II, 319.
 Rousselyn Pear
 Rouffette aus dem Anjou, II, 521 =
 Wildling von Caiffoi; II, 522 Mer-
 let's Rouffette, dieselbe.
 Rouffette von Bretagne (153),
 " d'Anjou grosse II, 329.
 " de Bretagne

C.

Sabine, (393), V, 285; II, 351 in
 Frankreich viel = Zaminette, conf.
 Neues Garten-Magazin 1825 Taf 5,
 Abbildung der rechten Sabine.
 " d'été, II, 384; V, 285 = Schönste
 Sommerbirn.
 " d'hiver, V, 285, wohl = Sabine.
 Safran d'été, II, 575, Decaisne =
 Sommer Apothekerbirn.
 " d'hiver, V, 148 = Wtr. Apothekerb.
 " d'automne, V, 215 = Spanische
 rozat Apothekerbirn.
 Saftbirn, Herbst, II, 111 = Lange
 grüne Herbstbirn.
 " Schmelzende von Brest, (V, 51.
 = Schmalzbirn von Brest.)
 Sainte Auguste Angelique, V, 382 =
 Angelica von Bordeaux?
 St. (Saint) Augustin, V, 537 = Ei-
 förmige Augustin.
 St. Catherine, V, 35 = Zwieboßenb.;
 V, 351 = Mansuete.
 St. Francois, II, 76 = Engl. Som-
 Butterbirn. (Beurré St. Francois
 der Neuern ist andere, conf. Pomone
 • Tournaisienne, D.)
 St. Germain, (166), II, 355. Verger
 Wtr.-Fr. 60.
 " Baker, II, 538 = Uve-
 dales St. Germain.
 " blanc, II, 356; V, 354
 = Gute Louise; II,
 437 = Herbstamabotte.
 " d'été, II, 575, mit den
 Synon. Joli-Mont, Hoc
 länger, hoc lieber u.
 Jargonelle des Proven-
 ceaux, Decaisne; wohl
 = Engl. Som.-Butterb.,
 cf. Joli-Mont, die =
 Julius Dechant'sbirn ist.
 " Frühe, (315), V, 129;
 353, 443.

- St. Germain de Graines, St. Germain Dutilleul, (Poire du Tilloy), V, 454 = General Dutilleul? auch = Schöne Julie?
- " " Glatte, V, 354 = Gute Louise.
- " " d'hiver, II, 356 = St. Germain.
- " " Merlets, (472), V, 443.
- " " Merlet, Merlets frühe St. Germain, II, 356 = Dieß Gute Louise.
- " " d'oré, gris, jaune, vert, nach Rejger auch Frühe und Grüne, II, 356 alle = St. Germain.
- " " New sweet, II, 356 = Princes St. Germain.
- " " Prince II, 356.
- " " Puviss, (644), VIII, 333; Verger S.-Fr. 6.
- " " Nouveau, V, 441 = St. Germain van Mons.
- " " Panaché, II, 356 = Gestreifte St. Germain.
- " " Uvedales, V, 426 = Schöne Angévine?
- " " Bon Mons (471), II, 441.
- " " Vauquelin's, St. Germain Vauquelin, (513), II, 525. Verger W.-Fr. 7.
- " Ghislain, (Dieß-v. Mons, II, 73 = Holland Feigenbirn, (es gehen noch andere Früchte unter dem Namen, D.)
- " Jacobs Peer, II, 187 = Kleine Blanquette.
- " Jean, II, 29 = Grüne Magdalene.
- " Jean Baptiste, V, 578, nach Decaisne und De Jonghe, (im Gölzler Bericht = Graf von Flandern).
- " Jean, Jeannette, (Lond. Cat.), II, 206 = Archiduc d'été.
- " Jean musqué gros, II, 378 = Robert's Muscateller.
- " Laurent, II, 384 = Schönste Som.-B. V, 31 nicht = Gelbe Laurentiusb.
- " Leonard, II, 354 = Virgouluse.
- " Lezin-Birn, (St. Lezin, Lezain), (487), II, 474.
- " Louis, V, 327 = Königin der Birnen.
- " Marc, V, 506 = Schöne von Thouras.
- " Martial, V, 382 = Angelica von Bordeaux.
- " Michel Archange, V, 121 = Erzengel Michael.
- " Michel, St. Michel blanc, II, 109 = Weiße Herbst-Butterbirn.
- St. Michel d'été, II, 376 = Julius Dechant'sbirn.
- " " gris, II, 135 = Graue Dechant'sbirn.
- " " d'hiver, V, 366 = Dechant'sb. von Mencon? V, 524 = Graue Winterbutterbirn?
- " Pierre, V, 27 = Kleine Petersbirn.
- " Nicolas Peer, II, 137 = Grüne Herbst-Zuckerbirn.
- " Samson (II, 195 = Sparbirn. Samson'sbirn
- Salis, II, 405 = Williams Christenb.
- Salisbury, II, 85 = Prinzessin Marianne.
- Salzburger Birne, vergl. Birne.
- " lange, V, 219 = Salzburger von Abliß.
- Sämling, Dearborn's, (267), V, 33, Verger S.-Fr. 7.
- Sanguine, V, 217, 288.
- " de Belgique, V, 288.
- " de France, V, 218 = Sommer-Bluth.
- " d'Italie, 217, 288.
- Sanguinole, (Duhamel), V, 217 Sommerbluthbirn.
- " Sidler, V, 287 = Herbstbluthbirn.
- " Africaine, d'été, musquée, de Royder, V, 217 u. 218, alle = Som.-Bluth.
- Sanguinolente, V, 288 = Sanguine d'Italie.
- Sans pair, VII, 473 = Nonpareil; 474 auch = Compotbirn.
- " peau, V, 37 = Gelbe frühe Sommer Apothekerb.? V, 37 = Zart-schalige Sommerbirn.
- " " d'été, Mayer, V, 579 = Zart-schalige Sommerbirn.
- Sans pepins, Decaisne, II, 389 = Deutsche National-Bergamotte; V, 44.
- Sapin, Duhamel, V, 194 = Gelbe Frühb. der Carthäuser, V, 265 = grüne Lange Herbstbirn.
- Sarasin (Duhamel's, (261), II, 545.
- Saraginerbirn (Decaisne Text No. 150.
- " des Chartreux, II, 545.
- " Sommerfrucht, II, 546.
- " späte, II, 546
- Sary Armud, V, 197 = Türkische gelbe Sommerb. (Sultaneh Armud v. Herrn v. Hartwiß gab dieselbe, D.)
- Satin, II, 104 = Lansac des Quintinye.
- " vert, II, 395; VII, 342 = Grüner Sommerdorn; VIII, 328 irrig = Epine d'été, Decaisne = Französischer Sommerdorn.
- Saubirn, Salbbirn, Sailbirn, V, 148 = Kummelterbirn.
- Saurüssel, II, 39 = Sommer Eierbirn.
- Savoureuse, la, II, 363 = Markbirn.

Schäfersbirn, V, 227 = Nothbadige Sommer Zuderbirn?
 Schäfersbirn, VII, 464, oft Name für Duhamels Hirtenbirn.
 „Prager, (668), VIII, 385.
 Schafsnase, VII, 421 = Eble Mönchs b., Christ; die des Handbuchs (von Siegel) ist andere.
 Schalbirn, Weiße, V, 354 = Gute Louise.
 Schatzbirn, (332), V, 163; II, 196 Sparbirn.
 Schilfbirne, II, 251 = Große Nietbirn.
 Schinkenbirn, II, 170 = Gordenponts Winter-Butterbirn.
 Schlechte von Anjou, II, 397 = Briel-sche Pommeranzenbirn.
 Schlegelbirn, V, 537 = Eiförmige Augustin, II, 526 = Großer Kagenkopf.
 Schluderbirn, V, 410 = Langbirn.
 Schlunzerbirn, V, 52 = Schmalzbirn von Brest.
 Schmachthafte, II, 363 = Markbirn.
 Schmalzbirn, II, 203 = Fürstliche Tafelbirn; II, 111 = Lange grüne Herbstbirn; bei Metzger auch = Weiße Herbst-Butterbirn.
 „Bouvier's, V, 160 = Doctor Bouvier.
 „Braune, (381), V, 261.
 „Coniger, V, 221 = Coniger Butterb.
 „Französische, II, 516 = Dumas Herbstb.
 „Gelbe Winter, VI, 441 = Zimmtfarbige Schmalzbirn.
 „Grüne späte, (670), VII, 389.
 „Gameders, (648), VIII, 345.
 „Henfels, Diel, (658), VIII, 365.
 „Kleine, (185), II, 393.
 „Krummholzige, II, 420 = Krummholzbirn.
 „Napoleons, (Bois Napoleon), (64) II, 151.
 „Rhenfer, (255), II, 533.
 „Römische, (16), II, 55 und 384.
 „Siedlers, (391), V, 281.
 „von Marums, Diel von Mons. Beurré de Marum, V, 440 = Bräuseler Zuderbirn.
 „von Brest, (276), V, 50, cf. 245.
 „Brestler
 „von Delitsch, (553), VII, 317.
 „Winter, Metzger, II, 576 = Weiße Herbst-Butterbirn; V, 354 = Lange gelbe Winterbirn? (Gute Louise.)
 „Willermoz, V, 303 = Willermoz Butterbirn.
 „Zimmtfarbige, (209), II, 441.
 Schmederin, II, 111 = Lange grüne Herbstbirn.

Schmelzende Britannien! (192)
 Lange schmelzende Britannien! II, 407.
 Schmelzende von Mecheln, V, 94 = Butterbirn von Mecheln.
 Schnabel, II, 187 = Kleine Blanquette.
 Schnitzbirn, V, 359 = Reichenaderin.
 Schöne Andreane, Andrine, II, 503 = Pastorenbirn.
 Schöne Mädchensbirn, II, 384.
 Schöne u. Gute, (Belle et Bonne), II, 87 = Deutsche Nationalbergamotte.
 „von Brüssel, II, 88; V, 213 = Schöne Augustb., (es heißen mehrere Sorten so; Belle de Bruxelles; mit dem Zusatz Sans Pepins, ist = Deutsche National-Bergamotte.
 „von Thouras, (503), V, 505.
 Schönlin's Birne, II, 371 = Röstliche von Charneu.
 „Winterbutterbirn } (174), II,
 „Stuttgarter späte } 371.
 „Winterbutterbirn }
 Schöne Vrouw, II, 75 = Englische Sommer-Butterbirn.
 Schielbirne, (111), II, 245.
 Schwabenb., II, 524 = Kleiner Kagenf.
 Schwaneneierbirn, Alte, (665), VIII, 379, 380.
 „Krafts, (649), VIII, 347.
 Swans Egg, Old, Gansels, little, New St. Johns, Tindals, Knewetts new, Bergamott, VIII, 380, alle = Alte Schwaneneierbirn; die little ist wohl richtiger Moorfowls Egg.
 Schwarzbirne, (Schwarze Birne), (416), V, 331.
 Schwesternbirne, (die deux Soeurs), (310), V, 119. Verger S.-Fr. 114, Boomgaard II, Taf. 16 Nr. 32 gut.
 Schweighäuser Birne, II, 576, Metzger = St. Germain.
 Schweizerbirne, II, 455 = Schweizer Wasserbirn.
 Schweizerhose, (446), II, 112.
 Sedelsbirn, Sedelsb., Nothbadige Siedelsbirn, (47), II, 117. Verger S.-Fr. 13.
 Seedling Dearbornes, V, 33 = Dearbornes Sämmling.
 „Downhams = Hacons Unvergleichl.
 Seigneur, Decaisne, II, 576 = Sparb.
 „de, II, 249 = Orange rouge.
 „gros, II, 436 = Doppelte Philippb.
 „d'hiver, II, 109 = Winterdechantsbirn, (Diel's Grüne Wtr.-Herrenb.)
 „du, II, 109 = Weiße S.-Butterbirn.
 „d'Esperen, II, 409 = Esperens Herrenbirn.
 Senator Moselmann, (530) V, 559.

Senfbirn, (302), V, 103.
 Septemberbirn, Große, (375), V, 249.
 Sept-en-gueule, II, 25 = Kleine Muscateller.
 Serrurier d'Automne, V, 443; V, 584 = Colomas H.-Butterbirn? (Verger hat andere, D.)
 Serrurier, VII, 417 u. 418 wird identisch gesetzt mit Nenfmaisons, Belle Alliance und Colomas H.-Butterbirn.
 Seutin, II, 507 = Seutins Birne, cf. Birne, Seutins.
 Severiana, (Plinius), II, 526 = Großer Kagenkopf.
 Shakespear, V, 117 = Seckeläbirn.
 Shobdenecourt, V, 141 = Broom Park.
 Siebenbürgerin Grégoires, (La Transsylvanienne), (548), VII, 347.
 Sicile, II, 576, bei Decaisne = Sparb.
 Silberbirne, V, 196 = Kreiselförmige Blanquett.
 Simon Bouviers Birne, II, 453 = Andenken an Bouvier.
 Sinclair, II, 81 = Bolltrag. Bergamott.
 Snow Pear, II, 109 = Weiße H.-Buttb.
 Soldat, Decaisne, II, 577 = Poire de Pentecôte.
 Soldatenbirn { II, 143, 144;
 Soldat Esperen { V, 579 = Blumenbachs Buttb.
 (Hogg u. Willermoz) { S. Laboureur
 Soldat Laboureur { in Frankr. oft = Arenberg.
 Soldat Paddington, cf. Paddington, V, 579, nach Willermoz = Winterbeschantäbirn.
 Solitaire, V, 351 = Mansuete.
 Sommerbirn, Barthauers, (632) VIII, 313.
 " Bloodgods, (534), VII, 319.
 " Verger S.-Fr. 89.
 " Cypriſche braunrothe, (265), V, 29.
 " Edle, (5), II, 33.
 " frühe volltragende Englische, II, 33 = Edle Sommerbirn von J. Booth, doch nicht die des Handbuchs; Dberb. erhielt die Frucht von Urbanek aus England und blieb ohne Röhre, D.)
 " Gesteirte schönste, II, 383 = Schönste Sommerbirn.
 " Große Britanniſche, (390), V, 279, 353.
 " Gute Graue Französische, II, 59, 255. Verger S.-Fr. 81.
 " Hussein's, (Hussein Armudi), (274), V, 47.
 " Königlische, II, 43 = Som.-Robine.

Sommerbirn, Dabands, (336), VII, 323. Verg. S.-Fr. 13.
 " ohne Schale, V, 205 = Zartſchalige Sommerbirn.
 " Schönste, (180), II, 383. Verger S.-Fr. 97, Decaisne Letz Nr. 11 als Bassin gut. Conf. V, 583 (wonach die Beschreibung der Sorte nicht genügend sicher ist, D.)
 " Türkiſche gelbe, (Sary Armud), (349), V, 197.
 " Türkiſche müſtirte, (Misk Armud), (773), V, 45.
 " von Angers, (101), II, 225.
 " Zartſchalige, (353), V, 205.
 " Verger S.-Fr. 23 als Sans Peau.
 Sommerborn, Franzöſiſcher, (639), VIII, 327. Verger S.-Fr. 71 wohl dieſe.
 " Grüner, (186), II, 395.
 " Puntirter, (23), II, 69.
 " Rother, (545), VII, 341.
 Sommer Eierbirn, (8), II, 39.
 Sommerkönig, VIII, 329 = Große Sommer-Rouſſelet.
 " (nicht Duhamels Gros Rouſſelet bei Decaisne), V, 291, 271; II, 79 = Junferbirn.
 " Brauner, (langſtieliger), Diel, (188), II, 399; VIII, 330.
 Sommerkönigin, (386), V, 271.
 Sommer Wunderſchöne, II, 384 = Schönste Sommerbirn.
 Sonnenbirne, (Grand Soleil), (316) V, 131. Verger W.-Fr. 73.
 Sontmann, V, 354 = Gute Louiſe?
 Souvenir d'Esperen, II, 373 = Weizenachtsbirn. Es giebt jedoch zwei Früchte des Namens, die durch den Zuſatz von Berkmann und Bivort geſchieden wurden.
 Souvenir de Simon Bouvier, II, 453 = Andenken an Bouvier.
 " de Madame Treyve, VII, 339 = Madame Areyve; (etwas iſt die Identität noch zweifelhaft, da die Souvenir de Madame Treyve noch ſüßer war als Madame Treyve, D.)
 Verger S.-Fr. 6.
 Souverain d'hiver { II, 165 = Regentin.
 La Souveraine {
 Späte Hardenpont, (76), II, 175.
 Verger W.-Fr. 11.
 Spärbirn, (86), II, 195, 55, 207; V, 44 falſch für Brüſſelerb., (b. h. Dieß Brüſſelerb., denn die Knoopiſche Brüſſelerb., auch Poire Madame, iſt völlig = Sparb., D.) Verger S.-Fr. 8, Decaisne Letz Nr. 70 gut.

Spence, II, 86 = Prinzessin Marianne; II, 89, Beurré Spence = Holzfärbige Butterbirn.

Speckbirn, Braunrothe (355), V, 209.

Spina V, 512 = Spanische Apothekerb.

Spina di Carpi V, 378 = Diels Wtr.-Königsbirn? (ist vielmehr die französische Sorte = königliche Winterb.; conf. Pera Spina, D.)

Spindelbirn, Sommer, II, 208 = Frauenhüftel, Diels? (wäre die Sparbirn, D.)

Spoelberg, de Spoelberg, (231), II, 485; Decaisne Text No. 184 gut, als Vicomte de Spoelberg. Verger S.-Fr. 158.

Spreeuw, II, 528 = Winter-Nelis und II, 89 = Holzfärbige Butterbirn.

Spreeuw ové, (Faux Spreeuw), II, 528.

Spulerbirne, II, 500 = Junfer Hans.

Starenbirn, (Etourneau), II, 528 = Winter Nelis.

Steffens Genesseebirn, (Stevens Genessee), (465), V, 429. Verger S.-Fr. 168, Semis de Stevens.

Stieglitzbirn, II, 212 = Hopfenbirn.

Stolz der Franzosen, II, 78 = Rouffolet von Rheims.

Stopfbirne, Hamburger, V, 209 = Braunrothe Speckbirne.

Storchschnäbler, II, 442 = Zimmtfarbige Schmalzbirn? V, 245 = Holländische Butterbirn.

Strasburger Beste Birne, II, 39 = Sommer Eierbirn.

Strasburger Birne, II, 67 = Sommer Apothekerbirn.

Sublime Gamotte II, 577, bei Decaisne = Weiße Herbst-Butterbirn.

Suoré de Louvain, V, 283.

" d'hiver, V, 148 = Wtr. Apothekerb.

" Romain, II, 55 = Römische Schmalz.

" vert de Paques, VII, 479 = Grüne Oster Zuckerbirn = Bergamotte von Soulers.

" (verd), le Suoré, II, 137 = Grüne Herbst-Zuckerbirn.

Sukeray, Langstielige, V, 389.

Suiker Kandy Peer, II, 67 = Sommer Apothekerbirn.

" Peer, Herbst oder Oktober, II, 137 = Grüne Herbst-Zuckerbirn.

" van Tertolen, II, 331, v. Tertolens

" van Talisdyn, Herbst-Zuckerbirn.

Suffolk Thorn, VII, 375 = Wildling von Suffol.

Sultaneh Armud, II, 189 = Türkische gelbe Sommerbirn?

Summer Bell, II, 213 = Windsorbirn.

Summer Rose, II, 61 = Gelbgraue Rosenbirn; VII, 342.

" Thorn, VII, 342.

Suprême, II, 383 und 425 = Schönste Sommerbirn; V, 41 = Brüsselerb., (wohl Knoops, D.)

" Coloma, II, 171 = Siegel's Wtr.-Bttb. Surpasse Cressane; II, 465 = Neue Grassane.

" Meuris, II, 261 = Meuris.

Susanne, (385), V, 296.

Süßbirne, V, 359 = Reichenäckerin.

Suzette von Bayay, (339), V, 177, 296. Verger W.-Fr. 85.

Sylvange d'hyver, II, 177 = Winter-dehantsbirn, V, 348 = Feigenbirn von Mençon.

Sylvestre, Herbst, (Wtr.) (39), Sylvestre d'hyver

d'Automne } II, 101.

Syrische Birne, (Virgil und Martial), II, 248 = Mayers rothe Bergamotte.

Z.

Zafelbirne, Württemberg, II, 55 = Römische Schmalz.; II, 205, (Hannover und Württemberg) = Erzherzogsb.; V, 359 = Reichenäckerin.

" Fürsten, Seidler, V, 200 = Lange gelbe Bischofsbirn?

" Fürstliche Meiningen, II, 55 = Römische Schmalzbirn, V, 273 in Bremen = Holländische Butterbirn.

" Grüne, (Fürstliche), (90), II, 203.

" Graf Sternbergs } II, 171 = Winter Siegel's Wtr.-

" Kupertische Fürstliche } Butterbirn.

" Türkheimer, (Türkheimer), II, 205 = Erzherzogsbirn.

" von Delitsch, VII, 318 = Schmalz. von Delitsch.

Tamerlan Gros, II, 526 = Großer Kapfenkopf.

Tannenbirne, Christ's, V, 149 = Gelbe Frühbirn.

Tarde en rapport, II, 444 = Colomas Herbst-Butterbirn?, (unterschied sich noch durch etwas stärker und angenehmer nussartigen Geschmack, D.)

" Ribaut, II, 217 = Cassiolet.

Tarentinische Birne, (Cato Columel, Plinius), II, 248 = Mayers Rothe Bergamotte; II, 522 = Wildling von Cassio.

Tarquin, VII, 495 und 6; wohl = Engl. Winterbirn.

" des Pyrenées, VII, 496, bei Einigen = Engl. Winterbirn.

Tavernier von Boulogne, (603), VIII, 309; VII, 496, bei Einigen = Engl. Winterb. Verger H. Fr. 16.
 Teton de Venus, V, 152, falsch für Schönste Winterbirn; VII, 499 = Venusbrust; gab aber öfter die Gile-
 d-Gile. Kommt auch als Synon. von Großer Rakentopf vor.
 Thalbirn, V, 230 = Vallée.
 Theilbirne, II, 258 = Hammelsbirn; II, 425 = Thielebirn.
 Telpnonia, (Cordus), II, 562 = Großer Rakentopf.
 Theodore, (Dittrich), (9), II, 41.
 Theodore d'été, Theodore d'été von Mons, V, 580, nach Pomol. de la France = Theodor v. Mons.
 Theodor Körner, (120), II, 263.
 Theodor von Mons, (Theodore v. Mons), (124), II, 271, 41. Verger H. Fr. 10.
 Therese Rump, (599), VII, 449.
 Thielebirne, (201), II, 425.
 Thiessoise, II, 71 = Amand Butterb.
 Thouin, (129), II, 281, (heißt besser Thouins Bergam., zum Unterschied von Decaisnes Thouin = Thouins Butterbirn, D.), VII, 401, 402.
 Thompsons, (Thompsons), (486), V, 471, 458. Verger H. Fr. 79.
 Tillington, (561), VII, 373.
 Tilloy, Du Tilloy, II, 307, nach Decaisne = Schöne Julie.
 Timpling, V, 204 = Große muskirte Zwiebelbirn.
 Tombe de l'amateur, V, 106 = Neue Poiteau.
 Tonneau Allemand, II, 110 = Rother Confesselsbirn.
 Transylvanienne, VII, 347 = Grégoires Siebenbürgerin.
 Tresor, V, 164 = Schatzbirn.
 Triomphe de Hasselt, V, 440 = von Marum's Glaschbirn.
 „ de Louvain, V, 284.
 Triumph von Sodoigne, (162), II, 347. Verger H. Fr. 26.
 Triumph von Löwen, (563), VII, 377.
 Triomphe de Louvain
 Trompe Coquin, V, 137 = Winter-Ambrette.
 Trompetenbirn, (464), V, 427; II, 203 = Meßburger Champagnerb.
 Trouvée de Montigny, II, 432 = Wildling von Montigny.
 Truite, II, 157 = Forellenbirn.
 Tulpenbirne
 Orange tulipée } II, 397 = Briefsche Pommeranzbirn.

Türkenb., II, 68 = Som.-Apothekerb.
 Turriana, Turrana, Columella, II, 526 = Großer Rakentopf.
 Tyrriana, (Plin), II, 526, dieselbe.
 Tysen, (636), VIII, 321.
 Tysjes Peer, II, 75 = Engl. Sommer-Butterbirn.

II.

Union, The Union Pear, II, 538 = Schöne Angewine?, auch = Uvedales St. Germain.
 Unglücksbirne, (125), II, 273.
 Unknown of the Fare, II, 356 = St. Germain.
 Unvergleichliche Pacons, (576), VII, 385. Verger H. Fr. 112.
 Urbaniste, (des Urbanistes), II, 443; V, 506 = Coloma's H.-Butterbirn.
 „ Seedling, II, 443 = Urbaniste? cf. V, 584 und Abbildung im Verger H. Fr. 20; ist meist von Urbaniste verschieden.
 Uvedales Warden, II, 538 = Uvedales St. Germain.

III.

Vaat, V, 175 = Wildling von Vaat.
 Va deux ans, V, 145 = Colmar von Mons.
 Valencia, II, 109 = Weiße H.-Butterb.
 Vallée de } V, 229 = Birn von
 „ Franche } Riezheim.
 Vallée, la, V, 230, hier und da = Crassane d'été.
 Vanassche } (233), II, 489.
 Van Asche, Vanach } Verger H. Fr. 60.
 „ } Wahrscheinlich ist
 auch Van Asteche dieselbe.
 Van Dycks Peer, V, 512 = Spanische Apothekerbirn.
 Veldenerbirn, (236), II, 495; (als Hauptname wäre besser Große Wtr.-Rousslet genommen worden, der älter ist und bei Diel sich findet. Zahn hält II, 495 beide wohl für verschieden, D.) V, 407 = Pfulinger Rausbirn, Mehger.
 Venise, de, II, 370 = Osterbergamotte.
 Venusbrust, (624), VII, 499. Un-
 gewiß bleibt, ob = Diels und Sid-
 lers Venusbrust.
 Vergaline musquée, II, 444 = Colomas Herbst-Butterbirn.

Verlaine d'été, II, 89 = Solzfarbige Butterbirn; [die Identität ist nicht richtig. Oberdies hat nur von Diel, (weiter von v. Mons bezogen), und 30 Jahre später auch von Vivort, aber nach Beschreibung und Abbild. irrig, als Verlaine d'été die Solzfarbige Butterbirn bekommen, D.)

Vermillon, II, 451/II, 451 und 2 =
 " d'Automne } Schönste Herbstb.
 " d'Espagne, II, 101 = Herbstsylvest; II, 402, auch = Butterbirn von Montgeron; V, 212, 280 = Spanische Apothekerbirn; V, 152 nach Christ in Holland = Schönste Winterbirn.

" d'été, II, 384 = Schönste Sommerb. Verschmenderin, (Enfant prodigue), (244), II, 511.

Verte au coin, (v. M.), V, 580 = Muscatellerartige Butterb. = Comperette, Diel.

" dans pomme, II, 113 = Brüsseler Zuckerbirn.

" dupereux, II, 370 = Ofterbergam.

" longue, V, 225, 232, 267.

" " d'Angers V, 267 = Lange grüne Herbstbirn.

" " d'automne, II, 267, diesel.

" " de Mayenne, V, 267 = Lange grüne Herbstbirn.

" " de St. Germain, II, 578 = St. Germain.

" " d'hiver, II, 491 = Lange grüne Winterb., bei Quintinye = Jagdbirn; V, 354 = Lange gelbe Winterb.?

" " suisse ou panachée, II, 112 Schweizerhose.

Verulam, (620), VII, 491.

Vesouziere, VII, 388 = Bergamotte von Besouzière.

Veteranenbrust, V, 180 = Veteranenwirdling.

Veteranenwirdling, (340), V, 197.

Vierbirne, (Foppen Peer), II, 335.

Vicar of Wakefield, (Winkfield), II, 504 = Pastorenbirn.

Vicéfonigin, (243), II, 509.

Vicomte de Spoelberg, II, 486; V, 514 = Die Spoelberg.

Vigne Pelone, V, 348 = Figue de Naples.

Villaine d'Anjou, II, 397 = Brielsche Pommeranzenbirn?

Villain XIV, (378) u. V, 255.

Villandree, II, 578 = Grosse Queue, Decaisne, (wohl unsere Englien), cf. V, 582.

Vincent, (52), II, 127.

Vingt cinquième anniversaire de Leopold I; V, 409 = Neue Leopold I.

Vingt Mars, VIII, 305 = Nachtgleichenb.

Violette, V, 186 = Bergamotte von Bugi.

Virgalieu, Virgaloo, II, 109 = Weiße Herbst-Butterbirn.

Virgalieu Columbian { VII, 453 =
 Virgaleuse " Columbia.

Virgalieu, Sommer, VII, 323 = Dsband's Sommerbirn.

Virgoulée, II, 353 = Virguleuse.

Virgoulette, Decaisne, dieselbe.

La Virgouleuse, (165),
 Virguleuse, II, 353. Verger B. Jr.
 Virgule, 12; Decaisne Text Nr. 44.

Vleessembeck, V, 472 = Compons.

Voie, (Voye) aux Prêtres, V, 89 = Bergamotte Cabette.

Volemum, V, 3.

Vollmarjerb. (123), II, 269. Verg.
 Voltmerchebirn { S. Jr. 119.

Vrai beurré broncé, II, 327 = Broncirt Herbstbirn.

" Coloma de Printemps, II, 527 = Winter Melis.

" Safran d'automne, V, 512.

Vroeje Suikery, II, 185 = Murate.

23.

Wadelbirn, gelbe, V, 410.

Wälsche Birne, II, 244 = Sparbirn.

Waldbirne, Esperens, (Belle des Forêts), (462), V, 422.

Walter Scott, (418), V, 335, (ist identisch mit Duc de Nemours, D.)

Wässerling, II, 79.

Waldbirn, II, 579 = St. Germain, Kegger.

Waldenser Peer, II, 103 = Herbstbirn ohne Schale.

Wahre Canning, (178), II, 379.

Warwick Bergamott, II, 109 = Weiße Herbst-Butterbirn.

Wasserbirn, II, 111 = Lange grüne Herbstbirn; II, 455 = Schweizer Wasserbirn.

" Frühe, II, 257 = Meininger Wasserb.

" Große, (Mayers), II, 257 dieselbe?;

" II, 387 = Große gelbe Weinbirn?

" Herbst, II, 111 = Lange grüne Herbstbirn.

" Meininger, (117), II, 257.

" Schweizer, (216), II, 455.

" Slavonische, (100), II, 223.

" Späte, II, 455 = Schweizer Wasserb.

Weddelbirn, in Mecklenburg V, 581 =
 Ruffuß.
 Weeler Berkshire, II, 406 = Williams
 Christenbirn.
 Weiberstern, Cordus, II, 526 = Großer
 Kagenkopf.
 Weichnachtsb., (Fondante de Noël),
 (437), V, 378. Verger W.-Fr. 39.
 Weinbergäbirne, V, 227 = Rothbädige
 Sommer Zuckerbirn? V, 407 =
 Knausbirn. (Diel hatte eine andere,
 D.); conf. Verger S.-Fr. 169.
 Weinbirne, V, 448 = Kummelterbirn;
 V, 544, Bauhins = Deutsche Mus-
 cateller? VIII, 331, früher bei Cu-
 erne = Vergamotte von Cuerne.
 Frühe, V, 203, 407 = Knausbirn.
 Weinb, große gelbe, (182), II, 387.
 " Sagerets, (190), II, 403.
 " vom Bodensee { (397), V, 293.
 Späte
 Weingisterin, II, 455 = Schweizer
 Wasserbirn.
 Weinhuberin, II, 171 = Siegels Wtr.-
 Butterbirn, (näher = Kopersche
 fürstliche Tafelbirn.)
 Weißbirne, Deutsche langstielige, II, 29
 = Grüne Magdalene?
 " Französische langstielige, V, 389 =
 Französische Blanquette.
 " Perlformige französische, II, 187 =
 kleine Blanquette.
 Wergelbirn, V, 173 = Bezeläbirn.
 Wespenbirne, (Diel und Duhamel),
 (85), II, 193; II, 37 = Damenbirn.
 Westrumh, (Westrum, im Handbuch
 ist Druckfehler. (107), II, 237.
 Whitefield, (313), V, 125.
 Wildling, Esperens, (403), V,
 305. Verger S.-Fr. 44, wenig kenntl.
 " Guter, II, 397 = Brielsche Pomme-
 ranzenbirn.
 " Veteranen, (340), V, 179. Verger
 W.-Fr. 62.
 " von Böhmenkirch, Griesers, VII, 535.
 " von Caissoi, (249), II, 520.
 " von Chasserie, (Echasserie Lechas-
 serie), II, 339 = Jagdbirn.
 " von Chaumontel, II, 173 = Chau-
 montel.
 " von Einsiedel, (219), II, 461.
 " von Gern, (423), V, 345.
 " von Montigny, (204), II, 431;
 VII, 447, 448. Verger S.-Fr. 83
 bildet irrig die Bremer Butter-
 birn ab.
 " von Motte, (51), II, 125. Verger
 S.-Fr. 43, ziemlich; Decaisne Zert
 Nr. 35 gut.

Wildling von Suffolt, (Suffolk
 Thorn), (562), VII, 371.
 " von Baat, (338), V, 175. Verger
 W.-Fr. 37.
 Wilhelmine, II, 71 = Amantis Buttb.;
 II, 487 = Chevalier.
 William IV, (William the Fourth), V,
 266 = Gute Louise von Noranthes.
 William musqué, II, 406 = Williams
 Christenbirn?
 " Prince, (Williams Early Downing?),
 II, 406.
 Williams Christenbirn (191), II,
 " Pear { 405.
 (95), II, 213, (II,
 55 nicht = Römisch.
 Schmalzb.; V, 44
 nicht = Brüsselerb.
 weder die Dielsche
 noch die Knoopische,
 Poire Madame =
 Sparb. Ist noch
 mit andern verwech-
 selt, D.) Swensk
 Pomon giebt gute
 Abbildung.
 Wtr. Baron Pear, II, 535 = Baronsb.
 " Bell Pear, II, 538 = Uvedales St.
 Germain.
 Winterb., Dornige, II, 520 = Winter-
 Dorn.
 " Engl. lange grüne, (72), II, 167.
 " Englische, (622), VII, 495; VII,
 496 hält Zahn diese = Diels Engl.
 lange grüne Winterbirn.
 " Erzherzog Karls, (237), II, 497.
 " Fürsts, (Rameau), V, 180 = Ve-
 teranenwildling.
 " Grumtomer, (62), II, 147.
 " Gestreifte Schönste, Ditr., II, 515
 = Schönste Winterbirn?
 " Lange grüne, (234), II, 491, 498;
 II, 111, 491 bisweilen = Lange
 grüne Herbstbirn; V, 354 = Gute
 Louise.
 " Königliche, (Royale d'hyver),
 (514), V, 527. Verger Wtr.-Fr. 86.
 " Rästners, V, 65 = Rästner.
 " Lange gelbe, V, 354 = Gute Louise?
 " Reiskner lange grüne { II, 491 =
 " Sächsische " } Lange grüne
 " " " } Winterbirn.
 " Römische, V, 354 = Gute Louise?
 " Schnaadenburger, (424) V, 367.
 Winterb., Schönste { (326), V, 151
 Wunderschöne
 Winterbirn, von Mons süße,
 (625), VII, 500.
 Winter Citroni, II, 354 = Birgouleuse.

Winterborn, (248), II, 519.

Winterborn, langer, V, 354 = Lange gelbe Winterbirn, (Gute Louise?)

Winterbornbirn, violette große runde, V, 186 = Bergamotte von Bugi.

Winter-Königsbirn, V, 148 = Winter-Apothekerbirn.

Winter-Nelis, (252), II, 527. Verg. W.-Fr. 21, Decaisne Text Nr. 156; Hovey Fruits of America, I, pag. 15 gut. Pomol. Brittan. pag. 128 gut.

Winter long green Pear, II, 339 = Jagdbirn.

" Poplin, II, 527 = Wildbling von Gaijoi.

" Thorn Pear, II, 579 = Winterborn.

" Verte longue Pear; II, 330 = Jagdb.

" Windsor, (Downing), II, 213.

Würgebirn, V, 249 = Große Septemb.-erb.; V, 410 = Langbirn.

Würgebirn, Würgler, Strangulärbirn, Strengler, VII, 40 Name für mehrere Sorten.

Würgebirn, Jacobis, (585), VII, 421.

Würgbirn, II, 249 = Braunrothe Pommeranzenbirn.

Wunderbirn, Moringer, (659), VIII, 367.

Würzer { (607), VII, 465.
" d'Automne }

Æ.

Æaintonger-Birn, II, 397 = Brielische Pommeranzenbirn.

Ð.

Yat, (Yutte, Jutte Peer), II, 59 = Gute Graue.

Yell, Yel de; II, 197, siehe auch Bouré de Yell.

Ys-hout Peer, II, 526 Großer Katzenf.

3.

Zankbirn, V, 407 = Knausbirn.

Zapfenbirn, Seysts, II, 324 = Emil Seyst.

" Belgische, V, 268 = Lange grüne Herbstbirn.

" Ebbe (bei Dochnahl) V, 581 = Gute von Gée.

" große Sommer, V, 247 wohl = Holländische Butterbirn.

Zellische Birn, Zellenfer, Bauhin, II, 524, 526 = Kleiner Katzenlopf.

Zephyrin Grégoire, (160), II, 343. Verg. S.-Fr. 171.

Zephyrin Louis, (Nouveau Zephyrin Grégoire), (516), V, 531. Verg. S.-Fr. 174.

Zimmitb., Knoops Französische, (373), V, 245, 240.

" Kleine, V, 223 = Kleine Zimmitruffelet; V, 239 = Kleine Pfalzgräfin.

Zop Peer, VIII, 331, bei Guerne Name der Bergamotte von Guerne.

Zoon Peer, II, 76 = Engl. Sommer-Butterbirn.

Zoutmann de, Zoutmann, Diel, V, 361 = Gute Louise?

Zuckerratenb., II, 67 = Sommer-Apothekerbirn; II, 319 = Ruffeline, V, 148 = Winter-Apothekerbirn.

Zuckerbirne, II, 249 = Braunrothe Pommeranzenb.; 212 = Hopfenb.; 377 = Roberts Muscateller; V, 219 = Salzburgerbirn.

" Brüsseler, (45), II, 115.
(57), II, 137; cf.
" Grüne } V, 583 wegen Un-
" Grüne Herbst } angemessenheit der
Figur. Verg. S.-Fr. 25.

" Seyers, (372), V, 234.

" Grüne Hoyerwerber, II, 35 = Grüne Hoyerwerber.

Zuckerb., Levefster, (650), VIII, 349.

" Lömener, V, 283.

" Lange Sommer, II, 202.

" Müskirte Sommer, Mayer; V, 37 = Gelbe frühe Sommer-Apothekerbirn? eher wohl 201, Müskirte Sommer Gute Christenbirn.

" Rothbädige Sommer, (364), V, 227.

" Schöne, (382), V, 263.

" Spanische Herbst, V, 512 = Span. Herbst-Apothekerbirn.

" Späte, II, 500 = Junter Hans.

" van Tertolens Herbst, (154), II, 331. Verg. S.-Fr. 63 ziemlich.

" Winter, II, 368 = Colmar; VII, 502 bei Christ, ist nicht v. Mons süße Winterb.

Zweimal tragende Birn { (93),
" blühende und 2 Mal } II,
" tragende Birn } 209.

Zwiebelbirne, II, 97 = Diels rothe Bergamotte.

" Große müskirte, (352), V, 203.

" Große, Siedler, V, 204.

" Meißner { (449), V, 397.
" Teutsche }

Zwiebel-, Zucker- oder Marzipanbirn, Zink, V, 203.

Kirschen.

Anm.: Die im Verger sich findenden Sorten des Handbuchs, soweit sie nicht schon im Handbuche allegirt sind, sind im nachstehendem Register mit angegeben.

21.

- A courte queue de Provence, III, 544, Lond. Catal. u. Downing für Flemish = Großer Gobet.
- Adams Crown, III, 99 = Adams Herz-
firsche.
- Abler, Schwarzer (73), III, 471.
- Admirable de Soissons, III, 533.
- Agathe, Belle de Novembre, / (141), 63;
- Agathe, Schöne \ III, 138.
- Agatfirsche, VI, 359, bei Christ = Dan-
felmannsfirsche.
- Allerheiligenfirsche (232), VII, 61.
- Allsaints, VII, 62 = Allerheiligenfirsche.
- Amarelle, Allergroßte, III, 544 = Gro-
ßer Gobet.
- " Bouquet (106), III, 537, Verger
Nr. 22.
- " Braunauer (202), VI, 389.
- " des Bourbons, VI, 89 = Süße
Amarelle.
- " du Nord, III, 529, im Lond. Catal.
= Ratasia.
- " Frühe königliche, III, 533 = Kö-
nigliche Amarelle.
- " Frühe rothmelirte, III, 163, falsch
- " für Große Glasfirsche.
- " Frühzeitige (107), III, 539 und
505.
- " Große, III, 163, für doppelte Glas-
firsche; 507 bei Senne und Gott-
hard für Große Morelle, 544 für
Großer Gobet.
- " Gedoppelte, mit halbgefüllter Blüthe,
III, 538.
- " Guinat (155), VI, 91.
- " Junius, VI, 97 = Guinat-Amarelle.

- Amarelle, Juteuse, VI, 93 = Sood-
amarelle.
- " Kaiser, III, 544 = Großer Gobet.
- " Kleine frühe, III, 533, bei Siedler
= königliche Amarelle.
- " Königliche (104), III, 533; VII,
34, 35, im Lond. Catal. falsch für
Zwergweichsel.
- " Kurzstielige, III, 543 = Großer
Gobet.
- " Mit ganz gefüllter Blüthe, VI, 94.
- " Mit halbgefüllter Blüthe
(156), VI, 98 = Gedoppelte Ama-
relle, mit halbgefüllter Blüthe =
Amarelle mit gefüllter Blüthe.
- " Royale
- " Royale } VII, 34 = Königl. Amarelle.
hative;
- " Saft, VI, 96 = Soodamarelle
- " St. Martins (Monatsamarelle), VII,
62 = Allerheiligenfirsche.
- " Schwarze oder Späte, auch Ama-
rellen-Weichsel, bei Dochnahl irrig
Synon. der Erfurter Augustfirsche.
- " Sood,
- " Reichlich tragende } (157), VI, 95.
Sood
- " Späte (108), III, 541; Verger
Nr. 73, wenig ähnlich.
- " Süße (154), VI, 89, bei Christ u.
Diel irrig für Späte Amarelle; III,
541.
- " Trauben / III, 538 = Bouquetama-
rellen.
- " Viellings,
- Amber oder Imperial, III, 126, wohl =
Große Prinzessinfirsche.

- Ambrée à gros fruit, III, 501 = Schöne von Choisy.
 „ de Choisy, III, 501 = Schöne von Choisy.
 Ammer / III, 541 = Späte Ambrette / relle.
 „ Große, III, 163, in Thüringen = Große Glasfirsche.
 Anglaise, III, 125 = Mai-Herzog; VI, 79 u. 370, ebenso.
 „ tardive, III, 500, für Late Duke, ibid auch für Royal Duke, VI, 74, 371; Downing hat Royal Duke = Royale anglaise tardive, cf. Verger Nr. 32.
 „ veritable, VI, 371, bei Morthillet = Anglaise tardive.
 Angleterre hative, VI, 79, 371, 372, im Londoner u. Silbolder Catalog = Mai-Herzog.
 „ hative de Louvain, VI, 79 = Löwener Frühfirsche.
 „ tardive, VII, 45 u. 46, oft Syn. von Firsche von Blanchoury; VII, 46, irrig für Wahre Engl. Firsche.
 Ansel Fine Black, VI, 304 = Black Heart.
 Arch Duke, III, 152, 409, 500 = Rothe Maifirsche.
 Archiduc, III, 445, bei Duhamel wohl = Doktorfirsche.
 Audigeoise, Schöne / (222), VII, belle 41.
 Augustfirsche, Erfurter (198), VI, 381; bei Burckhardt = Große Weinfirsche.

B.

- Baumanns Mai, III, 49 = Frühe Maifirsche, nicht = Coburger Maifirsche.
 Beauty, Ohio, VI, 13 = Schöne von Ohio.
 Belle Audigeoise, VII, 41 = Schöne Audigeoise, III, 168 = Königin Hortensia, 501, für Schöne v. Choisy; es wird noch eine dritte geben.
 „ de Chaux (Zahn), VI, S. 72 gab die Frühe Lemercier.
 „ Brugeoise St. Pierre, VII, 57 = Schöne von Brügge.
 „ de Bavay, bei Gogg = Königin Hortensia.
 „ de Jodoigne, VII, 168 = Königin Hortensia.
 „ de Laeken, III, 168 = Königin Hortensia.

- Belle de Magnifique, III, 179 = Chatenays Schöne.
 „ d'Orleans, VI, 15 = Schöne von Orleans; VI, 16, geht auch unter dem Namen wohl die Rothe Rusfaterler.
 „ de Petit-Brie / III, 168 = Königin de Prapeau. / Hortensia.
 „ de Ribeaucourt, VII, 29 = Ribeaucourt's Schöne.
 „ de Rocmont, III, 123, VI, 49 = Schöne von Rocmont, im Lond. Cat. = Bigarr. Couleur de Chair.
 „ de Sceaux, III, 179, VII, 45 = Chatenays Schöne.
 „ de Spa, III, 179 = Königin Hortensia; VII, 45, auch Synonym von Chatenays Schöner und Firsche von Blanchoury.
 „ Grosse d'Ardèche, VII, 21 = Schöne von Ardeche.
 Belzfirsche, Große Deutsche, III, 518; VI, 71 u. 72.
 Belzweischel, III, 528, für Jerusalemfirsche.
 „ Große Deutsche, III, 518.
 „ Große Spanische, III, 497, für Doctorfirsche.
 Bernsteinfirsche, Frühe (136), VI, 53.
 „ Große frühe, rothmelirte, VI, 53; meist = Büttners späte Knorpelfirsche.
 „ Gubener (40), III, 131; Verger Nr. 48 als Ambrée de Guben.
 „ Schwarze Knorpel, VI, 325 = Gubener schwarze Knorpelfirsche.
 Bicolor (v. M.), VII, 23 = Zweifarbige Firsche.
 Bigarreau, III, 126, die der Engländer nicht Große Prinzessinfirsche, sondern nach Reisern aus London, = Runde marmorirte Süßfirsche.
 „ blanc, III, 127 = Weiße Spanische.
 „ „ de Mezel, VI, 322, gab die Große Prinzessinfirsche.
 „ Cleveland, VI, 45 = Knorpelfirsche von Cleveland.
 „ cartilagineux de Büttner rouge, III, 133 = Büttners rothe Knorpelfirsche.
 „ à gros fruit rouge très foncé, III, 58 = Purpurrothe Knorpelfirsche?
 „ Commun, VI, 362, bei Morthillet = Graffion und fälschlich auch = Gottorper Firsche.
 „ d'Ambré rouge hatif, VI, 53 = Frühe Bernsteinfirsche.

- Bigarreau d'Esperen, VI, 52 = Es-
perens Knorpelfirsche.
" de Hollande, III, 126 = Große
Prinzessinfirsche.
" de Lyons, VI, 323, bei Hogg =
seiner Monstrous Heart.
" de Lard, III, 117 = Speckfirsche.
" de Mai, III, 49 = Frühe Maiherz-
firsche, nicht = Coburger Maiherz.
" de Mai, Wilders, III, 49, wohl =
Frühe Maiherzfirsche.
" des Vignes, VI, 52 = Esperens
Knorpelfirsche.
" d'octobre, III, 91.
" Downton, III, 485 = Downtont.
" de Mezel } VI, 322 = Schwarze
" great de } Knorpelfirsche v. Mezel
" Mezel } u. wohl auch = Thränen-
musfateiler.
" Gros, III, 126.
" Gros } VI, 322, Syn. d. Engl.
" Royal } Bigarreau = Runde mar-
" Tardif } morirte Süßfirsche und
" Turkey } daher nicht = Große
" } Prinzessinfirsche nach III,
" } 125 und 126.
" gros Coeuret, VI, 322, bei Hogg = sei-
ner Monstrous Heart u. Gros Coeuret,
bei Northillet = Große Prinzessin-
f., es gehen darunter noch andere.
" gros Commun, III, 123 = Gemeine
Marmorfirsche.
" gros Monstrueux, VI, 322, bei
Hogg = Monstrous Heart und Gros
Coeuret.
" gros noir, III, 90, wohl = Große
schwarze Knorpelfirsche.
" Gaboulais } VI, 322 = Bigarreau
" Jaboulais } gros Coeuret u. Hogg's
" } Monstrous Heart.
" hatif de Bale, VI, 19 = Firsche
von Basel.
" hatif de Boulbon, VI, 47 = Boule-
bonnerfirsche.
" hatif petit, III, 473 = Frühe
schwarze Knorpelfirsche?
" Holland, III, 126.
" jaune, VI, 357, in Herrnhausen
früher = Dankelmannsfirsche.
" Lauermann, III, 126 = Große
Prinzessinfirsche.
" Lemerrier, III, 157.
" large black, III, 90.
" Ludwig VI, 347 = Ludwigs bunte
Herzfirsche.
" Madison, VI, 351, Madis. bunte Herzf.
" Marbré, VI, 361, Runde marmo-
rirte Süßfirsche.

- Bigarreau, Monstrueux de Mezel, VI,
321 = Schwarze Knorpel v. Mezel;
bei Hogg = seiner Monstrous Heart.
" Napoleon, III, 126 = Große Prin-
zessinfirsche; es gibt auch eine schwarze
des Namens.
" précoce de Mazan, VI, 47, nach
Bivort = Boulebonner R. Jamin
Durand haben andere.
" Rockport, VI, 326 = Knorpelfirsche
von Rockport.
" rouge, VI, 49, bei Henne = Schöne
von Rocmont.
" tardif, VI, 365, im Boomgaard =
Späte von Ridderoot.
" tardif de Hildesheim } III, 139 =
" blanc tardif de Hildes- } Hildeshei-
" heim } mer späte
" } Knorpel.
" Violet, III, 121 = Dunkelrothe
Knorpelfirsche.
" Wards, VI, 322 = Hogg's Mon-
strous Heart.
" Wellington, III, 519, oft = Große
Prinzessinfirsche.
" White, III, 126 = Holländische
Prinzessinfirsche? Von Simon Louis
kam andere.
Bigarreautier, Commun, III, 123.
Black Caroon } of some, = Black
" } geant } Heart.
" Heart, VI, 303, frühe schwarze
Herzfirsche.
" Spanish, VI, 304 = Black
Heart.
" Russian, VI, 304, bei Downing =
Black Heart.
Bluthetfirsche (32), III, 113; (acht?
ist = Runde marmorirte Süß. D.)
Buchanans early Duke/ cf. Duke und
" fine early Duke } May Duke.
Bouquetamarelle (106), III, 537.
Bouquetfirsche, VI, 538 = Bouquet-
amarelle.
" mit halbgefüllter Blüthe, VI, 93, bei
Mayer = Amarelle mit halbgefüll-
ter Blüthe.
" VI, 94 = III, 538 =
Büschelfirsche } Bouquetamarelle, in
" Büschweichel } Pomon. Franc irrig =
" } Amarelle mit halbge-
" } füllter Blüthe.
Brüsseler Braune } (102), III, 529;
" Brüsselsche Bruyn } VI, 383, kommt
" } irrig vor für
" } Leopoldsfirsche.
Brüsselsche Rothe, III, 175, für Rothe
Draniensfirsche.

Brune de Bruxelles, VI, 529, im Lond. Catal. = Ratasia.

Bruyère de Bruxelles, VI, 529, bei Dittrich = Brüsseler Braune, die jedoch die Leopoldsfirsche ist.

„ de Prusse, III, 530 = Brüss. Braune.

C.

Cardinalsfirsche, III, 497, Christ für Doctorfirsche.

Carnation Cherry, III, 170, als Synonym von Rother Dranient; VI, 75, nach Zahn richtiger = Bleichrothe Glasfirsche; cf. diese Verger Nr. 44, setzt die Carnation jedoch auch = Rother Dranientfirsche.

Caroon blanc, VI, 304 = Early blanc.

Cerasus Chamaecerasus, III, 187.

„ pumila, III, 525.

Cerise à bouquet, III, 106, für Bouquetamarelle; 538 für Bouquetweischl. „ à Coeur, III, 517 = Herzförmige Weischel.

„ à courte queue, III, 163, für Doppelte Glasfirsche.

„ Amarelle hative, III, 539 = Frühzeitige Amarelle.

„ Amarelle à fleur semi double, VI, 94 = Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.

„ Amarelle Royale hative, III, 533. = Königl. Amarelle.

„ Amarelle tardive, III, 541 = Späte Amarelle.

„ à noyau tendre, III, 501 = Schöne von Choisy.

„ à souffre, III, 141 = Gelbe Perz.

„ à trochet, VI, 81, in Pom. Franc. = Straußweischel.

„ à Vie, III, 152 = Rother Maifirsche.

„ belle d'Orleans, VI, 15 = Schöne von Orleans.

„ blanche, III, 494, falsch für Braunsche Muscateller.

„ Caroon, VI, 31.

„ d'Agen, III, 179; VII, 45 = Chatenays Schöne.

„ d'Angleterre, III, 499, für wahre Englische Firsche, conf. Anglettere hative und Cerise nouvelle d'Angleterre.

„ d'Arenberg, III, 168 = Königin Portensta.

„ de la Benardière, VII, 37 = Firsche von Benardière.

„ de Bruges, VII, 57 = Schöne von Brügge.

„ de Bourgueil, VII, 60 = Montmorency Bourgueil.

„ de crève, VII, 45 = Chaten. Schöne?

Cerise d'écarlate, III, 152 = Rother Maifirsche.

„ d'Espa. / III, 197 = Chatenays „ d'Espagne } Schöne.

„ d'Espagne hative, III, 508 = Spanische Frühweischel.

„ Gaegne variété, III, 156, wohl = Folgerfirsche.

„ de Hollande, III, 498.

„ de Hollande ou coularde, III, 175, falsch für Rother Dranientfirsche.

„ de Jerusalem, III, 528 = Jerusalemätsfirsche.

„ de l'oiseleur, III, 156 = Folgerfirsche.

„ de la Toussaints } VII, 61 = Aller- „ tardive } heiligentfirsche.

„ de St. Martin }

„ de May, VI, 371 = conf. Verger, Nr. 65, May Duke.

„ de Montmorency, III, 538, gab die Königl. Amarelle; III, 492, irrig für Herzogsfirsche; VII, 33, 34, 35.

„ de Montmorency à courte queue, VI, 87, im Pomol. France. irrig für Früher Gobet, richtiger = Großer Gobet.

„ de Montmorency à gros fruit, VII, 33 = Großer Gobet.

„ de Montmorency à longue queue, III, 504, im Lond. Catal. = Kentish = Königl. Amarelle; VII, 34 gab Königl. Amarelle.

„ de Montmorency Commun und ordinaire, VII, 33—35.

„ de Planchoury, III, 169 = Chatenays Schöne? Ist wohl eigene Sorte, cf. Verger Nr. 29.

„ de Portugal, III, 175 und VI, 76, für Carnation, die nach Zahn nicht = Rother Dranientfirsche, sondern = Bleichrothe Glasfirsche ist; cf. VII, Montmorency Bourgueil und Carnation.

„ de Prusse, III, 504, Dochnahl für Großer Gobet.

„ Rose Charmeux, VII, 45 = Firsche von Blanchoury oder Sämling davon.

„ de Saxe, III, 178, 179, 180; VII, 45.

„ de Spaa, III, 168 = Königin Portensta; 179 = Chatenays Schöne.

„ de Stavelot, III, 168 = Königin Portensta.

„ de Veaux, VI, 372.

„ de Vilaines, III, 776, conf. Griotte de Villènes.

„ de Varenne, III, 521 = Große Nonnenfirsche.

- Cerise double de verre, III, 163 = Doppelte Glaskirsche.
 " doucette, III, 501 = Schöne von Choisy.
 " du Palatinat. } III, 161 = Belfers-
 " douce du Pa- } kirsche.
 " latinat
 " grosse de Mai, III, 152 = Rothe Maif.
 " grosse de Mr. le Comte St. Maur., III, 517, 518; VI, 71. Bezeichnet mehrere Früchte am richtigsten wohl Truchseß deutsche Griotte; falsch für Süßweischel von Chaur; cf. Herzförmige Weischel.
 " grosse des Religieuses, III, 521 = Große Nonnenkirsche.
 " grosse rouge pâle, III, 175, 176; VI, 76; im Lond. Catal = Carnation, die nach Zahn nicht Rothe Dranientkirsche, sondern Bleichrothe Glaskirsche sei, conf. Montmorency Burgueil und Carnation im Verger.
 " grosse à Ratafia, III, 530, bei Duhamel Weischel; Truchseß erhielt auch Amarellen.
 " Guigne, III, 152, 159, bei Duhamel wohl = Rothe Maifkirsche; 469, 470, für Große Maiherzkirsche; 494 für Pragische Muskateller; 502 für Schöne v. Choisy; 517 für Herzförm. Weischel; 527 für Jerusalemkirsche; VI, 371 = May Duke, im Verger Nr. 78 = Rothe Muskateller.
 " Guigne variaté, III, 156 = Folgerkirsche? 469.
 " hative malgré tout, VI, 371 = May Duke?
 " Indulle, III, 182 = Frühe Zwergweischel.
 " Larose, III, 177 = Laroses Glaskirsche.
 " Lemerrier, III, 157 = Frühe Lemerrier; in den Annalen spätere Sorte; Hogg's Manual = Königin Hortensia; Rivers erzog eine Lemerrier, die der Hortensia völlig gleicht.
 " Kleparow, VI, 70. Kleparower Süßweischel.
 " Mazard blanc, III, 109, gab die Kürfine; VI, 350 = Danfelmannsk.
 " Montmorency Burgueil, VI, 75, hielt Zahn = Bleichrothe Glaskirsche; VII, 59, richtiger Montmorency von Bourgueil
 " Morel, VI, 89, bei Kraft = Süße Amarelle.
 " noire, III, 152 = May Duke.

- Cerise noire de Mai, VI, 77 = Schwarze Maimeischel.
 " nouvelle d'Angleterre, III, 159, 157, 177, 469, 501; VI, 76 u. 83; in England Syn. der Carnation; bei Duhamel dessen Cerise Guigne, die die Gärtner Royale oder Nouvelle d'Angleterre nannten und wohl Rothe Maifkirsche ist.
 " petite à Ratafia, III, 53.
 " petite rouge precoce, III, 181 = Frühe Zwergweischel; 533, bei Siedler für Königl. Amarelle.
 " petite ronde precoce, III, 182 = Frühe Zwergweischel.
 " Portugaise, III, 498 = Doktorkirsche.
 " precoce, III, 151, irrig für Rothe Maifkirsche.
 " precoce de Mai, VI, 372 = Rothe Maifkirsche; III, 151.
 " Royale, III, 499, falsch für Wahre Englische Kirsche, VI, 47, irrig für Süße Maiherzkirsche; wird = May Duke sein.
 " rouge d'orange, III, 175 = Rothe Dranientkirsche.
 " tardive du Mans, III, 91; VI, 63, nach Annales = Merveille de Septembre = Belle Agathe de Novembre.
 " Toupie, VI, 25 = Kreisekirsche.
 " Cerisier à bouquet, III, 538, VI, 94 = Bouquetamarelle; bei Mayer irrig für Amar. m. halbgefüllt. Blüthe.
 " à fruit ambré, VII, 59.
 " à gros fruit rouge pâle, III, 163 u. 175; VI, 75 u. 76 = Bleichrothe Glaskirsche.
 " à fleur semi double, VI, 93 = Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.
 " à trochet, III, 538 = Bouquetamar.; bei Mayer auch = Straußweischel.
 " de Montmorency, III, 165, 499.
 " de Montmorency à gros fruit, III, 543 = Großer Gobet.
 " de la Toussaints, VII, 62 = Allerheiligenkirsche.
 " de la St. Martin } VII, 62 = Allerheiligen-
 " tardif } kirsche.
 " hatif, VII, 33.
 " Juinat VI, 91 = Juinat Amarelle
 " nain precoce } III, 181 = Frühe
 " nain à fruit } Zwergweischel
 " rond precoce }
 " pleurant, VII, 62 = Allerheiligenf.
 " Royal très tardif, III, 528 = Jerusalemkirsche, III, 475.

Cerisier toujours fleuri, VII, 62, =
 Allerheiligenfirſche.
 Cherry common red Kentish, III, 167.
 " Duke, III, 1, 152, 475, 492, 499,
 VI, 74 u. 75; 371 u. 2 bezeichnen
 mehrere Früchte; 3. B. Herzogsfirſche,
 May Duke, Jeffrey's Duke, bei Du-
 hamel auch Königl. Süßweiſſel; cf.
 VII, 46.
 " little May, III, 552; Siedler für
 Königl. Amarelle.
 " Piè, III, 168 = Kentish
 " Virginian Mai, III, 168 = Kentish.
 " Wax, III, 175. Lond. Catal. =
 Carnation.
 " Weeping, VII, 62 = Allerheiligen-
 firſche.
 Chevreuse, III, 538, Lond. Catal. =
 Bouquetamarelle.
 Circassian
 " black { III, 62 = Schwarze
 " superbe { Tartariſche.
 Circassienne
 Cluster, III, 538 = Bouquetamarelle.
 Commune { III, 168 = Kentish
 Common red { = Königl. Amarelle.
 Commune à trochet, III, 166 = Kentish;
 538 = Bouquetamarelle.
 Coeuret { VI, 49, in Pom.
 " von Franc. = Schöne
 Coeur de Pigeon { von Rocmont, rich-
 " tiger = Gemeine
 " Marmorfirſche.
 Coeur de Pigeon, VI, 49, im Londoner
 Catal. = Bigar. couleur de Chair.
 Coës late red, VII, 43 = Coës Späte
 rothe Rirſche.
 Cornelian great, mit Synon. Double
 Glas; in Hogg's Man. = Doppelte
 Glasfirſche oder Große Glasfirſche.
 Coularde, III, 152, falſch für Rothe
 Maiſirſche; 175, falſch für Rothe
 Dranienfirſche; 544 falſch für Großer
 Gobet.
 " de Hollande, VI, 371, wohl irrig
 als Synonym der May Duke.
 Courte queue de Bruges, III, 498 =
 Doktorfirſche?
 Crown { VI, 30, III, 175, im Lond.
 " Cherry { Catal. = Carnation.
 Craffion vid Graffion.

D.

Dankelmannſirſche { (188), VI,
 " Große weiße { 359.
 D'Arenberg, vid Cerise d'Arenberg.
 Dauphine, III, 501 = Schöne von
 Choisy.

D'Espagne, III, 152 = May Duke.
 De Hollande, III, 152 = May Duke;
 498 = Griotte de Portugal, conf.
 Royale de Hollande.
 " De Kent (Kentish) (of manny)
 aber irrig = Großer Gobet.
 " la Palembre, III, 501 = Schöne
 von Choisy.
 " Meruer, nach Hogg's Man. = Kö-
 nigin Hortenſia.
 " Prusse, III, 495, vid Roi de Prusse.
 " St. Martin, III, 529, Lond. Cat. für
 Ratafia; cf. St. Martin's Weiſſel.
 Doctor, III, 497.
 " American ibid, im Verger Nr. 17.
 Doktorfirſche (86), III, 497.
 Donna Maria, III, 168 = Königin
 Hortenſia, kommt jedoch auch bei
 anderen Früchten vor, 3. B. für
 Royal Duke; cf. VII, 46.
 Dorotheenfirſche (195), VI, 374.
 Double Royale, III, 467 = Königl.
 Herzfirſche.
 Doucette, III, 501. = Schöne v. Choisy.
 Double Volgers (of the Dutch), Lond.
 Catal. für Großer Gobet.
 Downton, III, 485 (86), III, 485.
 Downtonfirſche { Verger Nr. 16.
 Downer { III, 487 = Dom-
 Downers late { ners ſpäte Herzf.
 " " red {
 Duc de Mai, III, 151, nicht Rothe Mai-
 firſche, ſondern Mai-Herzog; 533
 auch für Königl. Amarelle.
 Duchesse de Palluan, III, 169, VI,
 372 = Herzogin von Palluan.
 " d'Angoulême, VII, 34 u. 35.
 Duke Arch, III, 152, 492, 500; VI,
 79, 369 u. 370 = Rothe Raitirſche;
 falſch für May Duke.
 " Benhams fine early { III, 152, VI,
 " Buchanans early { 371 = May
 " Duke.
 " Cherry, ſiehe Cherry Duke.
 " Common Mai Duke Cherry, III,
 491 = Herzogsfirſche.
 " early { III, 152, VI, 370 =
 " May { May Duke.
 " Holmans, VI, 74 u. 371; III, 532,
 falſch für Büttners ſpäte Weiſſel.
 " Jeffrey's III, 152; VI, 16, 371.
 III, 152; VI, 3, 79,
 371 u. 372; nicht Rothe
 " large Mai { Mai., ſondern Maiher-
 " May { zogsfirſche; Truchſ. er-
 " early Mai { hielt als May Duke die
 " frühe Maiſirſche.

Duke Late, VII, 45 = Kirsche von Blanchoury.

Duke, Millets late heart, III, 152, VI, Morris

" " early Duke.

" Portugal, III, 152; VI, 371, 370,

irrig für May Duke und Arch Duke, richtiger Dottorkirsche.

" Royal, III, 152, 158; VI, 372, gab die Frühe Lemercier.

" Prince's / III, 152; VI, 371 =

Thomsons / May Duke.

Durchsichtige Sahn's (46), III, 143; Verger Nr. 31.

Du Nord, vid. Griotte du Nord.

" " tardive, III, 529, Lond. Cat.

" = Ratafia.

G.

Eagle blanc, III, 471 = Schwarzer Adler.

Early May in England = Frühe Zwergweichsel, cf. Verger Nr. 69.

" " blanc, VI, 301 = Frühe schw. Herzf.

Elkhorn / III, 90, wohl Große

" of Maryland / schwarze Knorpelf.

Elton / (28), III, 105, Verg.

Eltonkirsche / Nr. 6, Bigarr. Elton.

Espagne, V, 371, wohl irr. für May Duke.

English bearer, III, 157; VI, 76 = Carnation.

Erdkirschenstrauch, Erdweichsel, III, 187.

F.

Fischbach, III, 168 = Königin Hortensia.

Flamentiner / (24), III, 95, Verg.

Flamentin, le / Nr. 67, Flamentine.

Flemish, III, 95, 166, 541, 543. Nach

Lond. Cat. u. Downing = Großer

Gobet, nach Hogg's Manual nicht.

Flemish wie sie aus London kam, gab

auch die Kgl. Amarelle aber durch

Reiserverwechslung.

Folgerkirsche / (52), III, 155, Verg.

Folländische / Nr. 9, Cer. de Folger.

Forellenkirsche, Schwarze (100),

III, 525.

" Späte schwarze, III, 525.

Fraser's blanc, III, 61 = Schwarze Tar-

tari'sche.

Frühherzkirsche, Süße, III, 183.

Frühkirsche, Altenlander (70),

III, 468.

Frühkirsche, III, 55, 58.

" Große, III, 163 = Doppelte Glasf.

" Löwener (149), VI, 79.

" Spanische / (49), III, 149,

" schwarze Spanische / 503; Verger

" Nr. 35.

Frühkirsche, Wanfrieder, rothe, III, 151 u. 152 = Rothe Raikirsche.

(66), III, 183; im L.D.G.

irrig für Süße Frühherz-

kirsche; III, 507. Verger

hat sie Nr. 18 als Gri-

otte douce précoce. Als

Cerise hative, auch mit

Synon. Süße Frühweich-

sel und Bezugnahme auf

Pomon. Francon. S. 73,

Nr. 12 und Dittrich, II,

S. 102, Nr. 142, bildet

Verger ab u. beschreibt

eine Amarelle (nach Nou-

veau Dubamel). Truchf.,

der Mayers Süße Früh-

weichsel auch erhielt (S.

436) fand sie schwarzroth

und setzt sie als Weichsel.

" Spanische / (91), III, 507, 504;

" Schwarze / Verger Nr. 19, zu

" Spanische / roth.

G.

Gean, III, 28, bezeichnet kleine wilde Früchte.

" Transparent, III, 143.

Gewürzkirsche, Amerikanische, III, 163

= Doppelte Glaskirsche.

Glanzkirsche, Große schwarze, III, 89

= Große schwarze Knorpelkirsche.

" Rothe, III, 163 = Doppelte Glas-

kirsche.

Glasherzkirsche / (121), III, 23.

" Große

Glaskirsche, Bettenburger (60),

III, 171; Verger Nr. 37.

Glaskirsche, Bleichrothe (147),

VI, 75; III, 175; VII, 60, Verger

Nr. 44 so roth als Zahns Frucht in

Zeisen war u. ist obige wohl von

der Doppelten Glasf. nicht verschie-

den; cf. VII, S. 60.

" Doppelte (56), 163; irrig für

Große Glaskirsche und Rothe Dra-

nienkirsche.

" Frühe, III, 533, Christ = Königl.

Amarelle.

" Gedoppelte, VI, 93, bei Penne =

Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.

" mit doppelter oder gefüllter Blüthe,

VI, 93 = Amarelle mit halbgefüll-

ter Blüthe.

" Große (61), III, 176; irrig für

" Doppelte Glaskirsche.

" Große von Montmorency, (57),

III, 165. Auch der Große Gobet heißt Montmorency à gros fruit.
 Glasfirsche, Kleine von Montmorency (219), VII, 33; III, 165.
 „ Kurzstielige, III, 543 = Großer Gobet; III, 173, für Große Glasfirsche.
 „ Laroses (63), III, 177; doch nicht = Chatenay's Schöne, die süßer ist.
 „ Brächtige, III, 179 = Chatenay's Schöne.
 „ Spanische (89), III, 503; Verger Nr. 49.
 „ von der Matte, III, 163.
 Gobet, früher (153), VI, 87; III, 543, 166; VII, 35, Verger Nr. 61, zu klein.
 „ Großer (109), III, 543, Verger Nr. 23.
 „ Gros, VI, 87, in Pom. Franc. irrig für Früher Gobet; VII, 33 u. 34.
 Gobet à courte queue (III, 543 = „ mit kurzem Stiele) Gr. Gobet.
 Goldfirsche, III, 141 = Gelbe Herzfirsche.
 Gouverneur Wood (115), VI, 11, Verger Nr. 34, zu klein.
 Grafenfirsche, Penneberger (93), III, 511.
 Graffion, III, 108, 126; VI, 31 u. 362, ist doch nicht Große Prinzessinf., sondern die Engl. Vigarreau = Runde marmorirte Süßfirsche.
 „ Forsyths, III, 126, desgl.
 Griotte, VI, 72.
 „ Acher, VII, 51 = Acher's Weichfel.
 „ d'Allemagne, III, 518, was von Leroy kam = Jerusalemfirsche, doch viel tragbarer; VI, 71, irrig Süßweichfel von Chaux, am wichtigsten wohl Truchseß deutsche Griotte.
 „ Deutsche, III, 517, 518.
 „ de Chaux, III, 517, 518, 594, irrig für Herzförmige Weichfel; VI, 71 und 72 = Süßweichfel von Chaux.
 „ d'Espagne, III, 152; VI, 371, wohl irrig = May Duke.
 „ de Hollande, III, 529, Lond. Catal. = Ratafia.
 „ Pariser (494), VI, 373; bei Dochnahl für Provenzer Süßweichfel.
 „ de Portugal, III, 152, 175, 497; VI, 16, 370 = Doctorfirsche;
 „ Portugiesische, bei Hogg = Arch Duke, falsch für Wahre Englische firsche.
 „ de Ratafia, III, 529, Lond. Catal. = Brüsseler Braune, conf. Ratafia.
 „ de Villènes, III, 175 u. VI, 76, wohl nicht = Rother Dranienfirsche,

sondern = Carnation = Bleichrothe Glasfirsche; cf. diese.
 Griotte du Nord } III, 523, 524 = Große
 „ ordinaire } lange Lothf.; bezeichnet
 „ du Nord } jedoch auch Jerusalemst.
 „ grosse noire, III, 125, VI, 371 = May Duke.
 „ Kleparrow / VI, 69, 70 = Klepa-
 „ de } romer Süßweichfel.
 „ précoce, III, 152; VI, 371, Syn. von May Duke.
 „ rouge pâle, VI, 76 = Carnation = Bleichrothe Glasfirsche.
 „ seize à la livre, III, 524 = Große lange Lothfirsche; conf. Seize à la livre.
 Griottenweichfel, Deutsche, III, 518.
 Griottier nain précoce, III, 182 = Frühe Zwergweichfel.
 „ rouge pâle, III, 175 = Carnation.
 Großs Große, III, 135, Großs bunte Knorpelfirsche.
 Gros de Sceaux, VII, 45 = Chatenay's Schöne.
 Grosse de Sceaux, III, 180 = Chatenay's Schöne.
 „ de Wagnelée, III, 168 = Königin Hortensia.
 Grote Princess, III, 126 = Große Prinzessinfirsche.
 Guigne à fruit noir, VI, 304.
 „ blanc Mazzard, VI, 359 = Dantzelmannsfirsche.
 „ Charlotte, VI, 353 = Charlottens Herzfirsche.
 „ des boeufs, III, 69 = Ochsenherzfirsche.
 „ de Perle, III, 111 = Perlfirsche.
 „ de petit Brie, III, 168 = Königin Hortensia.
 „ Douce Royale, III, 498 = Doctorfirsche?
 „ Early purple, III, 49, 51 = Coburger Reihherzfirsche.
 „ grande de Mai précoce, III, 49 = Frühe Reihherzfirsche.
 „ grosse douce de Mai, III, 470 = Große süße Reihherzfirsche.
 „ hative de Bile, VI, 19, Kirsche von Basel.
 „ hative de Boulbon, VI, 47 = Boulebonner Kirsche.
 „ hative de Mai, VI, 306, bei Christ Synonym der Süßen Reihherzfirsche.
 „ jaune / 141 = Gelbe
 „ „ de Duhamel / Herzfirsche.

Guigne longue blanche précoce, III, 17 = Frühe lange weiße Herz-
firsche.

„ mure de Paris, III, 75 = Späte
Maulbeerfirsche.

„ muscat des larmes de l'isle de
Minorque, III, 81 = Thränen Mus-
kateller.

„ noire cartilagineuse, III, 89 =
Große schwarze Knorpelfirsche.

„ noire de Büttner, III, 59 = Bütt-
ners schwarze Herzfirsche.

„ noire de Russie, III, 62 = Schwarze
Tartarfirsche.

„ noire (VI, 304, Syn. der Engl.

„ grosse noire) Black Heart; III, 473.

„ noire hative, III, 49 = Frühe Mai-
herzfirsche; VI, 304, in Baumanns
Catal. wohl = Early Black.

„ nouvelle hative, III, 49 = Frühe
Maiherzfirsche.

„ précoce de Tarascon, VI, 5 u. 6
= Tarasconfirsche.

„ précoce de Werder, III, 53 =
Werberfische frühe Herzfirsche.

„ rose hative } III, 55 = Rosenrothe

„ à fruit rose } Mai firsche, vollkom-
hatif } men = Rothe Mai.

„ Rival, VI, 339 = Rivalfirsche.

„ rouge et blanche tiquetée précoce,
III, 93 = Früheste bunte Herzfirsche.

„ rouge hative, III, 113 = Gascoi-
gnes Heart.

„ rouge au lait clair, la meilleure de
ce genre, III, 48 = Rothe Molken-
firsche.

„ sanguinolle, III, 103 = Bluthertz-
firsche.

„ Sauvigny, III, 91 = Sauvignys
Knorpelfirsche.

„ Tabascon, III, 65 = Bettenburger
Herzfirsche?

„ Tarascon, VI, 5, Tarasconfirsche.

„ tardive, III, 478 = Seebacher.

„ transparente, III, 143.

„ Toupie, VI, 25 = Kreiselfirsche.

Guignier à gros fruit blanc et rouge,
III, 93 = Früheste bunte Herzfirsche.

„ à rameaux pendants, III, 81 =
Thränen-Muskateller; VII, 62 =
Allerheiligentfirsche.

„ hâtif de Mai à gros fruit noir, III,
49 = Frühe Maiherzfirsche.

Guindolière, III, 163 = Doppelte Glas-
firsche.

Guindolieri, III, 495.

Guindoux de la Rochelle, III, 168,
für Königin Hortensia; 495.

Guindoux de Provence, III, 494, 495
= Provenzer Süßweichsel.

S.

Hängelfirsche, VI, 81, im Pom. Franc.
= Straußweichsel.

Hâtive de Louvain, VI, 79 = Löwe-
ner Frühfirsche.

„ et tardive, VI, 371 = Cerise hative
malgré tout = May Duke?

„ malgré tout } VI, 371, Syn. von
„ } Angleterre hative u.

„ „ } May Duke.

Heart Bowyers early, VI, 343 = Bo-
wyers frühe bunte Herzfirsche.

„ cherry, Ardens early white, III,
93, wohl = Früheste bunte Herz-
firsche.

„ bleeding, III, 113 = Bluthertzfirsche?

„ Büttners black, III, 59 = Büttners
schwarze Herzfirsche.

„ Bullocks, III, 69 = Ochsenherzfirsche.

„ early white, III, 93 = Früheste
bunte Herzfirsche.

„ Gascoignes, III, 113 = Bluthertz-
firsche?

„ Harisrons } III, 126, VI, 362,
„ Italian } Synonym der Engl.

„ Wests white } Bigarreau = Runde
marmor. Süßfirsche.

„ Herefordshire, III, 113 = Gascoi-
gnes Heart.

„ Hertfordshire, VI, 96.

„ Italian, III, 126 = der Englischen
Bigarreau (nicht = Große Prinzessin-
firsche).

„ Lions } III, 69, Ochsenherzfirsche.

„ Ox } III, 69, Ochsenherzfirsche.

„ Monstrous, VI, 322 = der Engl.
Gros Coeuret.

„ Ronalds black } III, 61 = Schwarze
„ large } Tartarfirsche.

„ Tilgners white, III, 103, Tilgners
rothe Herzfirsche.

„ Tradescants black, III, 90, wohl
= Große schwarze Knorpelfirsche.

„ Turkey, III, 126, vid. supra Harri-
sons Heart.

„ very large, III, 69 = Ochsenherz-
firsche.

„ Wests white, III, 126, cf. supra
Harrisons Heart.

„ white, III, 93, 105.

Seefirsche, III, 538; VI, 94 = Bou-
quetamarelle; bei Maner irrig für
Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.

- Hedwigskirche (221), VII, 35; VI, 375.
 Herzkirche Adams (25. b), III, 99;
 Verger Nr. 33.
 „ Anatholische blaßrothe } Sahns Frucht
 „ „ schwarze } gab Coburger
 „ „ } Maiherzk.
 „ Bettenburger (9), III,
 „ Bettenburger, schwarze } 65.
 „ Blut (32), III, 113; VI, 362,
 „ schwerlich die rechte, weil = Runde
 „ marmorirte Süßkirche ist.
 „ Bordans (25), III,
 „ „ frühe weiße } 97.
 „ Bouquet (113), VI, 7; III, 537,
 „ irrig für Bouquetamarelle.
 „ Bowers Frühe (180), VI, 343,
 „ III, 99, falsch für Adams Herzk.
 „ Büttners schwarze (6), III,
 „ Büttners neue schwarze } 59.
 „ Charlottens (185), VI, 349.
 „ Coës bunte (183), VI, 349, Verger
 „ Nr. 21, Transparente de Coës.
 „ Coburger schwarze, III, 51 = Co-
 „ burger Maiherzkirche.
 „ Dankelmanns weiße, VI, 359 =
 „ Dankelmannskirche.
 „ Downers späte (81), III, 487.
 „ Grafers Tartarische schwarze, III,
 „ 61 = Schwarze Tartarische.
 „ Frühe lange weiße (118), VI,
 „ Frühe bunte } 17; III,
 „ Frühe weiße } 93, 111.
 „ Früheste bunte (25), III,
 „ Früheste weiß u. rothe } 93.
 „ Frühe schwarze (160), VI, 303.
 „ Fromms (8), III, 63.
 „ Fromms schwarze }
 „ Gelbe (45), III, 141;
 „ Gelbe spanische } Verger Nr. 68,
 „ „ Guigne jaune.
 „ Glas (321), VI, 23.
 „ Große Glas }
 „ Goldgelbe (143), VI, 65.
 „ Große glänzende } III, 70, 96 =
 „ schwarze }
 „ Große schwarze } Döfshenzerkirche.
 „ „ „ VI, 304, irrig für
 „ „ Early Black Heart.
 „ Große schwarze aus Samen, III, 73
 „ = Neue Döfshenzerk.
 „ „ mit festem Fleisch,
 „ III, 87, für Schwarze Spanische;
 „ 89, für Große schwarze Knorpelkirche.
 „ Halla's große frühe, III, 49 =
 „ Frühe Maiherzkirche.
 „ Heingens frühe (158), VI, 299.
 „ Kleine frühe rothe, III, 55 = Ro-
 „ senrothe Wäitische.
 „ Herzkirche, Knights frühe (111),
 „ III, 3.
 „ „ Königlische (71), III, 467.
 „ „ Kronberger schwarze, VI, 29 =
 „ „ Wibling von Kronberg.
 „ „ Krügers
 „ „ Krügers schwarze (10), III, 67.
 „ „ „ zu Frankfurt, III, 67, Lond.
 „ „ Cat., wohl = Krügers Herzkirche.
 „ „ Lange weiße, III, 111, irrig für
 „ „ Persische.
 „ „ Lauermanns, III, 126 = Große
 „ „ Prinzessinkirche.
 „ „ Ludwigs bunte (182), VI, 347.
 „ „ Madisons Bunte (184), VI, 351.
 „ „ Napoleons schwarze (208),
 „ „ VII, 11.
 „ „ Neue Döfshen (13), III, 73.
 „ „ Döfshenzerkirche (11), III, 69.
 „ „ Pfingmanns schwarze (203), VII,
 „ „ S. 1.
 „ „ Rodiebrader
 „ „ Rodiebrader neue } (120), VI, 21.
 „ „ bunte
 „ „ Rival, VI, 339 = Rivalkirche.
 „ „ Saure, III, 517 = Herzförmige
 „ „ Weichsel.
 „ „ Schneiders frühe (159), VI,
 „ „ 301; (ist VII, Nr. 205 nochmals be-
 „ „ schrieben).
 „ „ Schwarze bitterliche, III, 89 =
 „ „ Große schwarze Knorpelkirche.
 „ „ Späte, III, 87 = Schw. Spanische.
 „ „ „ braune Spanische, III, 89
 „ „ = Große schwarze Knorpelkirche.
 „ „ Spizens
 „ „ Spizens schwarze (12), III, 71.
 „ „ Tilgeners
 „ „ „ rothe } (27), III, 107.
 „ „ „ weiß
 „ „ gesprengte rothe
 „ „ Truchseß schwarze (166), VI,
 „ „ 315.
 „ „ Wahre frühe, III, 51 = Coburger
 „ „ Maiherzkirche
 „ „ Weiße Spanische, III, 141, wohl =
 „ „ Gelbe Herzkirche.
 „ „ Werderische Bunte (181), VI,
 „ „ 345.
 „ „ „ frühe } (3), III, 53;
 „ „ Werderische frühe } Verger Nr.
 „ „ schwarze } 12.
 „ „ Weiße und rothe große, III, 93 =
 „ „ Früheste bunte Herzkirche.
 „ „ Winklers weiße (26), III, 101;
 „ „ Verger 79.
 „ „ Herzkirchweichsel, III, 152 = Rothe
 „ „ Wäit.; 517 = Herzförm. Weichsel.

Herzkirschweischel, Zweite größere, III, 529 = bei Kraft = Brüsseler Braune.

Herzogin von Angoulême (105), III, 535; ist doch wohl = Königl. Amarelle, conf. VII, 34; Verger Nr. 76, hat wohl eine andere, möglicherweise richtigere.

„ von Palau (59), III, 169, gab später bei Oberd. die Frühe Lemerzier; Verger Nr. 3.

Herzogskirsche (38), III, 491; 475, wird Schwarze Mustateller sein.
„ Frühe bei Christ irr. Sedbacher.

„ Rothe, bei Dochnahl = Provenzer Süßweischel.

„ Späte, III, 499, gesetzt = Wahre Engl. Kirsche, die von Truchseß ist, ähnlich aber viel tragbarer.

Simbeerkirsche, Große schwarze, III, 527; wird Schwarze Mustateller sein.

Holmanns Duke vid. Duke.

Hortense belle } III, 168 = Rös-
„ reine } nigin Hortensia.

Hybride de Laeken }

J.

Jeffreys Duke, III, 492, conf. Cherry. Duke.

Jerusalemkirsche (101), III, 527, 511

Indulle, III, 182 = Frühe Zwergweischel.

Joc-O-Sot (206), VII, S. 7, Verg. 52, zu klein.

Juinat, VI, 91 = Juinat-Amarelle.

K.

Kaiser-Amarelle, III, 544 = Großer Gobet.

Kaiserin Eugenie (218), VII, 31.

Kentish, III, 166, 494, 543, 544; VII, 33; nach Lond. Catal. u. Downing auch mehrmals vom Reize von der Hort-Soc. erhaltenen Früchten = Königl. Amarelle; nach Hoggs Manual nicht. Downing hat noch eine Late Kentish. Kentish wird auch = Großer Gobet gesetzt.

Kers, Late van Ridderoot, VI, 365 Späte von Ridderoot.

„ Gaderobre, III, 89, für Große schwarze Knorpelkirsche, richtiger eine bunte Herzkirsche.

„ Orange, III, 175 = Rothe Dranienkirsche.

„ van der Natt, III, 509, Kirsche von der Natt. In Holland unter dem Namen, und geschätzt, eine kleinere Sorte; siehe Kleine Natt.

Kers, Pragse Muscadell, III, 493 = Pragische Mustateller.

„ Zwölse, III, 163 = Doppelte Glasf.

Kirsche, Altendorfer, III, 175 = Rothe Dranienkirsche.

„ Bettenburger von der Natt, III, 509 = Kirsche von der Natt.

„ Coës späte rothe (223), VII, 43.

„ Boulebonner (133), VI, 47.

„ Dankelmanns (188), VI, 359.

„ Downton, siehe Downtonkirsche.

„ Elfers (210), VII, 15.

„ Elton = Eltonkirsche.

„ Flämishe, III, 95 = Flamentiner.

„ Fleischfarbige, III, 175 = Rothe Dranienkirsche oder Carnation.

„ Fränkische, III, 187 = Ostheimer Weischel.

„ Frühe Engl. aus Löwen (149), VI, 79, Löwener Frühkirsche.

„ Gortorper (55), III, 119.

„ Große Germersdorfer (174), VI, 331.

„ Kleine Germersdorfer, VI, 332.

„ Graf Münsters, III, 125 = Große Prinzeßpinkkirsche.

„ Große Spanische gewürzte, III, 175 = Rothe Dranienkirsche.

„ Große Ungarische, III, 494, falsch für Pragische Mustateller.

„ Hedwigs (221), VII, 39.

„ Holländische, III, 175, für Rothe Dranienkirsche; richtiger Coularde.

„ Kentische, II, 534.

„ Kleine Ostheimer } III, 187 = Ost-
„ Ostheimer } heimer Weischel.

„ Königl. VI, 74, in Duhamels Uebersetzung = Königl. Süßweischel.

„ Kronberger, VI, 29 = Wibling v. Kronberg.

„ Neue Englische, VI, 83, im T.D.G. = Neue Engl. Weischel.

„ Polnische, III, 163 = Doppelte Glasfirsche.

„ Rocmonter, III, 123, falsch für Gemeine Marmorkirsche; VI, 49 = Schöne von Rocmont.

„ Röschers (110), VI, 1.

„ Rothe Tartarische, III, 61.

„ Schleihahns (172), VI, 327.

„ Schneiders, VI, 301 = Schneiders frühe Herzkirsche; 339.

„ Schneiders späte, VI, 339 = Schneiders späte Knorpelkirsche.

„ Schredens (167), VI, 317.

„ Sedbacher, III, 475 = Sedbacher.

„ Stets blühende rothe, VII, 62 = Allerheiligenskirsche.

- Kirische, Tarascon (112), VI, 5;
 Verger Nr. 42, zu klein.
 „ Türkische, III, 109 = Türkine.
 „ von Basel (119), VI, 19.
 „ von Benardière (220), VII, 37.
 „ Volltragende Holländische
 (201), VI, 388.
 „ von der Matte (92), III, 509;
 conf. VII, 47 u. 48. Kleine Matte.
 „ von Blanchoury (224), VII, 45;
 Verger Nr. 29.
 „ von Ravenna, ganz ähnlich Königin
 Hortense, vielleicht tragbarer.
 „ Wahre Englische (87), III, 498, 499.
 „ Wellingtons, III, 519 = Wel-
 lingtons Weichsel; bezeichnet auch die
 Lauermannskirische.
 „ Zeisbergische (125), VI, 31.
 „ Zweifarbig (214), VII, 23.
 Kirichenbaum, St. Martins / VII, 62 =
 „ Später / Allerheili-
 genkirische.
 Kirischweichsel, III, 527 = Jerusa-
 lemskirische; conf. Perzikirischweichsel.
 Kirtlands Kammuth (212), VII, 19.
 „ Mary (215), VII, 25, Verg. Nr. 26.
 Kleparowka, VI, 89 = Kleparower Süß-
 weichsel.
 Klüftenskirische, III, 538 = Bouquet-
 amarelle.
 Knapskirische, VI, 49, nach Dochnahl in
 Sachsen = Schöne von Rocmont.
 Knights early black, VI, 4 = Knights
 frühe Perzikirische.
 „ late black, VI, 4.
 Knorpelkirische, Büttners gelbe
 (143), VI, 67.
 „ Braune, III, 89, bei Büttner für
 Große schwarze Knorpelkirische.
 „ Büttners rothe (41), III, 133.
 „ „ späte rothe (82), III,
 „ Büttners neue rothe 489.
 „ Dönissens (47), III, 145.
 „ Drogans gelbe (48), III,
 „ Drogans große gelbe 147; Verg.
 Nr. 54.
 „ Drogans weiße (137), VI, 55.
 „ Dunkelrothe (36), III, 121, 490.
 „ Eltons bunte, III, 105 = Eltonf.
 „ Esperens (135), VI, 51; III, 126
 = Große Prinzessinkirische; Verger,
 Nr. 4, rücker roth als in Zeinjen.
 „ Festfleischige schwarze (127)
 VI, 35.
 „ Frühe schwarze (74), III, 473.
 „ ganz rothe harte Spanische, III, 119.
 „ Gemeine, III, 123 = Gemeine Nar-
 morkirische.
 Knorpelkirische, Großs } 135 (bunte
 bunte } muß im
 „ Großs große bunte } Namen
 bleiben.)
 „ Großs schwarze (170), VI, 323.
 „ Große rothe, III, 133 = Büttners
 rothe Knorpelkirische.
 „ Große schwarze (21), III, 89,
 87; bei Büttner für Sch. Spanische.
 „ Großeipätharische, VII, 92; VI, 43.
 „ Groths braune (209), VII, 13.
 „ Gubener schwarze (171), VI, 325.
 „ Heintgens schwarze (211), VII, 17.
 „ Hildesheimer späte
 „ Hildesheimer ganz späte } (44) III,
 „ „ „ „ } 139.
 „ weisse
 „ Kleinbienst braune (173), VI,
 329.
 „ Große späte schwarze, III, 92.
 „ Kratos (139), VI, 59; III, 139.
 „ Krügers schwarze (168), VI, 319.
 „ Lampens schwarze (67), III, 477.
 „ Leichfens schwarze (168), VI,
 333.
 „ Liefens Bunte (140), VI, 61.
 „ Meiningen späte (43), III, 137.
 „ Neapolitanische (129), VI, 39.
 „ Neumanns schwarze (176), III, 335.
 „ Punktirte (138), VI, 59; Verger
 Nr. 39 als Bigarreau punctué.
 „ Purpurrothe (19), III, 85.
 „ Rejads (216), III, 27.
 „ Rothe aus Samen, III, 133 = Bütt-
 ners rothe Knorpelkirische.
 „ Sauvignys (22), III, 91.
 „ Schmidts schwarz-
 braune } (128), VI,
 „ Schmidts große schwarz- } 37.
 braune
 „ Schneiders späte (178), VI, 339.
 „ Schwarze Spanische, III, 87 =
 Schwarze Spanische.
 „ Schwarze von Mezel (169), VI,
 321 = Thranen-Mustateller?
 „ Späte bunte aus Frauenborf, III,
 137 = Meiningen späte.
 „ Späte schwarze (131) VI, 43.
 „ Sucer schwarze III, 90 = Große
 schwarze Knorpelkirische; vielleicht
 anderer Wuchs.
 „ Labors schwarze (16), III, 79.
 „ Tilgeners schwarze (126), VI, 33.
 „ von Cleveland (132), VI, 45.
 „ von Rodport (190), VI, 363,
 Verger Nr. 13.
 „ Winklers schwarze (18), III, 83

Königin Hortensia (58), III, 167, Verger Nr. 5.

Königskirsche frühe, VI, 370 vorgeplagener Name für *Royale hative*.

Königsweichsel, Alte, III, 74, bei Donath für *Königl. Süßweichsel*.

Köstelnice, VI, 319.

Kolaky, VI, 319.

Kramelkirsche, glänzende } Schöne von gelbe } Rocmont.
 „ **Rothmarmorirte** }

„ **Große dunkle braunrothe**, III, 85 = **Burpurrothe Knorpelkirsche**.

„ „ **schwarze**, III, 89 = **Große schwarze Knorpelkirsche**.

Kreiselkirsche (122), VI, 25.

Kronkirsche, VI, 30; bei Christ irrig für **Wildling von Kronberg**.

Kronprinz von Hannover (77), III, 479.

2.

Lahermannskirsche, III, 125 = **Große Prinzessinkirsche**.

Large May Duke, III, 152, cf. **Duke**. **Late Duke**, III, 499, VII, 45, zeigte sich = **Kirsche von Blandfoury**.

Lauermannskirsche, III, 125 = **Große Prinzessinkirsche**.

„ aus Samen mit weichem Fleische, III, 135, irriger Name für **Großes bunte Knorpelkirsche**.

Lederkirsche, III, 89, bei Christ = **Große schwarze Knorpelkirsche**; bezeichnet auch überhaupt **schwarze Knorpelkirschen**; 497, irrig für **Doctorkirsche**.

Lemercier, Frühe (53), III, 157; war = **Royal Duke**; desgl. = **Herzogin von Balluau**.

Lemercier, III, 158 = **Frühe Lemercier**; auch als Synonym von **Königin Hortensia**.

Leopoldskirsche (199), VI, 383; 513, bei Büttner irrig für **Große Morelle**.

Liefelds Braune (204), VII, 3; VI, 345.

Logan (163), VI, 309.

Louis Philipp (196), VI, 377; ibid ist auch Synonym der **Königin Hortensia**.

Louis XVIII, III, 168 = **Königin Hortensia**.

Lothkirsche, III, 529 = **Große lange Lothkirsche**? bezeichnet auch mehrmals **Süßkirschen**.

Lothkirsche, große lange (99), III,

523, **Verger** Nr. 8 als **Griotte du Nord**.

Lothkirsche, **Roth**, III, 152 = **Rothelait**.

„ **Schwarze**, III, 89 = **Große schwarze Knorpelkirsche**.

Lucienkirsche (29), III, 107; **Verg** Nr. 38 als **Cerise de Lucien**.

M.

Magnifique de Sceaux, VII, 45 = **Chaatenays Schöne**.

Maiherzkirsche, **Coburger** (2), III, 51.

„ **Frühe** (1), III, 49.

„ **Große frühe** (1), III, 49.

„ **Große süße** (72), III, 50, 469.

„ **Neue frühe**, III, 49 = **Frühe Maiherzkirsche**.

„ **Roth**, III, 50.

„ **Strassburger frühe**, III, 49 = **Frühe, Maiherzkirsche**.

„ **Süße** (161), VI, 305; III, 49, 50, 469.

Maiherzogskirsche (193), VI, 369, **Verger** Nr. 40 als **Anlaise hative** und 65 als **May Duke**.

Maiskirsche **Berliner**, III, 151 = **Rothelaitkirsche**.

„ **Doppelte**, III, 151, = **Rothelaitkirsche**; bezeichnet auch die **Süße Maiherzkirsche** und **Große süße Maiherzkirsche** 469; III, 306, 369.

„ **Frühe**, III, 49, 55.

„ **Große**, III, 151 = **Rothelaitkirsche**; VI, 306, bei Christ irrig für **Süße Maiskirsche**.

„ **Rosenrothe** (4), III, 55, ist völlig = **Frühe Maiherzkirsche**.

„ **Roth** (56), III, 151, 491; VI, 306.

„ In England **Arche Duke**; **Verger** Nr. 66 als **Rouge de Mai**.

„ **Schwarze**, VI, 77, für **Schwarze Malweichsel**, auch für **Große süße Maiherzkirsche**.

„ **Späte**, III, 159, wohl = **Rothelaitkirsche**; 457, bei Christ irrig für **Sedebacher**; 492 für **Herzogskirsche**.

„ **Bermorsene**, III, 161 = **Belfertkirsche**.

Malweichsel, VI, 77, für **Frühe Maiherzkirsche**.

„ **Frühe königliche**, III, 533, bei Kraft für **königliche Amarelle**.

„ **Breßburger**, III, 151 = **Rothelaitkirsche**.

„ **Malasertkirsche**, **Weiß**, III, 175,

„ bei Christ für **Rothelaitkirsche**.

Mammoth, VII, 212 = Kirtlands Mammoth.

Marie, VI, 275.

Mary, VII, 26.

Marmorkirsche, Büttners harte, III, 489

Büttners späte Knorpelkirsche.

„ Gelbe, VI, 359, in Herrnhäusen für Danfelmännkirsche.

„ Gemeine (36), III, 123.

„ Große gemeine, III, 123, VI, 49 = Gemeine Marmorkirsche; bei Mayer irrig für Schöne von Rocmont.

Maulbeerkirsche, Späte

„ aus Paris (14),

„ Späte von Paris III,

„ Kleine 75.

„ Späte

May Duke, III, 151 u. VI, 369 = Mai-
Derjogskirsche, nicht = Rothe Mai-
kirsche, III, 475, irrig für Seebacher;
429 als Synon. of some, von Cherry
Duke; cf. Verger Nr. 40 als An-
glaise hative (Royale hative) und
Nr. 65.

„ Willowleaved, VI, 372, Spielart
der May Duke.

„ Early / III, 182 = Frühe Zwerg-
„ small / weichsel.

Mazzard / III, 109, VI, 29, bezeichnet

„ blanc kleine milde Kirschen.

Mei Kers, VI, 317, Syn. von Angle-
terre hative.

„ Kers Doubbelde, VI, 371, richtig
wohl = Rothe Maikirsche; irrig auch
für May Duke.

Merisier, VI, 28, bezeichnet kleine milde
Kirschen.

Mervelle de Hollande, Nach Hogg's Ma-
nuale = Königin Portensia.

Mehlertkirsche, Große rothe, III, 152 =
Rothe Maikirsche.

Milan, III, 524, Lond. Cat. = Morello
= Große lange Lothkirsche.

Milletts late heart Duke, III, 152 =
May Duke.

Michaeliskirsche, III, 523, wohl = Große
lange Lothkirsche.

Moskenskirsche, Rothe (79), III, 483.

„ Glas, VI, 23 = Glasherkirsche.

„ Rothe bittere, III, 483 = Doppelt
tragende kleine rothe Spätkirsche.

„ Schwarze, III, 483 = Schwarze
Walbkirsche.

Monstreuse de Bavy } III, 168 =
„ de Jodoigne } Königin Por-

„ de Jodoigne } tensia.

Monstrous de Mezel, VI, 322 =
Schwarze Knorpelkirsche von Mezel.

Montmorency, III, 166; VII, 34–35;
cf. Verger Nr. 25.

„ à courte queue, III, 543, 545 =

Großer Gobet, irrig = Früher Gobet

Montmorency à longue queue, Oberdieß
erhielt unter dem Namen die Königl.

Amarelle; III, 160 = Kentish 504.

„ à gros fruit, 544, Lond. Cat. =
Großer Gobet.

„ ordinaire; Oberd. erhielt von Leroy
darunter wohl Truchseß kleine Glas-
kirsche von Montmorency, VII, 33
und 34.

„ von Bourgueil { (231), VII, 59.
„ de Bourgueil {

Morelle, Frühe (67), III, 185; etwa
doch nur = Kirsche von der Matte.

„ Große (95), III, 515.

„ Späte, III, 541 = Späte Amarelle.

Morellkirsche, III, 515.

Morelle, Süße (Zoete Morelle), (228),
VII, 53.

Morello

„ black { III, 524 u. 526 =

„ dutch { Große lange Loth-

„ large { kirsche.

„ late {

„ Ronalds late

„ Büttners Oktober, III, 532 = Bütt-
ners späte Weichsel.

Morestin, III, 168 = Königin Portensia.

Muskateller, Gewöhnliche, III, 497 =
Dottorkirsche.

Muscat de Prague, III, 499, irrig als
Synon. von Kentish, cf. 166.

Muscadel Kers Prague, III, 493 =
Pragische Muskateller.

Muskateller Pragische / (34), III,

„ Prager { 493, 152.

„ Rothe (54), III, 159, 491 u. 492,

VI, 370; Verger Nr. 78 als Cerise

Guigne.

Muscat rouge, III, 159 = Rothe Mus-
kateller.

Muskateller, Thränen / (17) III,
„ Thränen aus Minorca { 81, 474.

N.

Nain précoce, VI, 182 = Frühe Zwerg-
weichsel.

„ à fruit rond précoce, desgl.

Natte, Bettens } III, 509, 510 = Kirsche
burger } von der Natte; conf.

„ Doppelte } VII, 47.

„ Frühe von der Natte / (51), III,

„ Frühe aus Samen { 153; 504.

„ Kleine (225), VII, 47; VI, 382;

ist als Kirche von der Ratte in Holland verbreitet und geschätzt.
Noire de Tartarie, III, 62 = Schwarze Tartarische.

„hative de Coburg, III, 51 = Coburger Mäherzirkische.

Nonnenkirchische, Große (98), III, 521.

„Kleine, III, 521.

Nouvelle d'Angleterre, III, 501, VI, 83, im Lond. Catal. = Schöne von Choisy

„d'Orleans, VI, 16 = Schöne von Orleans.

Nordamarelle, III, 523, 529, bei Christ = Brüsseler Braune.

D.

Dachsenherzkirchische (11), III, 69.

Dranienkirchische, Rothe (62), III, 175; bezeichnet irrig auch eine Herzkirchische; Verger Nr. 44 als Carnation.

Orange Kers, III, 175 = Rothe Dranienkirchische.

Osceola (165), VI, 313; Verger Nr. 74, zu klein.

Ostheimer, III, 187 = Ostheimer Weichsel.

P.

Perlhäherzkirchische, III, 111 = Perlkirchische; im L.D.G. XXII, jedoch = Perlknorpelkirchische.

Perlkirchische (31), III, 111.

„Kleine weiße, VI, 359 = Dantelmannskirchische.

Perlknorpelkirchische (39), III, 129, conf. 111

Pfälzerkirchische, III, 161 = Welferkirchische.

Picarde, III, 524 = Du Nord.

Polonaise Belle / VI, 70 = Kleparos „Bonne (wer Süßweichsel.

Pommeranzentkirchische (90), III, 505; ibid auch für Frühzeitige Amarelle.

Pontiac (164), VI, 311.

Portugaise, Excellente à courte queue, III, 543 = Großer Gobet.

Portugal Duke, III, 152 = May Duke.

Précoce / III, 182 = Frühe „de Monstreuil) Zwereweichsel.

„de Mazan, VI, 47, nach Bivort = Boulebonner Kirchische.

Pringenkirchische, III, 89 = Große schwarze Knorpelkirchische.

Prinzessinkirchische (33), III, 115; 157, falsch für Rothe Dranienkirchische.

Prinzessinkirchische }
Große } 37, III, 125, 126.
„Holländische große }
„Princess Groote }
Pyramidenkirchische / III, 527 = Jeru-
Pyramidenweichsel } alemkirchische.

R.

Ratafia, III, 524, falsch auch für Große lange Lothkirchische; cf. 530, 529, im Lond. Catal. = Brüsseler Braune.

Reine de Cerises, III, 168 = Königin Hortensia.

Reine Hortense, III, 168 = Königin Hortensia.

Richmond, Early, III, 166 = Kentish = Königl. Amarelle.

Riesenkirchische, Sedelfinger (15), III, 77, 474.

Rivalkirchische (179), VI, 341.

Roi de Prusse, III, 163 = Doppelte Glaskirchische; cf. De Prusse; 544, nach Dochnahl = Großer Gobet.

Rosenobel, VI, 307.

Rosenobel, Burcharchts schwarze (162), VI, 307.

Rothe Brüsselsche, III, 175, für Rothe Dranienkirchische.

Royale, VI, 74; III, 74; III, 152, falsch für Rothe Maikirchische; 159 für Rothe Mustateller; 492, bei Christ für Herzogskirchische.

„ancienne, III, 492 = Alte Königs- kirchische; 152, falsch für Rothe Maikirchische; VI, 74, bei Dochnahl für Kgl. Süßweichsel.

„Cherry Duke, VI, 73 = Königl. Süßweichsel; cf. VII, 46.

„hative, VI, 74, 79; bei Christ irrig für Süße Mäherzkirchische; VI, 367 bis 371, richtiger = May Duke; III, 154, wohl irrig für Rothe Maikirchische; 492 irrig für Herzogskirchische; cf. Verger Nr. 40, Anglaise hative und 65 May Duke, unterscheidet mithin beide noch.

„de Hollande, III, 498 = Doctor- kirchische?

„tardive, III, 475, Christ irrig für Sedbacher; III, 74, 371; VII, 46, wohl die rechte.

„tardive d'Angleterre, VII, 46.

Royal Muscat, III, 152, Rothe Maikirchische?

Rouvroy, III, 168 = Königin Hortensia.

Russian black, III, 62 = Schwarze Tartarische.
 „ wild, III, 529, Lond. Cat. = Rastafsa.

S.

De la St, Jean, III, 371. Synon. von Angleterre native und May Duke.
 Sämling, Merfching's, VI, 332 = Große Germersdorfer.
 Sämling, Burr's (187), VI, 357; Verger 80.
 „ Downings (186), VI, 355; Verg. Nr. 41, sehr groß, weniger roth als der des Handbuchs.
 „ Richters (207), VII, 9.
 Sauerkirche, Braunrothe, III, 189 = Braunrothe Weichsel.
 „ Herzförmige, III, 517 = Herzförmige Weichsel.
 „ Kleine runde, mit kurzem Stiele, III, 151 = Kleine Nonnenkirche.
 „ Schwarze, III, 507, bei Christ = Spanische Frühweichsel.
 „ Späte, III, 518.
 „ Weiße, III, 181.
 „ Sauerlothkirche, III, 523, 525, Große lange Lothkirche? Schwarze Forellentirche?
 Sauvageon de Kronberg VI, 30 = Wildling von Kronberg.
 Scharlachkirche, III, 152 = Rothe Maikirche.
 Schattenmorelle, Doppelte, III, 523 = Große lange Lothkirche.
 „ Große späte, III, 523, für Große lange Lothkirche; 526 auch für Schwarze Forellentirche.
 „ Plattgedrückte (226), VII, 49.
 Schneiders Späte, VI, 339 = Schneiders späte Knorpelkirche.
 Schöne von Brügge (230), VII, 57.
 „ Chataenaps (64) III, 179; VII, 45; VII, 59; Verger Nr. 27.
 „ von Ardèche (213), VII, 21.
 „ von Chaug, VI, 518, gab die Frühe Lemercier.
 „ von Choisy (88), III, 501; Verger Nr. 55 in 2 Abbildungen.
 „ von Marienhöhe (5), III, 57.
 „ von Ohio (116), VI, 13; Verger Nr. 36.
 „ von Orleans (117), VI, 15; Verger Nr. 20.
 „ von Ribeaucourt (217), VII, 29.
 „ von Rocmont (134), VI, 49;

bei Meyer richtiger = Gem. Marmorkirche.
 Schöne Schwarze Dollaner (114), III 9.
 Schwarzweichsel, III, 475, Christ = Seebacher.
 Schwefelkirche, III, 141 = Gelbe Herzkirche; VI, 359, auch = Dunkelmannskirche.
 Seebacher (75), III, 475.
 Seedling Sheppards, Hoggs Man. = Schwarze Tartarische.
 Seize à la livre, III, 168 = Königin Hortensia; cf. Griotte seize à la livre.
 Septemberkirche, Späte braune harte, III, 89 = Große schwarze Knorpelk
 Septemberweichsel, Große, III, 524 = Große lange Lothkirche.
 Soobkirche, Rothe, VI, 95 = Soobamarelle.
 Spätkirche, Doppeltragende kleine rothe, III, 483.
 Späte von Ridderoort (191), VI, 365.
 Spanische Rothe, VI, 49 = Schöne v. Rocmont.
 Spanische, Schwarze (20), III, 87.
 „ Süße
 „ Kleine süße (78), III, 481.
 „ Weiße (38), III, 127.
 Spanish Yellow, III, 126 = Große Prinzessinkirche. Kommt auch für Runde marmorirte Süßkirche vor.
 „ white, III, 127 = Weiße Spanische.
 Speckkirche (34), III, 117.
 Straußweichsel (150), VI, 81.
 Successionskirche, III, 152, bei Penne für Rothe Maikirche.
 Süßkirche, Punktirte, mit festem Fleische, VI, 57 = Punktirte Knorpelkirche; 362.
 „ Frühe rosenfarbene, III, 55 = Rosenrothe Maikirche = Frühe Maierkirche.
 „ Runde marmorirte
 „ Runde marmorirte mit festem Fleische } (189), VI, 362.
 Süßkirschenbaum m. hängenden Zweigen, III, 81 = Thränenmüstateller.
 Süßweichsel, Große, III, 74, bei Dochnahl = Königl. Süßweichsel.
 „ Kleparower (144), VI, 69.
 Süßweichsel, Provencer (85), III, 495.
 „ Königlische (146), VI, 73.
 „ von Chaug (145), VI, 71.
 Sussex, III, 166. = Kentish.

Z.

Tardive du Mans, VI, 63; nach den Annalen und Divort = Merveille de Septembre, die wieder = Schöne Agathe ist.

Tartarian

" black / III, 61 = Schwarze
" Frasers Tartarische.

" black
" White, VI, 349.

Tartarische. Schwarze (7), III, 61; Verger Nr. 30.

Taubenherz, Bunte, VI, 49 = Schöne von Rocmont, bei Mayer wohl richtiger = Gemeine Marmorkirche.

" Schwarzes, III, 69, wohl sicher = Ochsenherzkirche.

Tempe-et-tard, VI, 371, wird als Syn. der Angletterre hative, May Duke und Cerise hative malgré tout gebraucht.

Tot-et-tard, VI, 371, vielleicht irrig als Syn. von May Duke und Royale hative.

Thänen-Muskateller, siehe Muskateller.

Thramers Muskateller aus Minorca, Lond. Cat. = Thänenmuskateller.

Transparent, VI, 362, Synon (of some). der Engl. Bigarreau = Runde marmorierte Süßkirche.

" Coës, VI, 349 und 350 = Coës bunte Herzkirche, III, 144.

" III, 126, falsch für Große Prinzessinkirche.

" double, III, 163 = Doppelte Glasf.

" Gean / VI, 350.

" Guigne /

" Trasers white, VI, 449.

" white, VI, 349.

Traubenherzkirche / VI, 8 = Bouquet-
" Süßkirche } herzkirche.

Träubelkirche, VI, 81, bei Mayer für Straußweichsel.

Trempée précoce, III, 51 = Coburger Maiherzkirche

Très fertile, III, 538, Lond. Catal. = Bouquetamarelle.

Troschkirche, III, 528, Lond. Cat. = Bouquetamarelle.

Troskers, Knoop, desgl.

Türkine } (30), III, 109; 95, im
Turkine, la } L.D.G., falsch für Fla-
Turquine } mentiner.

B.

Belferkirche } (55), III, 161; Verg.
Velser Kers } Nr. 75, Cerise du
Palatinat.

Bolgerkirche, III, 156 = Bolgerkirche.
Volgers Kers, III, 156, bei Knoop nicht = Bolgerkirche.

" double of the Dutch, III, 544, Lond.

" Cat = Großer Gobet.

" Swolse, III, 163, Lond. Catal. = Doppelte Glaskirche.

Vogelkirche, Rote Länge } (123)
" liche } VI,

" Kleine rote längliche } 27.

" Runde rote, VI, 28.

Vulgaris semper florens, VII, 62 Aler-
heiligenkirche.

W.

Wachskirche, III, 141 = Gelbe Herzf.

Wachskirche, Groths (192), VI, 367.

Wahlerkirche, III, 77 = Hebelfinger
Riesenkirche.

Walbkirche, Große schwarze, III, 483.

Walpurgiskirche (130), III, 41
Verger Nr. 77.

Wax Cherry, VI, 76, im Lond. Catal.
Syn. von Carnation.

Weichsel, Mchers (227), VII, 51.

" Bettenburger
" Bettenerburger, Großer } (200), VI,
" Gobet } 302.

" Bouquet, III, 538.

" Büttners October } III, 523 =
" " September } Büttners späte

" und Oktober } Weichsel.

" Büttners späte (103), III, 531;
Verger Nr. 46, zu klein.

" Braunrote (69), III, 189, 517.

" Doppelte, III, 507 = Spanische
Frühweichsel.

" English, III, 549, Lond. Catal. =
Großer Gobet.

" Englische Montmorency, VI, 87, bei
Mayer = Früher Gobet.

" Flandrische, VI, 4, bei Mayer irrig
für Amarelle, mit 9/10 gefüllter Blü-
the, richtiger = Bouquetamarelle.

" Frauendorfer } (94), III, 513,
" " } Verger Nr. 2.

" große
" Frühe Zwerg (65), III, 181.

" Florentiner, III, 523, 529, Christ's
Nordamarelle = Brüsseler Braune;
Lond. Catal. = Kataria.

" Französische, VII, 35.

" Gesprenkelte, III, 59, falsch für Fla-
mentiner.

" Griottier, VI, 72.

Weichsel Große späte Ostheimer, III, 187 = Ostheimer Weichsel.
 „ Große spanische langstielige, III, 511, bei Dochnahl für Jerusalemkirsche.
 „ Herzförmige (96), III, 517; Verger Nr. 50, Griotte cordiforme.
 „ Holländische, III, 152, für Rothe Maikirsche; 504, für Schwarze Jorellentkirsche; 529, Lond. Catal. für Ratafia.
 „ Kaiserliche (229), VII, 56.
 „ Kirchheimer (152), VI, 85.
 „ Königlische, VI, 73 = Königl. Süßweichsel.
 „ Martins, VII, 62 = Allerheiligent.
 „ mit ganz kurzem Stiele, Lond. Cat. = Großer Gobet.
 „ mit großer bleichrother Frucht, VI, 75 = Bleichrothe Glaskirsche.
 „ mit halbgefüllter Blüthe, VI, 94 = Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.
 „ mit kurzem Stiele, VI, 87, bei Mayer irrig für Früher Gobet.
 „ Mühlseiber, VI, 183 = Süße Frühweichsel.
 „ Mühlseiber Große, VI, 529 = Brüseler Braune.
 „ Neue Englische (151), VI, 83; III, 515.
 „ Ostheimer (68), III, 187; Verg. Nr. 47, Griotte d'Ostheim.
 „ Polnische, III, 163, VI, 70 = Kleparower Süßweichsel.
 „ Polnische Große, III, 163 = Doppelte Glaskirsche.
 „ Portugiesische, III, 492, VI, 16 = Doktorkirsche; conf. Griotte de Portugal.
 „ Ratafia, III, 530.
 „ Schwarze Mai (148), VI, 77.
 „ Strauß (150), VI, 81.
 „ Spanische, III, 503, für Wahre Englische Kirsche; in Franzen überhaupt Name für Süßweichseln; 504 u. 505 = Schwarze Jorellentkirsche.

507 = Spanische Frühweichsel; 528 = Jerusalemkirsche; 534 = Großer Gobet.
Weichsel St. Martins, VII, 530 = Allerheiligentkirsche.
 „ Deutsche Belz, VI, 71.
 „ von Montmorency, III, 165 = Große Glaskirsche von Montmorency.
 „ Wahre Englische, III, 499 u. 500
 „ Wahre Englische Kirsche.
 „ Wansfrieder, III, 161 = Belsert.
 „ Wellingtons (97), III, 519.
 „ Weinkirsche, Große (197), VI, 379; ibid irrig für Ostheimer Weichsel.
Weinkirsche III, 507 Christ für Spanische Frühweichsel.
 „ Rothe, III, 483, bei Christ für Rothe Mollentkirsche.
 „ Welsertkirsche, III, 161 = Welsertkirsche.
 „ Wildling von Kronberg (124), VI, 29.
 „ Wilhelmine Kleindienst (177), VI, 337.
 „ Wucherkirsche, Fränkische, III, 187 = Ostheimer Weichsel.

2.

Yellow, Lady Southamptons, III, 141.

3.

Zwergkirschenbaum, mit runder, frühzeitiger Frucht, III, 181 = Frühe Zwergweichsel.
Zwergweichsel, (65), III, 181; Verg. R. 69 als Frühe }
 „ Rothe runde frühe } Précoce de Montreuil.
Zwieselbeere, Weiße, VI, 359, bei Henne = Dankelmannskirsche.
Zwillingskirsche, VI, 93 = Amarelle mit halbgefüllter Blüthe.
Zwölfe Kers, III, 163 = Dopp. Glaskirsche.

Pflaumen.

Ann. Siehe die Vorbemerkungen von dem Register der Äpfel. Im folgenden Register sind auch noch die betreffenden Beschreibungen erst erschienener Abbildungen mit allegirt; auch ist öfter nachträglich noch auf Dittichs Handbuch 3. Theil verwiesen worden.

A.

- III, 325, mit Siegel
 gesetzt = Aprikosen-
 artige Pflaume; nach
 VI, 259 und 260 ist
 diese Identität jedoch
 bereits als irrig be-
 zeichnet, da nach
 Dühamel, auch nach
 Engl. Berken, die
 Abricotée behaarte
 Triebe hat; (nach
 Düham. bedeckt mit
 weißlicher Wolle,
 also stark behaart).
 Abricotée de Braunau, III, 323 =
 Braunauer aprikosenartige Pflaume.
 " rouge, III, 425 = Rothe Aprikosen-
 pflaume.
 Admiral Rigny, (56), III, 339;
 Dittich III, 374.
 Albertuspflaume, große glänzende, III,
 394 = Gelbe Eierpflaume.
 d'Agen, Verger, Nr. 41.
 Alibuchari, (220), VII, 71.
 Altesse blanche, III, 319 = Weiße
 Jungfernpflaume; VI, 291, 292, Syn-
 onym von Gelber Herrnpflaume,
 desgleichen von der Engl. Yellow
 Imperatrice.
 " double, III, 241 = Italienische
 Zwetsche. Es heißen noch andere
 Früchte Altesse; conf. Hoheitspfl.
 " ordinaire, III, 244 = Hauszwetsche.
 Amaliapflaume, III, 253, Synon. von
 Rother Eierpflaume.
 d'Amerique rouge, VI, 151 und 248 =
 Rothe Kirschpflaume.

- Anna Samson, (234), VII, 99.
 Ananaszwetsche, III, 271 falsch für
 Große Zuckerzwetsche; 275 für Kleine
 Zuckerzwetsche.
 Angelina Burdett, (250), VII, 151,
 131.
 Apricot, III, 323 = Aprikosenartige
 Pflaume und VI, 260.
 " vert, III, 245 = Große Reineclaube.
 " Yellow, III, 325 = Aprikosenartige
 Pflaume? VI, 260 = der Engl.
 Apricot.
 Aprikose, grüne, III, 244 = Große
 Reineclaube.
 Aprikosenpflaume, III, 325, 425.
 " Dörell's { (53), III, 333.
 " Dörell's neue {
 " Frühe, { (113), III, 453.
 " Oberdieck's Frühe, {
 " Gelbe, (199), VI, 259.
 " Große rothe, III, 425.
 " Slubed's, (201), VI, 265; III, 286.
 " Koch's späte, III, 335 = Koch's
 späte Damascene.
 " Rangheri's, III, 315 = Rangheri's
 Mirabelle.
 " Rothe, (99), III, 425. 301. Boom-
 gaard II, Taf. 1, Nr. 2, gute Abb.
 " Royer's, (203), VI, 267.
 " von Trauttenberg's, (39), III,
 305.
 " Weiße, III, 325, nach Siegel III,
 S. 155, identisch mit Aprikosenartiger
 Pflaume.
 Augustpflaume, VI, 98, bezeichnet bei
 Christ die runde Saferpflaume.
 Augustzwetsche Siegel's, (2), III, 231;

bei Dief bezeichnet der Name die Wahre
Frühzwetsche, VI, 101.
Augustzwetsche, Nistiaer Janwarze, III, 231.
Avant prune blanche, III, 404 = Cata-
lonischer Spilling.
d'Avoine, III, 404 u. VI, 197 = Cata-
lonischer Spilling. Spierpflaume wer-
den mehrere Sorten genannt.
Azure native, VII, 186 = Blaue Reine-
claud.

B.

Bachpflaume, III, 244 = Hauszwetsche.
Back pruin double, III, 241 = Ita-
lienische Zwetsche.
" enkelde, III, 244 = Hauszwetsche.
Bauernpflaume, III, 244 = Hauszwetsche.
Beauty, Dennistons Albany, III, 379.
Belle de Louvain, VI, 208 = Schöne
von Löwen.
" de Schöneberg, III, 379 = Schöne
von Schöneberg.
Beckmanns scarlet, III, 419 = Blecker's
rothe Pflaume.
Belgizwetsche, III, 271 = Große Zucker-
zwetsche.
Benedetto, (232), VII, 95.
Benedict, VII, 95 nicht = Benedetto.
Blecker's scarlet, III, 419 = Blecker's
rothe Pflaume.
Bernsteinzwetsche, (189), VI, 239.
Bibling, gelber, VI, 235, nach Dochnahl
= Gemeiner gelber Spilling.
Bingham's, VI, 237 = Bingham's Pf.
Bischofsmitze, (184), VI, 229.
Blaue von Belgien, (143), VI, 147.
Verger Nr. 53.
Bleue de Perk, VI, 147 = Blaue von
Belgien.
Bocksdutten, / III, 245 = Rothe Kaiser-
Bockshoden. \ pflaume.
Bolmar, III, 377 = Washington.
" Brevoort-pourple, VI, 377, ist Sä-
ling der Washington = Rothe Was-
hington.
" Irvings, III, 377 = Washington.
Bonaparte, III, 249.
Bonum magnum, III, 253 für Rothe
Eierpflaume; 393 für Gelbe Eier-
pflaume; in England Name der
Rothen Kaiserpflaume.
" red, III, 245 für Rothe Kaiser-
pflaume; bezeichnet (III, 253) in
England eine ovalrunde, große, im
September reife Pflaume; III,
291 auch die Smith's Orleans.
" white, / III, 393 = Gelbe Eier-
" yellow, \ pflaume.
Brevoorts Pourple, (Brevoorts Purple

Bolmar, Brevoorts Pourple Washing-
ton), VII, 91 = Rothe Washington.
Brignole Prunes, VI, 285.
" violette, III, 429 = Herrnpflaume,
VI, 285.
Brisette, III, 331 falsch für Gelbe Ca-
tharinenpflaume.
" Kleine, III, 334 = Brisette, runde
" Längliche, VII, 163.
" Runde, (266), VII, 163.
Brustwarzenpflaume, (216), VI,
293; schon durch den steifen, mehr
sperrigen Wuchs mit breiter Krone,
von der St. Etienne ganz verschieden.
Buhl Eiterashofen, (76), III, 383.

C.

Caledonian, Wahre, von Dief, VI, 181
= Goliath. Auch die Rothe Nec-
tarine heißt Caledonian; III, 295 u.
372, fine.
Catalonian, / III, 403 = Catalonischer
de Catalogue, \ Spilling.
" VI, 215 = Rothe
Carbon, Roche } Diapre. Auch die Sid-
Corbon, Roche } lerische Glühende Kohle
Courbon, Roche } ist, aber irrig, Rothe
Carbon genannt.
Catharinenpflaume, gelbe, (52),
III, 331. Verger Nr. 45 als St.
Catherine. Annales III, S. 65.
Catherine, / = Gelbe Catharinenpf.
" de Tours \
" violette, III, 373 = Violette Otto-
berpflaume. -
" (148), VI, 157; die
zweite Schreibart ist
nach den amerikanischen
Werken die richtige;
die Schenectady wird
von Emmons als blau
beschrieben, so daß zwei
Früchte unter dem Na-
men gehen. Nach Dow-
ning, Ausgabe v. 1866,
ist die Sorte erzo-
gen zu Schenectady, N.-Y.,
und bezeichnet sie als
reddish pourple.
Cerisette, VI, 151, bezeichnet die Kirsch-
pflaumen, zunächst die rothe.
" blanche, III, 404 = Catalonischer
Spilling.
" VI, 151, 246, bei eng-
Cherry Plum } lischen u. amerikanischen
" Virginian } Autoren Name der Ro-
" then Kirschpflaume.
" golden, VI, 256.
Cheston, III, 269, wohl = Violette Diapré.

Coeur de Pigeon, III, 439 = Rothes
Taubenhertz.
Columbiapflaume, (72), III, 371.
Couetsche, III, 244 = Hauszwetsche.

D.

Damas Aubert, III, 394.
" ballon jaune, III, 299 = Ballon-
artige gelbe Damascene.
et vert, III, 299.
" " jaune panaché, variété, III, 423
= Ballonartige gelbe Damascene.
" " panaché, III, 299 = Ballon-
artige gelbe Damascene.
" " rouge, III, 299 = Ballonartige
rothe Damascene.
" d'Espagne, VII, 146, etwa = Liegel's
Spanische Damascene.
" d'Italie, VII, 146.
" rouge et jaune, III, 299.
" fin, III, 431 = Christ's Damascene?
" gros vert, III, 344, = Große Reine-
claude.
" musqué, III, 253.
" noir hatif, III, 357, = Johannispl.
" rouge { III, 299; VII, 129.
" rouge rond {
" vert, III, 344 = Große Reineclaude.
" violet, { III, 244, für Haus-
" gros { zwetsche (sehr unpassend).
Damascene, Alberts, III, 394 = Gelbe
Eierpflaume.
" Ballonartige, { (98), III,
" Ballonartige gelbe, { 423, 299.
" Ballonartige rothe, (36), III,
" 299. Dietrich III, 364.
" Belgische, VI, 147 = Blaue von
Belgien.
" Blaue, VI, 146, in Pomon. Franco.
= Lange violette Damascene.
" Braunauer, aprifosenartige, III, 323
= Braunauer aprifosenartige Pflaume.
" Christ's, (102), III, 431.
" Dieffenbach's, (159), VI, 179.
" Dochnahl's, (248), VII, 127.
" Feine, III, 432 = Christ's Damas-
cene?
" Friedheim's, { (161), VI, 188.
" rothe, {
" Frühe Leipziger, (207), VI,
" 275. Wird etwa = Freudenberger
Frühpflaume sein.
" Frühe platte, III, 350 = Frühe
Schwarze
" Große von Tours, III, 430.
" Große weiße, III, 338, 340; VII,
" 189, 190.
" " Dahamel's, VII, 180.

Damascene, Große weiße, Diels,
(280), VII, 189.
" Italienische, Diels, (258), VII,
" 147; VII, 77, 148, 179.
" " Liegels, (274), VII, 179, 180.
" " Wahre, VII, 180.
" " Kleine weiße, VI, 171, wird doch =
" Kleine Reineclaude sein. Verger hat
Nr. 64 kleinere Frucht.
" Roths späte, (45), III, 335.
" Lange violette, (142), VI, 145.
" Liegels rothe, (249), VII, 129.
" Liegels Spanische, (257), VII,
" 145; 181.
" Meyers rothe, (146), VI, 153.
" Ouders's, (67), III, 361.
" Runde rothe, III, 299.
" Späte schwarze, III, 431, 432 =
" Christ's Damascene.
" September, VII, 181 = Satanzpl.
" Spanische, VII, 181.
" Trummers, { (38), III, 303.
" Trummers violette {
" Urbanes, { (205), VI, 271.
" " schwarze, { (37) III, 301,
" " von Maugerou, { 331, 425; Kraft
" " Maugeron, { Taf. 193, Fig. 2
" " Maugiron, { hat irrige Ab-
" bildung.
" Zahlbrudners, {
" " violette, { (194), VI, 246.
" " rothe, {
Dame Aubert, { III, 393 = Gelbe
" " blanche, { Eierpflaume.
" " jaune, {
" " rouge, III, 253 = Rothe Eier-
" pflaume; VI, 214 wird irrig auch
als Synon. der Blauen Eierpflaume
gebraucht.
" " violette, III, 246, 252.
Damenpflaume, Albertus, III, 394 =
Gelbe Eierpflaume.
Damascenerpflaume, Ballonartige gelbe,
III, 297.
" Längliche violette, VI, 145.
Damascenerzwetsche, III, 301.
Damas black, / III, 367 = Early
" early, { Morocco.
" great green, bei Hogg = Große
" Reineclaude.
" Italian, III, 367; VII, 180, 147.
" red, III, 429 für Herrnpflaume.
" Spanish, VII, 146, etwa = Liegels
" Spanische Damascene.
Damas blanc, VII, 189, 190.
" Gros blanc, VII, 189, 190.
" hatif, VII, 190.

Dames d'Italie, VII, 147, etwa =
 Dieß Italienische Damascene, VII,
 179, 180.
 „ de Septembre, VII, 181 = Bafanzpfl.
 „ de Leipsic, VI, 275, Frühe Leipziger
 Damascene.
 „ vert petit, VI, 172 bei Hogg wohl
 = Kleine Reineclaude.
 „ violet, VI, 145 = Lange violette
 Damascene? Im Londoner Cataloge
 und in Frankreich bezeichnet es eine
 andere Frucht; VII, 149, wohl irrig
 für Queen Mother.
 „ „ longuet, VI, 145 = Lange vio-
 lette Damascene.
 „ „ allongé, VI, 146, bezeichnet nach
 Dochnahl, in Catalogen auch die
 Lange violette Damascene.
 „ white, VII, 196.
 Damson, Shailers white, VII, 196.
 „ white, VII, 196.
 Dattelpflaume, VI, 131 bei Christ =
 Rothe Dattelpflaume? gibt nicht an,
 ob Triebe glatt oder behaart sind
 und setzt Reife Ende Juli, in Vollst.
 Pomol. Anfang September.
 „ Blaue, III, 237 = Violette Dattel-
 zwetsche.
 „ Große gelbe, III, 271 = Gelbe Dat-
 telpflaume.
 „ Grünliche von Befancon, III, 393
 = Gelbe Eierpflaume.
 „ Lange violette, III, 237; VI, 132 bei
 Dittrich = Rothe Dattelpflaume.
 „ Späte, III, 237 = Violette Dattel-
 zwetsche; VI, 132.
 Dattelpflaume, bei Dittrich II, 20 =
 Violette Dattelpflaume; VI, 131 bei
 Christ = Rothe Dattelpflaume.
 „ Große gelbe, (18), III, 263; VI,
 121 nicht = Rudolpfpflaume.
 „ Gelbe, VI, 132.
 „ Grüne, (243), VII, 117.
 „ Lange violette, VI, 131 im L.D.G.
 irrig für Rothe Dattelpflaume.
 „ Rifitaer, (124), VI, 109, 132.
 „ Was Siegel unter dem Namen in
 den Frauenborfer Blättern unter
 seiner Nr. 44 beschrieb, benannte er
 später Rothe Frühzwetsche.
 „ Rothe, (135), VI, 131.
 „ Ungarische, (126), VI, 113.
 „ Violette, (5), III, 237, 238.
 „ Boomgard II, Taf. 12, Nr. 23, gute
 Abbildung; Verger Nr. 26, nicht
 genügend kenntlich; VI, 131, nicht
 mit Ungarischer Dattelpflaume zu
 verwechseln.
 Dauphine, III, 343 = Große Reineclaude.

Dauphinée-Pflaume, III, 344, vergl.
 Dittrich III, 353.
 Dauphinspflaume, gelbe, III, 325 =
 Apriosenartige Pflaume.
 Deesse, la, VII, 85 = Göttliche Pflaume.
 Delicieuse, la, III, 233, wohl = Coos-
 pers große rothe Pflaume.
 Dennié, bei Hogg Synon. von Cheston
 und wohl = Violette Diapree.
 Dennistons Albany Beauty, Dennistons
 superb, Dennistons mottled, VII, 133
 „ red, VII, 133 = Dennistons rothe
 Pflaume.
 de Virginie, VI, 151, im Lond. Catalog
 = Rothe Kirschpflaume.
 Diademe Imperial, III, 254, VI, 216;
 in England = Rothe Eierpflaume
 oder ihr sehr ähnlich.
 Diamantpflaume, (85), III, 397;
 398 falsch für Ponds Sämling.
 Boomgaard II, Taf. 9, Fig. 27 gut.
 Diamond, III, 397 = Diamantpflaume.
 Diaper red, VI, 216, in England =
 Rothe Eierpfl. oder ihr sehr ähnlich.
 Diapree Blaue, III, 269 = Violette
 Diapree.
 Diapree de Roche Corbon, VI, 215 =
 Rothe Diapree.
 „ Dorells neue weiße, III, 259, wohl
 = Weiße Diapree.
 „ Rood's neue, (89), III, 405.
 „ „ gelbe, VI, 216 = Rothe Diapree;
 „ ibid u. III, 254 bezeichnet in Eng-
 land und Amerika eine der Rothen
 Eierpflaume gleiche oder ihr sehr
 ähnliche Frucht.
 „ Violette, (21), III, 269.
 „ Weiße, III, 259.
 „ Wahre Weiße, (16), III, 259.
 d'Orée de Lawson, VII, 99 = Anna
 Lawjon.
 Double beurré witte, III, 319, wohl
 = Weiße Jungfernpflaume.
 Dove Bank, (273), VII, 177.
 Drap d'or d'Esperen, III, 329 = Es-
 perens Goldpflaume.
 Duc de Waterloo, III, 261 = Water-
 looppflaume.
 Durchsichtige, (55), III, 337, Ditt-
 rich III, 373; VII, 115, nicht =
 Frühe gelbe Reineclaude.

G.

Early scarlet, VI, 246, bei Downing
 = Rothe Kirschpflaume.
 Early Yellow, III, 403 = Catalonischer
 Spilling.

Egg, Askew's golden, III, 394 = Gelbe Eierpflaume.

Egg Plum. } III, 393, 394 =
 " " white, } Gelbe Eierpflaume.
 " " yellow, }
 " " Purple, III, 253.

Eierpflaume, ächte, oder edle, III, 394 = gelbe Eierpflaume.

" Bamberger, VI, 213, Blaue Eierpflaume; irrig für dunkelblaue Eierpflaume.

" Brandenburger, VI, 197, ein nur durch Irrung Liegels, für Bamberger Eierpflaume, entstandener Name.

" Blaue, (176), VI, 213; VI, 245, irrig für Rothe Kaiserpflaume. Ist auch bei Diel Name der Violetten Jerusalemspflaume, die er Große blaue Eierpflaume nannte.

" Cypriſche, VI, 214, in der Pomon. Franc. irrig Beiname der dort aufgeführten Rothen Masse Cypriſche Pflaume ist bei Diel = Rothe Eierpfl.

" Dunkelblaue, (168), VI, 197 und 213.

" Gelbe, (83), III, 393. Boom-

" Große gelbe, (gaard II, T. 4, Nr. 8, gut.

" Gelbe Ungariſche, III, 394 = Gelbe Eierpflaume.

" Große blaue, VI, 213, 214, bei Diel = Violette Jerusalemspflaume.

" Grüne, Diels, VI, 125 = Italieniſche grüne Zwetsche.

" Herrenhäuſer blaue, III, 271 = Große Zuderzwetsche

" Kleine gelbe, (47), III, 321.

" Marmorirte, (31), III, 289.

" Nienburger, (80), III, 387.

" Oberdießs gestreifte, (238), VII, 107.

" Rothe, (13), III, 253,

" Rothe Cypriſche, 254, 425.

Eierzwetsche, Egger'sche, III, 255 =

Graf Guſtav Egger.

Emperor, Sharps, VI, 173 = Sharp's

Kaiserpflaume.

" Steers's, VI, 181 = Goliath.

Empress, VI, 199 = Blaue Kaiſerin.

" violet, VII, 113.

Erik, al } VII, 189 = Große weiße

" ak, } Damascene.

" Dſchan, }

" Bardak, VI, 109 = Niſſitaer Dattel-

zwetsche.

" Ball, } VI, 99 = Niſſitaer blaue

" Gus, } Frühzwetsche.

" Biſchtin, VI, 123 = Frühe grüne

Zwetsche.

Erik Jeſum, VI, 99, nach Dochnahl =

Niſſitaer blaue Frühzwetsche. ?

" Serdali, VI, 154, 245, 255 = Gelbe

Kirſchpflaume.

" Stambul, VI, 151, VI, 245 = Rothe

Kirſchpflaume.

" Waran, (157), VI, 175. Zug

bei Oberdieß wiederholt und war

= Johanniſspflaume.

F.

Faſanenpflaume, blaue, } VI, 285 =

" violette, } Violetter Per-

drigon.

Favorite, Lawrence's, VI, 295 = Law-

rence's Reineclaude.

" Rivers early, III, 355 = Rivers

Frühpflaume.

Feigenpflaume, Rothe, } VI, 131 = Rothe

" große rothe, } Dattelzwetsche.

Feine und Gute, } (246), VII, 123.

Fine Bonté, }

Fellenberg, ſiehe Fellenberger Zwetsche

= Italieniſche Zwetsche.

Florence, III, 246, 253.

Franklin, III, 377 = Washington.

Frühdamascene, Bancalaris,

(276), VII, 183.

" Berlet's, (190), VI, 241.

" Blaue, (100), III, 427.

" Friedheims, VI, 184 = Friedheims

Damascene.

" Reindls, (272), VII, 175.

" Rothe, (69), III, 365, 411. Ditt-

rich III, 396.

Frühe von Bergthold, (278), VII,

187; VI, 276.

Frühpflaume, Bunte, (60), III, 347.

" Edle, (199), VI, 247.

" Freudenberger, (92), III, 411;

VI, 276 iſt vielleicht = Frühe Leip-

ziger Damascene.

" Gelbe, VI, 235, irrig für Gemeiner

gelber Spilling. Richtig heißt nur

der Cataloniſche Spilling ſo.

" Große, III, 352 = Johanniſspflaume.

" Hudſon's gelbe, (64), III, 451,

338; Verger Nr. 24, gut.

" Kleine gelbe, III, 403 = Catalo-

niſcher Spilling.

" Rivers, (64), III, 355. Verger

Nr. 6, als Early Favorite.

Frühzwetsche, VI, 131, bei Chriſt =

Rothe Dattelzwetsche. (? Chriſt gibt

die Reifezeit im Handb. Ende Juli,

in der Bollſt. Pomolog. Anf. Sept.

an und fehlt Angabe, ob Trieb glatt

oder behaart ſei. D.)

- Frühzwetsche Biondet's (134), VI, 129,
 " " rothe, 276;
 " " III, 403.
 " Eslinger, (121), VI, 103.
 " Fürst's, (25), III, 277;
 " Eugen Fürst's, { Verger Nr. 23,
 " " ziemlich gut.
 " Gelbe, (82), III, 391, 408. Ditt-
 rich III, 351. Verger Nr. 50.
 " Große III, 241, 245; VI, 132, in
 Pomon. Franc. eine andere als die
 Siegel'sche.
 " Große und lange, III, 238 = Bio-
 lette Dattelzwetsche.
 " Kleine blaue, (239), VII, 109.
 " Siegel's, (122), VI, 105.
 " Mainzer, (218), VII, 67.
 " Nistauer blaue, (119), VI, 99;
 " III, 231.
 " von Wangenheim's, (1), III, 229.
 " Wahre, (120), VI, 101; III, 229
 und 230.
 Fruchtbare, Frühe, (156), VI, 173.
 Fürstenzwetsche, III, 283, für Violette
 Kaiserin.

6.

- Gage American Yellow, VII, 155 =
 Prinzen's gelbe Reineclaude.
 " Autumn, (VII, 153 = Herbst-
 " Roes Autumn) Reineclaude.
 " Bants late green, VI, 165 = Bant's
 späte Reineclaude.
 " " VI, 160, bei Hogg,
 " Blue, { Lindley und Downing
 " little blue, { wohl = Blaue Reine-
 " " claudes; VII, 185, 186.
 " Bleekers, { VI, 143 = Bleekers
 " " yellow, { gelbe Zwetsche.
 " Bradford green, III, 343 = Große
 Reineclaude.
 " Brahy's green, VII, 172 = Reine-
 claude von Brahy.
 " Bruyn, III, 343 = Große Reineclaude.
 " Brugnon, III, 343 = Große Reine-
 claude.
 " Crugers Scarlet, VI, 195 = Crügers
 rothe Pflaume.
 " Columbia, III, 371 = Columbiapfl.
 " Flushing, VI, 262 = Prinzen's
 Kaiserreineclaude.
 " Frost, VI, 157.
 " German, VI, 143 = Bleekers gelbe
 Zwetsche.
 " Golden, III, 265 = Coës rothge-
 flecte Pflaume.
 " Gonne's green, VI, 172, bei Hogg
 und Downing etwa = Kleine Reine-

- claude; jedoch erhielt Oberdieck unter
 dem Namen von Die eine der Gro-
 ßen Reineclaude als eine, nur wenig
 kleinere Frucht, VII, 115.
 Gage Green, III, 343 = Große Reine-
 claude.
 " Harvest, VII, 155 = Prinzen's gelbe
 Reineclaude.
 " Hudson, III, 141 = Hudson's gelbe
 Frühpflaume.
 " Ida green, III, 343, bei Hogg Syn.
 von Großer Reineclaude.
 " Imperial, VI, 261 u. 262 = Prin-
 zens Kaiserreineclaude.
 " Isleworth green, III, 343, Lond.
 Catal. u. Hogg = Große Reineclaude.
 " Juli green, III, 381; VII, 165 =
 Juli-Reineclaude.
 " Lawrences, VI, 259, Lawrences
 Reineclaude.
 " " VI, 160, bei Hogg und
 " Pourple, { Lindley wohl = Violette
 " violet, { Reineclaude; VII, 186 =
 " " Blaue Reineclaude.
 " Princes red, { VI, 251 = Prinzen's
 " Red, { rothe Reineclaude.
 " Prince's Yellow, VII, 155 = Prin-
 zens gelbe Reineclaude; ibid oft ver-
 wechselt mit Imperial Gage.
 " Rensselaer, III, 343, bei Hogg =
 Große Reineclaude.
 " Royal green, III, 344 = Große
 Reineclaude.
 " Small green, VI, 172, bei Downing
 wohl = Kleine Reineclaude.
 " Shuyler's, III, 343 = Große Reine-
 claude.
 " Superior green, VI, 261, 262 =
 Prinzen's Kaiser-Reineclaude.
 " Transparent, VI, 270 = Durchschei-
 nende Reineclaude.
 " Wilmot's green, { III, 343, 344 =
 " new green, { Große Reine-
 " late green, { claudes.
 " White, VI, 172, bei Hogg und Dow-
 ning wohl = Kleine Reineclaude;
 VII, 115; VII, 155 oft = Prinzen's
 gelbe Reineclaude.
 " Woolstons black, VII, 131 = Wool-
 stons violette Reineclaude.
 " Yellow, VI, 172, wohl = Kleine
 Reineclaude; VII, 115.
 Gartenpflaume, { (125), VI, 111.
 Gartenzwetsche, {
 Georg, IV, III, 339 = Admiral Rigny.
 General Sand, (269), VII, 169.
 Gisbornes Early, III, 407 = Gisbornes
 Zwetsche.

Gloire de Schoeneberg, III, 379 =
 Schöne von Schöneberg.
 " de Newyork, VII, 191 = Hulings
 treffliche Pflaume.
 Golden drop,
 " Coës, / III, 265 = Coës
 " " Fairs, / rothe Pflaume.
 " new,
 Goldpflaume, III, 375.
 " Esperens, (51), III, 329. Boom-
 gaard II, Taf. 3, Nr. 6, gute Ab-
 bildung; Verger Nr. 33.
 " Rothgefleckte, III, 379 = Schöne
 von Schöneberg.
 Goliath, (160), VI, 181; III, 295.
 Gonne rouge, VII, 93 = Sonnes rothe
 Pflaume.
 Gondin, de, VII, 130 = Pflaume von
 Gondin.
 Graf Gustav Egger, (29), III, 285.
 Große Glänzende, / III, 393 = Gelbe
 " weiße Glänzende, / Eierpflaume.
 Grosse luisante,
 Gute grüne, III, 344 = Große Reine-
 claude.

S.

Safertrieche, III, 365, als Synon. von
 Rothe Frühdamascene.

Saferpflaume, (118), VI, 97. Als
 " ächte } Saferpflaume kom-
 men mehrere theils
 runde, theils läng-
 liche Früchte vor.

Sahnenhode, III, 249, falsch für Nisttaer
 Sahnenpflaume.

Sahnenpflaume Nisttaer, / (11),
 " Sahnenhode } III, 249.

Sahnenpflaume (Sahnenhode), Wahre,
 III, 249.

" Violette, VI, 285 = Violetter Per-
 drigon.

Sammelsack, III, 263.

Hauspflaume, Große, III, 244 = Haus-
 zwetche.

Hauszwetche, (8), III, 243.

Herbsttrieche, VI, 149, wohl = Herbstpf.

Heart, Pigeon's, VII, 191, in England
 = Königin Mutter.

Herbstpflaume, (144), VI, 149.

" Haffner's, (245), VII, 121.

" Schamals, (42), III, 311.

Herrnpflaume, (101), III, 429.

Kraft Taf. 197, ganz kenntlich.

" Frühe, III, 367, falsch für Königs-
 pflaume von Tours.

" Gelbe, (215), VI, 291; III, 429 =
 Verger Nr. 57, ziemlich kenntlich.

Herrnpflaume, Neue, (213), VI,
 287; III, 429.

" Smith's, III, 209 = Smith's Dr-
 leanspflaume.

" Späte, III, 433 = Später Perdrigon;
 " 244 für Hauszwetche; 249 für
 Schweizerpflaume.

Heupflaume, III, 406.

Hoheitspflaume, III, 253 für Rothe
 Eierpflaume; 283 für Violette Kai-
 serin; cf. Altesse.

Huling, rother u. prachtvoller, VII, 191,
 wohl = Duanes Pourple.

" superb, VII, 191 = Hulings treff-
 liche Pflaume.

Hyacinthpflaume, (164), VI, 189;
 ibid das Allgemeine Gartenmag. 1819,

Taf. 15, 100, hat andere, grüngelbe
 Frucht: VII, 147, III, Siegels Hy-
 acinthpflaume ist nach Frucht von 1867

wohl die, welche Baumann als Agener-
 Pflaume hatte und der Italienischen

Damascene Diels ähnlich ist; III,
 301. Verger Nr. 62, blau, groß, wohl

nicht die des Handb. VII, 77, 179.
 " Diels, VI, 189.

T

Jacobizwetche, III, 271 = Große Zuder-
 zwetche.

Jacobspflaume, VI, 98, bezeichnet bei
 Christ die runde Saferpflaume.

Jackson, III, 339 = Admiral Rigny;
 337 auch für Washington.

Jacynthe, VI, 189 = Hyacinthpflaume;
 die Frucht, welche von Hrn. Leroy

zu Angers kam, war grüngelb.

Jaune de Catalogue, / III, 403 = Cata-
 " hative, / lonischer Spilling.

" de Bleeker, VI, 143 = Bleekers
 gelbe Zwetche.

Jean white, III, 403 = Catalonischer
 Spilling.

Jefferson, (62), III, 351; Verger
 Nr. 9, gut; Hovey Fruits of America,
 II, Taf. 1.

Jerusalem, III, 251.

Jerusalemspflaume, III, 247.

" Sahns gelbe, (84), III, 391.

" Violette, (12), III, 251, cf. 247;
 Dittr. III, 349.

Imperatrice, VI, 199, kommt als Name
 für Blaue Kaiserin vor.

" blanche, VI, 265 = Weiße Kaiserin;
 VII, 115.

" blue, III, 283; VI, 199 = Blaue
 Kaiserin; doch gibt es bei Boston

- noch eine andere Frucht unter dem Namen; VII, 113.
- Imperatrice Downton**, III, 267 = Downtons Kaiserin.
- „ veritable, VI, 199 = Blaue Kaiserin.
- „ violette, III, 244, falsch für Hauszweitsche; VI, 199, irrig für Blaue Kaiserin; III, 283 = Violette Kaiserin.
- „ violette grosse, III, 283, 244, Syn. der Hauszweitsche.
- „ white, VI, 266, wohl nicht = Weiße Kaiserin.
- „ yellow = Gelbe Herrnpflaume.
- Imperial plum**, Coës, III, 265 = Coës rothgefleckte Pflaume.
- „ „ great, III, 245 = Rothe Kaiserpflaume.
- „ „ Jenkins's, III, 295 = Rothe Nectarine.
- Imperial pourple** } III, 246, 253; in
red } England u. Amerika eine große im Sept. reisende ovale Eierpflaume.
- Imperiale blanche**, III, 263, für Gelbe Dattelzweitsche; 264 u. 394, für Gelbe Eierpflaume; VII, 115 oft = Gelbe Eierpflaume, oft = Große gelbe Dattelzweitsche.
- „ de Milan, III, 389, wohl = Mailändische Kaiserpflaume.
- „ hative, III, 245 = Rothe Kaiserpfl.
- „ ottomanne, III, 317 = Ottomannische Kaiserpflaume.
- „ rouge, III, 245 = Rothe Kaiserpfl.; in England und Amerika nach 245 und 253 eine spätere Frucht.
- „ violette, III, 253, 331.
- „ à feuilles panachée, III, 246.
- Incomparable**, VII, S. 79 = Unvergleichliche.
- Inselepflaume**, Grüne, VI, 126; VII, 117, nicht = Grüne Dattelzweitsche.
- Johannis pflaume**, (65), III, 357.
- „ Braunauer neue, VII, 175 = Reindl's Frühdamascene.
- Sisabelle**, (139), VI, 139.
- St. Julianspflaume** } VI, 98 bezeichnet
„ „ kleine blaue } die runde Kaiserpflaume.
- Sungfernpflaume**, Rothe, (117), III, 461.
- „ Weiße, (16), III, 319. Boomgaard VI, Taf. 3, Nr. 13, gut. Abbild. als Double Beurré witte. Verger Nr. 65 gut.
- ✱
- Kaiser**, Weißer, III, 263 und 393, Synon. von Gelber Eierpfl., VI, 265.
- Kaiserin**, Blaue, (160), VI, 199.
- „ Downtons, (20), III, 267, Dittr. III, 372.
- „ Dunkelblaue, (241), VII, 113.
- „ Neue weiße, III, 263.
- „ Violette, (28), III, 283.
- „ Weiße, (202), VI, 265; ibid. einzeln für Große gelbe Dattelzweitsche, auch für Gelbe Eierpflaume gebraucht.
- Kaiserpflaume**, Blaue, III, 245, falsch für Rothe Kaiserpflaume; VI, 214 = Blaue Eierpflaume.
- „ Frühe gelbe, III, 325, für Aprisofenzartige Pflaume; VII, 115 = Frühe gelbe Reineclaupe.
- „ Mailändische, (81), III, 389; Dittrich III, 348. Verger Nr. 34.
- „ Ottomannische, (45), III, 317; Dittrich III, 369. Boomgaard II, Taf. 9, Nr. 8.
- „ Rothe, (9), III, 245.
- „ Sharps, (138), VI, 137; ibid. irrig mit Königin Victoria zusammengeworfen.
- „ Violette, III, 283, 390; VI, 214, etwa doch irrig auch für Blaue Eierpflaume gebraucht.
- „ Weiße, III, 263 und 394, falsch für Gelbe Eierpflaume; VI, 265, irrig für Weiße Kaiserin.
- Kaiserzweitsche**, breitgedrückte, III, 253 = Breitgedrückte Zweitsche.
- „ Victoria's, VI, 136, von Dochnahl geschaffener, unnötiger Name für Königin Victoria.
- Kirsche**, Arabische } VI, 151 = Rothe
„ Asiatische } Kirschpflaume.
„ Türkische }
- Kirschpflaume**, Gelbe, (197), VI, 255.
- „ Herzförmige, (192), VI, 245.
- „ Kleine, (191), VI, 243. Die Abbild. im L.D.G. hat man, sehr irrig, für die Rothe Mirabelle gehalten, conf. III, 297.
- „ Rothe, (145), VI, 151.
- „ Weiße, VI, 245, wohl = Gelbe Kirschpflaume.
- Königin Mutter** } (259), VII, 149.
Queen Mother }
- Königin Victoria**, (137), VI, 135; ibid. irrig mit Sharps Kaiserpflaume zusammengeworfen; Siegel hat unter dem Namen IV, 399 Nr. I, eine irrig benannte Frucht. Verger Nr. 12 zu roth.
- Königin Claudia**, III, 344 = Große Reineclaupe.

Königin von Tours, III, 369, bei Diel
irrig für Königspflaume von Tours.

Königin, Weiße, (114), III, 455.
Verger Nr. 51, zu grün.

Königspflaume, (71), III, 369, bei
Diel falsch für Königspflaume von
Tours.

" Behrens, (93), III, 413.

" Braunauer, VI, 185, in den Frauen-
dorfer Blättern 1844 = Buchners
Königspfl., doch hatte Siegel schon
eine andere Frucht als Braunauer
Königspflaume beschrieben, die er
später Lucas Königspflaume nannte.

" Buchners, (162), VI, 185.

" Cble, VI, 283 = Valenciennes.

" Firkas, (174), VI, 209.

" Frühe, (107), III, 144; Hogg im
Manuale hat noch eine Royale hative
mit Synon. Miviam, die nicht die
des Handbuchs ist, so daß diese
vielleicht besser Siegels Königspfl.
benannt würde; die Engl. Royale
hative findet sich im Handbuch als
Violette Königspflaume.

" Hassners, (95), III, 417.

" Reindls violette, (156), VI, 177.

" Kochs, (210), VI, 281.

" Lallingers, (136), VI, 133.

" Lucas, (109), III, 445.

" Mayers, (163), VI, 187.

" Mayers braunrothe, VI, 151, bei
Dochnahl, der schädlich viele Namen
aufgebracht hat, = Mayers rothe
Damascene.

" Rifitaer, frühe, VII, 125; III, 441.

" Platte, III, 443.

" Platte hellrothe, III, 443 = Procü-
reur.

" Siebenfreunds, (209), VI, 279.

" Späte, (III, 433 = Später

" von Paris) Perdrigon.

" Violette, (208), VI, 277 =
Royale hative der Engländer.

" von Mangerou, III, 301 = Damas-
cene von Mangerou.

" von Mons, (110), III, 447. Verg.
Nr. 14.

" von Tours, (70), III, 367, 414;
VI, 183. Verger Nr. 27 ziemlich
gut.

" von Trapps, (244), VII, 119.

Kohle, Glühende, VI, 215 = Rothe Di-
apree, doch ist Sieglers Frucht des
Namens eine andere.

" Kleine glühende, VI, 215.

Kreife, (auch Krieche, Kreife), VI, 47,
bedeutet kleine, runde, blaue Pflau-

men; VI, 235, auch Name für Ge-
meiner gelber Spilling.

Krieche, blaue, VI, 97 = Haserpflaume
und wohl die runde.

L.

Lawrence } III, 447; VI, 265,
Lawrences early } bezeichnet auch eine
rothe, von Lawrences
Reineclauve verschiede-
ne Frucht.

" frühe rothe Pflaume, III, 448, 451.

" Favourite / III, 448 = Lawrences

" Gage } Reineclauve.

Lepine, (104), III, 435.

Lombard, III, 413 = Bleekers rothe Pfl.

Louis Philippe, III, 295 = Rothe Nec-
tarine.

Ludwigspflaume, Virginische, III, 237,
gab die Violette Dattelzweitsche, be-
zeichnet auch Sieglers Glühende Kohle.

M.

Malonke, III, 263.

" Gelbe, III, 394 = Gelbe Eierpfl.

Mamelon } VI, 293 = Brustwarzenpfl.;
Mamelonnée } III, 313 ist die Sorte noch
mit Pflaume von St. Etie-
anne zusammengefallen.

Mammouth Parkers, III, 377 = Was-
hington.

Maronke, Große, III, 394 = Gelbe
Eierpflaume.

Marokkopflaume, III, 358, falsch für
Johannisapflaume, bei Diel = Frühe
Schwarte, bei Christ eine der Rothe
frühen Pflaumenzweitsche, (wohl =
Dunkelblaue Eierpflaume) ähnliche
Frucht.

" Sieglers, VI, 198 und 213, wohl =
Dunkelblaue Eierpflaume.

Marunke, III, 263.

" Gelbe, (178), VI, 217; III, 263

Synon. von Großer Gelber Dattel-
zweitsche; 394 = Gelbe Eierpflaume.
Siegel hat später unter dem Namen
eine eigene Frucht; Dittrich III, 355.

" Rothe, III, 253, 254 = Rothe Eier-
pflaume; VI, 214, in Pomon Franc.
Beiname, der sich in ihr findenden
Rothen Masche.

VI, 414 = Bechsteins
Spitzpfl.; von Dochnahl
irrig als Synon. der
Rothen Zweitsche ange-
geben; VI, 214, in Po-
mon. Franc. andere, der
Rothen Eierpflaume
ähnliche Frucht.

Martins Quetsche. VI, 221.
 Matchless, III, 269 = Violette Diapree?
 Michaelisapflaume, VI, 181 = Safanapfl.
 Mimmisapflaume, VI, 216, in England
 der Rothen Eierpflaume sehr ähnlich,
 doch etwa nicht gleich.
 Merveille de Newyork, VI, 117 = Wunder
 von Neuport, VII, 191.
 Mirabelle abricotée, III, 275 = Gelbe
 Mirabelle; 421, richtiger = Apri-
 tosenartige Mirabelle.
 " Apertosenartige, (97), III, 421.
 " blanche (white), bei Hogg Synonym
 der Gelben Mirabelle.
 " Bohns } (63), III, 353.
 " Gestreifte }
 " de Vienne, III, 268, bei Hogg =
 Gelbe Mirabelle.
 " Doppelte, VI, 257.
 " Herrnhäuser doppelte, (188),
 VI, 257.
 " Gelbe, (74), III, 375, 286. Verg.
 Nr. 7, Abbild. als Petite Mirabelle.
 " Geseckte, VII, 185, vielleicht = Ge-
 perlte Mirabelle.
 " Geperlte, (263), VII, 157; III, 241.
 " Große doppelte, III, 375 = Goldpfl.
 " Grüne, (115), III, 457. Verger
 Nr. 46, Abbildung sehr groß.
 " Hosingers } (105), III, 437.
 " rothe }
 " jaune, III, 375 = Gelbe Mirabelle.
 " III, 375, Synon. von Gel-
 " Kleine }
 " der Mirabelle; 421 = Apri-
 " Petite } tosenartige Mirabelle.
 " October, (265), VII, 161, Mirabelle
 d'octobre; bezeichnet auch die Runde
 Brisette, III, 334.
 " Perle, bei Hogg = Gelbe Mirabelle,
 VII, 157; Siegel hat eine besondere
 Sorte als Mirabelle Perlée.
 " Perlée, VII, 157 = Geperlte Mira-
 belle.
 " Rangheris }
 " frühe } (44), III, 315.
 " " gelbe }
 " Rothe, (35), III, 297.
 " Schwarze, VI, 273 = Norbert's
 Pflaume.
 " IV, 331; VII, 163, falsch
 " Späte } für Gelbe Catharinenpfl.,
 " tardive } richtiger = Runde Brisette.
 " Verger Nr. 4 ist Runde
 Brisette.
 " verte double, bei Hogg Synon. von
 Großer Reineclaudé.
 " v. Motom's } (165), VI,
 " " " } allerfrüheste } 191; VII, 187.

Mirabolan, VI, 151 = Rothe Kirschpfl.
 " jaune, VI, 255 = Gelbe Kirschpfl.
 Mitchelsons, VII, 69 = Mitchelsons
 Pflaume.
 Miviam, VI, 277 = Violette Königsapfl.
 Monroe, (166), VI, 193.
 Mogulsapflaume } III, 393 = Gelbe
 Mogul Plum } Eierpflaume.
 " white }
 Monsieur, III, 429 = Herrnapflaume.
 " hatif, III, 429 = Frühe Herrnpfl.
 " jaune } III, 429; VI, 291, 292
 " à fruit jaune } = Gelbe Herrnpfl.
 " ordinaire, III, 291, 429 = Herrnpfl.
 " tardif, III, 244, für Hauszwetsche;
 " 429 für Schweizerpflaume; 433 für
 Später Perdrigon.
 Morillenapflaume, VI, 280 = Gelbe
 Apertosenapflaume?
 Morocco, III, 359 = Frühe Schwarze?
 367 gab Jahn die Königsapflaume
 von Tours.
 " early } III, 367.
 " " black }
 Moyer de Bourgogne, VII, 135, gebraucht,
 doch wohl irrig, als Synonym von
 Perdrigon violet hatif, und von Pré-
 coce de Tours.
 Muscateller, Schwarze, III, 431 =
 Christ's Damascene? VI, 273 wohl
 nicht = Norbert's Pflaume.

N.

Noire hative siehe Prune.
 Nectarine, III, 295 = Rothe Nectarine.
 Ueber Nectarine Plum, conf. VII,
 111 und 112.
 " Rothe, (34), III, 295. Dittr. III,
 361; Boomgaard IV, Taf. 1, Nr. 1;
 conf. Pomol. Brittan. Tafel 148.
 Verger Nr. 37.
 Nelsons Victory, III, 429.
 Nonpareil, VII, S. 79 = Unvergleichliche.
 Non Such, Lucombes, III, 371, VI, 163
 = Lucombes Unvergleichliche.
 Newyork, Pourple, VII, 91 = Rothe
 Washington.
 Notabene Corse's, (147), VI, 155.

O.

Octobermirabelle, (265), VII,
 161; III, 334.
 Octoberapflaume, Violette, (73),
 III, 373. Verger Nr. 25, Abbild.
 als St. Martin.
 Orange, III, 249; VI, 219 = Pomme-
 ranzenzwetsche.

- Orleans / III, 429 = Herrnpflaume.
 " old
 " Wilmots late, III, 429.
 " " new early, III, 429.
 " Knevets late, III, 429.
 Orleanspflaume, Smiths, (32),
 III, 291. Verger Nr. 10.
 Oullins Golden, VI, 161 = Reineclaude
 von Dullins.

P.

- Patersons, III, 407 = Gisbornes
 Zwetsche.
 Perdrigon black, VII, 186 = Blaue
 Reineclaude.
 Perdrigon Blauer, VI, 285 = Violetter
 Perdrigon.
 " Braunnauer Violetter, VI, 185 =
 Buchners Königsplume.
 " Bunter, (61), III, 349; Dittrich
 III, 376.
 " de Normandie, III, 363 = Normän-
 nischer Perdrigon.
 " früherer violetter, (Perd. violet
 hatif), (252), VII, 135.
 " hatif, VII, 135, wohl irrig als Syn-
 onym von Précoc de Tours, auch
 als Synonym von Früher violetter
 Perdrigon.
 " Normännischer, (68), III, 363.
 Dittrich III, 392.
 " Rothe, (40), III, 307. Verger
 Nr. 59, zu bläulich.
 " Schwarzer, III, 363 = Normännischer
 Perdrigon.
 " Später, (103), III, 433.
 " Violetter (212), VI, 285; VII,
 violet 131.
 " violet des Alpes, VI, 285.
 " Weißer, III, 259.
 Pfirschenpflaume, VI, 181, nach Liegel
 im Traité des Arbres, von Boiteau u.
 Türpin wohl = Goliath; Gewöhnlich
 heißt die rothe Nectarine so. Conf.
 noch VII, 111.
 " Garthäuser, VII, 112.
 Pfirschenawetsche. Frankfurter,
 (240), VII, 111; VI, 220.
 Pflaume, Agener, VII, 77, 147, 179.
 " Aprikosenartige, (149), III, 325.
 " Bieler, III, 385, als Synonym der
 Johannispflaume.
 " Berliner, VII, 117, 118 = Grüne
 Dattelzwetsche; vielleicht auch noch
 andere Sorte.
 " Bingham's, (188), VI, 237.
 " Blaue, herzförmige, III, 269 =
 Violette Diapree.

- Pflaume, Bleekers rothe, (96), III,
 419. Boomgaard IV, Taf. 3, Nr. 5 gute
 Abbildung.
 " Blutfarbige, VI, 215 = Rothe Di-
 apree.
 " Braunnauer aprikosenartige,
 (48), III, 323. Dittr. III, 370.
 " Bruggnoßer, VI, 285.
 " Bunte, III, 347, nicht = Bunte
 Frühpflaume.
 " Buntfarbige, violette, III, 269 =
 Violette Diapree.
 " Catalonische, III, 403 = Catalonischer
 Spilling; VI, 235, irrig auch für
 Gemeiner gelber Spilling.
 " Coës roth- (19), III, 265, Dittr.
 gefleckte III, 356; Verger Nr.
 15. Hovey Fruits of.
 " Coës rothge- America, I, pag. 81;
 fleckte Gold- Pomol. Britann. II,
 pflaume, Taf. 57.
 " Coës sehr späte, rothe, III, 373 =
 Violette Octoberpflaume
 " Coopers große, (3), III, 233.
 " Crügers rothe, (167), VI, 195.
 " Cyprische, III, 254, 253, ist bei Dief
 = Rothe Eierpflaume.
 " Decaisnes, (235), VII, 101.
 " Dennistons rothe, (251), VII,
 133.
 " Dorells große, Ungarische, III, 271,
 für Große Zuderzwetsche.
 " Elisabeths, (271), VII, 173; der
 volle Name des Herrn Erziehers ist
 Elsner von Gronow.
 " Frankfurter, VI, 121, Name, unter
 dem die Rudolphspflaume geht; Liegel
 erhielt darunter auch die Coës roth-
 gefleckte Pflaume.
 " Frühe Schwarze, (66), III, 359;
 357 öfter gebraucht für Johannispfl.
 Noire hative heißt auch die Précoc
 de Tours. Verger Nr. 56 gute Abb.
 " Kürstenzeller, III, 425 = Rothe
 Aprikosenpflaume.
 " Lannes rothe, (231), VII, 93.
 " Gelbe frühe, III, 403 = Catalonischer
 Spilling.
 " Gelbe October, VII, 103.
 " Göttliche, (277), VII, 85.
 " Große Ungarische, III, 240.
 " Hauptmann Kirchhoffs, (91),
 III, 409.
 " Hulings treffliche, (281), VII,
 191.
 " Grüne herzförmige, VII, 103.
 " Herbst, (144), VI, 149.
 " Jaspisartige, (57), III, 341;
 " Dittrich III, 375.

- Pflaume, Kirke's, (33), III, 293; Dittm. III, 360. Verger Nr. 8; Boomgaard II, Taf. 2 Nr. 4.
- " Klabbauer, III, 271 = Große Zuckerswetsche.
- " Königliche von Tours, III, 367 = Königsplafume von Tours.
- " Lamrence's frühe rothe, VI, 295.
- " Liefländer gelbe, III, 325; Siegel erhielt darunter die Aprikofenartige Pflaume.
- " Mayer's hellrothe, (127), VI, 115.
- " Mit dem Pfirfchenblatte, III, 241 = Italiendifche Swetsche.
- " Meerftrands, VI, 246.
- " Neue Agener, (223), VIII, 77.
- " Norbert's, (206), VI, 273.
- " Oefterreichifche, III, 237 = Violette Dattelzweifehe.
- " Podiebrader, III, 307 = Rothher Perdrigon.
- " Reizenfteiner, III, 287 = Reizenfteiner gelbe Swetsche.
- " Schwarze von Montreuil, III, 357.
- " Spindelförmige, III, 403.
- " Süße October, (236), VII, 103.
- " Türkifche gelbe, III, 317 = Ottomannifche Kaiferpfplafume.
- " Ungarifche, VI, 132, in der Pomon. Franc. = Violette Dattelzweifehe.
- " von Gondin, (254), VII, 139.
- " von St. Etienne, (43), III, 313.
- " von Wangenheim's, III, 229 = Von Wangenheim's Frühzweifehe.
- " Walters, (256), VII, 143.
- " Weiße Holländifche, III, 393 = Gelbe Eierpfplafume.
- " Weiße Indifche, VII, 117 = Grüne Dattelzweifehe.
- Pflaumenzweifehe, Große Engl., III, 293 = Große Engl. Swetsche.
- " Redts frühe, VI, 197 und 213 = Dunkelblaue Eierpfplafume, VII, 73.
- Philippe I., III, 377 = Washington.
- Phiolenpfplafume, weiße, III, 341 = Zafpisartige Pflaume.
- Plum, Abricot plum of Tours, III, 325 = Aprikofenartige Pflaume.
- " Beekmans scarlet } III, 419 = Bleekers rothe }
" Bleekers scarlet } Pflafume.
- " Caledonian, VI, 181 = Goliath, VI, 295, falfeh für Rothher Nectarine.
- " Coës, III, 265 = Coës rothgefledte Pflafume.
- " Coës late red } III, 303 = Violette Octoberpfpl. }
" " fine late red } VII, 89.
- Plum Coopers large } III, 233 = Coopers }
" " " red } große Pflafume.
- " " " American }
" Early Russian, III, 244, für Hauszweifehe
- " Early white, III, 403 = Catalonifcher Spilling; VI, 235, falfeh für Gemeiner gelber Spilling.
- " Great violet Damask, VI, 145 = Lange violette Damascene.
- " Howells large, III, 295 = Rothher Nectarine.
- " Hungarian, III, 237, für Violette Dattelzweifehe.
- " Keyfers, VII, 191 = Fuling's treffliche Pflafume.
- " London, III, 404 = Catalonifcher Spilling.
- " Mimms, III, 254 = Rothher Eierpfpl., oder fehr ähnlich, mit behaarten Trieben.
- " Miser, VI, 151 = Rothher Kirfchpfpl.
- " Peach, III, 295 = Rothher Nectarine; es heißt jedoch auch die Wahre Caledonian fo, und hat Hogg wohl auch eine befondere Peach plum.
- " Picketts Juli, III, 404 = Catalon. Spilling.
- " Red apricot, III, 245 = Rothher Aprikofenpfplafume?
- " Rivers early, III, 355 = Rivers Frühpfplafume.
- " Royale red, bei Hogg = Royale = Königsplafume.
- " Sir Charles Worsley's, bei Hogg = Königsplafume.
- " white Holland, III, 393 = (Gelbe Eierpfplafume.
- Pommeranzenzweifehe, (179), VI, 219; III, 249 irrig als Synon. der Rifitaer Hahnenpfplafume. Verger Nr. 13.
- Ponds Purple, III, 385 = Ponds Sämling.
- Purple, Breevorts, III, 377, Sämling der Washington.
- Précoce de Bergthold, VII, 187 = Frühe von Bergthold.
- Précoce de Tours, VI, 275 = Frühe Leipziger Damascene?
- Primordial amber / III, 403 = Catalon. }
" white } nifcher Spilling.
- Prince de Brahy, VII, 171 = Reineclaude von Brahy.
- " de Brignolle, VII, 58 = Agener Pflafume.
- Prinz Engelbert, (182), VI, 225. Verger Nr. 21 zu klein.

- Bring v. Wallis { (111), III, 449.
 Prince de Gallis {
 Procureur, (108), III, 443.
 Prolific, Early, VI, 173 = Frühe Frucht-
 bare.
 Prune Abricotée, Abricotée de Tours,
 VI, 259, 260, von Siegel und im
 Handbuche III, 325, irrig = Apri-
 kosentartige Pflaume gesetzt.
 " Catalane / III, 403 = Catalonischer
 " Castelane / Spilling.
 " Cerise, VI, 151 = Kirschpflaume;
 meist die Rothe.
 " d'Abricot, III, 325, für Aprikosen-
 artige Pflaume; VI, 259 von Siegel
 auch, doch etwa irrig, gesetzt = seiner
 Selben Aprikosentpflaume.
 " d'Abricot rouge, III, 425 = Rothe
 Aprikosentpflaume.
 " d'Agén, VII, 77, 78.
 " d'Ast, VII, 77 = Agener Pflaume.
 " d'Allmagne, III, 244 = Hauszwetsche.
 " Damasquinée, III, 431 = Schwarze
 Muscateller? = Christ's Damascene?
 Datte, III, 237; VI, 131 und 132
 im L.D.G. und bei Ditttr = Rothe
 Dattelszwetsche, bei Christ etwa auch.
 (? D.)
 " Datte jaune, III, 263 = Gelbe
 Dattelszwetsche.
 " " verte, VII, 117 = Grüne
 Dattelszwetsche.
 " " violette, III, 237 = Violette
 Dattelszwetsche.
 " d'Autriche, III, 237 = Violette
 Dattelszwetsche; VI, 131 und 132,
 bei Christ und Ditttrich = Rothe
 Dattelszwetsche, (? D.); in Pomon.
 Franc. = Violette Dattelszwetsche.
 " Celeste, VII, 105 = Elsners grüne
 Zwetsche.
 Prunes de Bordeaux, VII, 77 = Agener
 Pflaumen.
 Prune d'Avoine, III, 403 = Catalon.
 Spilling.
 " de Catalogne, III, 403 desgleichen;
 VI, 235 irrig auch für Gemeiner
 gelber Spilling.
 " de Chypre, III, 431 und 432 =
 Damas musqué, Duhamel; III, 253,
 bei Diet = Rothe Eierpflaume.
 " d'ente, VII, 78 = Agener Pflaume.
 " de Malthe, III, 431 = Damas mus-
 qué, Duhamel.
 " de Monsieur { III, 429 = Herrn-
 " " " ordinaire } pflaume; 394 für
 " " " " } Gelbe Eierpf.

- Prune de Monsieur hatif, III, 429 =
 Frühe Herrnpflaume.
 " d'Oeuf / III, 394 = Gelbe Eier-
 " " blanche / pflaume; 253.
 " de St. Jean, III, 357 = Johannispf.
 " de Waterloo, III, 260 = Waterloo pf.
 " Diaphane, VI, 260 = Durchschei-
 nende Reineclaude.
 " d'Italie, VII, 146.
 " Du Roi, VII, 78 = Agener Pflaume.
 " Early Favourite, III, 355.
 " Favorite précoce de Rivers, III, 355
 = Rivers Frühpflaume.
 " Figue { VI, 131 =
 " " grosse ou rouge } Rothe Dattel-
 " " " } zwetsche.
 " German, III, 244 = Hauszwetsche.
 " grosse noire hative, III, 357 = Jo-
 hannispflaume; bezeichnet jedoch auch
 andere Pflaumen.
 " Hungarian, VI, 283, irrig für die
 Valence Prune des Lond. Cat.
 " jaune hative, III, 403 = Catalon.
 Spilling; VI, 235, irrig für Gem.
 gelber Spilling.
 " jaune précoce, III, 403 = Catalon.
 Spilling.
 " Maraichère, VI, 111 = Gartens-
 zwetsche.
 " noire hative, III, 259, für Précoce
 de Tours; cf. frühe schwarze Pflaume.
 " Pêche, III, 295 = Rothe Nectarine;
 conf. Peach Plum; VI, 181, nach
 Siegel im Trait des arbres von Poi-
 teau und Turpin, auch = Soliath.
 " précoce, III, 319, wohl = Weiße
 Jungfernpflaume.
 " sweet, III, 244 = Hauszwetsche.
 " transparente, III, 337 = Durchsichtige.
 " true large German, III, 244 =
 Hauszwetsche.
 " van Mons, III, 447.
 Prunus Catalanica / III, 403 = Cata-
 " Catalana / lonischer Spilling.
 " Feriarum, VII, 181 = Bafanpf.
 " cerasifera, VI, 151 = Kirschpflaume,
 zunächst die Rothe
 " " fructu minore, VI, 151 = Kleine
 " " Kirschpflaume.
 " " Xanthocarpa, VI, 255 = Gelbe
 " " Kirschpflaume.
 " Hispanica, III, 285.
 " Iberica, III, 285.
 " insititia, VI, 98.
 " lutea, III, 403; VI, 235 = Gemeiner
 Gelber Spilling.
 " maritima, VI, 246.
 " Mirobalanus, auch Mirobolanus, VI,
 151 = Rothe Kirschpflaume.

Prunus Oxyacarpa, Bechstein, VI, 141 =
Bechsteins Spießpflaume; ist von
Dachnahl irrig als Synonym der
Rothten Frühzwetsche angegeben.
Burgpflaume, VI, 131, bei Christ =
Rothte Dattelpflaume.

D.

Queen Claude little, VI, 172, nach Hogg
und Downing wohl = Kleine Reine-
claude.
Queen Victoria, VI, 135 = Königin
Victoria.
Quetsche commune
" common } III, 244 = Haus-
" d'Allemagne } zwetsche.
" " grosse
" d'Italie, III, 241 = Italienische
Zwetsche.
" de Meiz, III, 244 = Hauszwetsche.
" Fellenberg, III, 241 = Italienische
Zwetsche.
" gros,
" de Leipsic or, } III, 244 = Haus-
" German prune, } zwetsche.
" précoce ou véritable, VI, 101 =
Wahre Frühzwetsche.
" Turkish, III, 244, für Hauszwetsche,
auch richtiger für Violette Dattel-
zwetsche.

R.

Rebhühnerei, Violettes, VI, 285 = Bio-
letter Perdrigon.
Reineclaude anciens, III, 343 =
Große Reineclaude.
" Althans, { (253), VII, 137.
" Althans rothe, {
" Auserlesene, gelbe, VII, 155, bei
Siegel = Prinzens gelbe Reinecl.
" rothe, VI, 251 = Prinzens rothe
Reineclaude.
" Bant's späte, (152), VI, 165.
" Barthaufens, violette, (261),
VII, 153.
" Bavans, (59), III, 345. Verger
Nr. 41.
" Bavay's frühe, { (214), VI,
" de Bavay hâtive, { 289.
" blanche, VI, 172, bei Hogg und
Downing wohl Kleine Reineclaude;
VII, 115.
" Blaue, } VI, 159, oft mit Bioletter
" Reineclaude verwechselt;
" bleue, } VII, 185, 186.
" Liegel's blaue, (278); VII, 185.
" Coës golden drop, III, 261, 262.

Reineclaude, Coufons, (268),
VII, 161.
" de Braby, VII, 172 = Reineclaude
von Braby.
" d'Orec, III, 343 = Große Reinecl.
" Durchsichtige, { (204), VI,
" Diaphane, { 269.
" Frühe, (77), III, 341; VII, 165.
" Frühe gelbe, (242) VII, 115; III,
337, irrig = Durchsichtige gesetzt.
" Fürstzeneller, III, 425 = Rothte Apri-
sosenpflaume.
" gelbe, III, 325 = Apriosenartige
Pflaume; VII, 115, hält Dietrich für
Frühe gelbe Reineclaude, was irrig ist.
" Große,
" " grüne, { (58), III, 343. Ver-
" Achte große, } ger Nr. 28.
" hâtive, III, 381 = Frühe Reine-
claude; Hogg hat jedoch darunter
eine andere Frucht; VII, 165.
" Herbst, (264), VII, 159.
" Ruli, (267), VII, 165.
" Kleine, { (155), VI, 171.
" " grüne {
" Lawrence's, (217), VI, 295.
" Verger Nr. 38, gut.
" Merold's, { (50), III, 327.
" gelbe, {
" Monot, III, 345 = Bavay's Reine-
claude.
" Monret's, (255), VII, 141.
" Petite, VI, 172, bei Dühamel =
Kleine Reinecl. ? bei Hogg u. Down-
ing wohl = Kl. Reinecl.; VII, 115.
" précoce, VI, 161, im Hogg's Ma-
nuale Synonym der Reineclaude von
Duffins; VII, 115, 165, wohl nicht
die des Handbuchs.
" Prinzens gelbe, (262), VII, 155.
" Kaiser's, (200), VI,
261. " Verger Nr. 20. 266 runder
als die Frucht in Feinsen war.
" Prinzens rothe, (195), VI, 251.
" Rothe,
" rouge, { III, 447 = van
" rouge van Mons, { Mons Königspl.
" van Mons,
" Schwarze, VI, 159; VII, 185.
" verte tiquetée, III, 344 = Große
Reineclaude.
" " (149), VI, 159; ibid
" Biolette, { bei Ganderode ist sie =
" violette, { Blaue Reineclaude VII,
185, 186, meist nur Syn.
von Blaue Reineclaude.
" von Bollweiser, (153), VI, 167.
" von Guiane, { (116), III, 459.
" de Guiane, {

- Reineclaupe von Brachy (270), VII, 171.
 „ von Jodoigne, (154), VI, 169.
 „ von Dullins, (150), VI, 161.
 „ Verger Nr. 22, gut; VII, 115, 165.
 „ Wolfson's violette, (250), VII, 131.
- Reine blanche, III, 455 = Weiße Königin.
 „ grosse, III, 343 = Große Reineclaupe.
 „ nova, III, 447 = v. Mons Königs-
 pflaume. Hogg hat Reine nova als
 Synon. von Belle de Septembre, aber
 nicht bei Reineclaupe rouge van
 Mons.
- Reine Victoria, VI, 135 = Königin
 Victoria.
- Riesenzwetsche, (183), VI, 227; III,
 241.
 „ Blaue, III, 241; VI, 227 = Ita-
 lienische Zwetsche.
- Robe de Sergeant, VII, 77, wird die
 rechte Algerer Pflaume sein.
- Roche Corbon, III, 254; VI, 215, ist
 Name eines Dorfes in Frankreich u.
 nach dem Orte ist die Rothe Dia-
 pere benannt.
- Ragnon de Coq., III, 249.
- Rosinenpflaume, III, 279 = Rothe
 Zwetsche.
- Rostpflaume, Rothe, VI, 214, in Pomon.
 Francon. Beiname der in ihr auf-
 geführten Rothen Nase.
- Rotherham, VI, 232 = Weinsäuerliche
 Zwetsche.
- Royale, III, 369 = Königs-
 pflaume; conf. 367; VI, 187 u. Pomon. Fran-
 con, bleibt fraglich, ob es unsere
 Napers Königs-
 pfl. ist.
 „ de Paris tardive, III, 433 = Später
 Perdrigon.
 „ de Tours, III, 367 = Königs-
 pflaume von Tours.
 „ Early, VI, 277 = Violette Königs-
 pfl.
 „ Hâtive, VI, 277, die Engl. Frucht
 = Violette Königs-
 pflaume.
 „ hâtive de Nikita, VII, 125 = Niti-
 taer frühe Königs-
 pflaume.
 „ Sir Charles Worstey's, bei Hogg
 Synon. der Königs-
 pfl.
 „ très grosse = Königs-
 pfl., cf. 367.
- Rudolphspflaume, (130), VI, 121;
 III, 264.
- C.**
- III, 238 = Violette
 Dattelzwetsche. Einem
 Säbelpflaume, {
 „ ungarische, { Säbel noch ähnlicher ist
 häufig die Ungarische
 Dattelzwetsche.
- Sämling, Ponds's, (79), III, 385,
 Verger Nr. 3 gute Abb., Boomgard
 II. Taf. VI, Nr. 21.
- Scanarda, (233), VII, 97.
- Scarlet Crugers, VI, 195 = Crügers
 rothe Pflaume.
 „ Early, VI, 151, im Lond. Cat. =
 Rothe Kirschpflaume.
- Schöne von Schöneberg, (76), III,
 379.
- Schöne von Löwen, (173), VI, 207.
- Seedling, Bury, III, 265 = Coës roth-
 gefleckte Pflaume.
 „ Crugers, VI, 195 = Crügers rothe
 Pflaume.
 „ Ponds, III, 385 = Ponds's Sämling.
 Semiana, in Hogg's Manuale Synonym
 von Italienischer Zwetsche, VI, 200,
 Synon. für eine bei Boston verbreit-
 ete schlechtere Blue Imperatrice.
- September-Damascene, III, 433, irrig
 für später Perdrigon, richtig =
 Bafanzpflaume.
- Spätdamascene, Koch's gelbe, III, 335,
 = Koch's späte Damascene.
- Spätpflaume, Gelbe, VI, 221, nicht =
 Gelbe Spätzwetsche.
- Spätzwetsche, Gelbe, (180), VI,
 221; III, 287.
- Spilling, Blauer, VI, 99, hält
 Diegel, doch etwa irrig, = Nistauer
 blaue Frühzwetsche.
- „ Catalonischer, (88), III, 403.
 Verger Nr. 5 als Jaune hâtive.
- „ Doppelter, VI, 236.
- „ Gemeiner gelber, (187), VI,
 235; III, 403.
- „ Rother, III, 437, bei Dietrich irrig
 = Hofingers Mirabelle.
- Spilge, (VI, 235 = Gemeiner
 Spindelpflaume, { gelber Spilling.
 Spitzpflaume, II, 247, 279 = Rothe
 Zwetsche.
- Spitzpflaume, Bechsteins, (140),
 VI, 141.
- Spitzzwetsche, (10), III, 247. Dietr.
 III, 347.
- Sprenkelpflaume, ovalrunde, III, 407
 = Gisborne's Zwetsche.
- St. Barnabe, III, 403 = Catalonischer
 Spilling.

St. Catharine, / III, 331 = Gelbe
 St. Catherine de Tours, } Catharinenspfl.
 St. Cloud, VI, 181 = Soliath.
 St. Loo, VI, 283 = Valence Prune
 des Loub. Cat.
 St. Martin, { III, 337, Syn. von Coës
 " " rouge, { fine late red = Violette
 { Octoberpflaume; auch die
 { Schweizerpflaume und
 { andere heißen so.
 St. Maurin, VII, 78 = Agener Pflaume.
 Standard von England, (228),
 VII, 87.
 Sucrin vert, III, 348 = Große Reine-
 claude.
 Surpasse Monsieur, VI, 287 = Neue
 Herrenpflaume.
 Susinà grossella piccola, III, 431 =
 Späte schwarze Damascene = Christ's
 Damascene.?
 " Settembrica quialla, III, 287 =
 Reizensteiner gelbe Zwetsche.
 " forla d'uova de Borgogne = Bur-
 gunder Zwetsche.
 " verdachia longa, VII, 117 = Grüne
 Dattelpfetsche.

Z.

Zaubenherz, Rothés, (106), III,
 439; VII, 149.
 Tay Bank, Guthries, VI, 119.
 Thomaspflaume, { (196), VI, 253.
 Thomas, {
 Topas, Guthrie's (129), VI, 119,
 Verger Nr. 55.
 Treibzwetsche, Frühe, III, 245 = Rothe
 Kaiserpflaume.
 Trompe gargon, { III, 444 = Große
 Trompe Valet, { Reineclaude.

U.

Unvergleichliche, (224), VII, S. 79.
 Unvergleichliche, Lucombes,
 (151), VI, 163.

V.

Vasanzpflaume, (275), VII, 181.
 Valenciennes, (211), VI, 283.
 Valence prune, ibidem, ist nicht =
 Valenciennes.
 Verdacia, { nach Dagg = Große
 Verdochio, { Reineclaude.
 Verte bonne, III, 343 u. 344 desgl.
 Verdago d'Italie, VI, 125 = Italie-
 nische grüne Zwetsche.

Beilchenpflaume, { III, 269 = Violette
 " violette, { Diapree.
 Victoria, Dennyer's, VI, 135, 137 =
 Königin Victoria.
 " Alderton, ibidem, wird auch
 " Königin Victoria sein.
 Victorine, La, VI, 137 = Königin
 Victoria.
 Virginala à fruit blanc, III, 316 =
 Weiße Jungfernpflaume.
 " " rouge, { III, 461 = Rothe
 " rouge, { Jungfernpflaume.
 De Virginie, VI, 246 = Rothe Kirsch-
 pflaume.
 Violette, VI, 199, Name für Blaue
 Kaiserin.

W.

(75), III, 377. Verg.
 Washington, { Nr. 30; Boomgard II.
 { Taf. 8, Nr. 15, gute
 " Bolmar's { Abbild. Pomol. Brit-
 { tan. Taf. 16. Hovey
 { Fruits of America, I,
 { p. 87, gute Abb.
 " Rothe, (Washington pourple),
 (230), VII, 91.
 Waterlooopflaume, { (17), III, 261.
 Waterloo, {
 Wentworth, III, 394 = Gelbe Eierpf.
 Weinpflaume, Saure { VI, 231, 232 =
 von Yorkshir, { Weinsäuerliche
 Winesour, { Zwetsche.
 Winesour Yorkshire, {
 Wülding von Schropshire, III, 298.
 Wunder von Newyork, (128), VI,
 117.

X.

Xipperle, { VI, 98 = Kleine blaue
 Xipperlein, { Julianspflaume = der
 { Runden Kaiserpflaume.
 Zipper, Blaue oder Rothe, VI, 141,
 in Franfen = Bechsteins Spitzpflaume;
 von Dochnahl irrig als Synonym
 der Rothen Zwetsche gesetzt.
 Zuderfäße, von Trauttenbergs,
 (94), III, 415.
 Zuderzwetsche, Große, (22), III,
 271; Ditttr. III, 378.
 " Kleine, (24), III, 275.
 " Laubingers, (222), VII, 75.
 Zwespe, III, 244 = Hauszwetsche.
 Zwetsche, (23), III, 273,
 Bazaliczas, { Verger Nr. 70, gute
 " " große blaue, { Abb.

- Zwetsche, Bleekers gelbe, (141), VI, 143. Verger Nr. 11, gut.
- " Braunauer damascenenartige, (133), VI, 127.
- " Breitgedrückte, (14), III, 255.
- " Buhl Eltershofens, III, 383 = Buhl Eltershofen.
- " Burgunder, (27), III, 281; Dittr. III, 385.
- " Coopers große rothe, III, 233 = Coopers große Pflaume.
- " Deutsche blaue Herbst-, III, 244 = Hauszwetsche.
- " Dorells große, (172), VI, neue große, 205.
- " Dollaner, (171), VI, 203.
- " Donauers zusammengedrückte, III, 255 = Breitgedrückte Zwetsche.
- " Elsners grüne, (Elsners von Gronow grüne Zwetsche), (237), VII, S. 105.
- " Englische, (123), VI, 107; III, 240, 284.
- " Frühe Engl., (187), VI, 223, 107.
- " Fellenberger, III, 241 = Italienische Zwetsche; falsch auch für Wahre Frühzwetsche.
- " Frühe, } VI, 101 = Wahre
" gemeine, } Frühzwetsche.
" " Haus- }
" Grüne, (131), VI, 123; III, 338.
- " Gemeine, III, 243 = Hauszwetsche.
- " Gisbornes, (90), III, 407.
- " Große, VI, 214; III, 237 = Große Engl. Zwetsche?
- " Große blaue von der Worms, III, 235 = Zwetsche von der Worms.
- " Große englische, (6), III, 239; VI, 107.
- " Grüne, VI, 125, bezeichnet mehrere Früchte, auch die Italienische grüne Zwetsche.
- " Hauszwetsche, (8), III, 243.
- " Honig, III, 415 = von Trauttenbergs Zuckersüße.
- " Italie- } (7), III, 241; falsch auch
" nische, } die Wahre Frühzwetsche,
" " blaue, } Boomgaard II, Taf. 12,
" " " Fig. 24, Verger Nr. 35, zu klein.
- " Italienische grüne, (132), VI, 125, III, 340, Verger Nr. 49 nicht kenntlich.

- Zwetsche, Leipziger, III, 244 = Hauszwetsche.
- " Tiefländer, grüne, III, 341 = Jaspisartige Pflaume.
- " Rayerhöf's, (87), III, 401.
- " Melnicher, (86), III, 399; Dittr. III, 379.
- " Blattrunde, III, 255 = Breitgedrückte Zwetsche.
- " Porck's rothe, (225), VII, 81.
- " Ranslebens, (186), VI, 223.
- " Reizensteiner, } (30), III, 287;
" " " } VI, 221, irrig
" Reizensteiner, } für Gelbe Spätz-
" " " } zwetsche; Boom-
" " " } gaard II, Taf. 5,
" " " } Nr. 10, gute Abb.
" " " } Verger Nr. 60
" " " } gut.
- " Reizensteiner rothe, III, 287.
- " Rodts blaue, (221), VII, 73.
- " Rossp's frühe, } (170), VI, 201.
- " " frühe Haus- }
" Rothe, (26), III, 279; Dittr. III, 383; VI, 141, irrig mit Beschkeins Epikypflaume zusammengeworfen.
- " Rubens Burgunder, (226), VII, 83.
- " Schweizer, III, 241 = Italienische Zwetsche; falsch auch für Große Engl. Zwetsche.
- " Deutsche blaue, III, 244 = Hauszwetsche.
- " Türkische, III, 237, Synonym der Violetten Dattelzwetsche; III, 243, irrig auch von der Hauszwetsche; VI, 131, 132, im L. D. G. und bei Ditt- rich = Rothe Dattelzwetsche.
- " Ungarische, III, 237 = Violette Dattelzwetsche, VI, 131, bei Christ = Rothe Dattelzwetsche (? D.).
- " von Berlepsch, violette, (175), VI, 211.
- " von Hofes rothe, (229), VII, 89.
- " von Dattikon, III, 241 = Italie- nische Zwetsche.
- " van Hartwiß gelbe, (15), III, 257.
- " von der Worms, IV, III, 235.
- " Weinsäuerliche, (185), VI, 231.
- " Willingspflaume, Siegels, (41), III, 309.

Pfirsiche und Nectarinen.

Die erste Zahl zeigt die laufende No. an, unter welcher die Sorte aufgeführt ist, die Zahl, die nicht eingeklammert ist, gibt dagegen die Seite an.

VI

Die Pfirsiche und Nectarinen befinden sich sämmtlich im ~~VI~~ Band des Handbuchs.

a) Deutsche Namen.

A.

Aht Tobocus, (Nr. 32), 75.
Andenken an Java, (Nr. 17), 45.
" Jean Rey, (Nr. 55), 121.
Aprikosenpfirsich, Prachtvolle, (Nr. 56), 123.
Aprikosenpfirsich = Prachtv. Aprikosenpfirsich, 123.

B.

Barrington Pfirsich, (Nr. 42), 95.
Blutpfirsich Cardinal Fürstenberg = Cardinal Fürstenberg, 133.
Blutpfirsich, Gewöhnliche, (Nr. 59), 129.
" v. Manoſque (Nr. 58), 127.
" Prachtvolle, (Nr. 60), 131.
Bollmiller Liebling, (Nr. 6), 23.
Bourdine, (Nr. 45), 101.
Brügnole, Frühe Newington, (Nr. 87), 185.
" Späte Newington (Nr. 88), 187.
Butterpfirsich, richtiger Pfirsich von Beurre, (Nr. 14), 39.

C.

Cardinal Fürstenberg, (Nr. 61), 133.
Chang-Pai-Pfirsich, (Nr. 63), 137.
China-Pfirsich, Cameliensblüthige, (Nr. 68), 147.
" Gefüllte weiße, (Nr. 64), 139.
China = Pfirsich, Nelkenblüthige, (Nr. 65), 141.
" Rosenblüthige, (Nr. 66), 143.
" Rothgefüllte, (Nr. 67), 145.

D.

Dedenhoven Pfirsich, (Nr. 25), 61.

E.

Erzherzog Carl, (Nr. 20), 51.
Erzherzog Johanns Pfirsich, (Nr. 11), 33.

F.

Frühe holländische Pfirsich (Nr. 1), 13.
Frühpfirsich, Mikelins, (Nr. 22), 55.
" Böttchers, (Nr. 33), 77.
" Gelbe, = Safranpf. 117.
" Neue große, = Lina Hauſer, 83.
" Kleine rothe von Tropes, = Rothe Frühpfirsich, 17.
Fürst Karl Schwarzenberg, = Karl Schwarzenberg, 69.

G.

Galand-Pfirsich, (Nr. 30), 71.
" Spitze, (Nr. 7), 25.
Georg IV, (Nr. 31), 73.

H.

Härtling, Aprikosenartiger, (Nr. 73), 157.
" Bonneufs, (Nr. 72), 155.
" Carolinen- (Nr. 74), 159.
" Heath's, (Nr. 71), 153.
" v. Montreuil, (Nr. 62), 135.

I.

Jerseypfirsich, Schöne, (Nr. 57), 125.
Jspahan Pfirsich, (Nr. 41), 93.
Italienische Pfirsich = Malta Pf. 89.
Jungfrau von Mecheln, (Nr. 15), 41.

A.

- Karl Schwarzenberg, (Nr. 29), 69.
 König Georgs Pflirsich, (Nr. 19), 49.
 Königin der Obstgärten, (Nr. 48), 107.
 Krenzelbacher, (Nr. 37), 85.

B.

- Lactpflirsich = Große Mignon, 53.
 Laporte-Pflirsich, (Nr. 26), 63.
 Lindley, oft = Chang-Hai, 137.
 Liebling, Bolmiller, (Nr. 6), 23.
 Lieblingapflirsich, Große, = Große Mignon, 53.
 Lina Häußer, (Nr. 36), 83.
 Lucas' Pflirsich, (Nr. 34), 79.

M.

- Magdalenen-Pflirsich, Kleine, (Nr. 13), 37.
 " Rothe, (Nr. 16), 43.
 " Weiße, (Nr. 5), 21.
 Malta-Pflirsich, (Nr. 39), 89.
 Maltheser-Pflirsich = Malta-Pflirsich, 89.
 Mignontpflirsich, Frühe, (Nr. 4), 19.
 " Große, (Nr. 21), 53.
 " Kleine, (Nr. 12), 35.
 Mignontpflirsich, Späte, (Nr. 46), 103.
 Montignys Pflirsich, (Nr. 40), 91.
 Muscatpflirsich, Rothe, = Rothe Frühpflirsich, 17.

N.

- Nectarine, Boston, (Nr. 85), 181.
 " Elruges, (Nr. 79), 169.
 " Früheviolette, (Nr. 77), 165.
 " Frühe v. Zelhem, (Nr. 78), 167.
 " Gathones, (Nr. 80), 171.
 " Gelbfrüchtige, (Nr. 86), 183.
 " Hardwicks, (Nr. 76), 163.
 " Hunts Tammy, (Nr. 84), 179.
 " Pitmastrons, (Nr. 83), 177.
 " Ständwick, (Nr. 82), 175.
 " Stanwick, (Nr. 82), 175.
 " Weiße, (Nr. 81), 173.
 Rivette-Pflirsich, (Nr. 50), 111.
 Rivette, Wollige = Rivette 111.

b) Französische und englische Namen.**A.**

- Abbé Jodoc, (Nr. 32), 75.
 Abricotée, (Nr. 73), 157.
 Admirable jaune, (Nr. 56), 123.
 Admirable tardive = Belle de Vitry.
 Aikelin hative, (Nr. 22), 55.
 Alberge jaune, (Nr. 53), 117.

P.

- Peruvianerin, Frühe, (Nr. 27), 65.
 Pflirsich von Beurre, (Nr. 14), 39.
 Prinzessin-Pflirsich, Kleine, = Kleine Mignon, 35.
 Prinzessin Marie von Württemberg, (Nr. 35), 81.
 Probst Friedrichs Pflirsich, (Nr. 38), 87.
 Purpurpflirsich, Frühe (Nr. 48), 47.
 " Späte, (Nr. 51), 113.

R.

- Rendatlers Pflirsich, (Nr. 10), 31.

S.

- Safrantpflirsich, (Nr. 53), 117.
 Schmidtbergers Pflirsich, (Nr. 8), 27.
 Schnabelpflirsich, (Nr. 2), 15.
 Schöne von Bauffe, (Nr. 47), 105.
 " von Doué, (Nr. 23), 57.
 " von Bilsorde, (Nr. 49), 109.
 Sielles Pflirsich, (Nr. 44), 99.
 Spätpflirsich, Gelbe wunderschöne, = Prachtvolle Aprikosenpflirsich, 123.
 Syrische Pflirsich, (Nr. 43), 97.

T.

- Tippencanoe-Pflirsich, (Nr. 75), 161.
 Touloujerin, Schöne, (Nr. 28), 67.
 Trauerpflirsich, (Nr. 70), 151.

V.

- Venusbrust-Pflirsich, (Nr. 52), 115.

W.

- Wächterin, Schöne, = Galand-Pf., 71.
 Weidenblättrige Pflirsich, (Nr. 9), 29.
 Weinbergspf. = Gewöhnl. Blutzp. 129.
 Weißblühende Pflirsich, (Nr. 24), 59.
 Wespentpflirsich = Bourdine, 101.
 Willermoz's Pflirsich, (Nr. 54), 119.

Z.

- Zwergpflirsich, (Nr. 69), 149.

- d'Angevilliers = Br. violet hâtif, 165.
 Archiduc Charles, (Nr. 20), 51.
 " Jean, (Nr. 11), 33.
 Avant pêche rouge, (Nr. 3), 17.

B.

- Barrington, (Nr. 42), 95.
 Belle Bausse, (Nr. 47), 105.

Belle Chevreuse Merlet = Chevreuse hative 65.

Belle Conquete, (Nr. 49), 109.

„ de Doué, (Nr. 23), 57.

Belle de Doré Hort. C. = Reine de Vergers, 107.

„ mousseuse = Rendatler, 31.

Bellegarde = Galande, 71.

Betterave = Sanguinole, 129.

Beurre, (Nr. 14), 39.

Böttcher, (Nr. 33), 77.

Bonneuil, (Nr. 72), 155.

Bourdine, (Nr. 45), 101.

Bronce de Hunt = Tawny Hunts, 179.

Brugnon blanc, (Nr. 81), 173.

„ Boston, (Nr. 85), 181.

„ Elruge, (Nr. 79), 169.

„ à fruits jaunes, (Nr. 86), 183.

„ hative de Zelhem, (Nr. 78), 167.

„ Newington, (Nr. 88), 187.

„ Tawny Hunts, (Nr. 84), 179.

„ Standwick, (Nr. 82), 175.

„ violet hativ, (Nr. 77), 165.

„ de Zelhem = Brugnon hativ de Z. 167.

Buckingham Mignonne = Barrington, 95.

C.

Cardinal = Sanguine Cardinale, 133.

Caroline incomparable, (Nr. 74), 159.

Chang-Hai, (Nr. 63), 137.

Charles Schwarzenberg, (Nr. 29), 69.

Chevreuse hative, (Nr. 27), 65.

de Chine à fleurs blanches doubles, (Nr. 64), 139.

„ à fleurs de Rosier, (Nr. 66), 143.

de Chine à fleurs double de Fortune = à fleurs de Rosier, 143.

„ à fleurs rouges doubles, (Nr. 67), 145.

„ à fleurs de Camelia, (Nr. 68), 147.

„ à fleurs d'œillets, (Nr. 65), 141.

Clermont nectarine Lindl. = Brugnon Elruge, 169.

D.

Deckenhoven, (Nr. 25), 61.

Docteur Lucas, (Nr. 34), 79.

Double de Troyes = Petite Mignonne, (Nr. 12), 35.

„ white Peach = de Chine à fleurs blanches doubles, 139.

Doyen Frédéric, (Nr. 38), 87.

Druselle = Sanguinole, 129.

E.

Early Newington = Newington hativ, 185.

d'Egypte = de Syrie, 97.

F.

Favorite de Bollwiller, (Nr. 6), 23.

G.

Gain de Montreuil, (Nr. 62), 135.

Galand, (Nr. 30), 71.

Galande Dormeau = P. Galande pointue 25.

Galand, pointue, (Nr. 7), 25.

Gathoye, (Nr. 80), 171.

George IV., (Nr. 31), 73.

Grosse noire de Montreuil = Bellegarde 71.

Grosse Violette = Brugnon Newington, 187.

H.

Hative d'Aikelin, (Nr. 22), 55.

Hative de Ferrières = Grosse Mignonne, 53.

„ d'Hollande, (Nr. 1), 13.

„ de Zelhem, (Nr. 78), 167.

Hardtwick, Seedling, (Nr. 76), 163.

Heath Clingstone, (Nr. 71), 153.

I.

d'Ispahan, (Nr. 41), 93.

K.

de Kréngelbach, (Nr. 37), 85.

L.

Laporte, (Nr. 26), 63.

Lewis = Brugnon Boston, 181.

Lina Hausser, (Nr. 36), 83.

Lucombes Seedling = Newington hativ, 185.

M.

Madaleine blanche, (Nr. 5), 21.

„ colorée = Madel. rouge, 43.

„ de Courson Duh. = Madeleine rouge, 43.

„ Grosse = Madeleine rouge, 43.

„ Deckenhoven, (Nr. 25), 61.

„ petite, (Nr. 13), 37.

Madaleine rouge, (Nr. 16), 43.
 de Malte, (Nr. 39), 89.
 Manfreine = Brugn. à fruit jaune, 183.
 Michael = de Syrie, 97.
 Mignonne, Grosse hâtive, (Nr. 4), 19.
 „ Grosse ordinaire, (Nr. 21), 53.
 Mignonne Dubarle Mort. = Grosse Mign. hâtive Poit, 19.
 „ hâtive Mort. = Grosse Mign. hâtive Lepère, 19.
 Mignon tardive Lois. = Grosse Mignon ordinaire, 53.
 „ tardive = Belle Bausse, 105.
 „ Petite, (Nr. 12), 35.
 Montigny, (Nr. 40), 91.

N.

Narbonne Dittr. = Bourdine 101.
 Newington hâtif, (Nr. 87), 185.
 Nivette veloutée = Nivette, 111.
 Nivette, (Nr. 50), 111.

P.

Pavie Pleureur = Picher Pleureur, 151.
 Paysanne = Madeleine rouge, 43.
 Pêche à bec, (Nr. 2), 15.
 Pêche de Beurre, (Nr. 14), 39.
 Pêche de Corbeil Nois. = Pêche tardive de Mignots, 103.
 Pêche lisse Gathoye = Brugn. Gathoye, 171.
 „ lisse Pitmaston Orange Mort. = Pitmaston Orange, 177.
 „ lisse Standwick = Brugn. Standwick, 175.
 Pêche de Vin, Cat. Vilv. = Madeleine blanche, 21.
 Pêcher à feuilles de Saule; (Nr. 9), 29.
 „ à fleur blanche, (Nr. 24), 59.
 „ nain, (Nr. 69), 149.
 Perkins = Brugn. Boston, 181.
 Pitmaston Orange, (Nr. 83), 177.
 Pleureur, (Nr. 70), 151.
 Pourprée à bec = Pêche à bec, 15.
 „ hâtive, (Nr. 18), 47.
 „ tardive, (Nr. 51), 113.
 Pourprée tardive à grands fleurs Mort. = Pourprée tardive, 113.
 Princesse Marie de Württemberg, (Nr. 35), 81.
 Pucelle de Malines, (Nr. 15), 41.

R.

Red Nutmeg = Avant pêche rouge, 17.
 Reine de Vergers, (Nr. 48), 107.
 Rendatler, (Nr. 10), 31.
 Rosanne Mort. = Alberge jaune Duh. 117.
 Royal George, (Nr. 19), 49.

S.

Sanguine Cardinale, (Nr. 61), 133.
 „ Grosse Admirable, (Nr. 60), 131.
 „ de Manosque, (Nr. 58), 127.
 Sanguinole, (Nr. 59), 129.
 Scarlet Newington = Brugn. Newington, 187.
 Schmidtberger, (Nr. 8), 27.
 de Sieulle, (Nr. 44), 99.
 Souvenir du Java, (Nr. 17), 45.
 „ du Jean Rey, (Nr. 55), 121.
 de Standwick = Brugn. Standw., 175.
 de Syrie, (Nr. 43), 97.

T.

Tardive de Mignots, (Nr. 46), 103.
 Tawny Hunts = Brug. Tawny Hunts 179.
 Téton de Venus; (Nr. 52), 115.
 Tippecanoe, (Nr. 75), 161.
 de Tullins = de Syrie, 97.

U.

Unique, (Nr. 57), 125.

V.

Veloutée = Grosse Mignonne, 53.
 Veritable pourprée hâtive à gr. Fl. = Pourprée hâtive, 47.
 Vineuse de Fromentin Cat de Chart. = Belle Bausse, 105.
 Violette hâtive = Brugn. violette hâtive, 165.

W.

White Blossom = à fleur blanche, 59.
 White Nectarine = Brugn. blanc, 173.
 Williams Seedling = Br. Pitmaston orange, 177.
 Willow = à fleur blanche, 59.
 Willermoz, (Nr. 54), 119.

Beerenobst.

A. Stachelbeersorten.

Die erste Zahl ist die No. der Sorte, die zweite die Seitenzahl.

Aaron 49. 222.	Freecost 75. 232.
Achilles 3. 204.	Freedom white 126. 252.
Alexander 15. 208.	Freeholder 76. 232.
Alicant 26. 213.	Glenton green 77. 233.
Apollo 141. 258.	Globe yellow 100. 241.
Balloon 124. 251.	Glory of Ratcliff 58. 225.
Bank of England 18. 210.	Golden Crown 106. 244.
Bear white 84. 235.	Golden Fleece 114. 247.
Beauty green 52. 223.	Golden gourd 115. 248.
Bird Lime 82. 234.	Golden Purce 96. 240.
Black prince 32. 215.	Golden Queen 86. 236.
Black Seedling 4. 204.	Golden yellow 88. 237.
Blanche 123. 251.	Goliath 89. 237.
Bloodhound 22. 211.	Governess 143. 259.
Bonny Highlander 85. 236.	Green Gage 47. 221.
Bonny Lass 145. 260.	Green Ocean 50. 222.
Bribery 54. 223.	Green Prince 78. 233.
British Hero 5. 204.	Green Willow 59. 226.
Brittannia 102. 242.	Greenwood 64. 228.
Brougham 62. 227.	Guido red 33. 215.
Bumper 113. 247.	Highlander 8. 205.
Champaign white 142. 259.	High Sheriff 23. 212.
Cheshire Sheriff 16. 209.	James Dawson yellow 103. 243.
Companion 27. 213.	Jolly Angler 66. 228.
Conquering Hero 122. 250.	Jolly Farmer 73. 231.
Conqueror 1. 203.	Jolly Miner 9. 206.
Date 146. 260.	Jolly Printer 10. 206.
Defiance 6. 205.	Independent 51. 222.
Diane white 138. 257.	Invincible 65. 228.
Drum-Major 28. 214.	Keens seedling 34. 216.
Duke of Bedford 46. 221.	Lancashire Lad 35. 216.
Duck Wing 57. 225.	Langley green 67. 229.
Eagle white 125. 251.	Large Hairy 127. 252.
Early green 74. 231.	Large yellow 97. 240.
Eclipse 83. 235.	Laurel 61. 226.
Echo 7. 205.	Liberator 116. 248.
Emerald 63. 227.	Liberty 11. 207.
Emperor 29. 214.	London 12. 207.
Farmer's Glory 43. 220.	Long Yellow 90. 237.
Favorite 53. 223.	Lord Byron 45. 220.
Fleur de Lys 147. 261.	Lord Combermere 98. 241.

Lord Douglas 107. 244.
 Lord Nelson 117. 248.
 Lovely Anne 68. 229.
 Maid of the Mill 139. 257.
 Monstrueuse 17. 209.
 Nettle green 79. 233.
 Nobleman green 80. 234.
 Nimrod 60. 226.
 Ostrich white 148. 261.
 Overall 36. 217.
 Peace Maker 30. 214.
 Pilot 108. 245.
 Plain long green 69. 230.
 Plough-boy 19. 210.
 Primrose 144. 260.
 Prince Boy 37. 217.
 Prince Regent 38. 217.
 Prince of Orange 119. 249.
 Princesse Royale 149. 262.
 Profit 70. 230.
 Providence 71. 230.
 Queen Anne white 137. 257.
 Queen Caroline 131. 254.
 Queen Mab 24. 212.
 Queen Mary 134. 255.
 Red 31. 215.
 Red Warrington 39. 218.
 Regulator 101. 242.
 Rifleman 2. 203.
 Roaring Lion 13. 207.
 Rob Roy 44. 220.
 Robin Hood 72. 231.
 Rockwood 20. 210.

Royal Forrester 40. 218.
 Sämling von Pansner 133. 255.
 Sampson 132. 254.
 Shanon 128. 253.
 Shuttle 91. 238.
 Sir Sidney 129. 253.
 Smiling Beauty 81. 234.
 Smiling Beauty Beaumont yellow
 109. 245.
 Smooth green large 55. 224.
 Smooth yellow 104. 243.
 Smuggler 120. 250.
 Sparklet 48. 221.
 Sulphur Early 110. 245.
 Teazer 111. 246.
 Thrasher 130. 253.
 Top Sawyer 41. 219.
 Trafalgar 121. 250.
 Twig'em 42. 219.
 Two to one 92. 238.
 Victory 25. 212.
 Viper 99. 241.
 Walnut green 56. 224.
 Weisse von Pansner 140. 258.
 Wellingtons Glory 135. 256.
 Whites Prize 105. 243.
 White Smith 136. 256.
 Williams Surprize 150. 262.
 Wonderful red 14. 208.
 Yellow Eagle 93. 239.
 Yellow Lion 112. 246.
 Yellow Seedling 94. 239.
 Yellow Willow 95. 239.

B. Johannisbeersorten und ihre Synonyme.

Ahornblättrige Joh. 1, 266.
 Ambrasarbige Joh. 36, 278.
 Belle de St. Gilles = Schöne von
 St. Gilles 16, 271.
 Black Naples = Neapolitan. schwarze
 Joh. 32, 276.
 Blanc transparent = Weiße durchsich-
 tige 23, 273.
 Buddens Hellrothe 3, 266.
 Buntblättrige rothe Joh. 4, 267.
 Cassis = Gewöhnliche schwarze Joh.
 31, 276.
 Cassis à fruit jaune = Ambrasarbige
 Joh. 36, 278.
 Cassis royal de Naples = Neapolita-
 nische schwarze 32, 276.
 Caucasische Joh. 5, 267.
 du Caucase = Caucasische Joh. 5, 267.
 Corise = Kirsch-Joh. 13, 269.
 Englische große weiße Joh. 24, 273.
 Esperens weißfrüchtige Joh. 25, 274.
 la Fertile = die Fruchtbare 7, 268.

Fertile de Palluan = die Fruchtbare
 7, 268.
 Fleischfarbige Champagner-Joh. 21, 272.
 Die Fruchtbare 7, 268.
 Gestreifte Perl-Joh. 22, 273.
 Gewöhnliche schwarze Joh. 31, 276.
 Gloire de Sablons = Gestreifte Perl-
 Joh. 22, 273.
 Gouduin-Joh. 8, 268.
 Große Frauendorfer Joh. 6, 267.
 Große rothe von Boulogne 2, 266.
 Grosseiller de Champagne = Fleisch-
 farbige Champagner-Joh. 21, 272.
 Großfrüchtige weiße Joh. 26, 274.
 Hochrothe sehr frühe Joh. 9, 268.
 Holländische rosenrothe Joh. 20, 272.
 Holländische rothe Joh. 10, 268.
 Holländische weiße Joh. 27, 274.
 Imperial blanc und J. jaune = Weiße
 kaiserliche Joh. 28. 275.
 Imperial rouge = Rothe kaiserliche
 11, 269.

Kirsch-Zoh. 13, 269.
 Knight's große rothe Zoh. 14, 270.
 Knight's large red = Knight's große rothe Zoh. 14, 270.
 Langtraubige rothe Zoh. 15, 270.
 Large punched red = Holländische rothe Zoh. 10, 268.
 Large red = Holländische rothe Zoh. 10, 268.
 Macrocarpa = Großfrüchtige weiße Zoh. 26, 274.
 Neapolitanische schwarze Zoh. 32, 276.
 Nigra Victoria = Schwarzfrüchtige Victoria-Zoh. 34, 277.
 Obgen's schwarze Zoh. 33, 277.
 Pearl White = Holl. weiße Zoh. 27, 274.
 Perle rayonné und P. strié = Gestreifte Perl-Zoh. 22, 273.
 Prinz Albert = Hellrothe Zoh. 10, 268.
 Queen Victoria = Kirsch-Zoh. 13, 269.

Roem van Haarlem = Caucasische Zoh. 5, 267.
 Rothe Kaiserliche 11, 269.
 Rothe kernlose Zoh. 12, 269.
 Rothe von Verrière 18, 271.
 Schöne von St. Gilles 16, 271.
 Schwarze Bastard-Zoh. 30, 275.
 Schwarzfrüchtige Victoria-Zoh. 34, 277.
 Striata = Gestreifte Perl-Zoh. 22, 273.
 Süße beste = Süße rothe Zoh. 17, 271.
 Süße rothe Zoh. 17, 271.
 Versailles = Versailles Zoh. 19, 271.
 Versailles Zoh. 19, 271.
 Weißbuntblättrige Zoh. 35, 277.
 Weiße durchsichtige Zoh. 23, 273.
 Weiße kaiserliche Zoh. 28, 275.
 Weiße von Verrière 29, 275.
 White Crystal = Holländ. weiße Zoh. 27, 274.
 White Dutch = Holl. weiße Zoh. 27, 274.

C. Himbeersorten und ihre Synonyme.

Alpen-H. = Stachellose Monats-H. 32, 294.
 Anglaise grosse rouge = Englische große rothe 1, 283.
 Antwerp red = Rothe Antwerpener 2, 283.
 Antwerp yellow = Gelbe Antwerpener 20, 290.
 Antwerp white = Gelber Antwerpener 20, 290.
 Antwerpener H. Gelbe 20, 290.
 Antwerpener Rothe 2, 283.
 d'Anvers = Gelbe Antwerpener, 20, 290.
 Antres-gros fruit = Sehr großfrüchtige, 15, 288.
 Barnett-H. 3, 283.
 Belle de Fontenay = Schöne von Fontenay 31, 294.
 Belle d'Orleans = Schöne von Fontenay 41, 294.
 Black autumn rivers = Rivers schwarze zweimaltragende 36, 296.
 Blanche de Cookson = Cooksons weiße H. 22, 290.
 Brinkles Orange 28, 292.
 Carters Fruchtbare 4, 284.
 Catawissa = Schöne von Fontenay 31, 294.
 César = Weiße César-H. 26, 292.
 Chili blanc = Gelbe Chili 21, 290.
 Chili-H. Gelbe 21, 290.
 Chili-H. Rothe 5, 284.
 Cooksons weiße H. 22, 290.
 Englische Große rothe 1, 283.
 Englische Köstliche 16, 288.

Falstaff = Fastolff-H. 6, 285.
 Fastolff-H. 6, 285.
 Fastolff-H. Neue 11, 286.
 Fastolff, Surpasse = Neue Fastolff-H. 11, 286.
 Fine purple = Feine Burpurbeere 7, 285.
 Fleischfarbige französische 27, 292.
 Fleischfarbige holländische = Spitzfrüchtige H. 25, 291.
 Framboisier d'Hollande = Gelbe Antwerpener, 20, 290.
 Herrenhäuser frühe rothe 8, 285.
 Herrenhäuser immertragende rothe 29, 293.
 Herrenhäuser Königs-H. 9, 286.
 Jaune de Malto = Maltheser-H. 24, 291.
 Kleine spitze = Spitzfrüchtige H. 25, 291.
 Lord Exmouths = Barnett 3, 284.
 Maltheser-H. 24, 291.
 Merveille des quatre saisons blanc = Gelbe Merveille 34, 295.
 Merveille de quatre saisons rouge = Rothe Merveille-H. 30, 293.
 Merveille-H. Gelbe 34, 295.
 Merveille-H. Neue gelbe 35, 296.
 Merveille-H. Rothe 30, 293.
 Merveille Surpasse = Neue gelbe Merveille-H. 35, 296.
 Monats-Himb., Stachellose 32, 294.
 Nonpareil-H. 12, 287.
 Paragon-H. 13, 287.
 Prinz von Wales 14, 288.
 Purpurbeere, Feine 7, 285.
 Queen Victoria = Victoria (Rogers) 33, 295.

Raspberry, Large red = Barnet 3, 284.
 Riesenhimbeere aus Chili = Rothe Chili 5, 284.
 Riesen-H. Anevett's 10, 286.
 Schöne von Fontenay 31, 294.
 Seedling, Cornwall's red = Barnet 3, 284.
 Seedling Falstaff = Fastloff-H. 6, 285.
 Sehr großfrüchtige 15, 288.
 Spitzfrüchtige H. 25, 291.

Superbe d'Angleterre = Köstliche englische 16, 288.
 v. Türck's frühe rothe 17, 288.
 Turban-H. 18, 289.
 Victoria (Balt.) = Schöne v. Fontenay 31, 294.
 Victoria (Rogers) 33, 295.
 Vorster's H. 19, 289.
 Weiße Cäsar-H. 26, 292.
 Zweimaltragende, Rivers schwarze 36, 296.

D. Brombeersorten.

Abenländische B. 7, 303.
 Armenische B. 4, 302.
 Beblätterte B. 6, 302.
 Bellards B. 8, 303.
 Gelbe amerikanische B. 11, 304.
 Großfrüchtige Bastard-B. 5, 302.
 Geschnitzblättrige B. 3, 301.
 Jaspisartige B. 10, 303.
 Lawton-B. 1, 301.
 Muldbeere 13, 304.
 Neue Rochelle-B. 1, 301.
 Nordische Br. 12, 304.
 Rubus americanus 11, 304.
 " arcticus 12, 304.

Rubus arenarius 2, 301.
 " armeniacus 5, 302.
 " Bellardsii 8, 303.
 " foliosus 6, 302.
 " hybr. fructu maximo 5, 302.
 " hybr. laciniatus 3, 301.
 " hybr. Lawtoni 1, 301.
 " jaspideus 10, 303.
 " leucodermis 9, 303.
 " occidentalis 7, 303.
 Sand-B. 2, 301.
 Weißschalige B. 9, 303.
 Zwerg-B. 12, 304.